

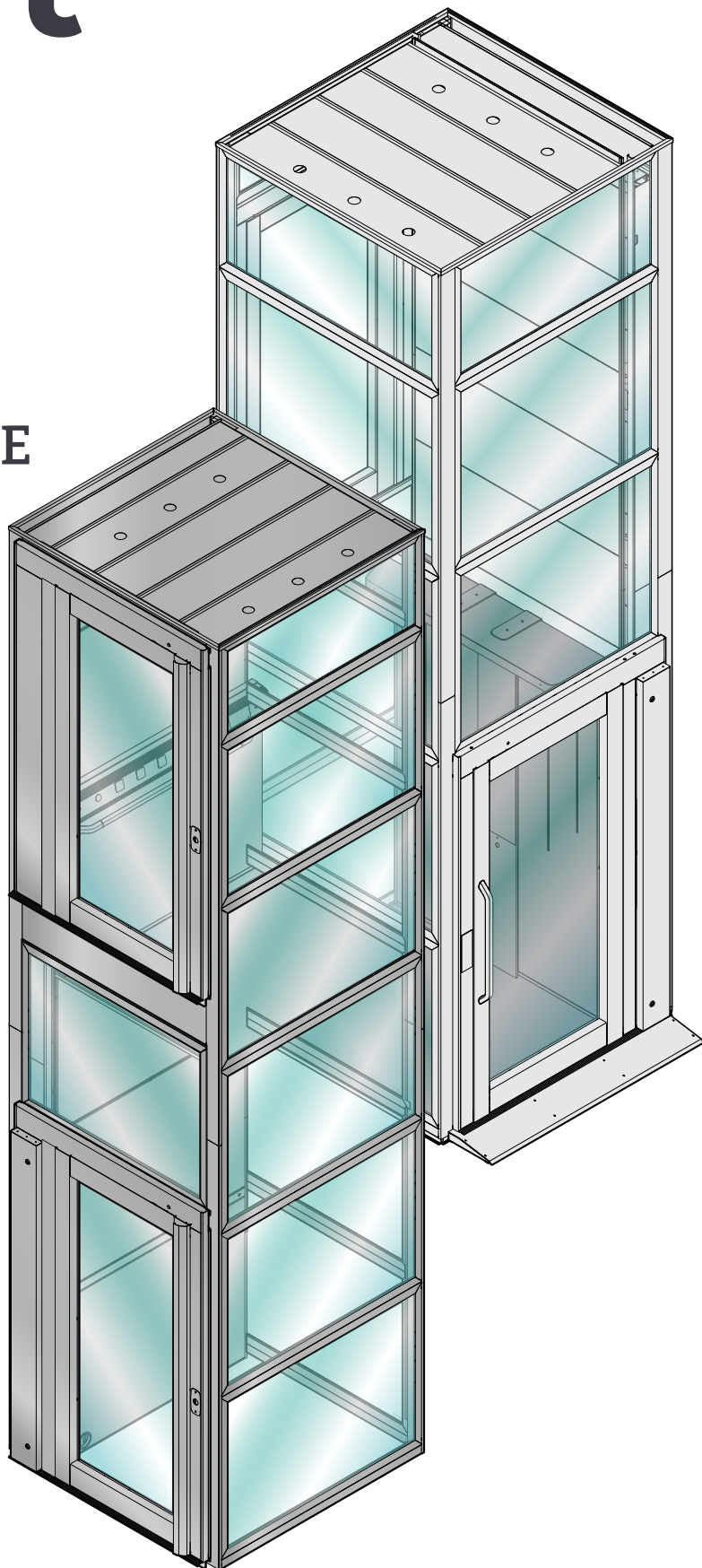
DomoFlex[®] und IconLift[®]

Spindelbetrieb-Hebepattform

MONTEGEANLEITUNG UND INBETRIEBNAHME

(Rev.4.2)

Beispielbild



4.0	Vollständig überarbeitete Ausgabe	18.02.2025
Rev.	Beschreibung	Datum

VERZEICHNIS

1. Handbuch zum lesen der anleitung	6
1.01. Vorläufige Informationen	6
1.02. Persönliche sicherheit und risikoerkennung	7
2. Sicherheits- und Hinweisschilder	8
2.01. Beschilderung von GEFAHR.	8
2.02. Beschilderung von VERBOT	8
2.03. Beschilderung von VERPFLICHTUNG	8
2.04. Informations Symbole und Infografiken	8
3. Haftung und garantiebedingungen	9
3.01. Gesetzliche garantie und ihre kostenlose verlängerung bis zu 60 monate	10
4. Allgemeine beschreibung und installationsort management	11
4.01. Allgemeine beschreibung	11
5. Erforderliche Ausrüstung und Materialien für die Montage	12
6. Packungsinhalt - Schraubensatz.	14
7. Vorprüfungen und Vorbereitung des Schachts.	16
8. Installation des gerüsts.	17
9. Lastaufnahmemittel	18
10. Schablone - Positionierung und Befestigung	19
10.01. Schablone - Einbau in der Nähe einer Grube.	19
10.02. Schablone - Einbau bei fehlender Grube	20
11. Elektrischen systems - vorüberprüfungen.	21
11.01. Elektrischen anlage, die der plattform vorgeschaltet ist - vorbereitung	21
12. Führungen, oberer Träger und Querstreben - Montage.	22
12.01. Führungen - Befestigung an der Schablone	22
12.02. Querträger - Montage	23
12.03. Mechanische Heckfüllplatten - Montage	24
12.03.01 MECHANISCHE HECKFÜLLPLATTEN - STANDARDMONTAGE	24
12.03.02 MECHANISCHE HECKFÜLLPLATTEN - MONTAGE GEGEN DIE WAND	24
12.03.03 MECHANISCHE HECKFÜLLPLATTEN - DETAILS UND BEFESTIGUNG.	25
12.04. GuiFührungen - Montage	27
12.05. Kopfquerträger und Querstreben - Montage	29
12.06. Kopfquerträger - Befestigung an der Wand	30
12.07. Struktur - Nivellierung / Verankerung an der Wand	31
12.08. Aufbau - mechanische Seitenquerträger	31
12.09. Hintere Winkelprofile	32
13. Mechanik, Zubehör am Grubenboden - Montage	33
13.01. Überprüfungen und Vorsichtsmaßnahmen	33
13.02. Getriebemotor - Montage.	34

13.03. Grubenstopp - Montage	34
13.04. Baugruppe Grubenkontakt - Montage	35
13.05. Safe Pit - Montage	36
13.06. Betätigungsschraube - Kontrollen und Vorsichtsmaßnahmen	37
13.07. Betätigungsschraube - Vormontage und Einbau	38
13.08. Rückwand der Plattform (mit Mechanik) - Montage	40
13.09. Plattformwand (mit Mechanik) - Handhabung	41
13.09.01 PLATTFORMWAND - POSITIONIERUNG	42
13.09.02 GLEITSCHUHE - RICHTIGE POSITIONIERUNG	44
13.09.03 MANÖVRIEREN DER SCHRAUBE - EINSETZEN	45
13.10. Mutterspindel - Überprüfung der korrekten Abstände	46
13.11. Flachkabel - Montage und Anschluss	47
13.12. Sicherheitskontakt im Kopf	48
13.13. Haltebügel Magneten - Kontakte - Rutschen	48
13.14. Elektrische Anschlüsse für die erste Inbetriebnahme	49
13.14.01 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DES SCHACHTS	50
13.14.02 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DER TÜREN	51
17.01.02 SCHALTSCHRANK - KABELVERLEGUNG	52
13.15. Vor dem Bewegen der Plattform	54
13.16. Boden der Plattform - Handhabung	55
13.17. Boden der Plattform - Montage	56
13.18.01 SAFE PIT - ANSCHLUSS DES STEUERHEBELS	59
13.19. Sensible Kante (Sicherheitseinrichtung)	60
13.19.01 SENSIBLE KANTE - KONTAKT - ANSCHLUSS	60
13.20. Ausfachungen (Türen und Paneele) - Montage	61
13.20.01 FAHRSCHACHTTÜR	62
13.20.02 SCHACHTTÜR - EINBAU (OHNE GRUBE)	63
13.20.03 SCHACHTTÜR - FIXIEREN	64
13.20.04 ETAGENTÜR - VERANKERUNG AUF DER PLATTE MIT HALTERUNGEN	65
13.21. Etagentür "IRON" - Einbau	66
13.21.01 ETAGENTÜR "IRON" - ERKENNUNG UND POSITIONIERUNG DER KOMPONENTEN	66
13.21.02 ETAGENTÜR "IRON" - MONTAGE	67
13.21.03 ETAGENTÜR "IRON" - KABELFÜHRUNG	73
13.21.04 PROFILE UND INFILL PANELS - AUSRICHTUNGSSCHABLONEN	74
13.21.05 VORDERE WINKELPROFILE	76
13.21.06 AUSFACHUNG UNTER DER FAHRSCHACHTTÜR (ANDERS ALS IM ERDGESCHOSS)	78
13.21.07 FÜLLUNGSPLETTEN UND PROFILE - ERKENNUNG DER GRUNDPROFILE	79
13.21.08 MONTAGE AUSFACHUNG (SEITLICH UND RÜCKWAND MECHANISCH)	80
13.22. Dach	82
13.22.01 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE VON SCHACHT - FRONTTÜREN ZUR MECHANIK	84

14. Vor dem Transport der Plattform durchzuführende Arbeiten	86
14.01. Technische Reinigung - vor dem Bewegen der Plattform	86
14.02. Schmierung der Führungen	86
14.03. Schmierung der Manövrierschraube	86
15. Erste probefahrt	87
16. Montage der Plattformvervollständigung	88
16.01. Kabelschutzprofil	88
16.02. Überlastkontakt - Einstellung	89
16.03. Mechanische Schutzpaneele	91
16.03.01 MECHANISCHE INNENAUSFACHUNGSPLETTEN - ANERKENNUNG	94
16.03.02 MECHANISCHE AUSFACHUNGSPLETTEN INNEN - MONTAGE	95
16.03.03 INTERNE MECHANISCHE AUSFACHUNGEN - SICHERHEITSBEFESTIGUNGEN	96
16.04. Mechanische Innenfüllungen - Ausbau	98
16.05. Frontplatte und Handlauf	99
16.06. IconLift - hohe Wand - Montage	100
16.07. Volle Höhe Plattformwand (nur für IconLift) - Montage	101
16.07.01 VOLLE HÖHE PLATTFORMWAND - VORMONTAGE DES AUFSATZES	101
16.07.02 WANDVERKLEIDUNG UND DECKENREGAL - MONTAGE	102
16.07.03 KABINENPANEEL - MONTAGE	105
16.08. Verbindungen (optional)	106
16.08.01 VERBINDUNGEN - VORBEREITUNG	106
16.08.02 VERBINDUNGEN - WANDVERANKERUNG	107
16.09. Version "OPEN"	108
17. Schilder, die an der Anlage anzubringen sind	110
18. Abschließende Prüfungen und Einstellungen	112
19. Lärmentwicklung der Plattform	112
19.01. Etagentür - Anpassungen	113
19.01.01 ETAGENTÜR - ANPASSUNGEN DES ANSCHLAGS	113

1. Handbuch zum lesen der anleitung

WICHTIGER!



DE: Übersetzung der Originalanleitung

Die Inbetriebnahme dieses Produkts darf erst dann erfolgen, wenn Sie diese Sanleitung in einer für Sie verständlichen EU-Amtssprache vorliegen und den Inhalt verstanden haben. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Lifting Italia S.r.l. Ansprechpartner

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DAS PRODUKT INSTALLIEREN UND VERWENDEN.

Bewahren Sie die technischen Unterlagen während der gesamten Lebensdauer des Produkts in der Nähe der Hebebühne auf. Im Falle eines Eigentümerwechsels müssen die technischen Unterlagen dem neuen Nutzer als integraler Bestandteil des Produkts übergeben werden..

1.01. Vorläufige Informationen

HINWEIS



Dieses Produkt muss gemäß den geltenden Bestimmungen installiert und in Betrieb genommen werden. Unsachgemäße Installation oder unsachgemäße Verwendung des Produkts kann zu Personen- und Sachschäden sowie zum Erlöschen der Garantie führen.

BEFOLGEN SIE DIE VORSCHLÄGE UND EMPFEHLUNGEN, UM SICHERHEIT ZU BEDIENEN.

Jede nicht autorisierte Änderung kann die Sicherheit des Systems sowie den korrekten Betrieb und die Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen. Falls Sie die Informationen und Inhalte in diesem Handbuch nicht richtig verstehen, wenden Sie sich sofort an LIFTING ITALIA S.r.l.

QUALIFIZIERTES PERSONAL:

Das in dieser Dokumentation beschriebene Produkt darf nur von qualifiziertem Personal unter Beachtung der beigefügten technischen Dokumentation installiert werden, vor allem unter Beachtung der Sicherheitswarnungen und der darin enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen.




Die technischen Daten können aufgrund der Produktentwicklung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Zeichnungen in diesem Handbuch sind als Richtwerte zu betrachten und stellen KEINE genaue Beschreibung des Produkts dar.

1.02. Persönliche sicherheit und risikoerkennung

Dieses Handbuch enthält Sicherheitsvorschriften, die zur Wahrung der Personensicherheit und zur Vermeidung von Sachschäden beachtet werden müssen.

Die Hinweise, die zur Gewährleistung der persönlichen Sicherheit zu befolgen sind, sind durch ein Dreieckssymbol hervorgehoben, während zur Vermeidung von Sachschäden kein Dreieck vorangestellt wird. Die Gefahrenhinweise werden, wie folgt, angezeigt und zeigen die verschiedenen Risikostufen in absteigender Reihenfolge an.







RISIKOKLASSIFIZIERUNG UND RELATIVE SCHÄDIGKEIT		
GEFAHR!	Das Symbol zeigt an, dass falls die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen nicht eingehalten werden, Tod oder schwere Körperverletzung verursacht werden.	 RISIKOSTUFE
WARNUNG	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.	
VORSICHT	Das Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der relevanten Sicherheitsmaßnahmen zu geringfügigen oder mittelschweren Verletzungen oder Schäden am System führen kann.	
HINWEIS	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist darauf hin, dass die Nichteinhaltung einschlägiger Sicherheitsmaßnahmen zu Sachschäden führen kann.	
INFORMATIONEN	Es ist kein Symbol für Sicherheit. Es weist auf wichtige Informationen hin.	

Bei mehreren Risikoebenen zeigt die Gefahrenwarnung immer die höchste an. Wenn mit einem Dreieck eine Warnung gezogen wird, um auf die Verletzungsgefahr von Personen hinzuweisen, kann gleichzeitig auch die Gefahr eines möglichen Sachschadens entstehen.

WARNUNG	
	Während der Installation / Wartung der Plattform werden die Sicherheitsfunktionen vorübergehend ausgesetzt. Daher müssen alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um Verletzungen und / oder Schäden am Produkt zu vermeiden.

2. Sicherheits- und Hinweisschilder






2.01. Beschilderung von GEFÄHR

	ALLGEMEINE GEFÄHR		STROM GEFÄHR		GEFÄHR ENTZÜNDBARES MATERIAL
	GEFÄHR DURCH EINEN FALL		GEFÄHR AUSGESETZTE LASTEN		WARNUNG VOR QUETSCHGEFÄHR







2.02. Beschilderung von VERBOT




	ALLGEMEINES VERBOT		AUFSCHRITTEN VERBOTEN		VERBOTEN, AUF DIESEM BEREICH ZU GEHEN ODER ZU STOPPEN
---	--------------------	---	-----------------------	---	---

2.03. Beschilderung von VERPFLICHTUNG

	VERPFLICHTUNG, DEN SCHUTZHELM ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, SICHERHEITSSCHUHE ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, DIE SCHUTZHANDSCHUHE ZU TRAGEN
	VERPFLICHTUNG, DEN AUGENSCHUTZ ZU TRAGEN		VERPFLICHTUNG, DEN AUDIOSCHUTZ ZU TRAGEN		

2.04. Informations Symbole und Infografiken

	MARKIEREN		BOHREN UND/ODER SCHRAUBEN		SCHNEIDEN UND/ODER SCHLEIFEN
	MESSEN		RIVETS ANBRINGEN		SAUGNÄPFE VERWENDEN
	EIN HAMMER VERWENDEN		NIVELLIERUNG		VERWENDEN SIE HOIST

	INFORMATIONEN Symbol zur Identifizierung von Informationen, die für den Installateur nützlich sind, aber die Montage nicht binden oder eine Gefahr für den Betreiber darstellen.
	WICHTIGER! Symbol, das Informationen kennzeichnet, die wichtig sind, aber für die Installation nicht zwingend erforderlich sind oder eine Gefahr für den Benutzer darstellen.
	ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE Symbol zur Kennzeichnung des Anschlusses eines elektrischen Bauteils.

3. Haftung und garantiebedingungen

VERANTWORTUNG DES MONTEURS

WICHTIGER!



Der Monteur ist dafür verantwortlich, die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz sowie die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften des Landes und des Aufstellungsortes sicherzustellen.

Zur Durchführung von Montage-, Wartungs- und Rettungsarbeiten sind Personen befugt, die im Besitz einer Bescheinigung für die Aufzugswartung sind, die gemäß den im Installationsland geltenden Vorschriften ausgestellt wurde.

Der Aufzug / die Plattform (und alle seine Komponenten) wird wie in der beigefügten Projektzeichnung und in diesem Handbuch beschrieben hergestellt und soll installiert werden; jede Abweichung von der vorgeschriebenen Vorgehensweise kann den Betrieb und die Sicherheit des Systems beeinträchtigen und zum sofortigen Verlust der Garantie führen.

Jede Änderung oder Änderung des Projekts und der Montageanleitung muss in Detail dokumentiert und an LIFTING ITALIA S.r.l. verwiesen werden, um dem Unternehmen eine angemessene Bewertung zu ermöglichen. Unter keinen Umständen kann ein modifiziertes System ohne die ausdrückliche Genehmigung von LIFTING ITALIA S.r.l. im Betrieb genommen werden.

Der Aufzug / die Plattform darf nur in der vom System vorgesehenen und in den entsprechenden Handbüchern dargestellten Weise verwendet werden (Beförderung von Personen und / oder Gegenständen, Höchstlasten, Nutzungszyklen usw.). LIFTING ITALIA S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für Personen- und Sachschäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Systems entstehen.



Das Foto und die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung.

3.01. Gesetzliche garantie und ihre kostenlose verlängerung bis zu 60 monate



Der Hersteller garantiert den Lift unter der Bedingung, dass die Anweisungen in der Montage- und aktuellen Wartungsanleitung für die Maschine genau befolgt werden.

Der Lift hat eine gesetzliche Garantie von 1 Jahr und deren kostenlose Verlängerung auf weitere 4 Jahre gemäß den folgenden Bedingungen und Ausschlüssen:

- A. Die gesetzliche Gewährleistungsfrist für das Produkt beträgt 12 Monate ab dem Datum der Mitteilung "Ware bereit".

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- normale Wartungs- und Einstellarbeiten;
- die normale Abnutzung von Gegenständen wie z. B.: Schuhdichtungen (Bogen, Türen), Dichtungen von Hydraulikzylindern und Ventileinheiten, Treibriemen, Bremsen, Batterien, Lampen, LED-Leisten, Wälzlager, Elektromotoren, die dem Riemenzug unterliegen, Umlenkrollen, Druckknöpfe (nach 12 Monaten ab Inbetriebnahme), Öle und Schmiermittel, Abstumpfung der Lackierung, Glas und Spiegel, die in unbeschädigter Verpackung am Standort ankommen.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die verursacht werden durch:

- Nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, unsachgemäßen Betrieb, unsachgemäße Wartung, Änderung oder Ausbau von Teilen, Verwendung des Lifts nicht entsprechend dem empfohlenen Betriebs- und Arbeitszyklus, unsachgemäße oder nicht der Montageanleitung entsprechende Installation, Verwendung von Teilen oder Zubehör, die nicht original oder von AreaLifting autorisiert sind, Verwendung von Ölen oder Schmiermitteln, die nicht vom Hersteller angegeben sind, Installation in einer Umgebung oder Anwendung, die nicht den Empfehlungen des Herstellers entspricht, unsachgemäße Wartung oder Reparatur, Ausfälle aufgrund unzureichender Stromversorgung, zufälliger Ereignisse oder höherer Gewalt.

- B. Die Garantie ist gültig, wenn die Mängel innerhalb von 2 Wochen nach ihrer tatsächlichen Entdeckung gemeldet werden. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, das mangelhafte Teil nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen. Der Verkäufer trägt die Transportkosten des mangelhaften Teils, behält sich jedoch vor, diese in Rechnung zu stellen, wenn sich herausstellt, dass das Teil nicht mangelhaft ist oder nicht der Gewährleistung unterliegt. Ausgeschlossen von der Gewährleistung und/oder Erstattung sind Zölle und etwaige zusätzliche Gebühren, die durch den Ausbau und die anschließende Wiederherstellung des defekten Teils am Aufzug entstehen.

- C. Die Garantie auf die Maschine verlängert sich kostenlos um weitere 48 Monate über die gesetzliche Gewährleistungsfrist hinaus, wenn:

- Das Produkt von einem Kunden installiert wird, der auf dem Portal „Garantie“ des Verkäufers registriert ist.
- Der Käufer eine vom Verkäufer angebotene Schulung durchgeführt hat oder sich verpflichtet, dies innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten ab der Bestellung zu tun .
- Das Sentinel-Modul ist nach der Inbetriebnahme des Systems durchgehend - drahtlos oder per GSM – verbunden, wenn es serienmäßig ausgestattet ist. Ist es hingegen nicht ausgestattet, muss der Käufer es manuell im Garantieportal registrieren. Wenn der Verkäufer aufgefordert wird, die GSM-SIM-Karte zu aktivieren, wird der Verkäufer sie erst nach Zahlung der entsprechenden Fünfjahresgebühr aktivieren.
- Die Maschine regelmäßig gemäß den Anweisungen im Wartungshandbuch gewartet wird.

4. Allgemeine beschreibung und installationsort management

4.01. Allgemeine beschreibung

WICHTIGER!



Weitere Informationen zu Sicherheits-, Haftungs- und Garantiebedingungen, Erhalt und Lagerung des Materials vor Ort, Verpackung, Entsorgung, Reinigung und Lagerung des Produkts; siehe das Handbuch "SICHERHEITSHINWEISE UND BAUSTELLE MANAGEMENT"

HINWEIS



VORÜBERPRÜFUNGEN: Nachdem die Verpackung geöffnet wurde, prüfen Sie, ob das Produkt intakt ist und während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollten Anomalien oder Beschädigungen festgestellt werden, senden Sie diese bitte schriftlich auf dem Beförderungsdokument an das Transportunternehmen, wobei LIFTINGITALIA S.r.l.

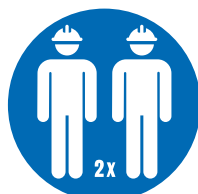
WARNUNG



SICHERHEIT UND STANDORT-MANAGEMENT - ALLGEMEINE ENTSORGUNGEN:

4. Sichern Sie Werkzeuge und Gegenstände immer gegen Herunterfallen;
 5. Beachten Sie alle in dieser Anleitung beschriebenen Schritte;
 6. Achten Sie bei der Montage der Teile des Systems oder nach der Installation auf scharfe Grate (Bearbeitungsrückstände);
- Bevor Sie mit der Installation anfangen, müssen Sie den Schutt und das während der Konstruktion des Schachts abgelagerte Material entfernen.
 - Es dürfen nur die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben und Muttern verwendet werden.
 - Die Beutel mit den Schrauben müssen entsprechend den in dieser Anleitung angegebenen Betriebsphasen geöffnet werden.
 - Die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen beziehen sich auf einen verstärkte Schacht, auf eine Befestigung mit mechanischen Spreizdübeln vom Bolzentyp. Für die Verwendung von Steckern in Mauerwerk, mit Ausnahme von Stahlbeton, siehe Anhang dieser Anleitung. Bei den Schächte mit Metallrahmen ersetzen wir die Steckern mit normalen Schrauben.
 - In dieser Anleitung und im Verdrahtungsplan sind die Haltestelle mit 0, 1 (2, 3 usw.), bezeichnet, dh die unterste Haltestelle "0": Die Nummern auf dem Tableaus können sich je nach den Bedürfnissen des Benutzers unterscheiden - 1, 0 usw.).

VORSICHT


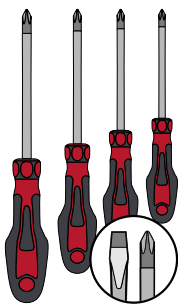



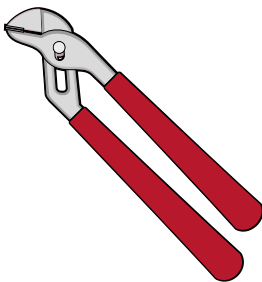
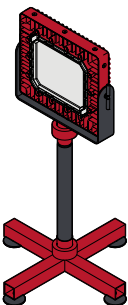

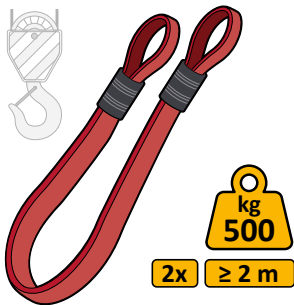



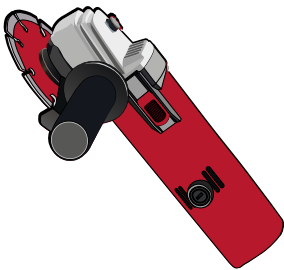


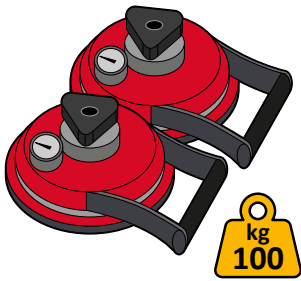
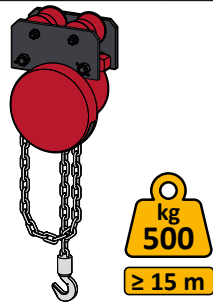
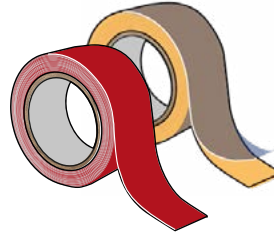
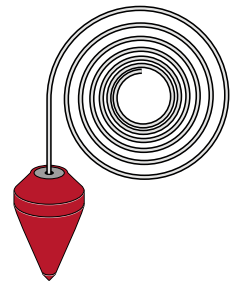
Die Montage muss von mindestens 2 Personen ausgeführt werden

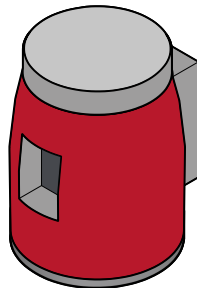
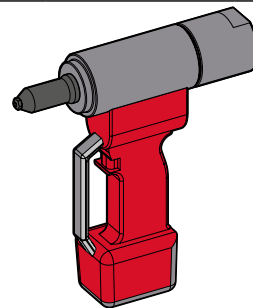
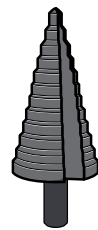
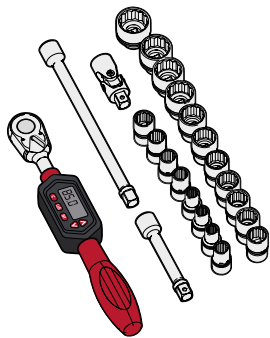


Wenn die Last mehr als 50 kg beträgt, verwenden Sie das Geeignete Hebevorrichtungen zur Handhabung.

5. Erforderliche Ausrüstung und Materialien für die Montage

NBUSSCHLÜSSEL SET MIT KUGELKOPF 	ELEKTRIKER SCHRAUBENZIEHER SET 	HAMMER + GUMMIHAMMER 	MESSBAND 
LIVELLA 	ELEKTRIKER-SCHERE 	SCHRAUBENSCHLÜSSEL + STECKSCHLÜSSEL 	STECKSCHLÜSSEL-GARNITUR - KNARRE 
VERSTELLBARE ZANGE 	TRAGBARE LAMPE 	SICHERHEITS DOPPELSTUFENLEITER 	HEBEGURT 
AKKUSCHRAUBER + BOHRMASCHINE 	BOHRER <div>   </div> <div> FÜR BETON von 6 bis 22 mm FÜR STAHL von 2 bis 13 mm </div>	WINKELSCHLEIFER 	SCHEIBE ZUM SCHNEIDEN SCHEIBE ZUM SCHLEIFSCHEIBE 

**HAND-
VAKUUMSAUGHEBER**

MANUELLER KETTENZUG

**ISOLIER-KLEBEBAND +
DOPPELSEITIGES KLEBEBAND**

SENKLOT MIT SCHNUR

**DIGITALMULTIMETER
(DMM)**

LASERPEGEL

**ELEKTRISCHE
NIETMASCHINE**

HSS-STUFENBOHRER

**DREHMOMENTSCHLÜSSELSATZ
MIT SECHSKANT EINSATZ**

LOCHSÄGE FÜR METALL

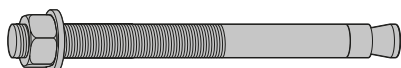

20÷40 mm

6. Packungsinhalt - Schraubensatz



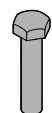
Jedes Kästchen mit seinem Identifizierungscode gibt an, wie viele Teile jedes Artikels in jeder Packung (KIT) enthalten sind.

F353.23.0001



10x M12x125

F353.23.0002



4x
M8x30



6x
M5x20



2x
M6x20



4x Ø8



6x Ø5



2x M12



4x Ø8



6x Ø5



2x M12



2x M12x150

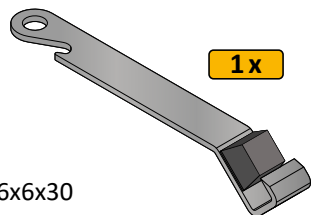
F353.23.0003



1x
CYANOAKRYLAT

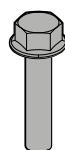


1x 6x6x30



1x

F353.23.0004



36x
M8x30



52x
M8x20



8x
Ø6x13



32x
M4x16



68x
M5x30

F353.23.0005



400x M4x10



80x M4x14



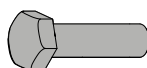
80x M4.8x11

F353.23.0017

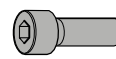


30x Ø6,3x38

F353.23.0006



2x M10x30



8x M4x20



2x M8x35



10x
M8



10x
M8



10x
Ø8



4x
Ø4



4x



6x

F353.23.0007



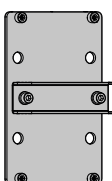
4x M5x12



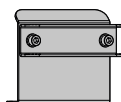
4x Ø5



4x Ø5



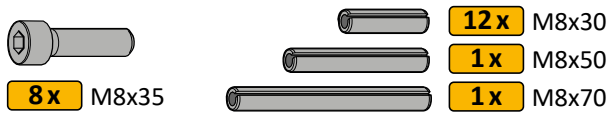
1x

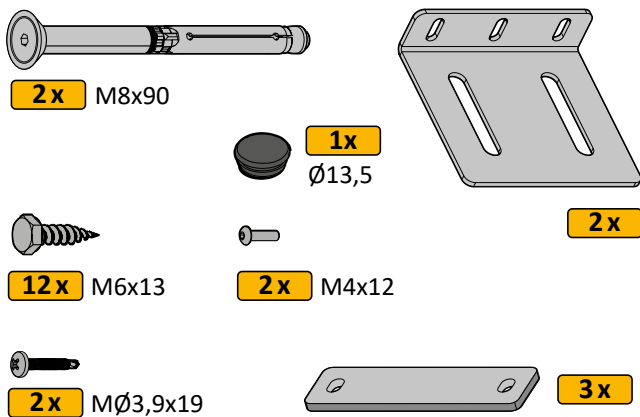
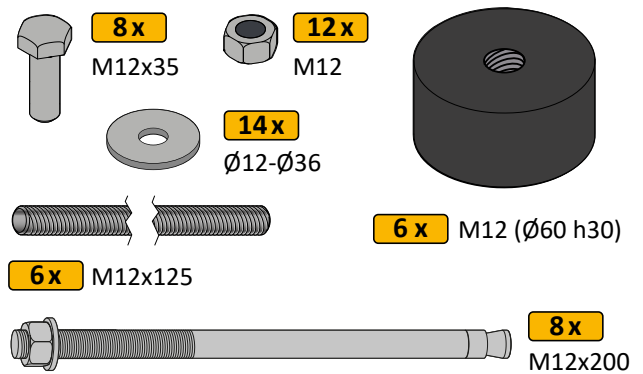
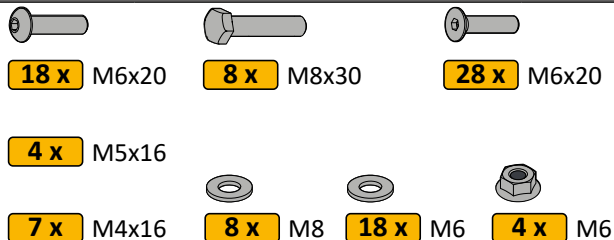


1x



2x

F353.23.0008

D003.23.0001

F353.23.0010

F353.23.0009

F353.23.0018 (IconliFt)

HINWEIS


BEACHTEN SIE DIE VORGESCHRIEBENEN ANZUGMOMENTE FÜR VERSCHRAUBUNGEN. Halten Sie die in der Tabelle angegebenen Anzugmomente für die Schrauben ein, um zu vermeiden, dass sich die Schrauben oder Bauteile lockern oder überlastet werden, was zu Verformungen und Bruchgefahr führen kann.

LEITFADEN FÜR ANZUGMOMENTE		
SCHRAUBE	MAX ANZUGSMOMENT (Nm)	MIN ANZUGSMOMENT (Nm)
M3	1.2	1.0
M4	2.6	2.1
M5	5.1	4.1
M6	9.0	7.0
M8	21.0	17.0
M10	42.0	34.0
M12	71.0	57.0
M16	175.0	145.0

7. Vorprüfungen und Vorbereitung des Schachts

WICHTIGER!



Überprüfungen können nur durch direkten Vergleich mit der endgültigen Konstruktionszeichnung der Maschine (GAD) in ihrer letzten genehmigten Fassung durchgeführt werden.

- Überprüfen Sie die vertikalen Abstände im gesamten Schacht, in der vertikalen Projektion der Grube, wie auf dem GAD angegeben.
- Prüfen Sie, ob die Abmessungen der Grube, der Zwischenetagen und des Kopfes mit den Vorgaben im GAD übereinstimmen.

WICHTIGER!



Im GAD werden die zulässigen Abweichungstoleranzen von den Nennmaßen angegeben.

A = GRUBE

B = HALTEPUNKT

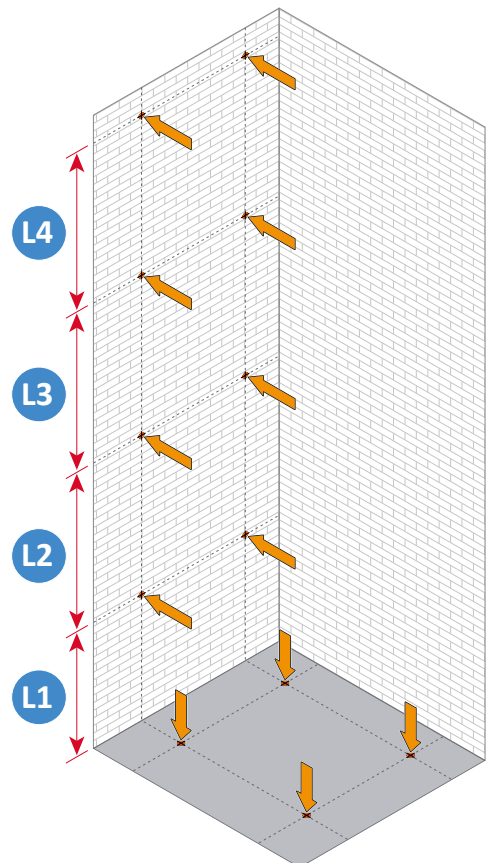
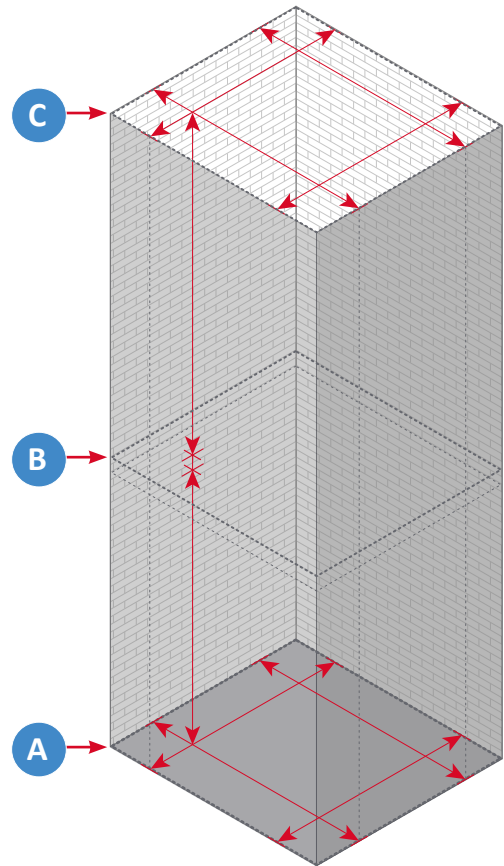
C = KOPF

- Vergewissern Sie sich, dass die Befestigung der Struktur/Führungen an den vom GAD vorgesehenen Punkten erfolgen kann, entweder durch direkte Befestigung an einer tragenden Wand oder an Schwellen.

WARNUNG



DIE NICHTBEACHTUNG DES ABSTANDS ZWISCHEN DEN VERANKERUNGSPUNKTEN KANN DIE STABILITÄT DER PLATTFORM GEFÄHRDEN!
Der Abstand zwischen den Befestigungspunkten darf auf keinen Fall größer sein als das GAD angegebene Maß..



8. Installation des gerüsts

WARNUNG



GEFAHR, VON HOHEM ZU FALLEN:

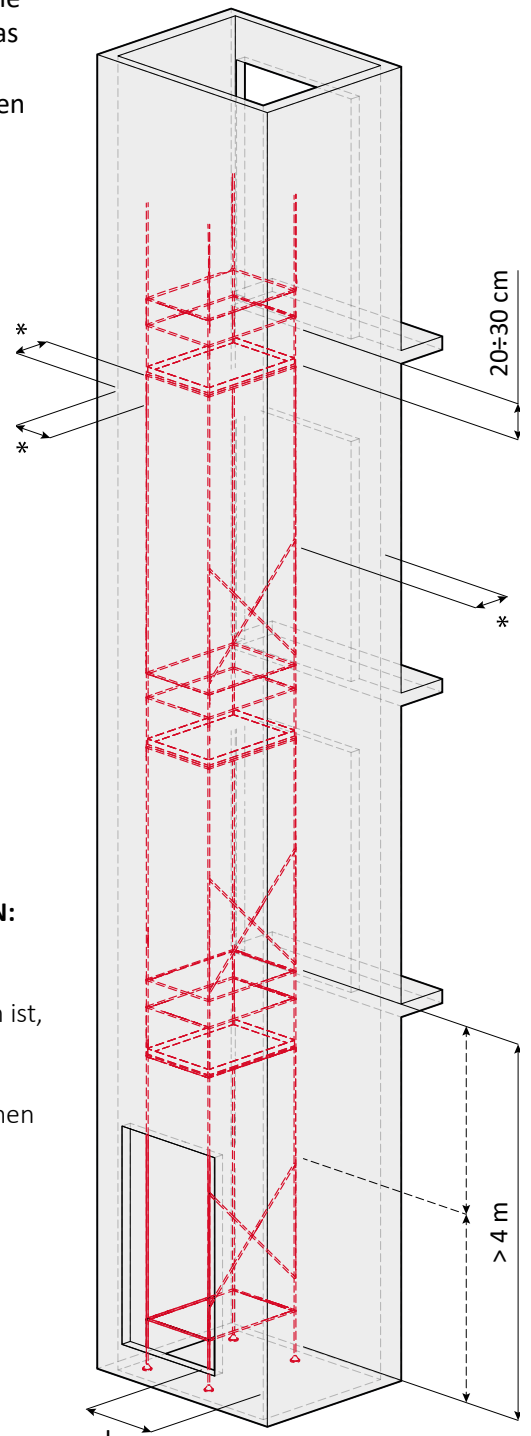
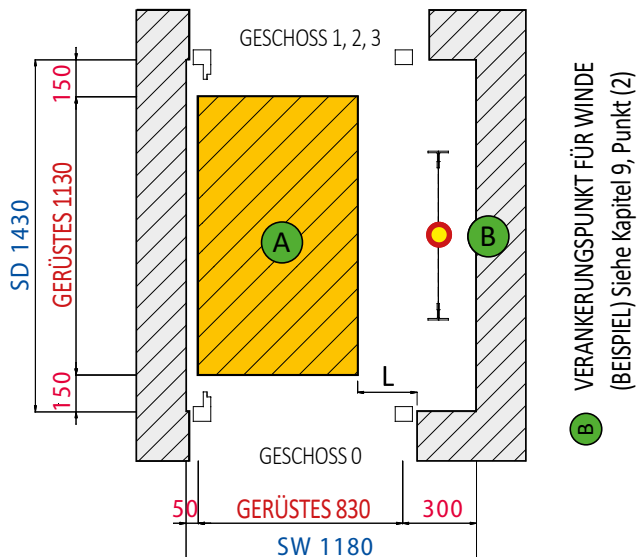
Um das Absturzrisiko zu minimieren, muss das Gerüst **IMMER** von qualifiziertem Personal gemäß den geltenden Vorschriften installiert werden.

WICHTIGER!



Beachten Sie den maximal verfügbaren Platz für die Aufstellung von Gerüsten **A**, die gemäß den geltenden Vorschriften auszuführen sind

Bauen Sie das Gerüst **INNERHALB DES FAHRSCACHTS** auf, wo später die Anlage installiert wird (auch im Fall von einem metallischen Gestell). Das Gerüst muss vom Fachpersonal aufgebaut werden.
Bauen Sie das Gerüst so auf, dass die Handhabung der Führungsschienen innerhalb des Fahrschachts gewährleistet ist..



DER AUFBAU DES GERÜSTS MUSS FOLGENDE EIGENSCHAFTEN BEACHTEN:

- Setzen Sie rutschfeste Tafeln ein, die über Umkippsicherungen verfügen;
- Abstand von Fahrschachtswänden entsprechend der Projektzeichnung.
- Wenn die Entfernung zwischen Gerüst und Fahrschachtswänden > 20 cm ist, dann bringen Sie Schutzgeländer an;
- Arbeitsflächen 20÷30 cm unter allen Haltestellen;
- Bei Etagenabständen > 4 m muss eine zusätzliche Arbeitsebene dazwischen aufgestellt werden.



Die Bilder sind nur indikativ, schlagen Sie die genaue Positionierung des Gerüsts in der Projektzeichnung nach.

* = auf der Projektzeichnung angegeben

L = Maschinenbreite

9. Lastaufnahmemittel

WARNUNG



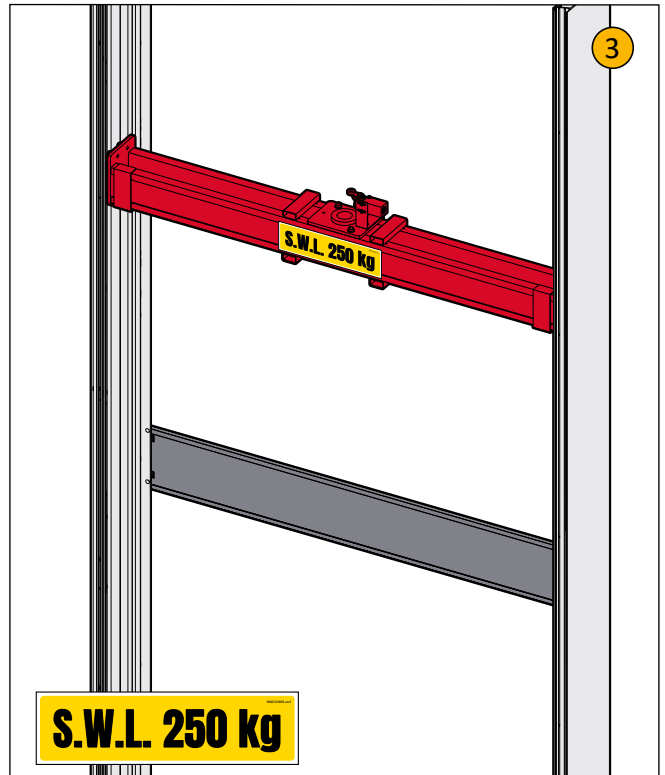
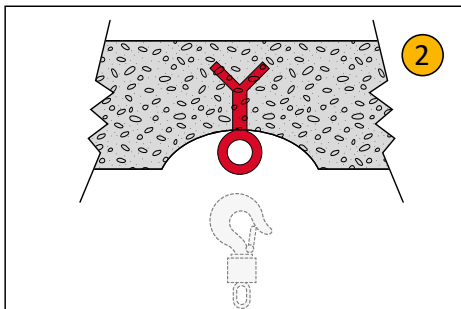
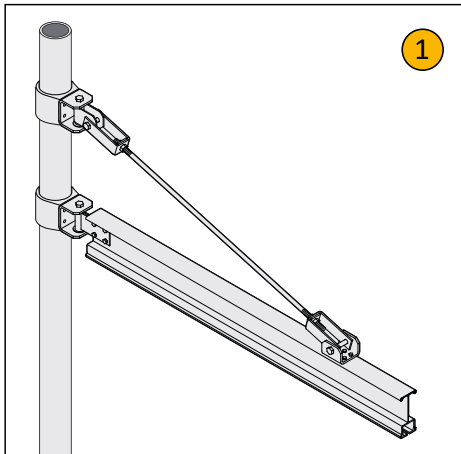
GEFAHR SCHWEBENDE LASTEN:

Die Verwendung von Lastaufnahmemitteln ist mit Risiken verbunden, daher müssen die Sicherheitsanweisungen des Herstellers des Lastaufnahmemittels befolgt werden.

Die Maurerarbeiten zur Vorbereitung der Platte für die Anbringung des Hakens müssen gemäß den geltenden Vorschriften ausgeführt werden.

Für die Handhabung von Lasten im Inneren des Schachts empfehlen wir:

- ① Die Verwendung einer am Gerüst zu verankernden Auslegerwinde/eines Auslegerhakens (empfohlen für Fahrschacht mit offenem Kopfstück im Bauwerk oder Mauerwerk)..
- ② Verwendung einer Winde/Hebezeug, die an einem zugelassenen Haken in der Decke des Schachtkopfes aufgehängt wird (empfohlene Lösung für gemauerte Fahrschacht mit geschlossenem Schachtkopf).
- ③ In Fällen, in denen es nicht möglich ist, die in den Punkten 1 und 2 genannten Vorrichtungen zu verwenden, kann die Winde/Hebezeug am Kopfbalken befestigt werden, wobei die Sicheren Betriebslasten (S.W.L.) von 250 kg einzuhalten ist.



TIPPS ZUM HEBEN VON LASTEN INNERHALB DES FAHRSCHACHT:

WINDE IN DER HÖHE

- Prüfen Sie die Vereinbarkeit der aufgetragenen Kräfte mit den Anforderungen des Gerüsterstellers und/oder des Herstellers des verwendeten Auslegers.
- Montieren Sie den Ausleger (Kran) ① am höchsten Punkt des Gerüsts..

WICHTIG!



Die hier zur Verfügung gestellten Bilder und Informationen sind rein indikativ und sollen den Monteur bei seiner Arbeit unterstützen. Beachten Sie immer die entsprechenden technischen Unterlagen.

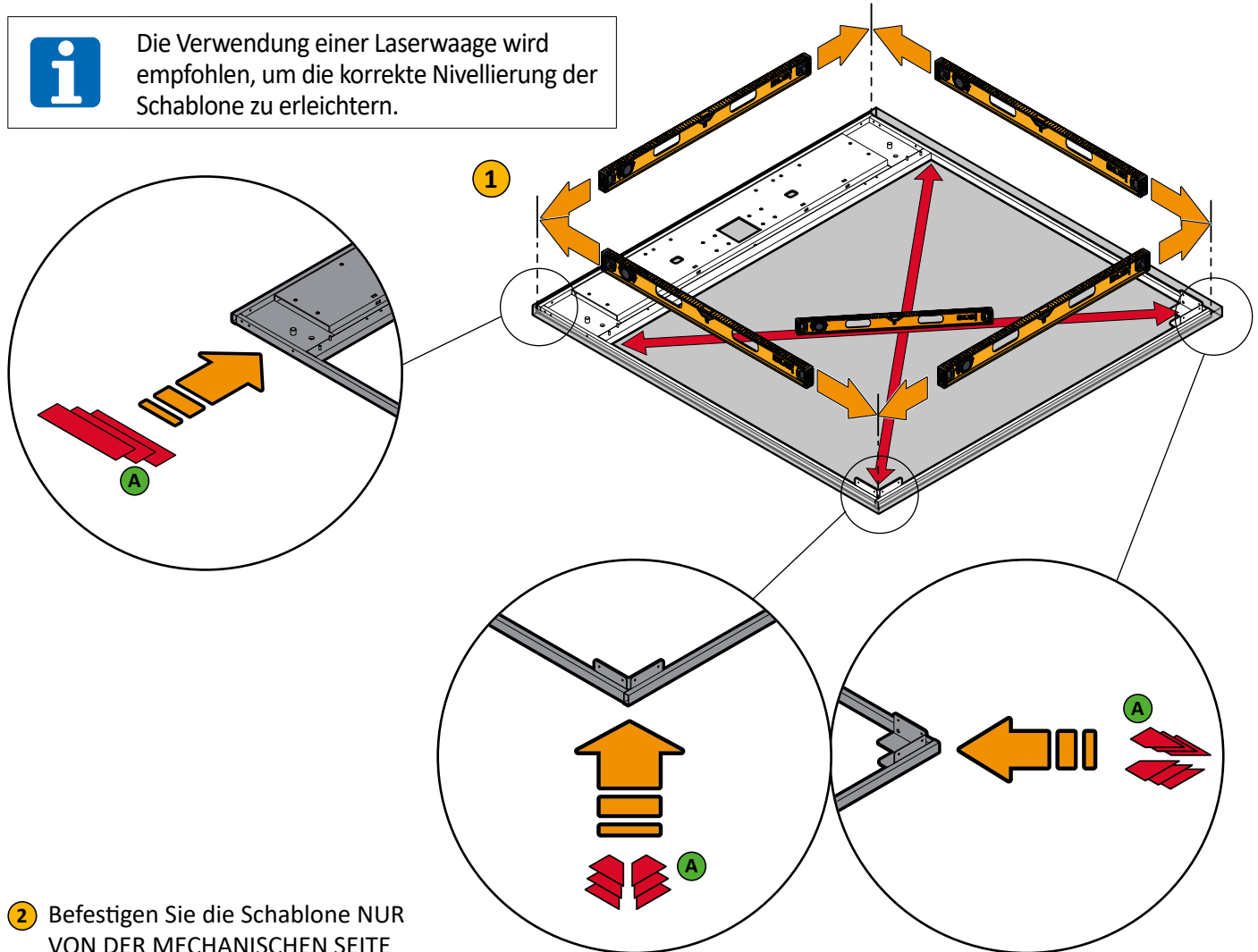
10. Schablone - Positionierung und Befestigung

10.01. Schablone - Einbau in der Nähe einer Grube

- 1 Nivellieren Sie die Schablone für den Grubenboden sorgfältig (± 2 mm) mit den mitgelieferten Unterlegscheiben und überprüfen Sie die Position mit dem Lot in Bezug auf die Senkrechte des Schachts.



Die Verwendung einer Laserwaage wird empfohlen, um die korrekte Nivellierung der Schablone zu erleichtern.

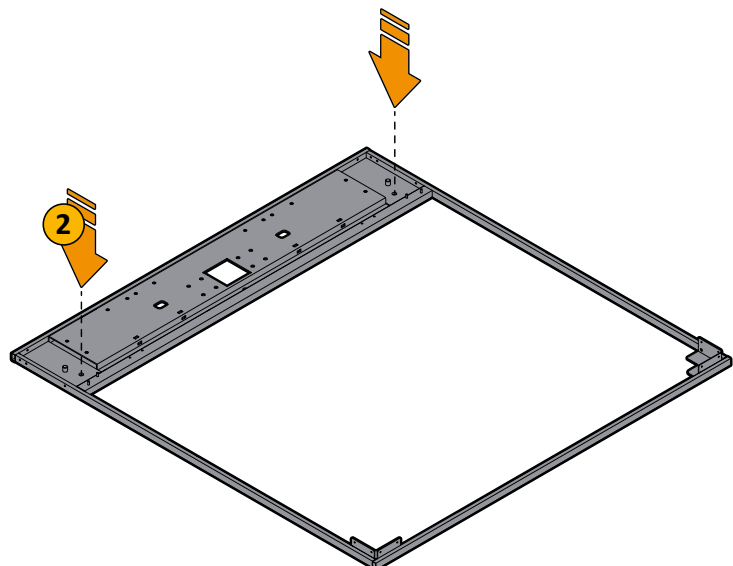


- 2 Befestigen Sie die Schablone **NUR VON DER MECHANISCHEN SEITE** durch die vorgesehenen Löcher am Boden.



M12x125

F353.23.0001



10.02. Schablone - Einbau bei fehlender Grube

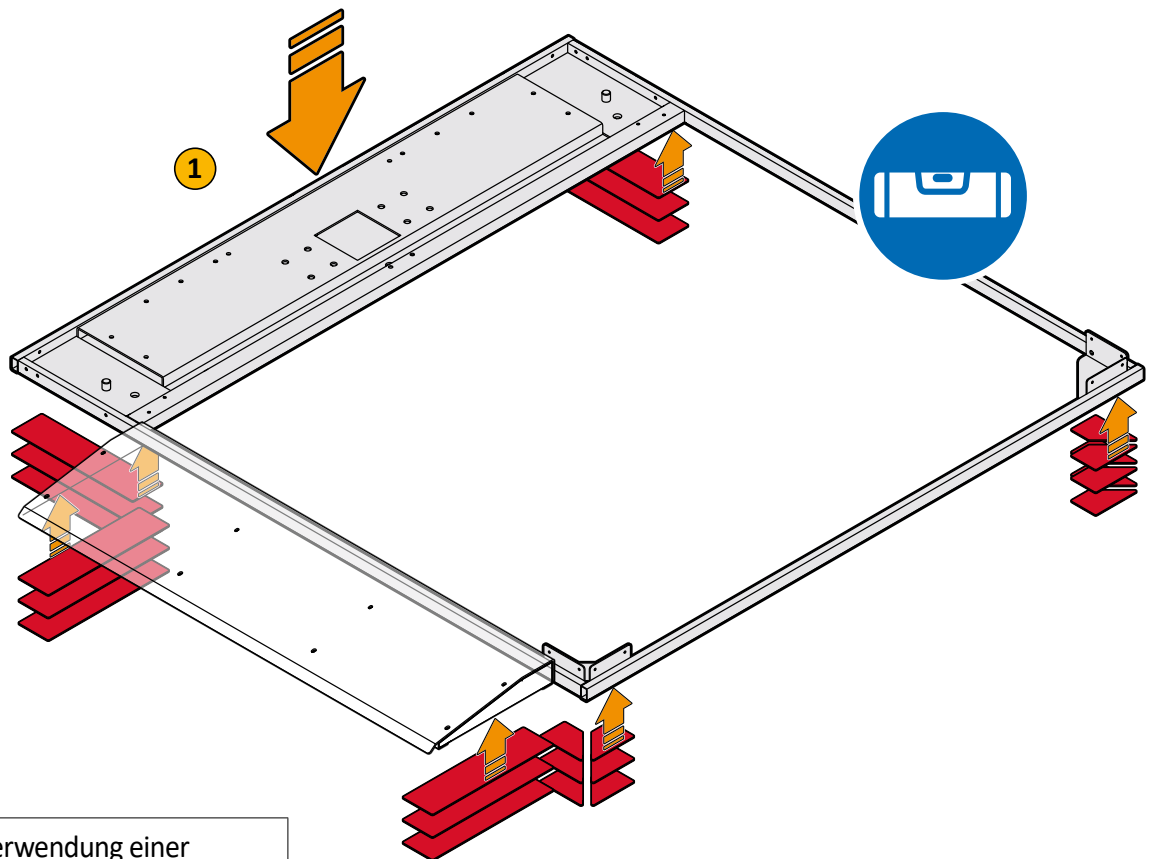
- 1 Richten Sie die Schablone mit den mitgelieferten Unterlegscheiben **A**, sorgfältig auf dem Boden aus (+/- 2 mm) und überprüfen Sie die Position mit dem Lot in Bezug auf die Senkrechte des Fachs.

WICHTIG!



Wenn keine Grube vorhanden ist, wird eine Auffahrrampe **B** installiert, die korrekt nivelliert werden muss, damit sie bündig mit der Schablone abschließt und spätere Probleme beim Abstützen der Plattform verhindert.

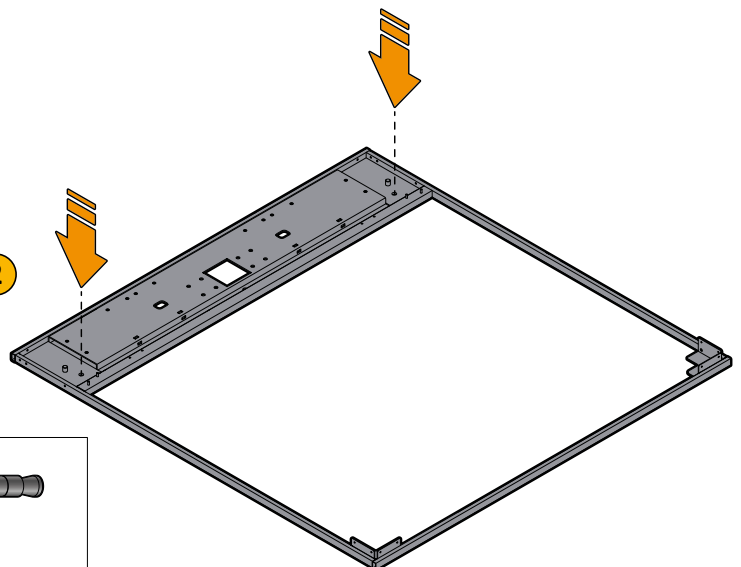
§ 13.20.02 BODENTÜR - Einbau (bei Fehlen einer Grube).



Die Verwendung einer Laserwaage wird empfohlen, um die korrekte Nivellierung der Schablone zu erleichtern.

- 2 Befestigen Sie die Schablone NUR VON DER MECHANISCHEN SEITE durch die vorgesehenen Löcher am Boden.

2



M12x125

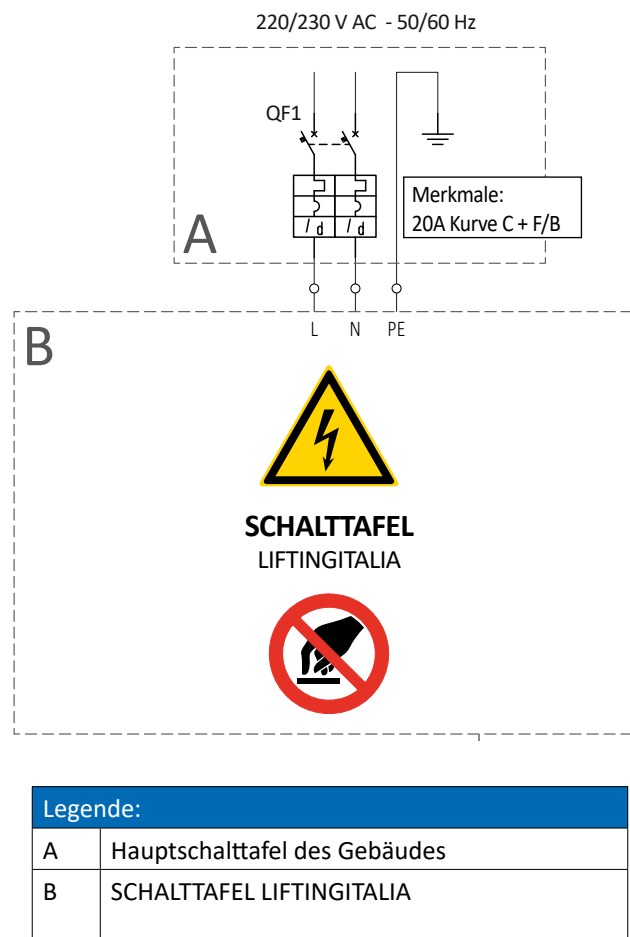
F353.23.0001

11. Elektrischen systems - vorüberprüfungen

11.01. Elektrischen anlage, die der plattform vorgeschaltet ist - vorbereitung

- Gemäß IEC 64-8 ff muss der Kunde für die Stromversorgungstafel die für das Stromversorgungssystem und den zugehörigen Kurzschlussstrom angemessenen Schutzmaßnahmen gewährleisten (ausreichend bemessener Leistungsschalter und Differenzialschutz von 30mA).
- Der Haupttrennschalter für die Antriebskraft, der ebenfalls von LiftingItalia geliefert wird, ist im Plattformbedienfeld installiert.

Nach dem Einbau der Stromversorgungstafel muss die gemäß Punkt 4.01.01 des Handbuchs „M.TEC.127 - DOMOFLEX-2 - Abschlussprüfungen“ durchgeführte Prüfung registriert werden.



WARNUNG



STROMSCHLAGGEFAHR:

Beleuchtungs- und Stromversorgungsanlagen müssen den Anforderungen der Plattformanlage und den geltenden Vorschriften entsprechen. Die tatsächliche Erdung sicherstellen. Wenn nicht alle erforderlichen Anforderungen erfüllt sind, muss der Einbau unterbrochen werden, bis der Kunde die Konformität der elektrischen Anlage hergestellt hat.

12. Führungen, oberer Träger und Querstreben - Montage

WICHTIGER!

FÜR DEN KORREKTEN EINBAU LESEN

Die korrekte Montage von Schienen, Schrauben und Plattform erfordert Sorgfalt und Geduld. Einstellungen und Justierungen an der Maschine können nur am Aufstellungsort vorgenommen werden.



Die Zeit, die für diese Einstellungen aufgewendet wird, führt zu einem sanften, ruhigen und vibrationsfreien Betrieb.

Je länger der Hub ist, desto mehr muss auf die Einstellung geachtet werden.

Befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch.

Insbesondere ist es ratsam, die Ausrichtung der Führungen, Schrauben, Stifte und Gleitschuhe der Plattform sowie die Schmierung der Schrauben und Führungen sorgfältig zu überprüfen.

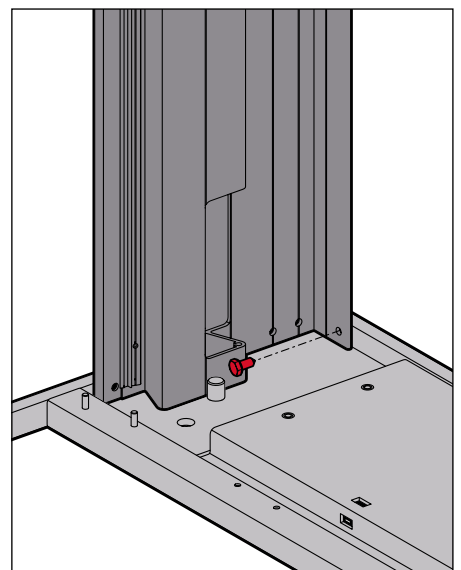
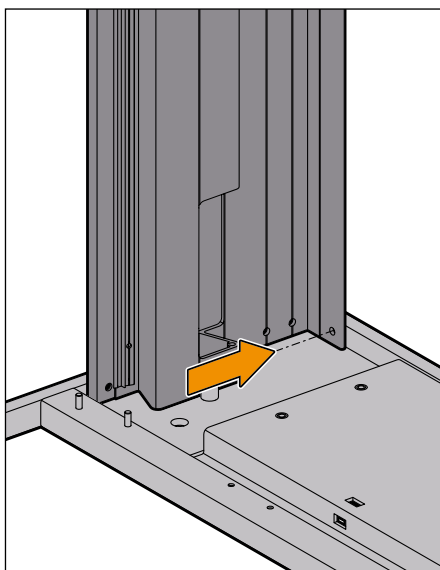
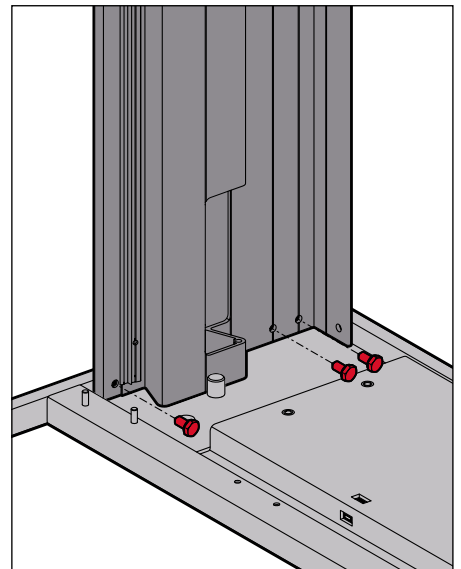
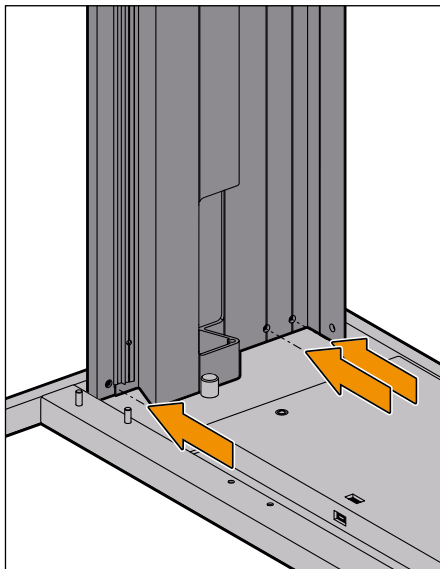
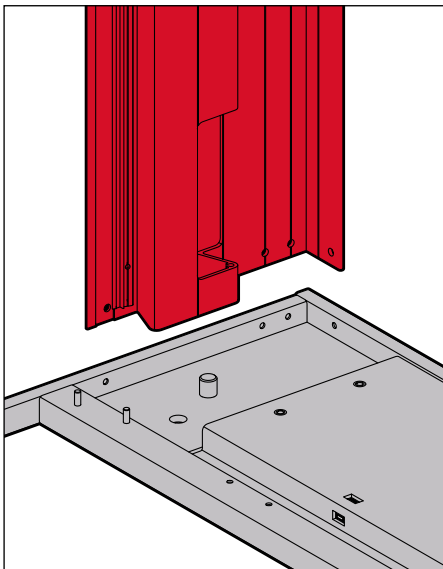
12.01. Führungen - Befestigung an der Schablone

- Positionieren Sie die Schienen so, dass die Löcher mit denen auf der Startschablone übereinstimmen, und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben.



M6x13

F353.23.0004



12.02. Querträger - Montage

WICHTIGER!



Prüfen Sie, ob die Maße der Lehre mit den Konstruktionszeichnungen übereinstimmen: Die Referenzlaschen **A** müssen genau mit der Kante des Führungsprofils übereinstimmen.. Andernfalls ist die Standardspurweite falsch und kann Vibrationen verursachen.



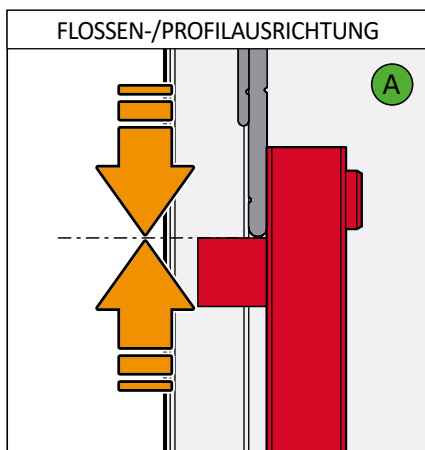
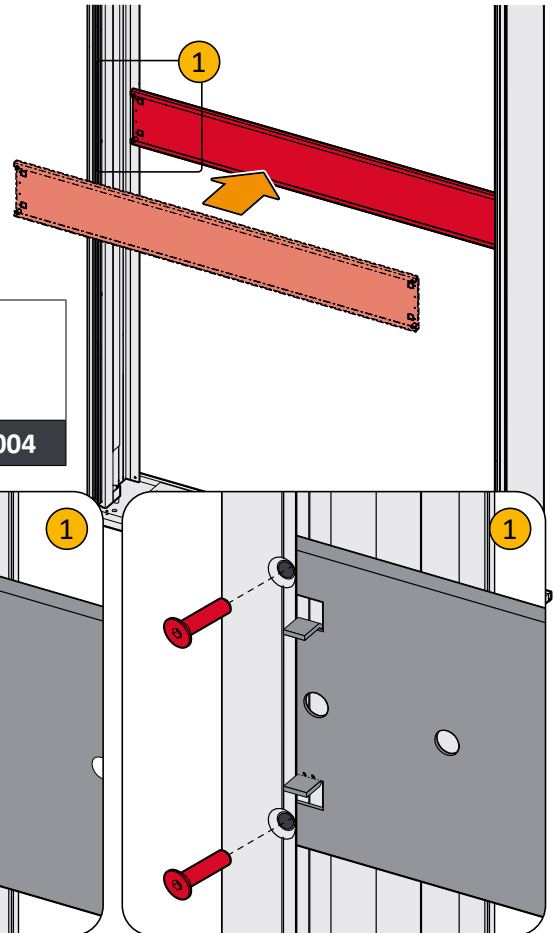
Die Querträger müssen nach und nach bei der Montage der Führungsteile angebracht werden. Die Querträger müssen im Inneren der Struktur positioniert und von hinten mit den mitgelieferten Schrauben befestigt werden.

- Positionieren Sie den Querträger und öffnen Sie die Laschen, um die korrekte Positionierung zu erleichtern;
- Befestigen Sie den Querträger von hinten mit den mitgelieferten Schrauben.

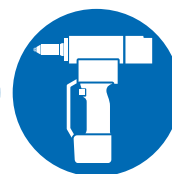


M8x20

F353.23.0004

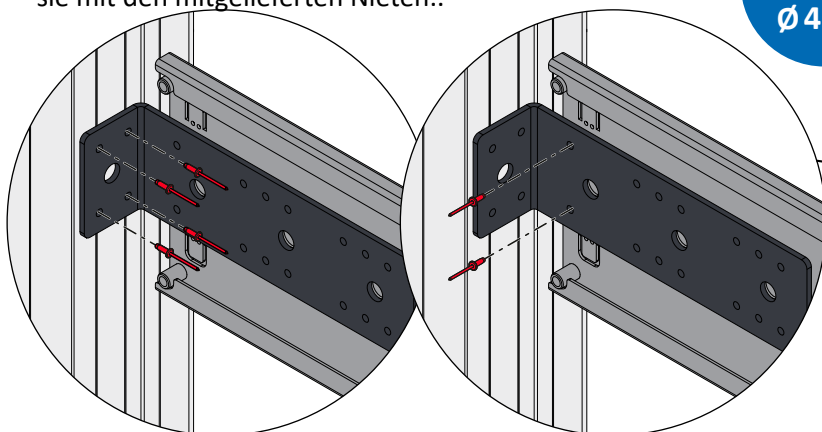


- Montieren Sie die inneren Verstärkungsbügel der Plattform: Bohren Sie die Führung an und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Nieten..

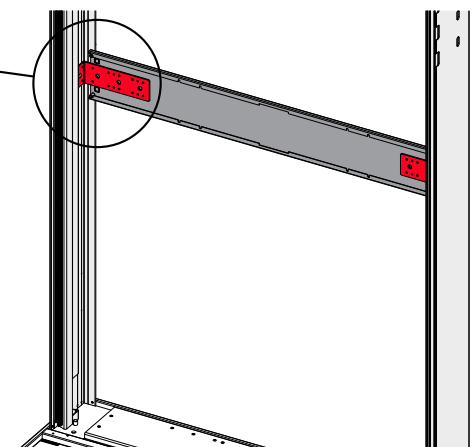


M4x14

F353.23.0005



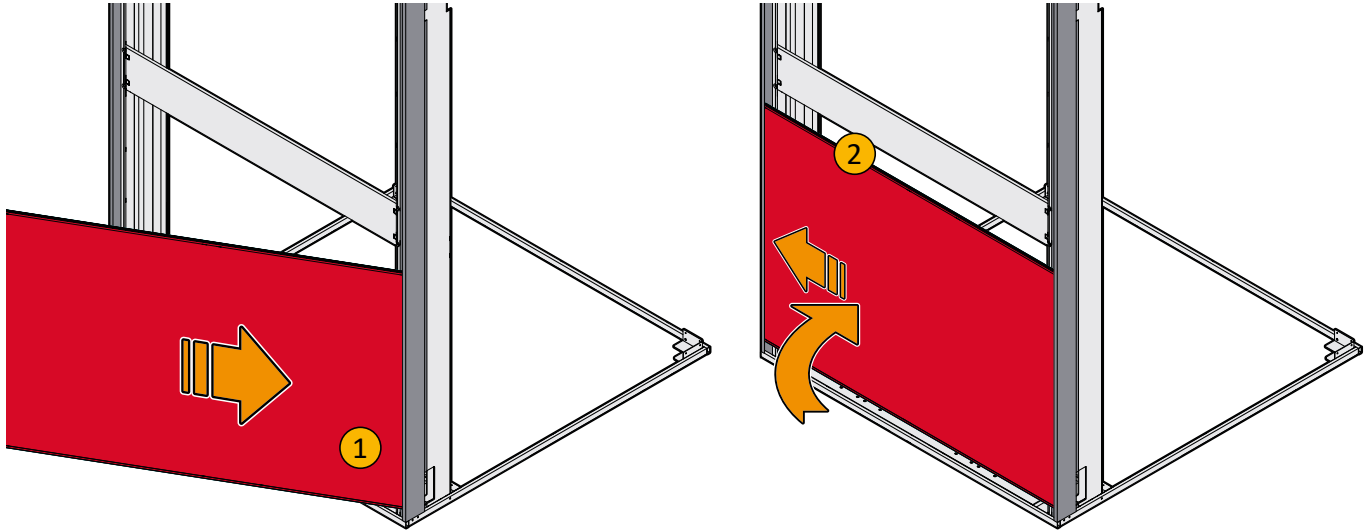
- Fahren Sie mit der kombinierten Montage von Führungen und Querträgern fort.



12.03. Mechanische Heckfüllplatten - Montage

12.03.01 MECHANISCHE HECKFÜLLPLATTEN - STANDARDMONTAGE

- Setzen Sie die untere Füllung von hinten ein, indem Sie sie auf einer Seite in das Eckprofil einführen ①.
- Drehen Sie sie so, dass sie koplanar mit den Profilen ist und stecken Sie sie in das gegenüberliegende Profil ②.

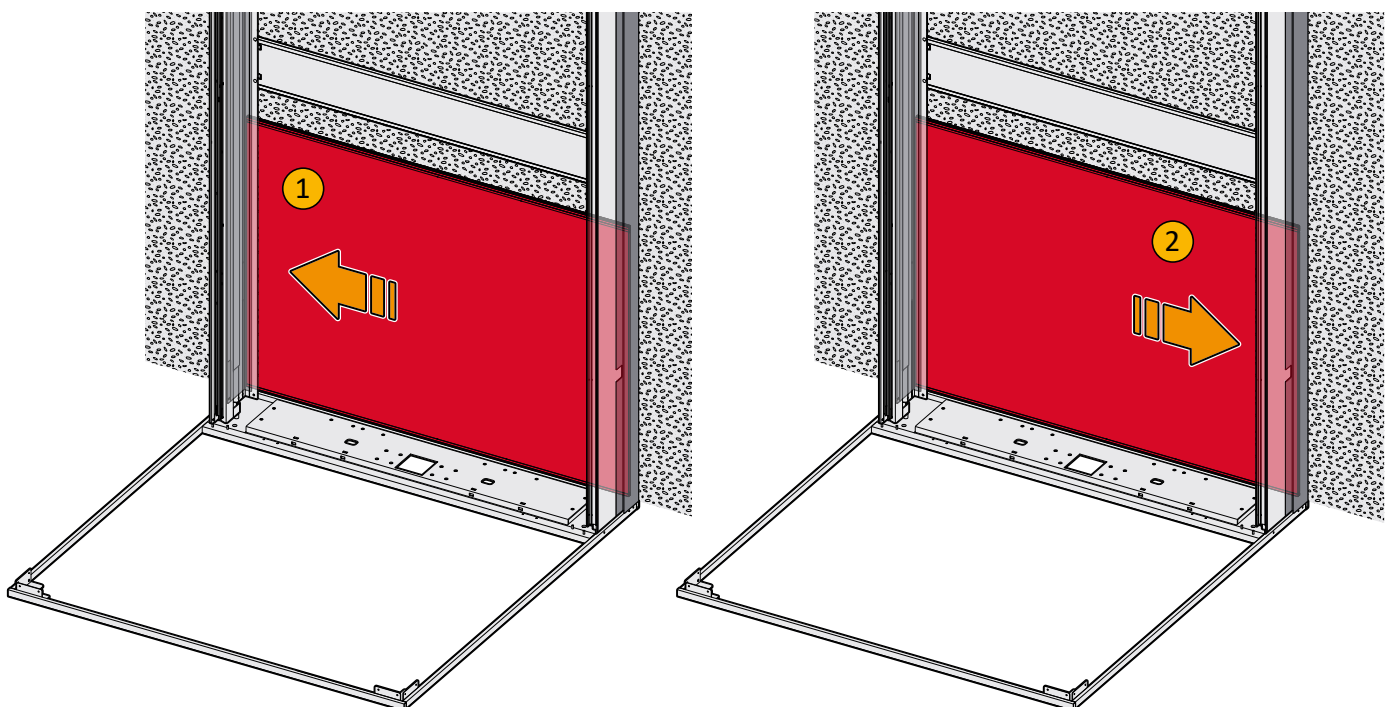


12.03.02 MECHANISCHE HECKFÜLLPLATTEN - MONTAGE GEGEN DIE WAND



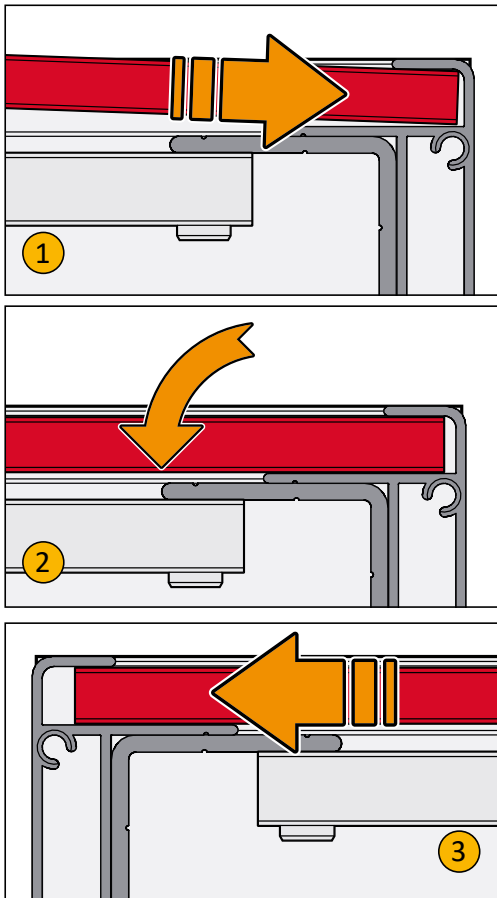
Bei Plattformen, die mit der mechanischen Seite an einer Wand stehen, ist es ratsam, die mechanischen Rückwände in diesem Stadium zu montieren, da sie mehr Spielraum haben.

- Positionieren Sie die untere Platte von innen, indem Sie sie auf einer Seite in das Winkelprofil einführen ①.
- Drehen Sie sie so, dass sie koplanar mit den Profilen ist und setzen Sie sie in das gegenüberliegende Profil ein ②.

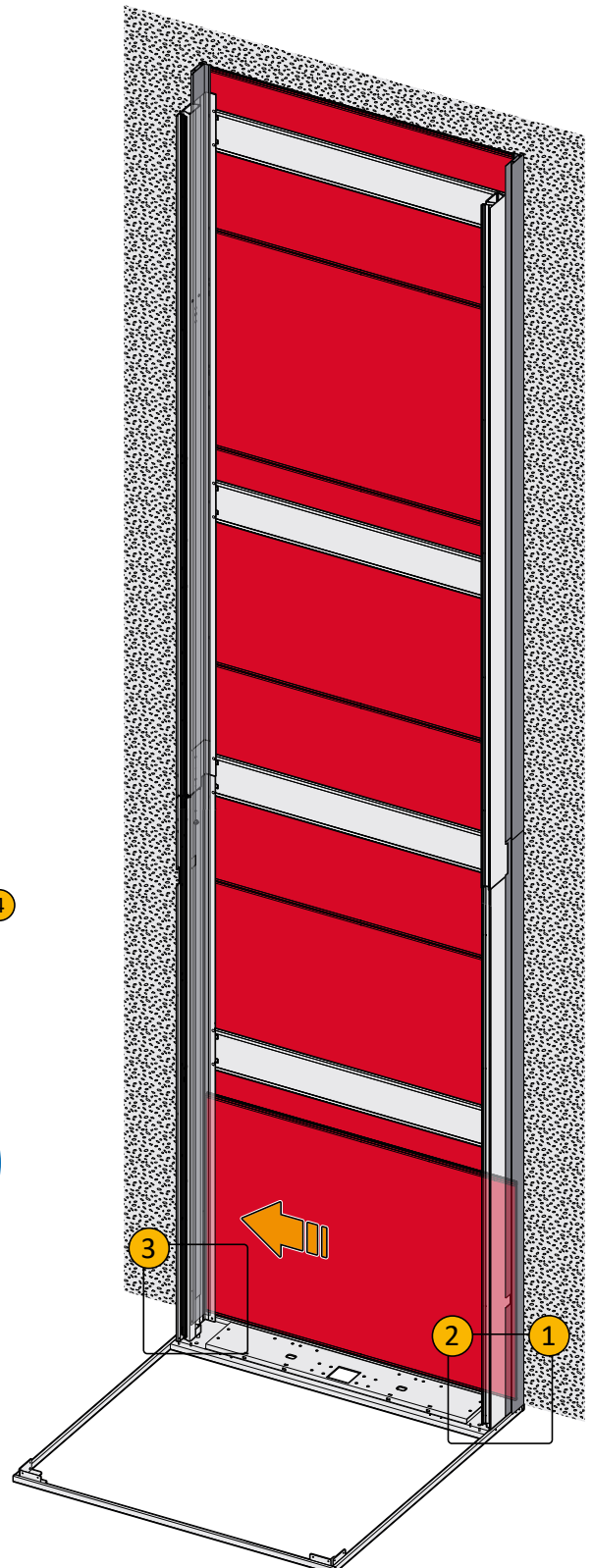
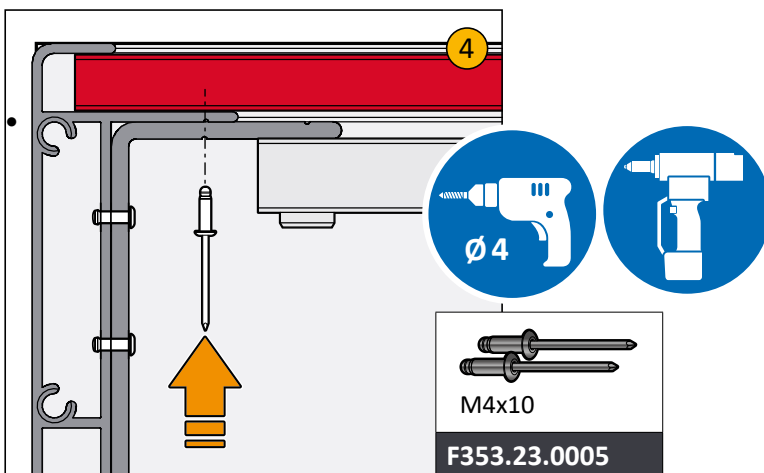


12.03.03 MECHANISCHE HECKFÜLLPLATTEN - DETAILS UND BEFESTIGUNG

- Wiederholen Sie den Vorgang mit allen Paneelen von unten nach oben.



- Befestigen Sie die Platten mit mindestens 5 Nieten pro Seite ④



WICHTIGER!



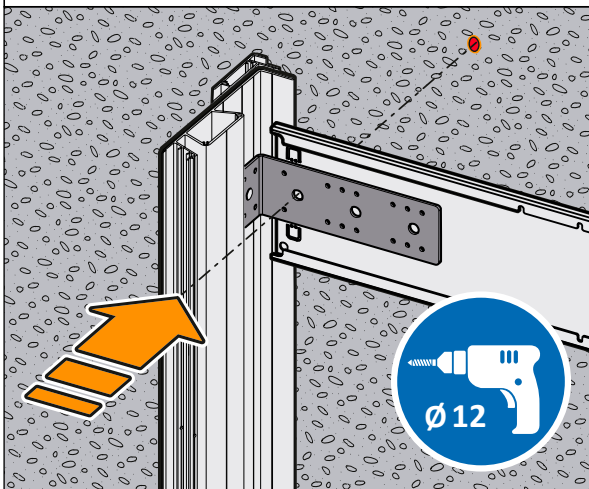
Befestigen Sie den Querträger unmittelbar unterhalb der in der GAD angegebenen Höhe.

Verwenden Sie zur Befestigung die äußersten Löcher. Verwenden Sie nur bei Bedarf die alternativen inneren Bohrungen und achten Sie darauf, dass sie die Befestigungsplatte des flexiblen Kabels nicht beeinträchtigen (§ "10.06")

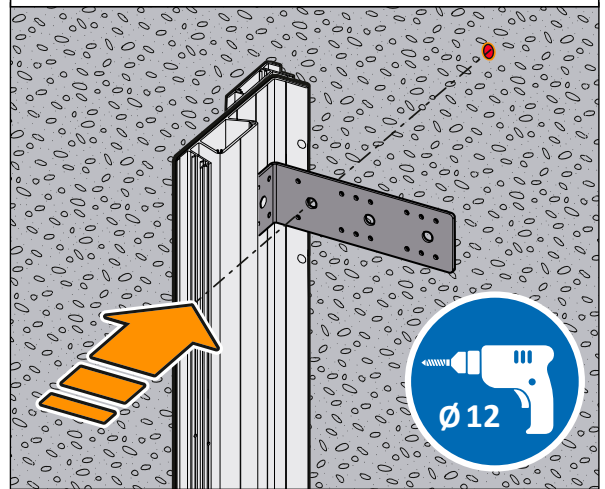
Die hier dargestellte Verankerung bezieht sich ausschließlich auf die Montage an Wänden/Schwellen aus ungerissenem, kompaktem Beton.

- Bohren Sie an allen in der Projektzeichnung angegebenen Verankerungspunkten Löcher in die Wand/Schwelle.

STANDARDBEFESTIGUNG



ALTERNATIVE BEFESTIGUNG ZULÄSSIG



- Verankern Sie die Konstruktion mit den mitgelieferten Dübeln. Gegebenenfalls ist hinten eine Unterlegscheibe anzubringen, um die richtige vertikale Ausrichtung zu erreichen.

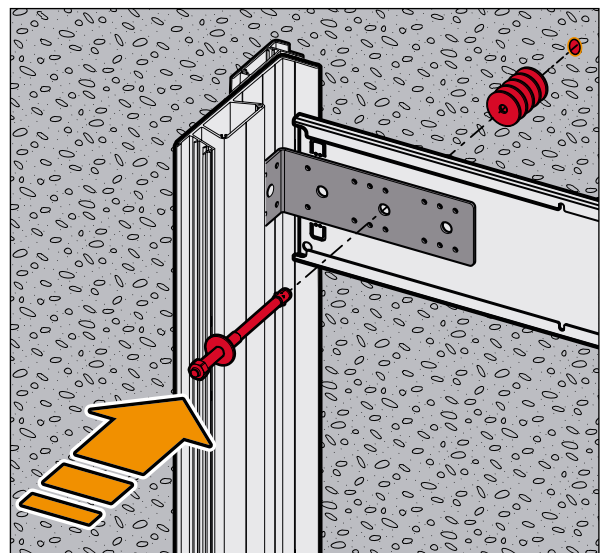
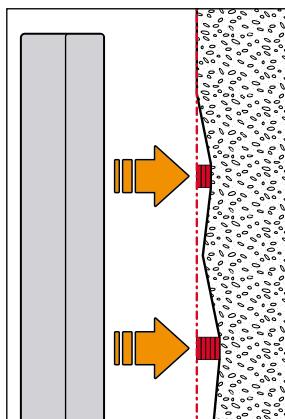


M12x125

F353.23.0001



Wenn die Wand/Schwelle, an der die Konstruktion verankert werden soll, nicht perfekt lotrecht ist, müssen Unterlegplatten verwendet werden, um eine perfekte vertikale Ausrichtung zu erreichen. Die Unterlegplatten unterliegen der Verantwortung des Installateurs.



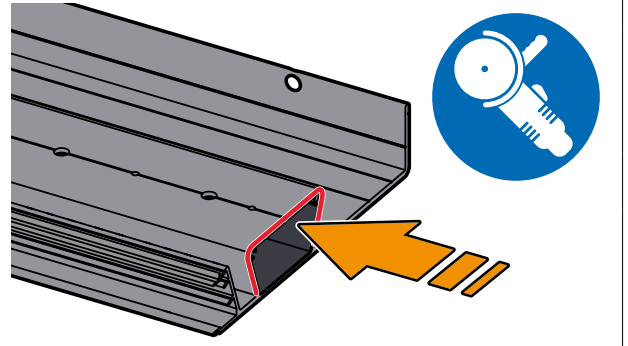
12.04. GuiFührungen - Montage

HINWEIS

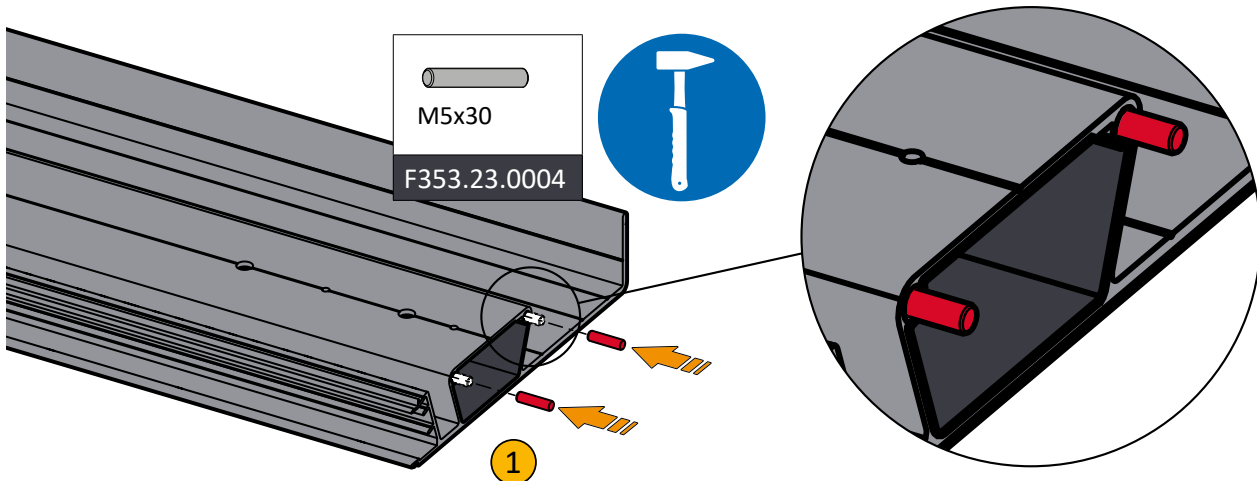


Nehmen Sie die oberen Führungsteile und entfernen Sie eventuelle Aluminiumgrate an den Verbindungsstellen.

GEEIGNETE PSA TRAGEN

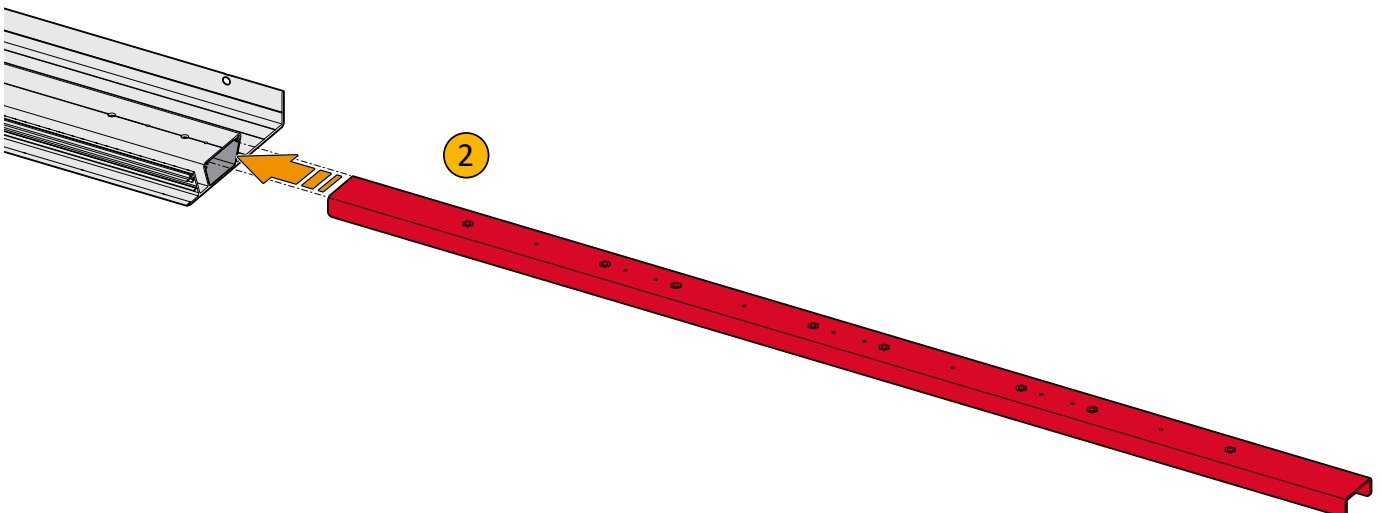


- Stecken Sie die zylindrische Stifte NUR BIS ZUR HÄLFTE ihrer Länge in die oberen Führungsteile ①, so dass sie zur Hälfte aus dem Profil herausragen.

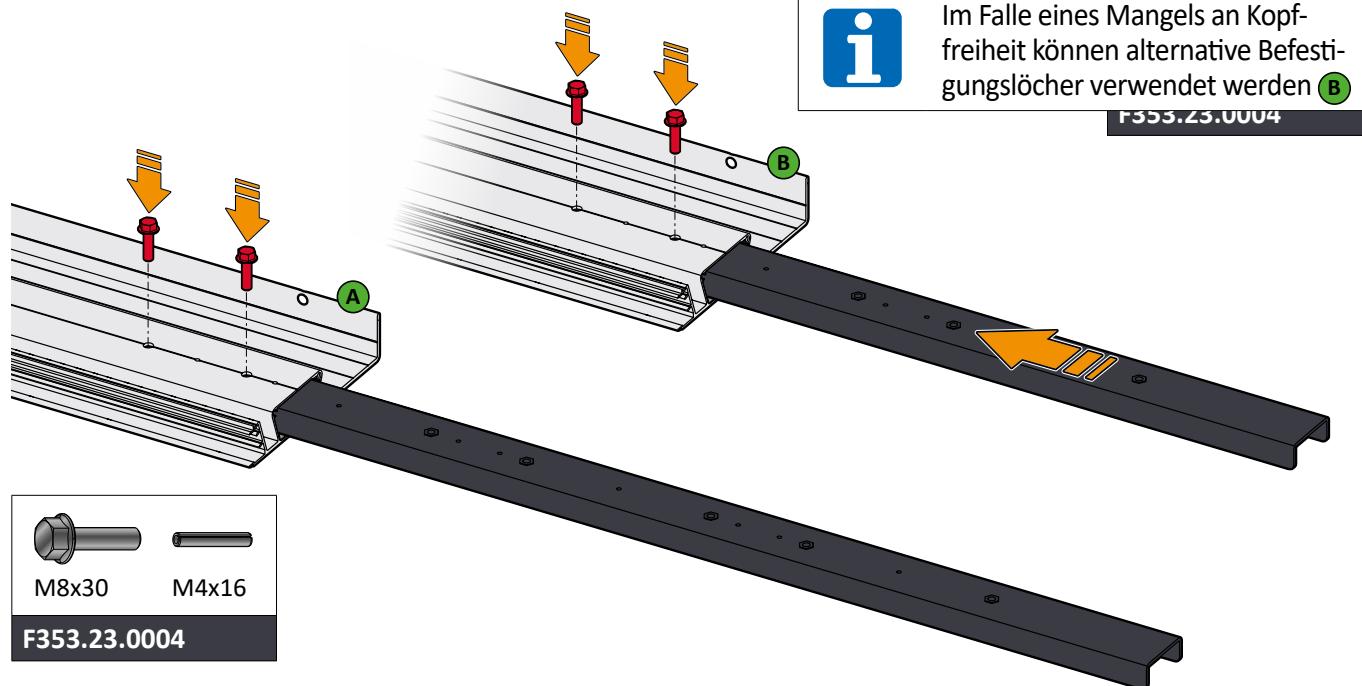


Es ist ratsam, die Dübel mit einem Tropfen Cyanacrylat-Klebstoff zu fixieren, um das Zusammenfügen der Schienen zu erleichtern.

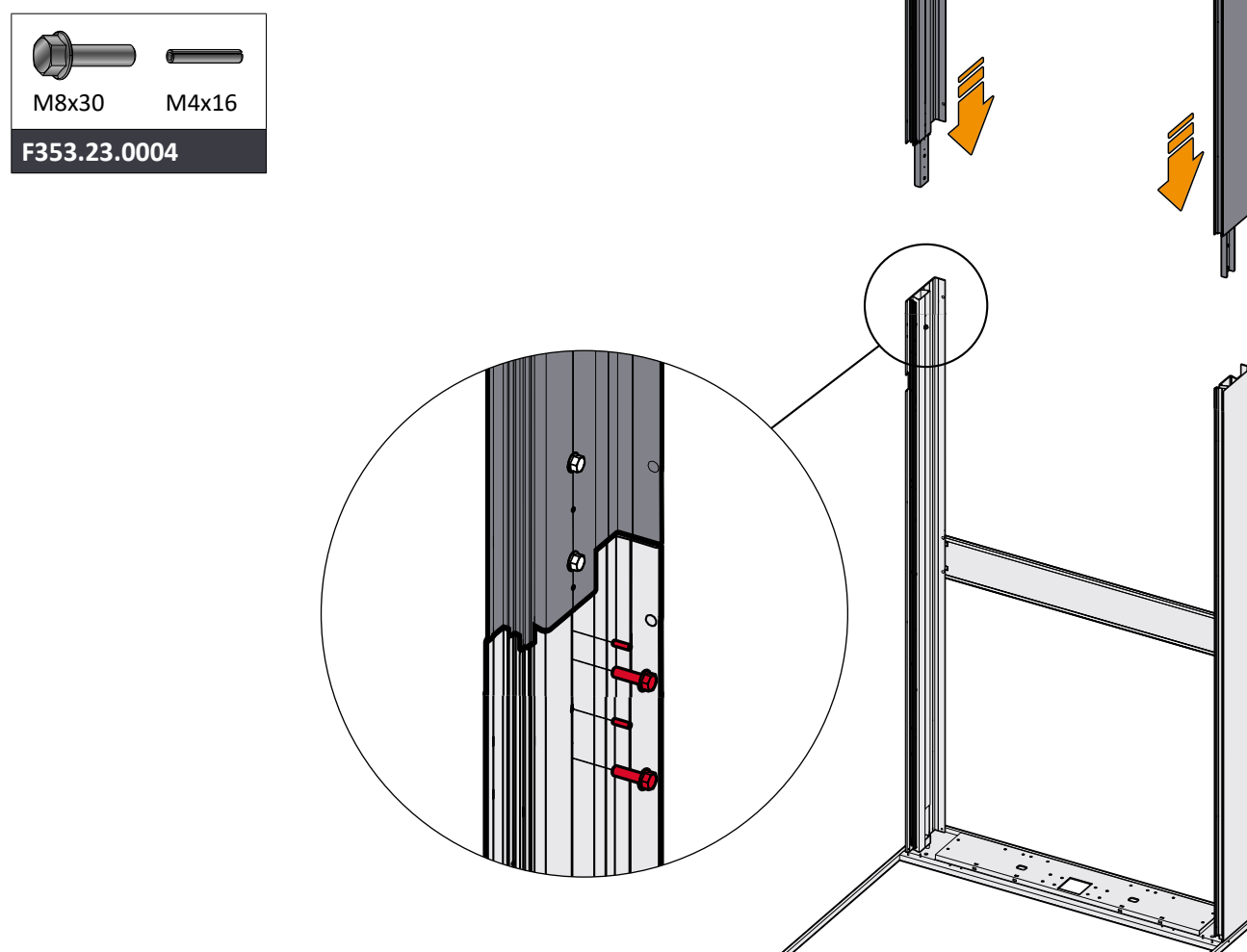
- Stecken Sie die Verbinder der Führungen in die Aufnahmen an den Pfosten ②.





- Befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Federstiften und Schrauben.



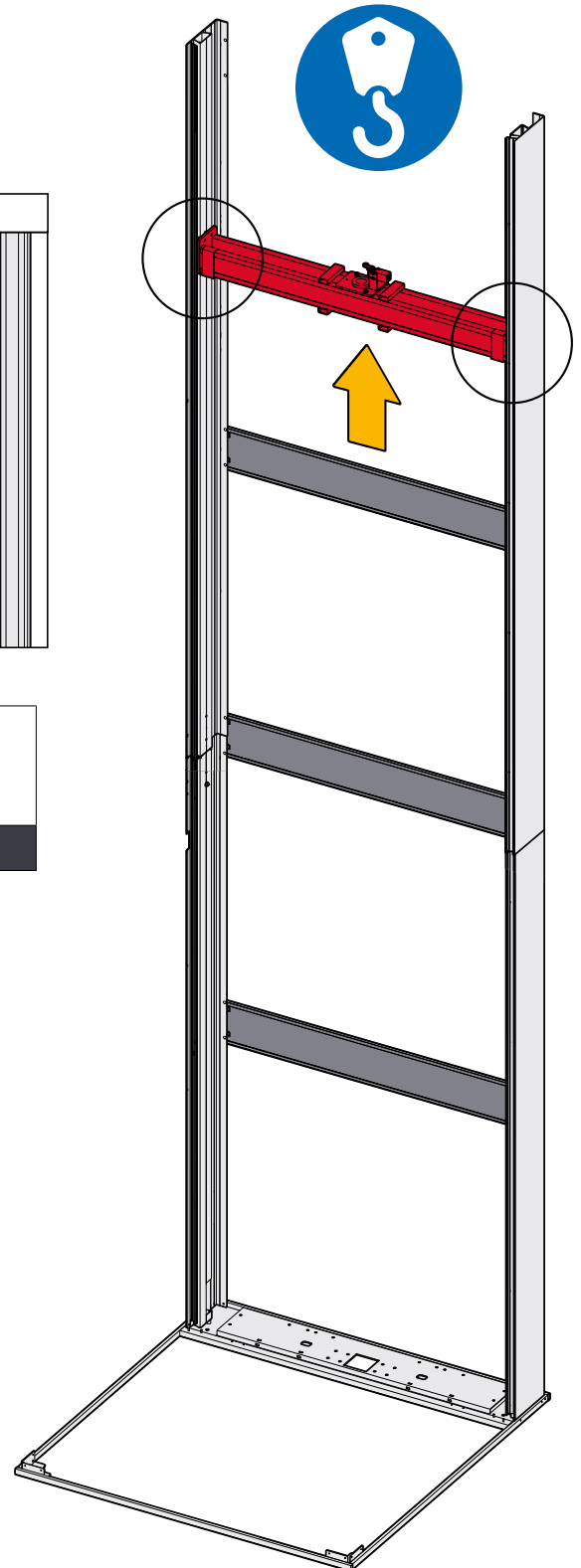
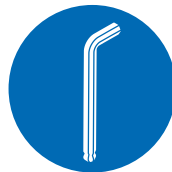
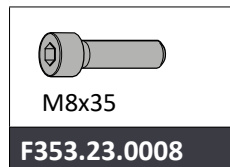
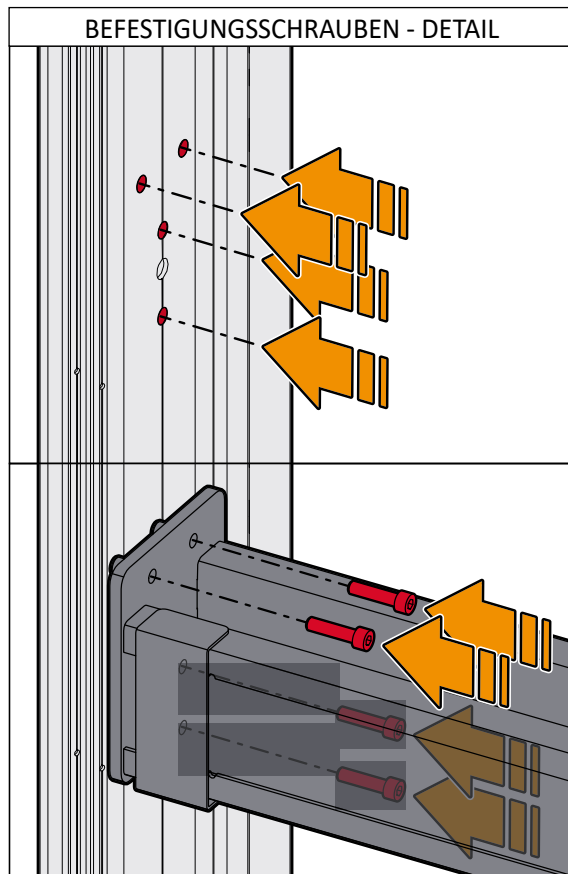
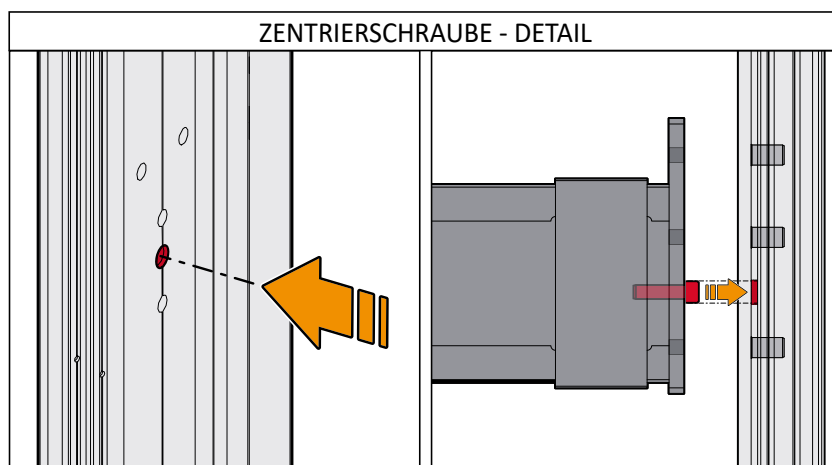
- Setzen Sie die oberen Teile ein und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben.



12.05. Kopfquerträger und Querstreben - Montage

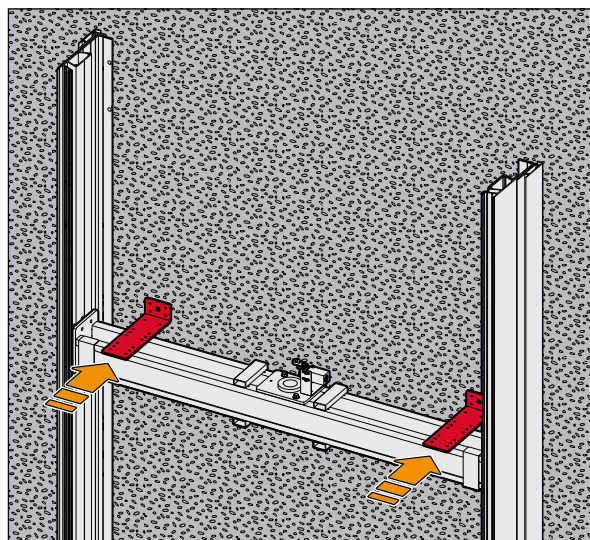
ACHTUNG	GEEIGNETE PSA TRAGEN
 <p>QUETSCHGEFAHR Heben Sie die Komponenten mit einem geeigneten Hebemittel an und tragen Sie immer die entsprechende PSA.</p>	

- Positionieren Sie den Kopfquerträger mit Hilfe eines Hebezeugs in der durch die Löcher angegebenen Position und befestigen Sie ihn mit den im KIT enthaltenen Schrauben an den Schienen ①.



12.06. Kopfquerträger - Befestigung an der Wand

- Positionieren Sie die Wandverankerungsbügel oberhalb des Kopfquerträgers.

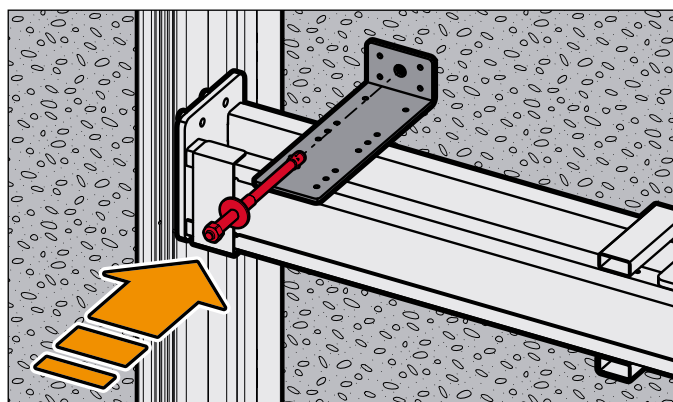
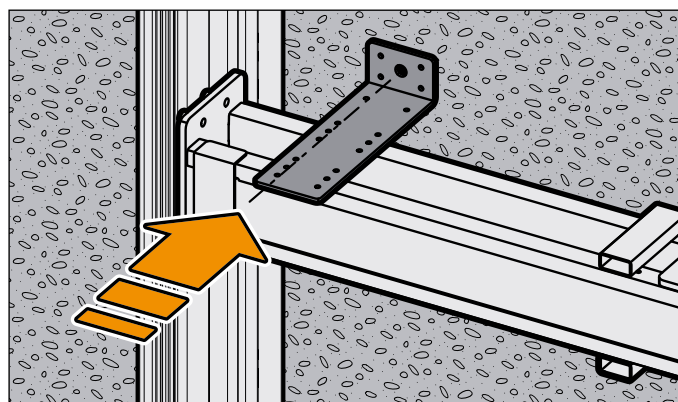


- Bohren Sie in Übereinstimmung mit den Löchern in den Bügeln die Löcher in die Wand.
- Verankern Sie die Bügel mit den mitgelieferten Dübeln.

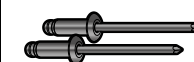
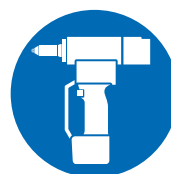


M12x125

F353.23.0001

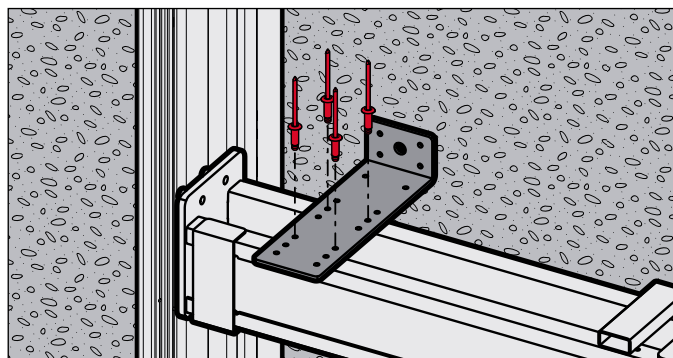
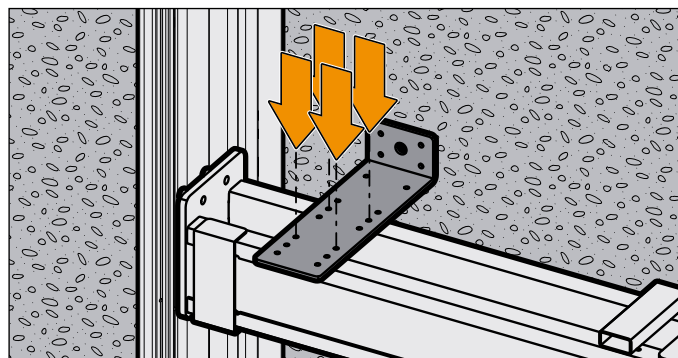


- Bohren Sie in Übereinstimmung mit den Löchern in den Bügeln die Löcher in den Kopfquerträger.
- Verankern Sie die Bügel am Querträger mit den mitgelieferten Nieten.



M4x10

F353.23.0005



- Fahren Sie mit dem Einbau der letzten Querstrebe am Kopfende fort, wie oben gezeigt.

12.07. Struktur - Nivellierung / Verankerung an der Wand

- Überprüfen Sie die horizontale und vertikale Position der montierten Führungen, so dass sie lotrecht sind (in beide Richtungen), mit einer maximalen Abweichung von $\pm 2\text{ mm}$ an jedem Punkt.

12.08. Aufbau - mechanische Seitenquerträger

Die Querträger auf der mechanischen Seite sind generell nach folgendem Verfahren zu positionieren:

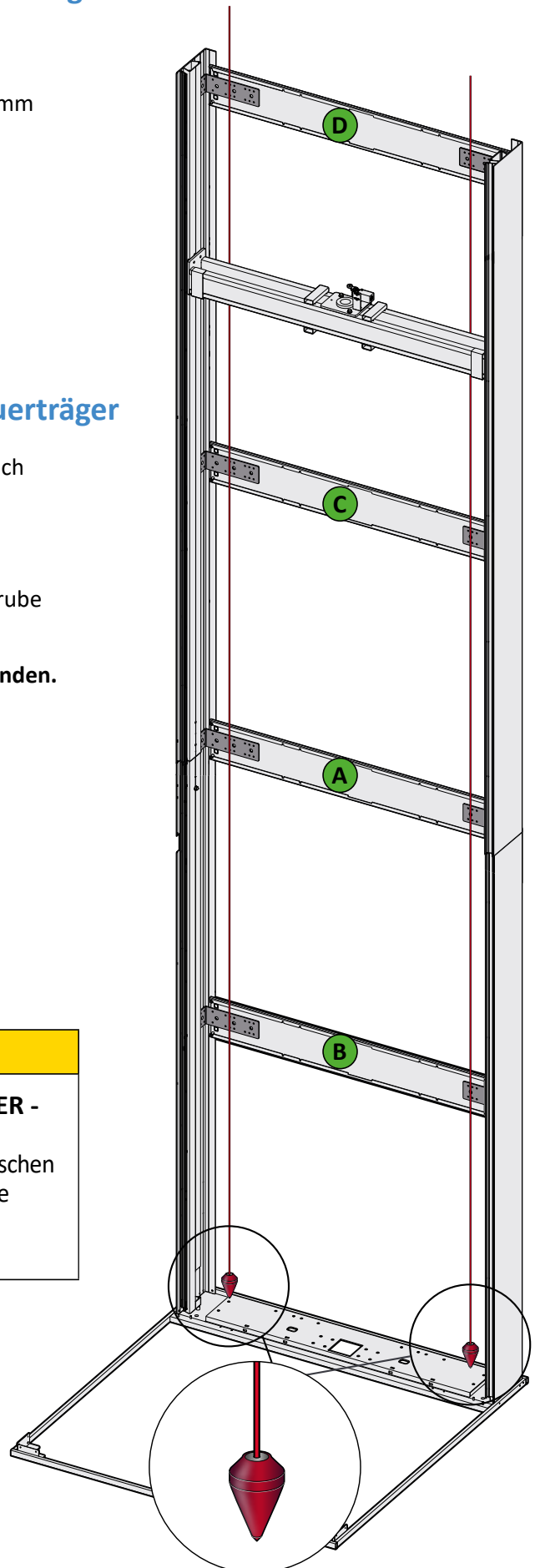
- ① In den Schienenstößen **A**.
- ② In der Mitte des ersten Schienenabschnitts **B** (in der Grube befestigt), bei Standardschienen (2500 mm)
HINWEIS: bei kleinen Schienenabschnitten nicht vorhanden.
- ③ Im Zwischenstück aller Zwischenstücke (2200 mm) **C**.
- ④ Im Schließkopf **D**.

WICHTIG!



MECHANISCHE SEITLICHE QUERTRÄGER - POSITIONIERUNG..

Um die korrekte Positionierung der mechanischen Seitenquerträger zu bestimmen, beziehen Sie sich bitte auf die mit der Plattform gelieferte Strukturzeichnung..



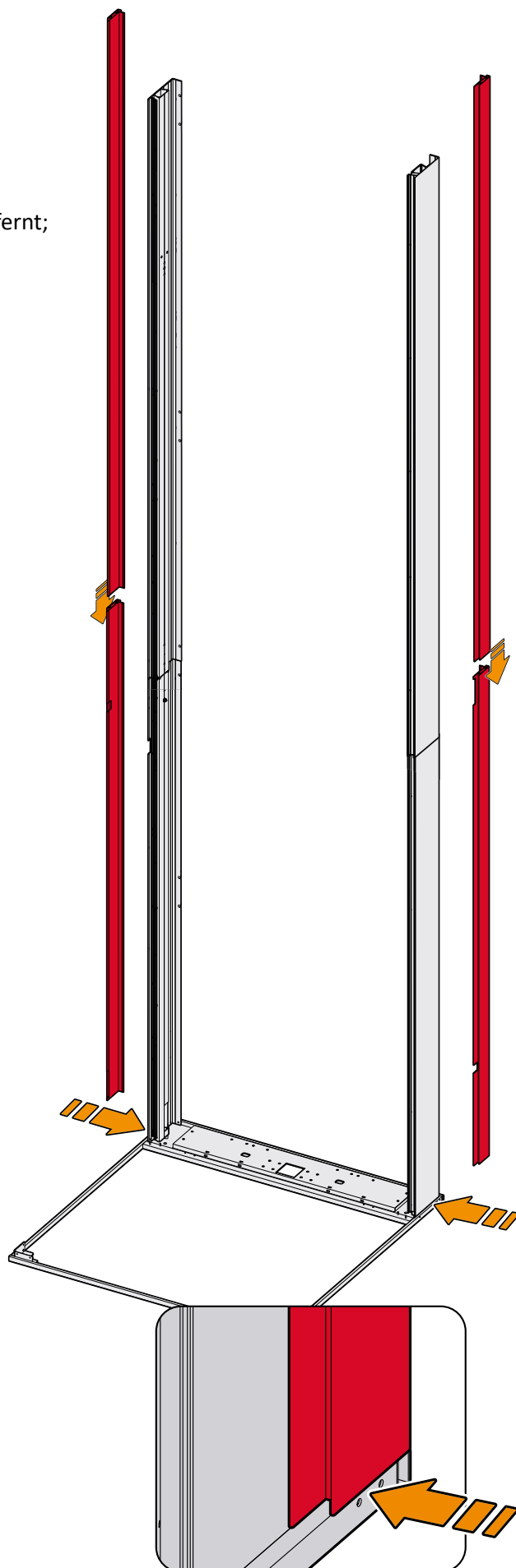
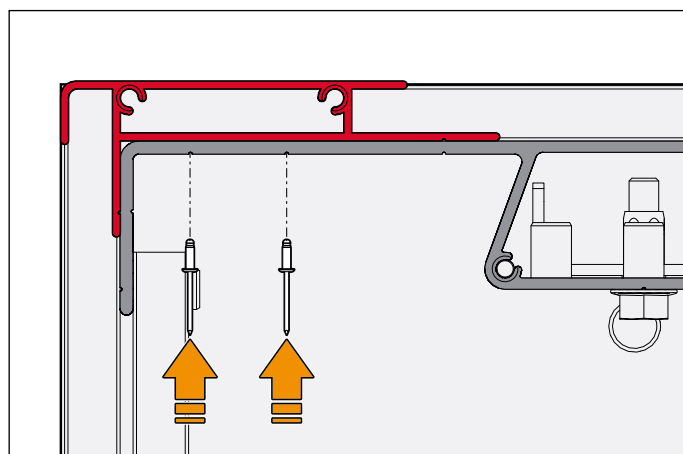
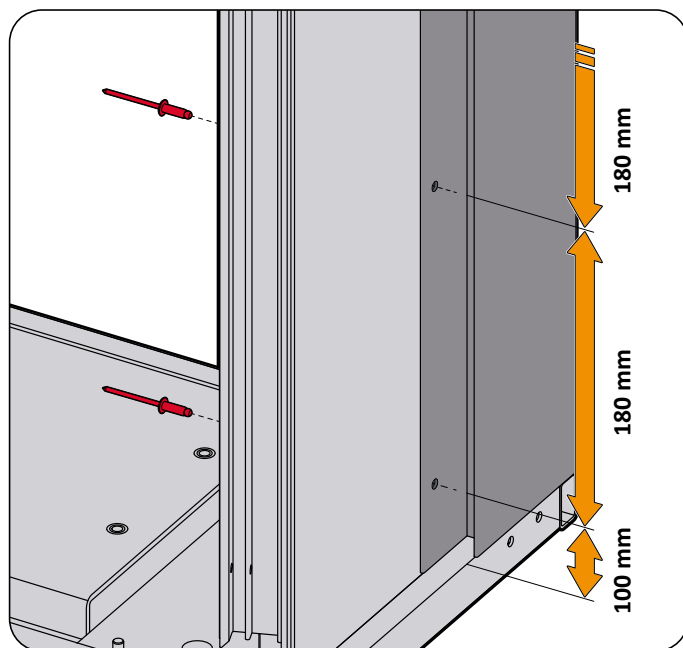
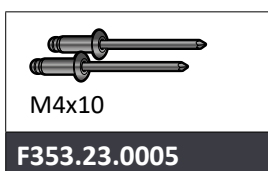
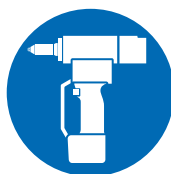
12.09. Hintere Winkelprofile

- Positionieren Sie die externen Ecken, wie in der Abbildung gezeigt, gemäß den in der Projektzeichnung angegebenen Maßen.
- Markieren und bohren Sie die Löcher wie folgt:
 - die ERSTE BOHRUNG 100 mm von der Auflagefläche entfernt;
 - mit einem Lochabstand von 180 mm.



In der Nähe des Führungsstoßes wird in einem Abstand von 100 mm oberhalb und unterhalb des Stoßes genietet.

- Befestigen Sie die Ecken von innen mit den mitgelieferten Nieten.



13. Mechanik, Zubehör am Grubenboden - Montage

13.01. Überprüfungen und Vorsichtsmaßnahmen

WICHTIGER!

**ÜBERPRÜFEN SIE STETS DIE UNVERSEHRTHEIT DER FÜHRUNGEN..**

Vergewissern Sie sich vor dem Einbau des Mechanismus, dass die Führungen keine Beschädigungen, Metallgrate oder hervorstehende Teile jeglicher Art aufweisen.

HINWEIS

**SCHÜTZEN SIE IMMER DIE UNVERSEHRTHEIT DER FÜHRUNGEN.**

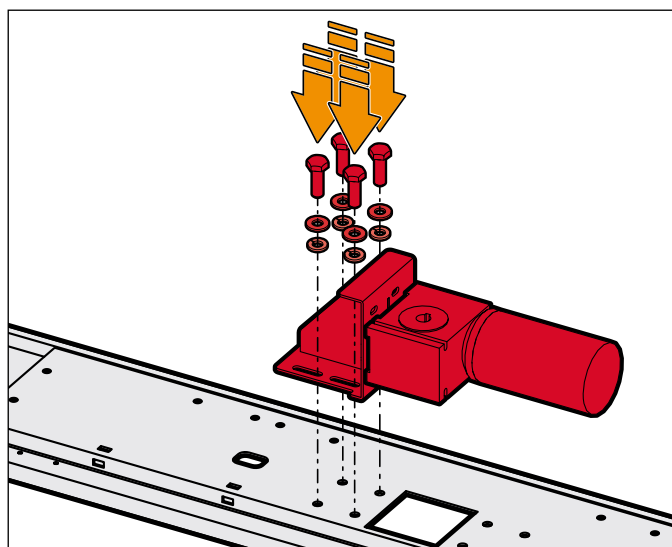
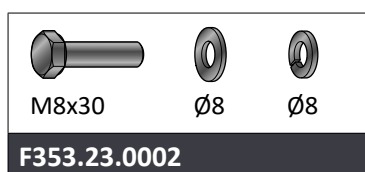
Schützen Sie die Führungen vor und während der Montage des Mechanismus vor Beschädigungen. Entfernen Sie immer Schutt, Metallspäne und Schmutz von den Führungen, um Schäden an den Führungen und Führungswagen zu vermeiden.

13.02. Getriebemotor - Montage

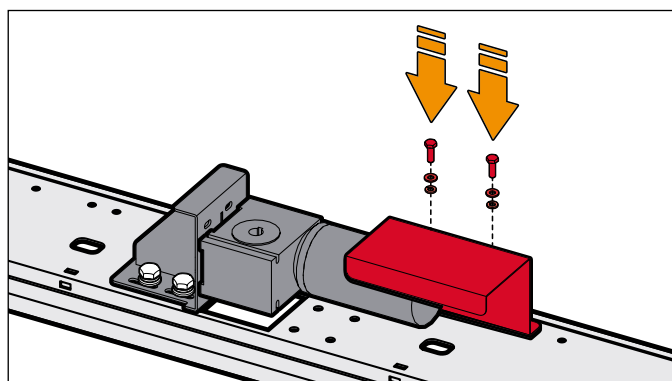
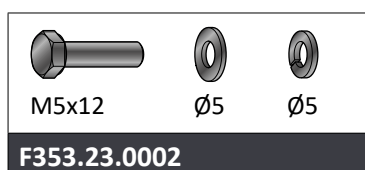


UM EINE OPTIMALE ZENTRIERUNG ZU ERREICHEN UND VIBRATIONEN ZU VERMEIDEN:
Complete the assembly of the platform before fully tightening the screws. Once assembly is complete, with the platform at the lowest level, fully tighten the screws according to the tightening torques (§ 6).

- Positionieren und befestigen Sie den Getriebemotor und seine Halterung mit den mitgelieferten Schrauben auf der Schablone.

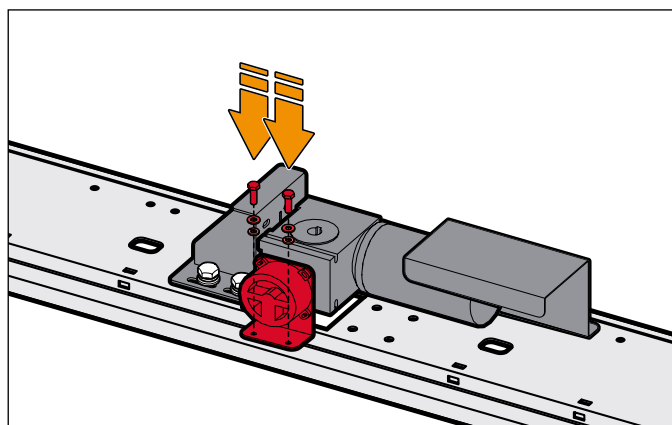
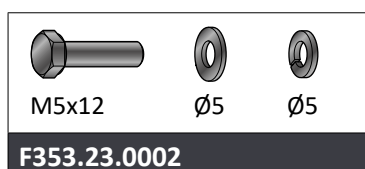


- Positionieren Sie das Schutzblech des Getriebemotors und befestigen Sie es mit den mitgelieferten Schrauben an der Schablone.



13.03. Grubenstopp - Montage

- Positionieren Sie den Grubenstopp und befestigen Sie ihn mit den am Bauteil vormontierten Schrauben an der Schablone.



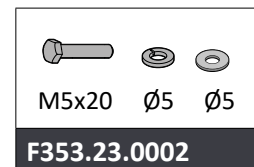
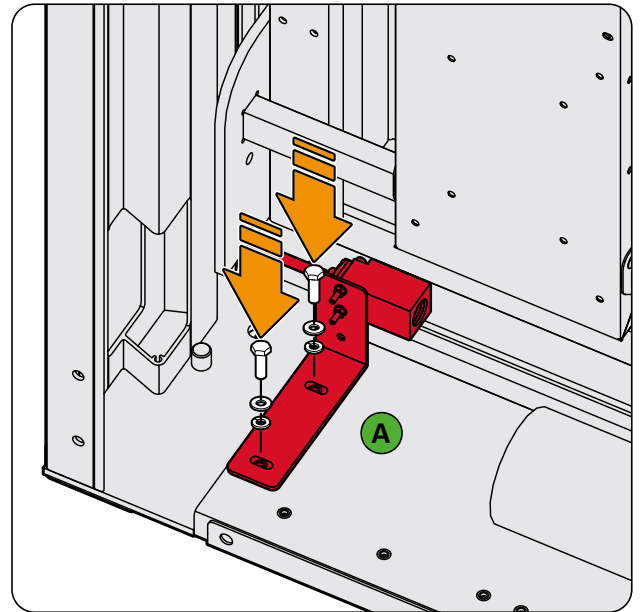
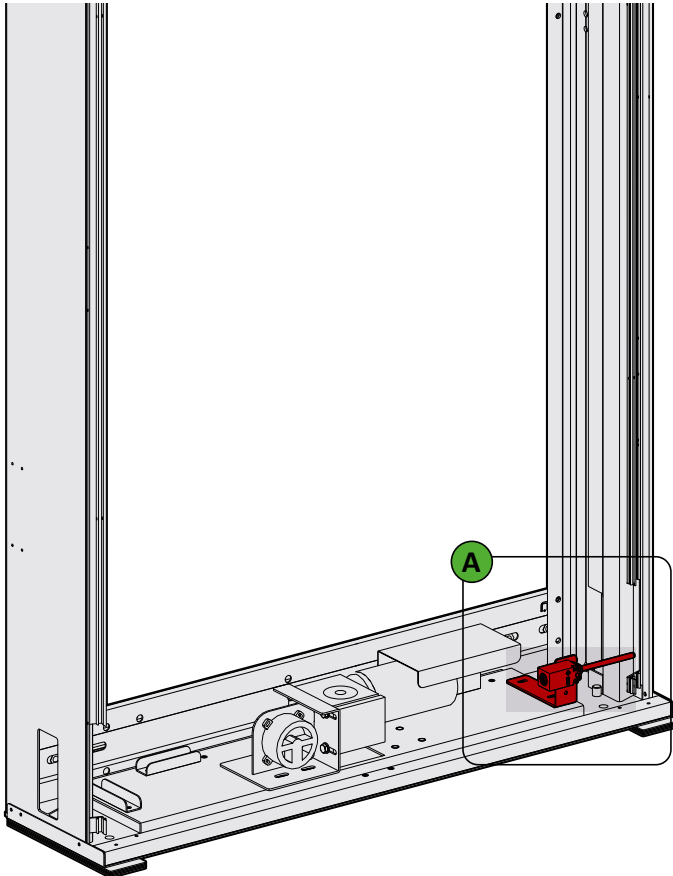
13.04. Baugruppe Grubenkontakt - Montage



GRUBENBODEN-SICHERHEITSKONTAKT:

Achten Sie auf die korrekte Montage des Grubenbodenkontakts, um mögliche Schäden an der Plattform zu vermeiden.

- Positionieren und befestigen Sie den Grubensicherheitskontakt **A**, mit seiner Halterung auf der Schablone mit den mitgelieferten Schrauben.



13.05. Safe Pit - Montage

ACHTUNG

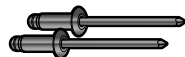
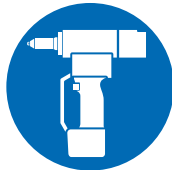


BEVOR SIE DIE GRUBE BETRETEN:

Installieren Sie die Sicherheitsvorrichtung Safe Pit, um einen sicheren Grubenbetrieb zu gewährleisten.

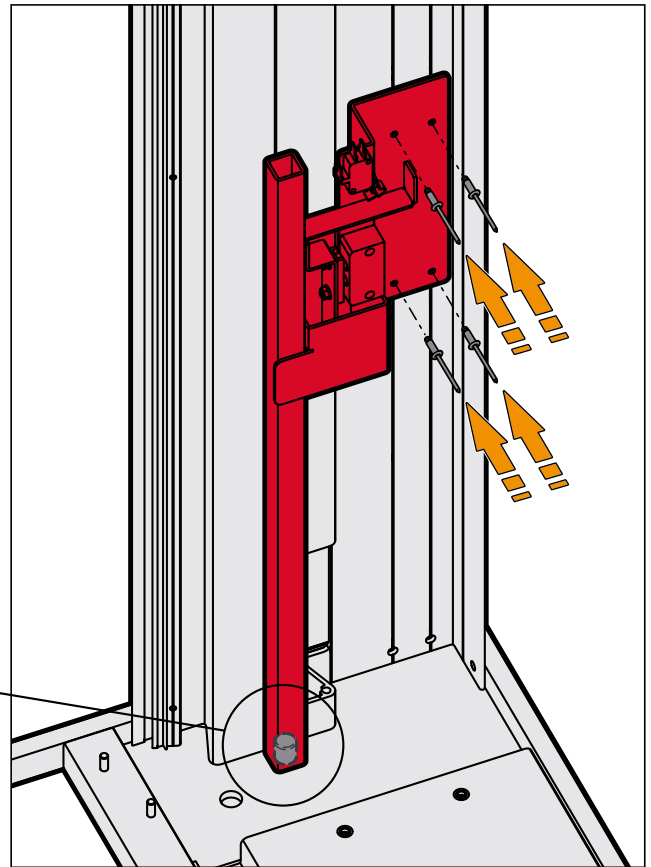
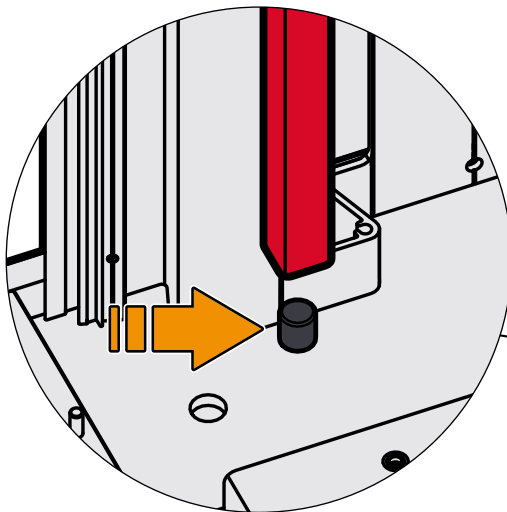


- Setzen Sie den Safe Pit auf die Schablone am Boden der Grube: Die Strebe muss auf der Schablone aufliegen und in den vorbereiteten Stift passen.
- Befestigen Sie den Safe Pit mit den mitgelieferten Schrauben.



M4x10

F353.23.0005



WARNUNG

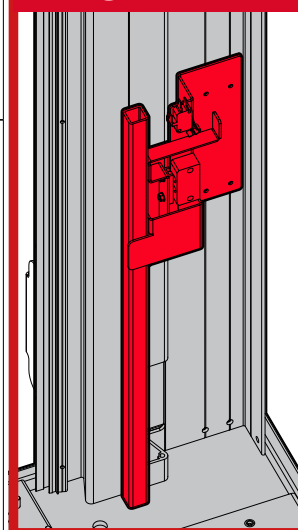


QUETSCHGEFAHR



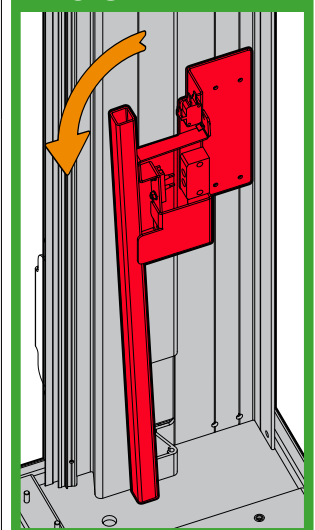
Die Strebe muss manuell geöffnet/geschlossen werden, bis die Tür mit dem Steuerhebel eingebaut ist.

GEFAHR



SAFE PIT GESCHLOSSEN
(deaktiviert)

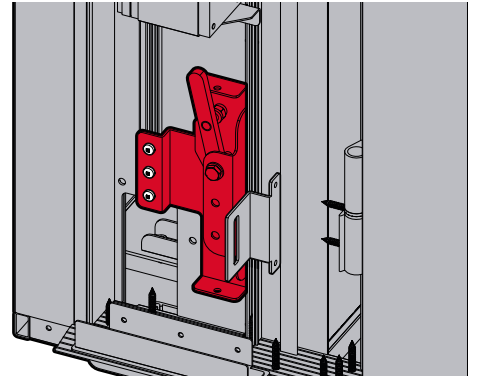
SICHERHEIT



SAFE PIT OFFEN
(aktiviert)



Der Safe Pit-Bedienungshebel für die Fernaktivierung/-deaktivierung ist im Schaltschrank im Türpfosten vormontiert.
Für den Anschluss der Vorrichtung beziehen Sie sich auf:
10.13.04 SAFE PIT - CONTROL LEVER CONNECTION.



13.06. Betätigungsschraube - Kontrollen und Vorsichtsmaßnahmen

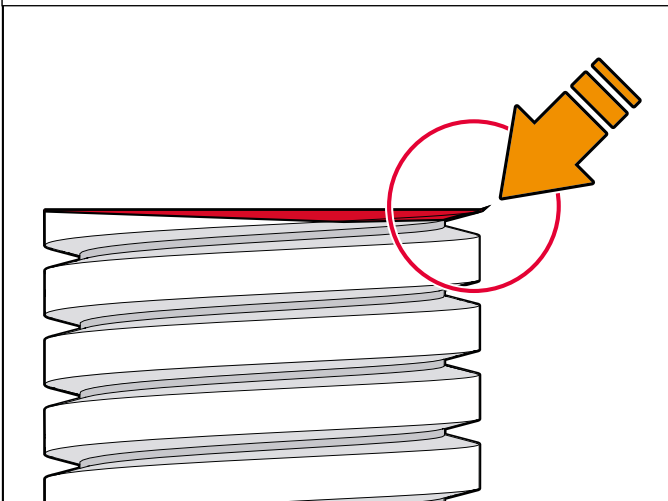
HINWEIS



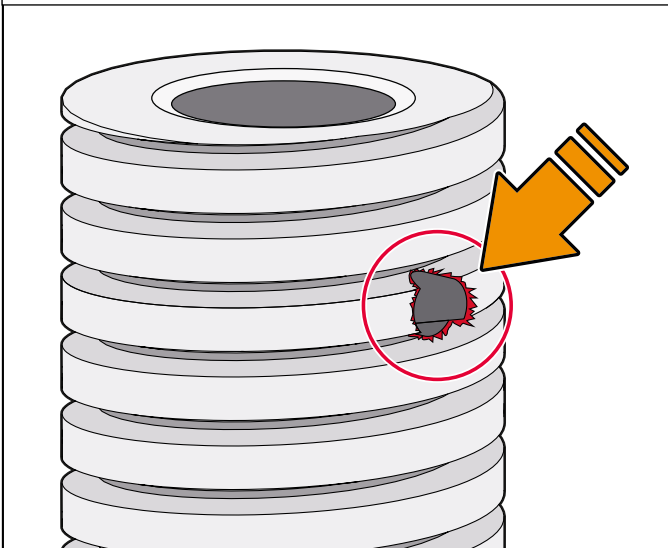
ÜBERPRÜFEN SIE STETS DIE UNVERSEHRTHEIT DER BETÄTIGUNGSSCHRAUBE..

Vergewissern Sie sich vor und nach dem Zusammenbau der Schraubenteile, dass keine Beschädigungen, Metallgrate oder vorstehende Teile vorhanden sind.

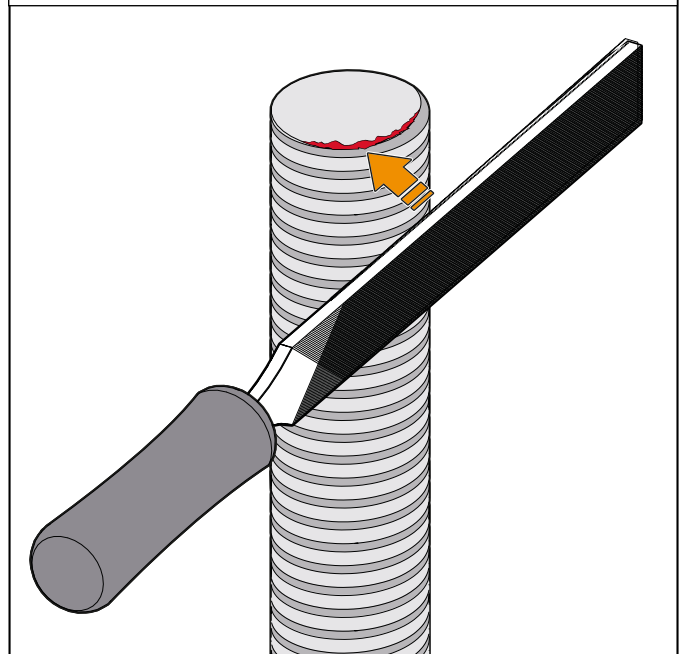
BETÄTIGUNGSSCHRAUBE - DETAIL ENTGRATEN



BETÄTIGUNGSSCHRAUBE - DETAIL ENTGRATEN



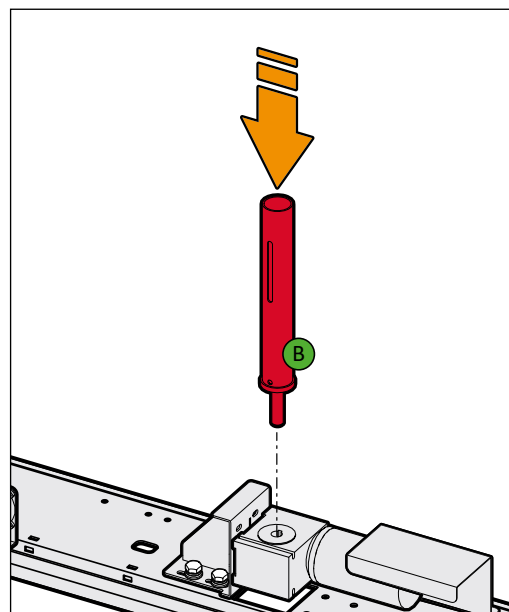
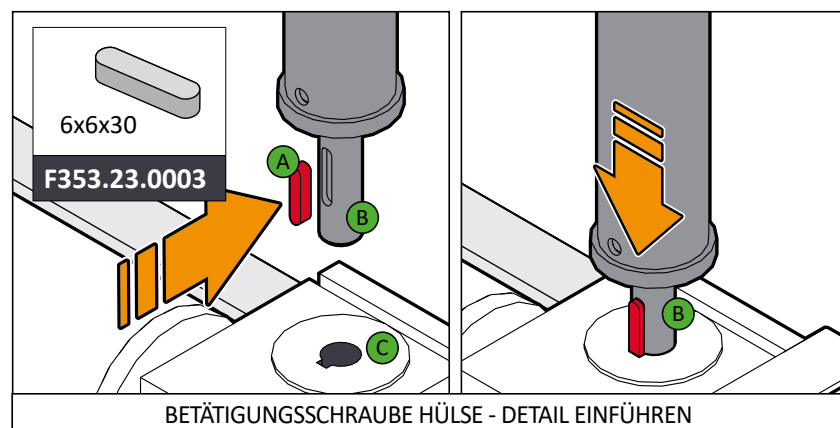
BETÄTIGUNGSSCHRAUBE - GRATENTFERNUNG



13.07. Betätigungsschraube - Vormontage und Einbau

IN DER GRUBE:

- 1 Setzen Sie den Metallschlüssel (A) in die Keilnut der Hülse (B) ein.
- 2 Die Hülse (B) in die Nabe des Schneckengetriebemotors (C) einsetzen.



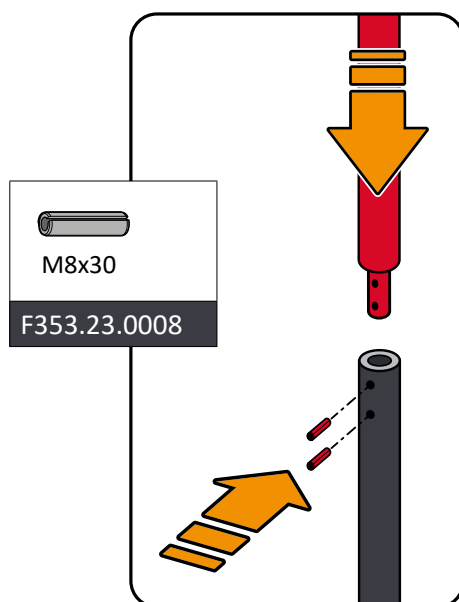
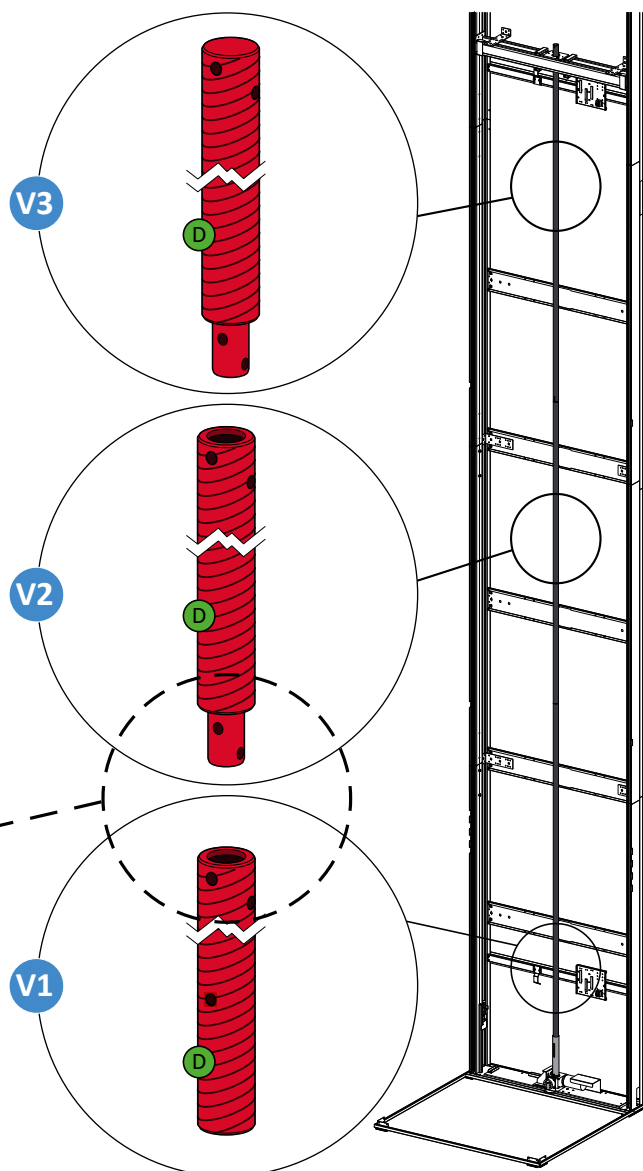
- 3 Montieren Sie die Schraubenstücke (D).
- Verwenden Sie zum Anheben der Schraubenteile ein geeignetes Hebemittel.



ÜBERPRÜFEN Sie auf der Projektzeichnung die Länge der einzelnen Abschnitte und die richtige Montagereihenfolge.

Die Betätigungsschrauben müssen von unten nach oben angebracht werden:
V1 > V2 > V3.

HINWEIS: Das Teil V2 ist nicht immer vorhanden.

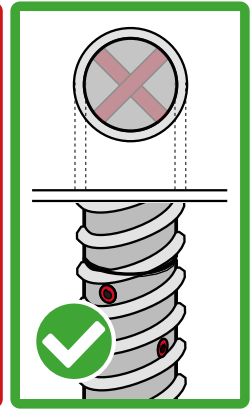
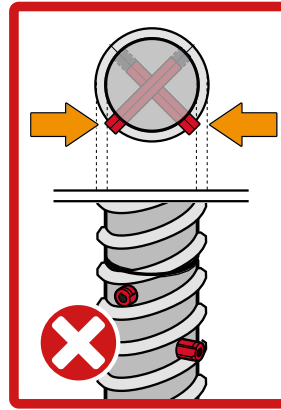
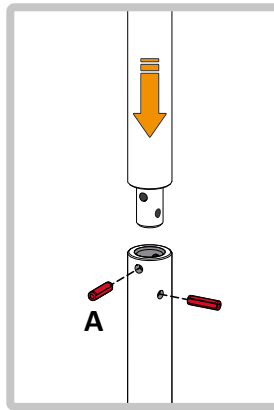


WARNUNG

DAS HERVORSTEHEN DER STIFTE KANN DIE SICHERHEIT DER MASCHINE BEEINTRÄCHTIGEN



Achten Sie darauf, dass die Befestigungsstifte NICHT auf beiden Seiten aus ihrem Sitz herausragen.



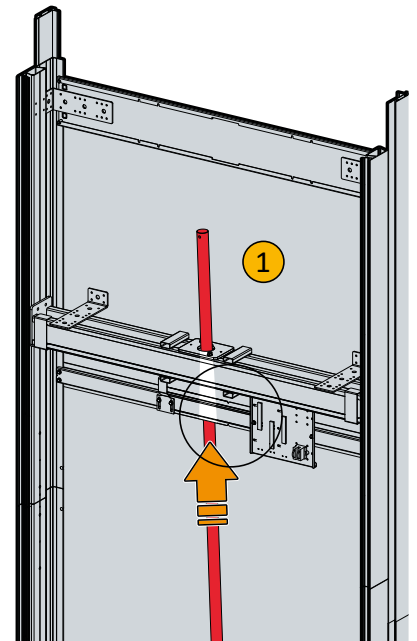
ACHTUNG



QUETSCHGEFAHR

Heben Sie die Schraubenteile mit einem geeigneten Hebemittel an und tragen Sie immer die entsprechende PSA.

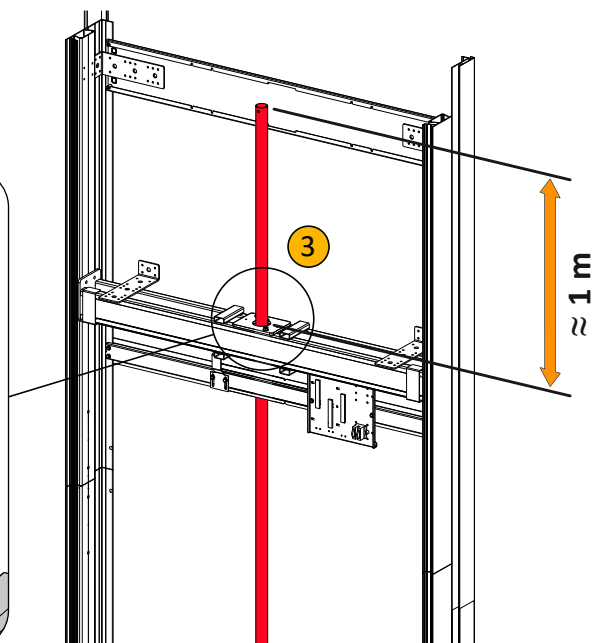
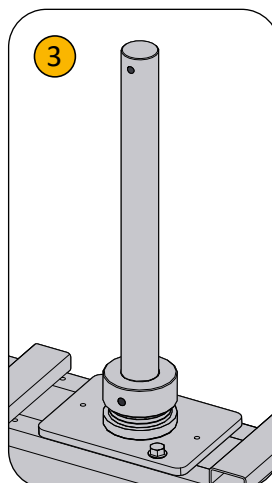
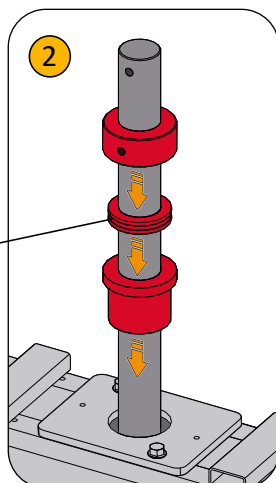
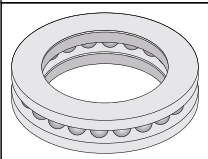
GEEIGNETE PSA TRAGEN







- Setzen Sie die montierte Schraube in den Kopfquerträger ein.

- AUF DEM KOPFQUERTRÄGER: Positionierung auf der Buchse, dem Lager, der Mutterschraube.
- Ziehen Sie die Schraube so an, dass sie ca. 1m aus dem Kopfquerträger herausragt.

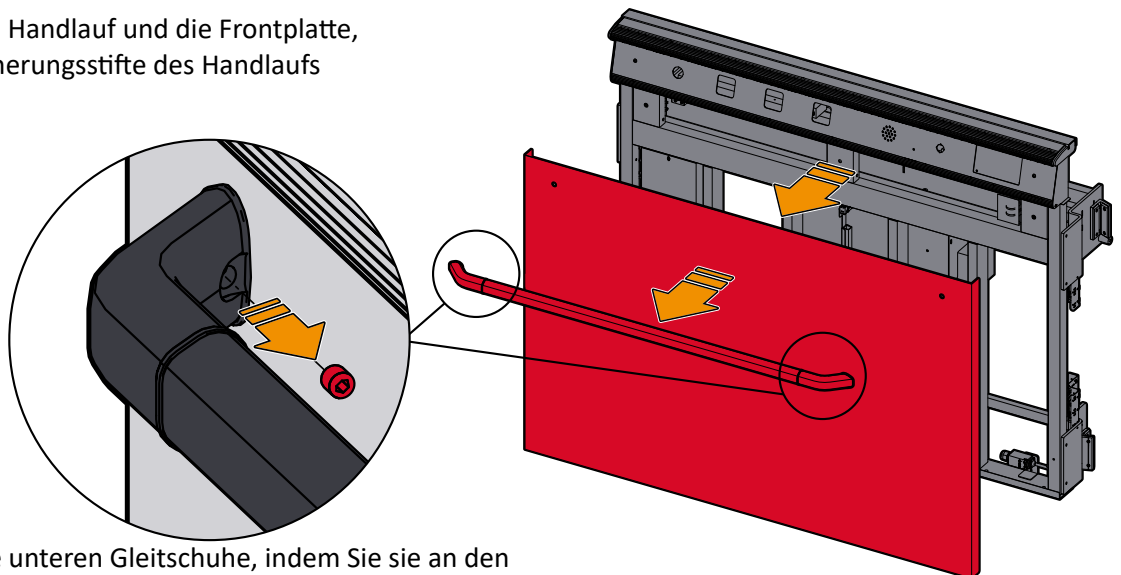
N100.40.0060



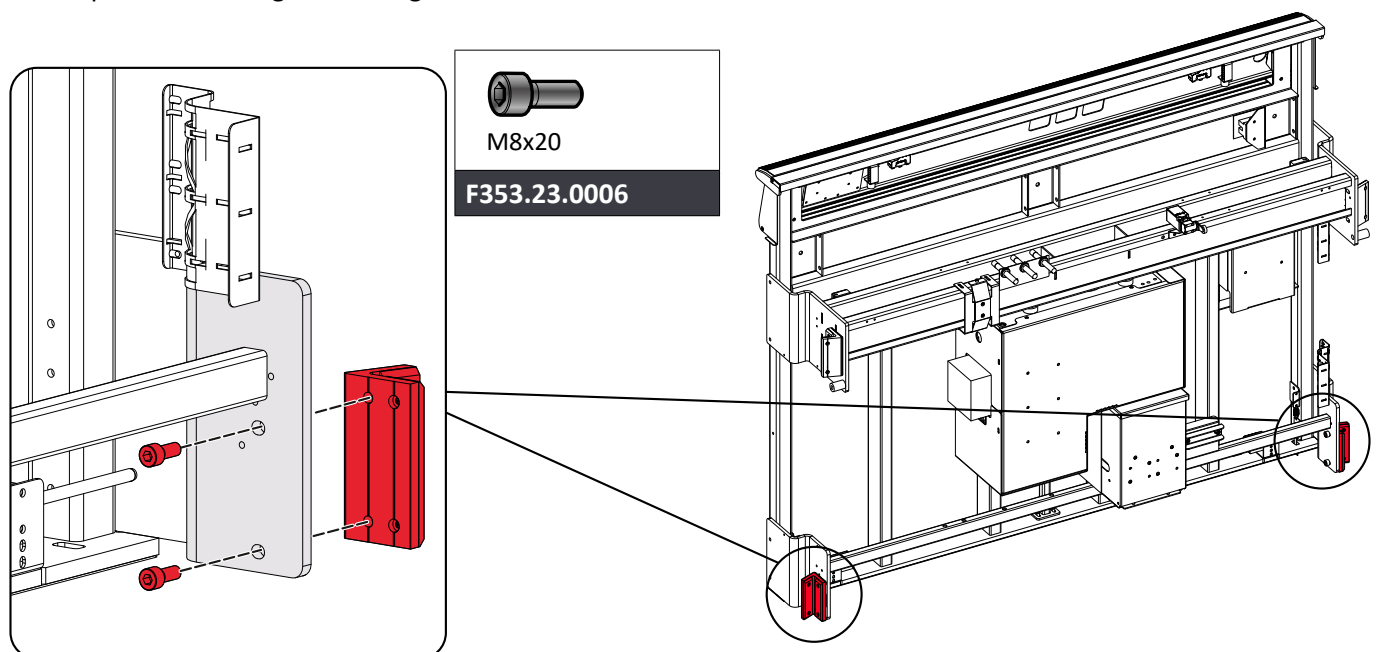
13.08. Rückwand der Plattform (mit Mechanik) - Montage

ACHTUNG		GEEIGNETE PSA TRAGEN
	QUETSCHGEFAHR Heben Sie die Komponenten mit einem geeigneten Hebemittel an und tragen Sie immer die entsprechende PSA.	
HINWEIS		
	Die Einstellung der Position und der Nivellierung der Plattform ist sehr wichtig: Eine falsche Einstellung der Position und der Gleitschuhe führt zu Geräuschen und Vibrationen.	
	Die Rückwand der Kabine wird vormontiert geliefert.	






- Entfernen Sie den Handlauf und die Frontplatte, indem Sie die Sicherungstifte des Handlaufs herausdrehen.




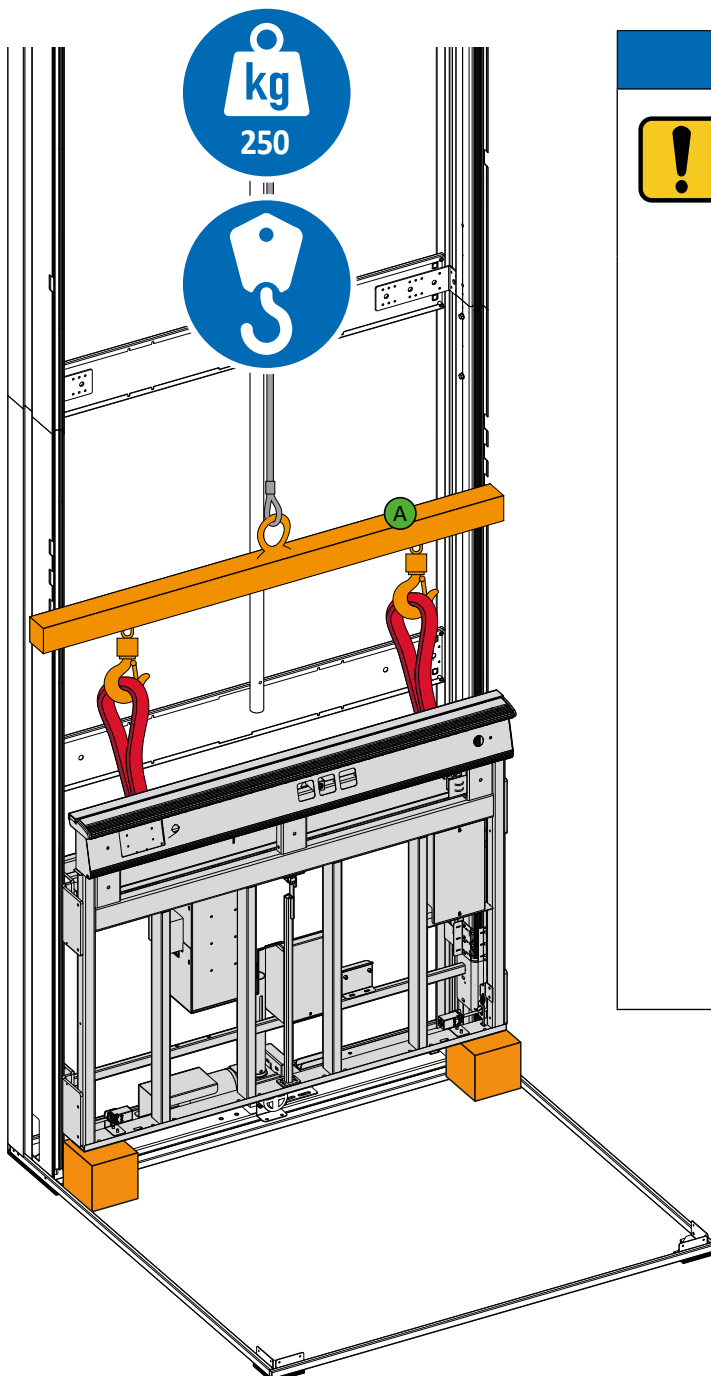
- Montieren Sie die unteren Gleitschuhe, indem Sie sie an den entsprechenden Bügeln befestigen.


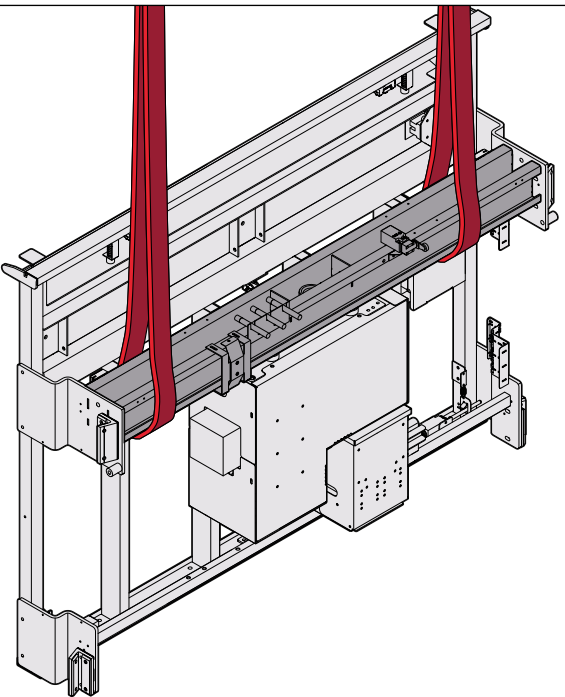


13.09. Plattformwand (mit Mechanik) - Handhabung

VORSICHT			GEEIGNETE PSA TRAGEN		
	QUETSCHGEFAHR Heben Sie die Komponenten mit einem geeigneten Hebemittel. (siehe Kapitel 9)				

Zum Versetzen der Plattform empfehlen wir die Verwendung einer im Kopf verankerten Winde/Hebezeug (siehe Kapitel 9) und eines Kranhakenaverse .



HINWEIS	
	Befestigen Sie die Hebegurte am Motorträger und NICHT an der Handsteuerung, um eine Beschädigung oder Verformung der Handsteuerung zu vermeiden.
	

13.09.01 PLATTFORMWAND - POSITIONIERUNG

- Positionieren Sie die Rückwand in der Grube, indem Sie sie in die Aussparungen an den Führungen einführen, und halten Sie sie mit 2 Keilen (z. B. Holzklötzen) in angehobener Position.

ATTENZIONE



QUETSCHGEFAHR

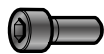
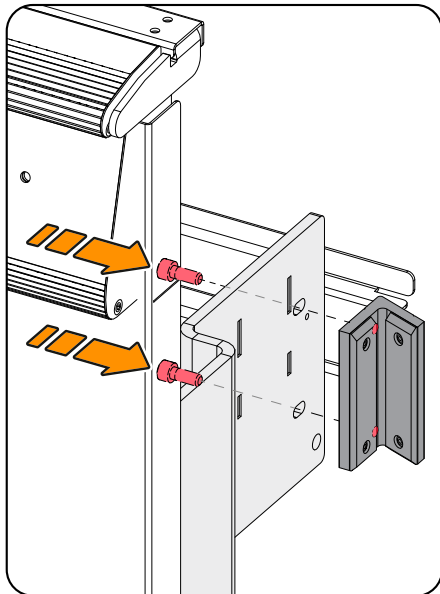
Heben Sie die Komponenten mit einem geeigneten Hebemittel an und tragen Sie immer die entsprechende PSA.

WICHTIGER!



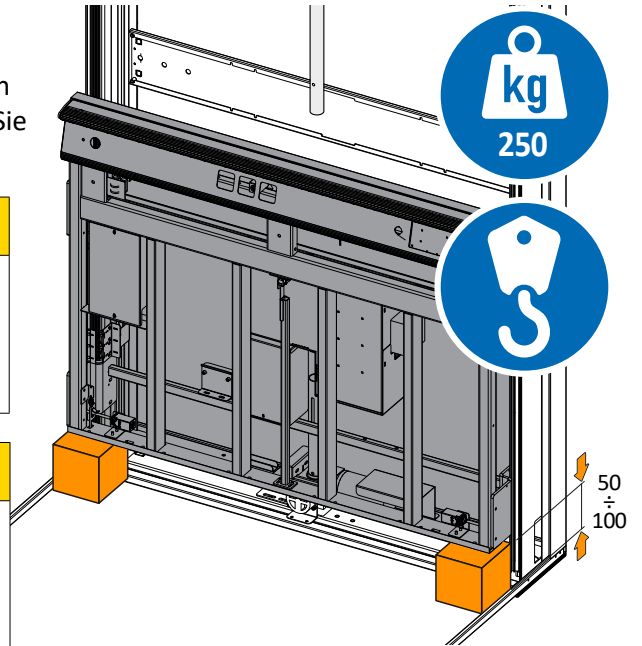
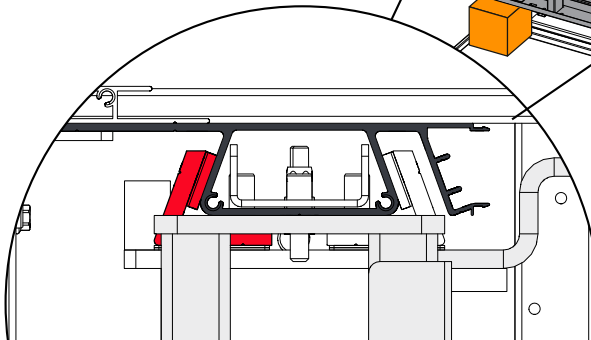
Die Klötze, auf denen die Rückwand der Plattform ruht, müssen mindestens 50 mm und dürfen höchstens 100 mm hoch sein, damit die Rückwand leicht in ihre Aufnahme eingesetzt werden kann.

- Montieren Sie die oberen Gleitschuhe, indem Sie sie an den entsprechenden Bügeln befestigen.

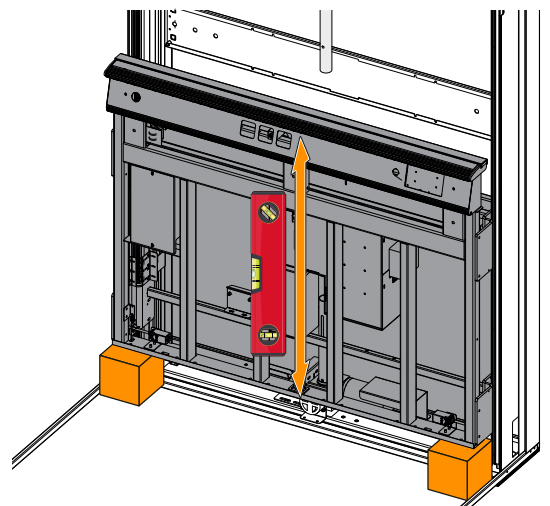
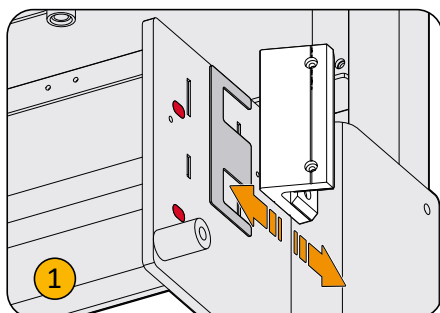


M8x20

F353.23.0006



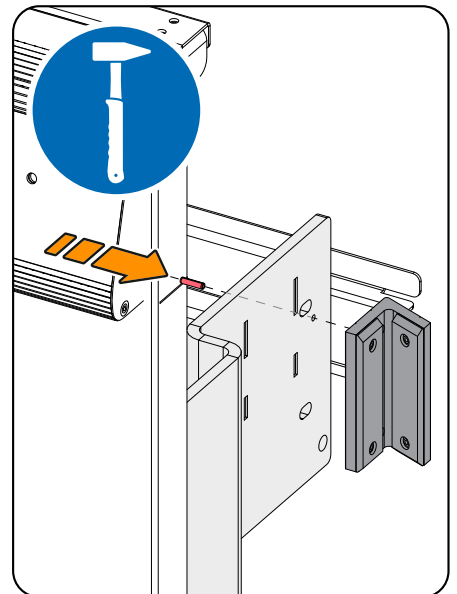
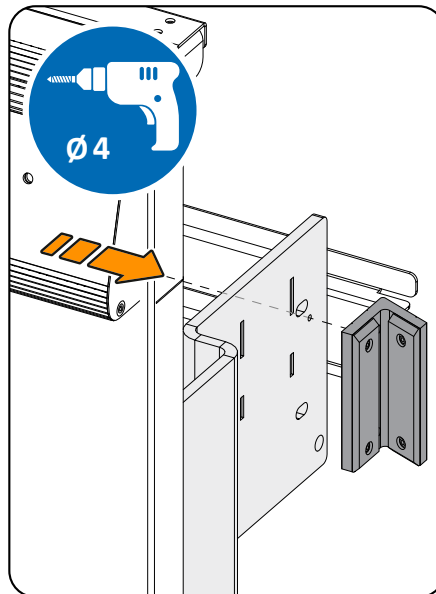
- Überprüfen Sie die vertikale Nivellierung der Rückwand der Plattform. Falls erforderlich, stellen Sie die Nivellierung über die Schlitze in den oberen Gleitschuhen ein ①.



OBERE GLEITSCHUHE

M4x16

F353.23.0004

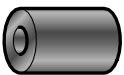
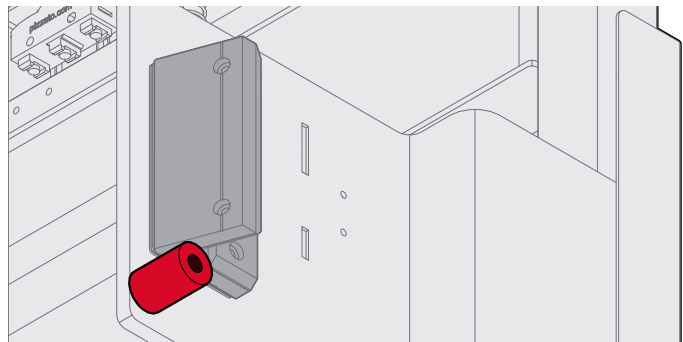


WARNUNG

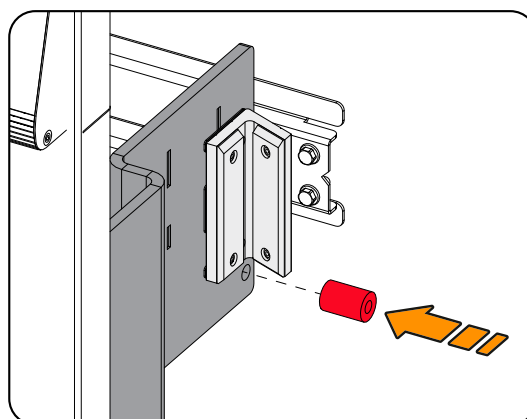
DAS FEHLEN VON SICHERHEITSSTIFTEN KANN DIE SICHERHEIT DER MASCHINE BEEINTRÄCHTIGEN.



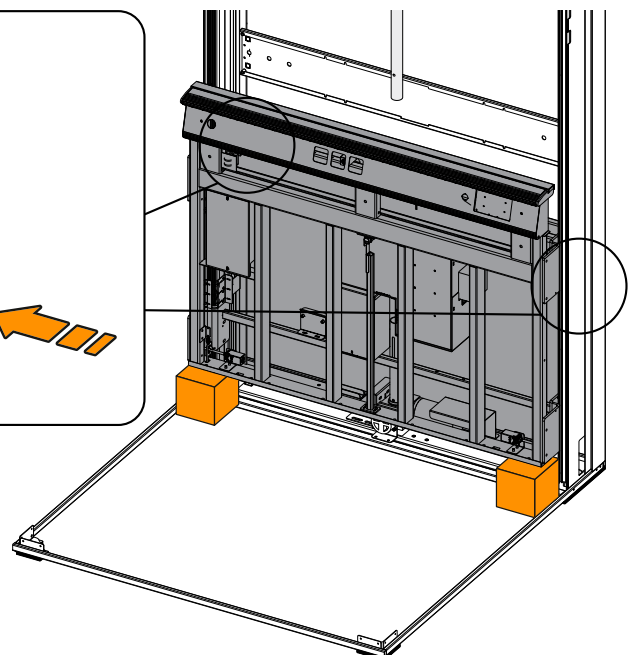
Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsstifte korrekt angebracht sind.



F353.23.0006

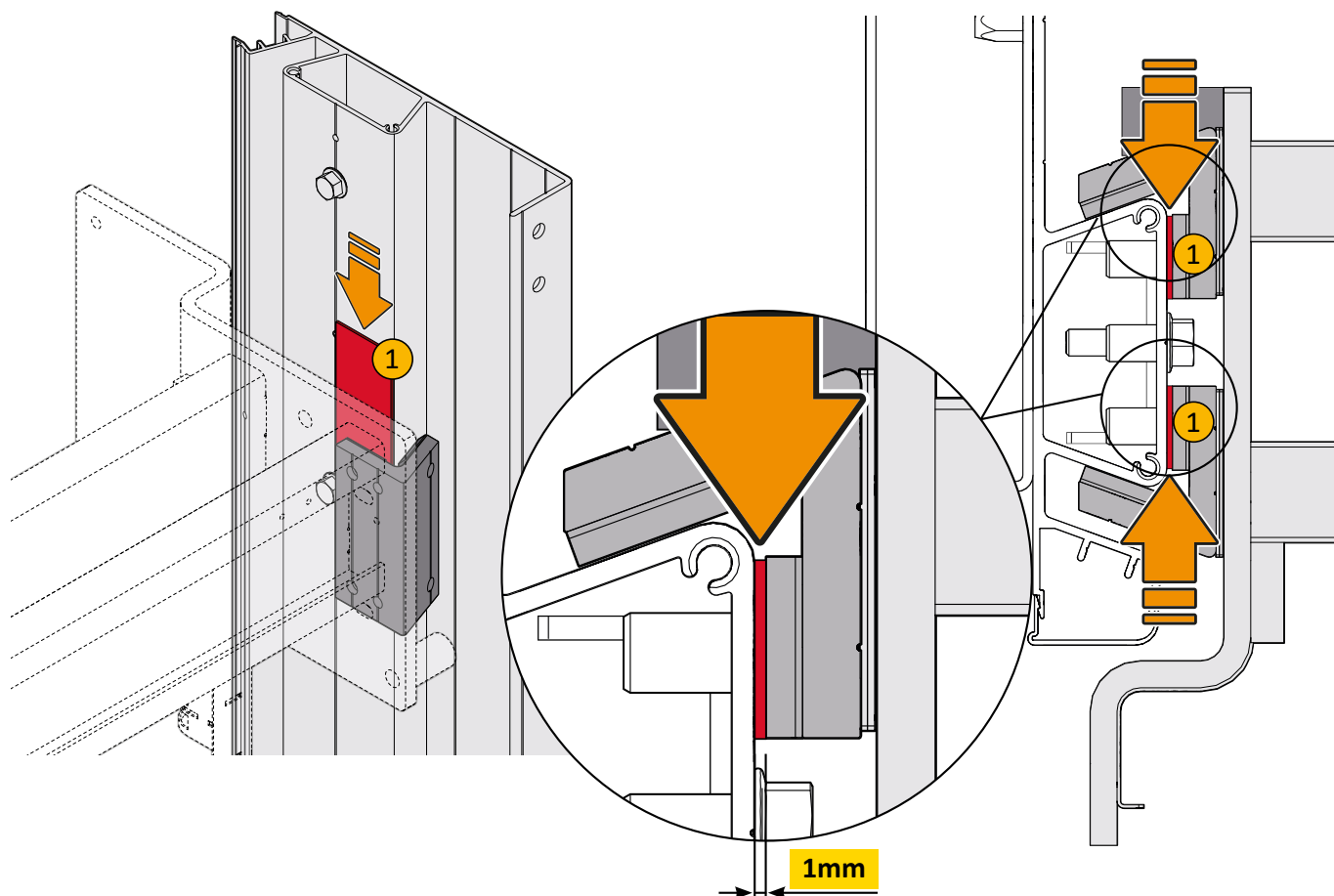


- Sichern Sie die Gleitschuhe durch Anziehen der Schrauben und setzen Sie die Sicherungsstifte der oberen Gleitschuhe auf beiden Seiten ein.



13.09.02 GLEITSCHUHE - RICHTIGE POSITIONIERUNG

Legen Sie eine Unterlegscheibe von 1 mm **①** zwischen die Schuhe und die Schienenführungen, um ein Spiel von 1 mm zu erreichen, das einen optimalen Betrieb ermöglicht..

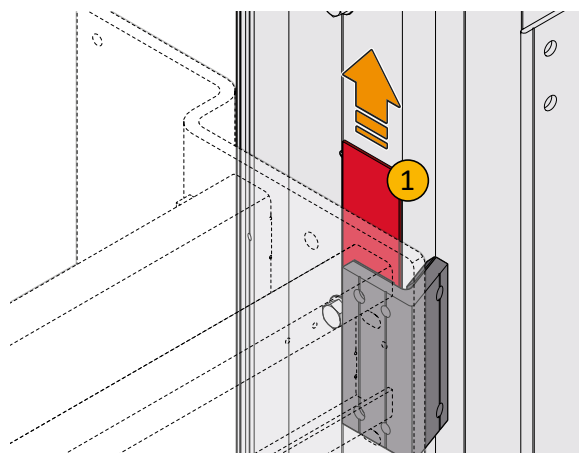


WICHTIGER!



Achten Sie darauf, die Unterlegscheiben nach der Montage der Plattformwand zu entfernen.

Wenn sie nicht entfernt werden, können die Schienenführungen und die Plattform beschädigt werden.



HINWEIS

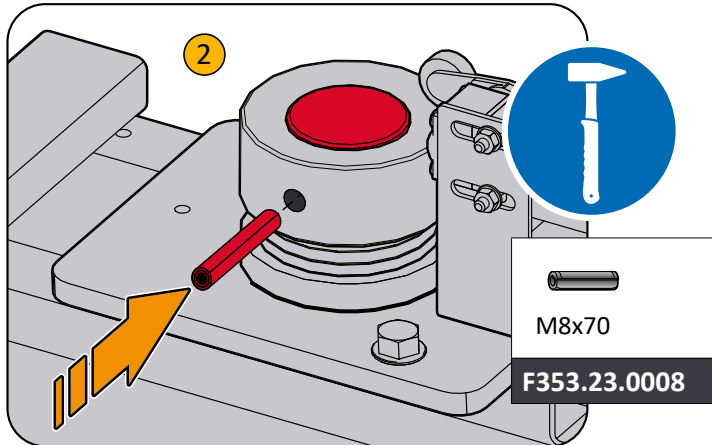


SCHÜTZEN SIE STETS DIE UNVERSEHRTHEIT DER GLEITSCHUHE UND FÜHRUNGEN.

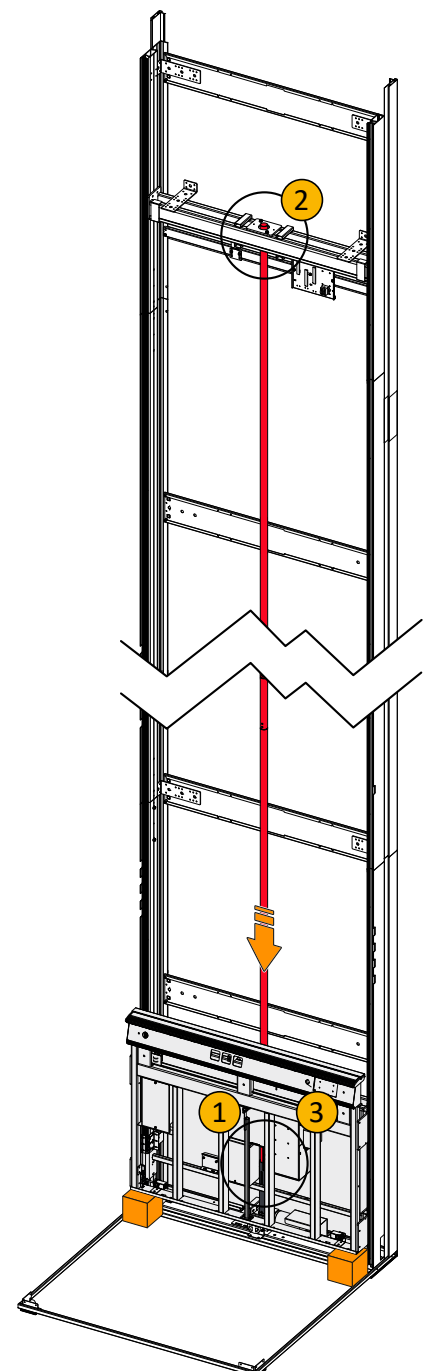
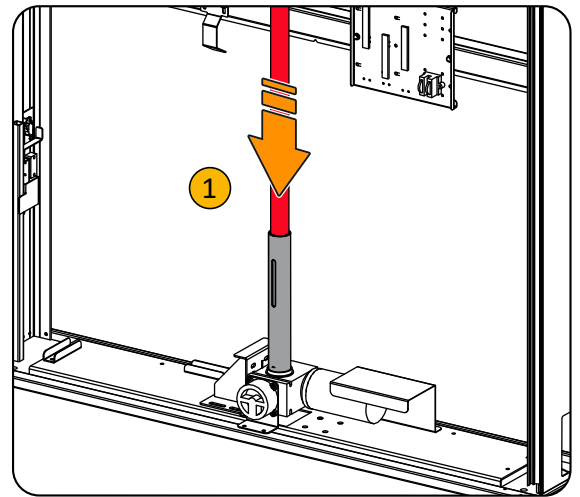
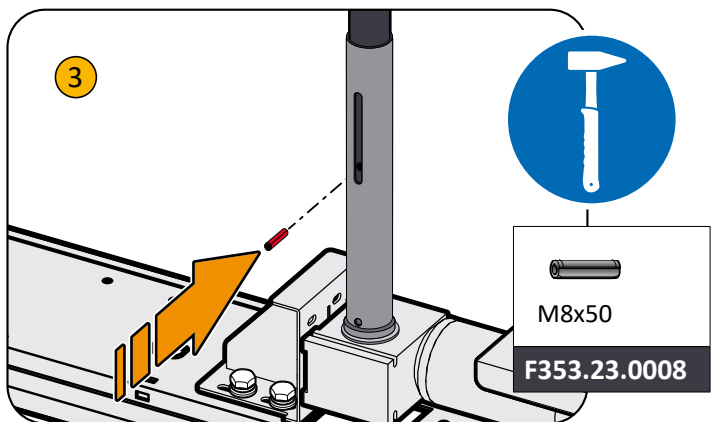
Um Schäden an den Gleitschuhen und Führungen zu vermeiden, schützen Sie sie vor Ansammlungen von Schutt, Metallspänen und Schmutz, die bei der Handhabung irreparable Schäden verursachen könnten.

13.09.03 MANÖVRIEREN DER SCHRAUBE - EINSETZEN

- Senken Sie die Betätigungsschraube ab, bis sie in der Grubenbuchse einrastet, und führen Sie sie durch den Motor der mechanischen Baugruppe (Rückenwand der Plattform) ①.
- Sichern Sie die Betätigungsschraube mit dem mitgelieferten Sicherungstift an der Mutterschraube des Kopfes. ②



- Sichern Sie die Schraube mit dem mitgelieferten Sicherungstift in der Buchse in der Grube ③.

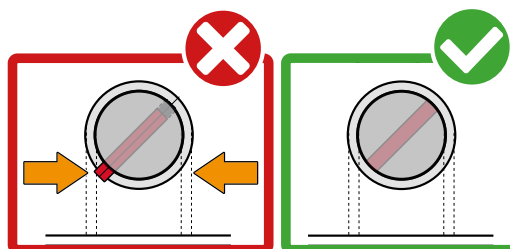


WARNUNG

DAS HERVORSTEHEN DER SCHRAUBENSTÜCKE KANN DIE SICHERHEIT DER MASCHINE GEFÄHRDEN.

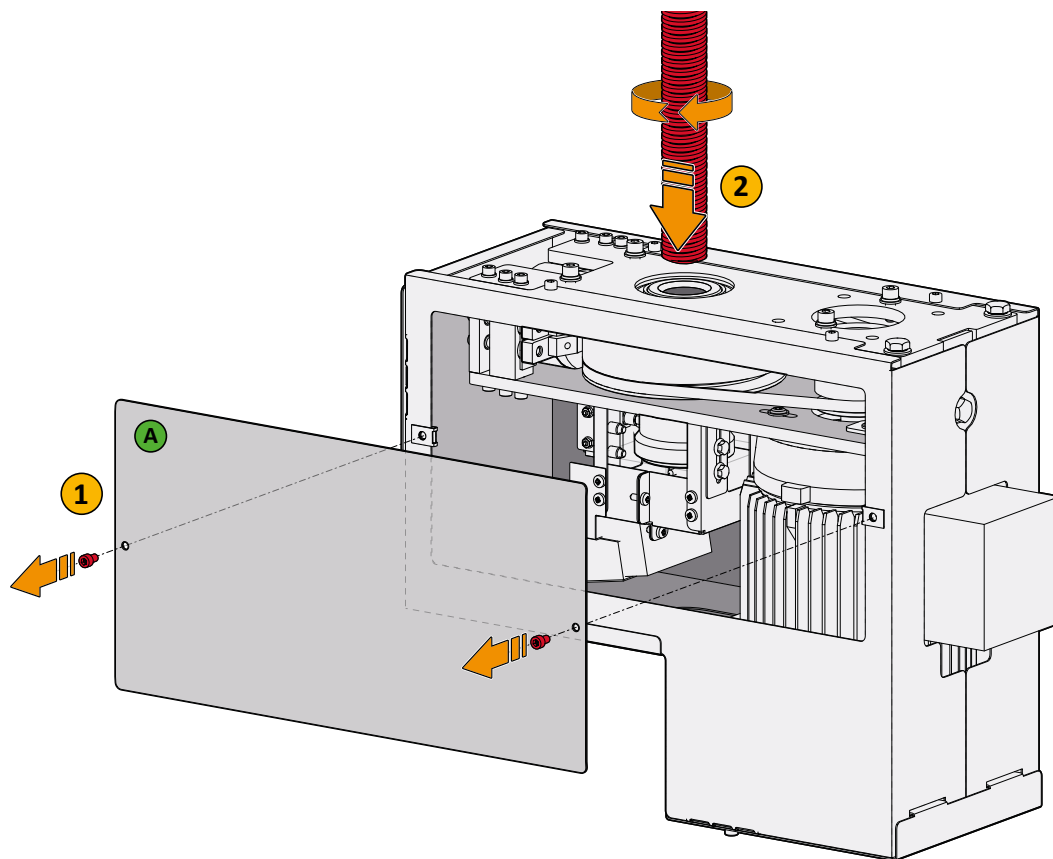


Achten Sie darauf, dass **die Befestigungstifte NICHT** auf beiden Seiten aus ihrem Sitz herausragen .



13.10. Mutterspindel - Überprüfung der korrekten Abstände

- 1 Entfernen Sie die Abdeckung der "silent box" A um Zugang zum Motorraum zu erhalten..
- 2 Setzen Sie die gewindespindeln B in die gewindemuttern D und die Sicherheit gewindemuttern C ein.

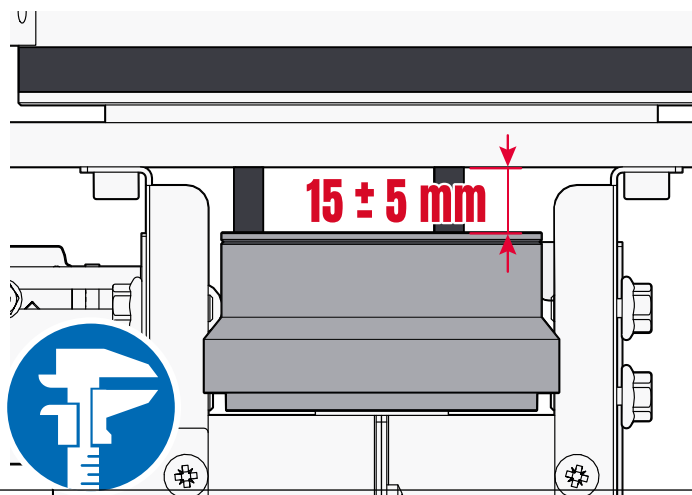
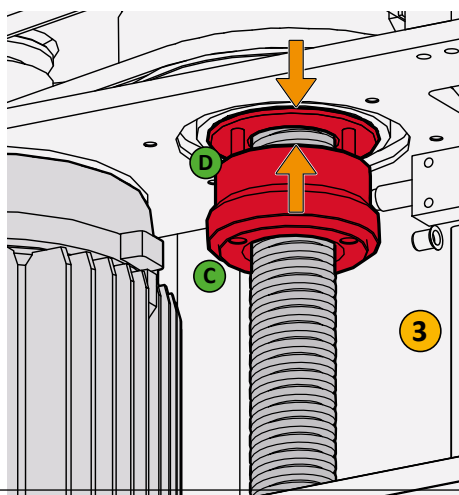


- 3 Vergewissern Sie sich, dass die Installation korrekt durchgeführt wurde (siehe unten)..

HINWEIS



Stellen Sie sicher, dass der Nennabstand zwischen der Mutter A und der Abziehvorrichtung B 15 mm beträgt (mit Toleranz +/- 5 mm).



13.11. Flachkabel - Montage und Anschluss



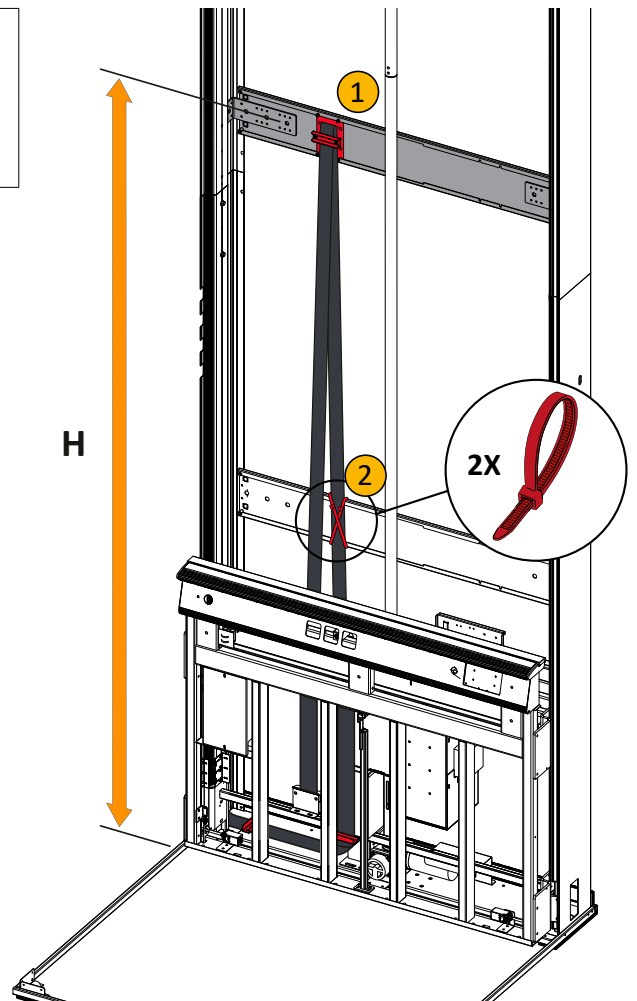
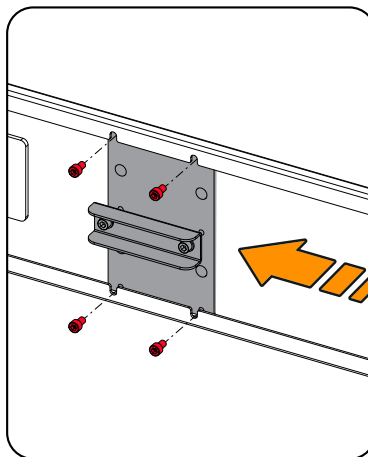
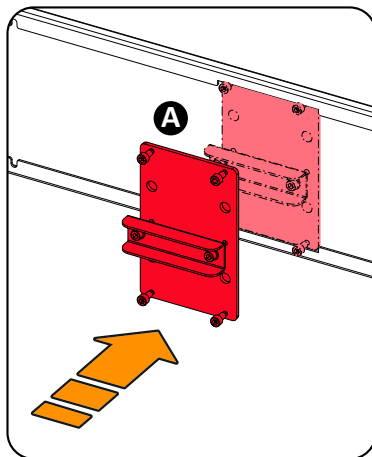
Das Flachkabel ist an der Rückwand der Plattform vormontiert.

Die genauen Abmessung des Bügels ist in der mitgelieferten Montagezeichnung angegeben.

- Positionieren Sie die Flachkabelhalterung **1** auf der Querstrebe in einer Höhe von

$$H > \frac{\text{Förderhöhe}}{2}$$

zur untersten Etage.

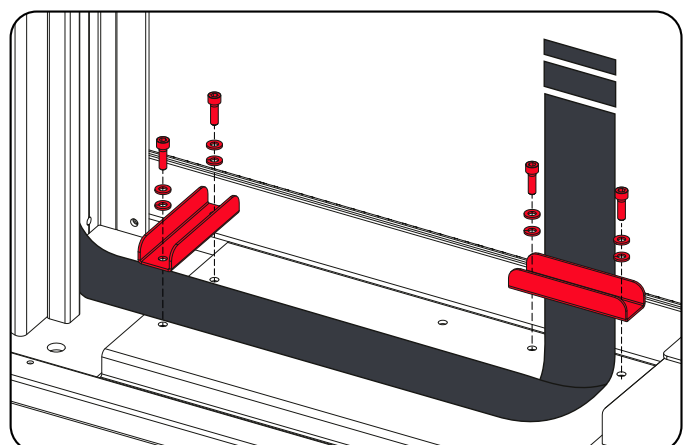
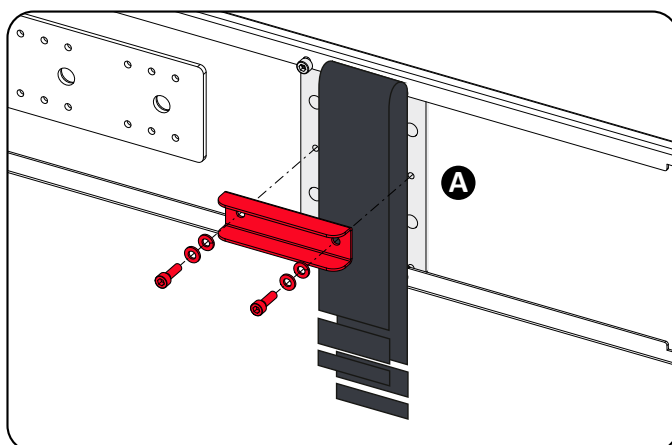
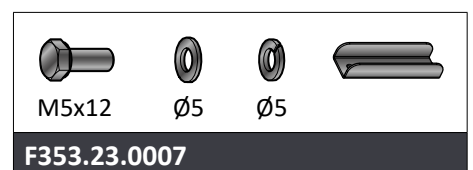


- Rollen Sie das Flachkabel von der Rückwand der Plattform aus ab und heften Sie es am Haltebügel für Flachkabel **1** am Querträger an.
- Verlegen Sie das Flachkabel in Richtung der Grubenschablone und befestigen Sie es mit den mitgelieferten Bügeln.
- Befestigen Sie das Flachkabel ca. alle 2 m mit Kabelbindern an den Querträgern, wie gezeigt an Punkt **2**.

WICHTIG!

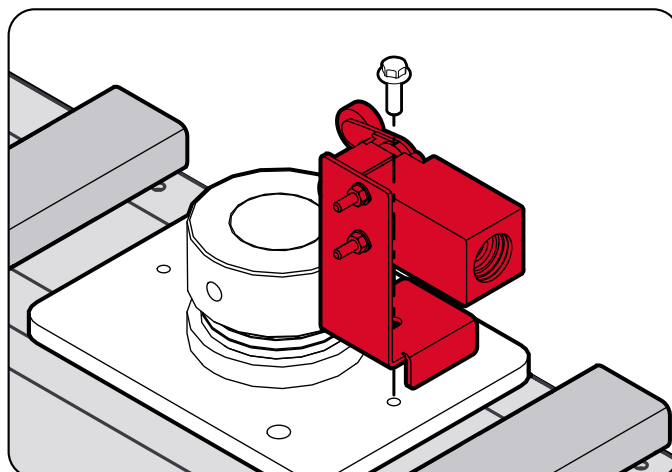


Verlegen Sie das Kabel flach, damit die Biegungen sanft sind und das Kabel nicht beschädigen.



13.12. Sicherheitskontakt im Kopf

- Positionieren Sie den Sicherheitskontakt am Kopfquerträger.



13.13. Haltebügel Magneten - Kontakte - Rutschen

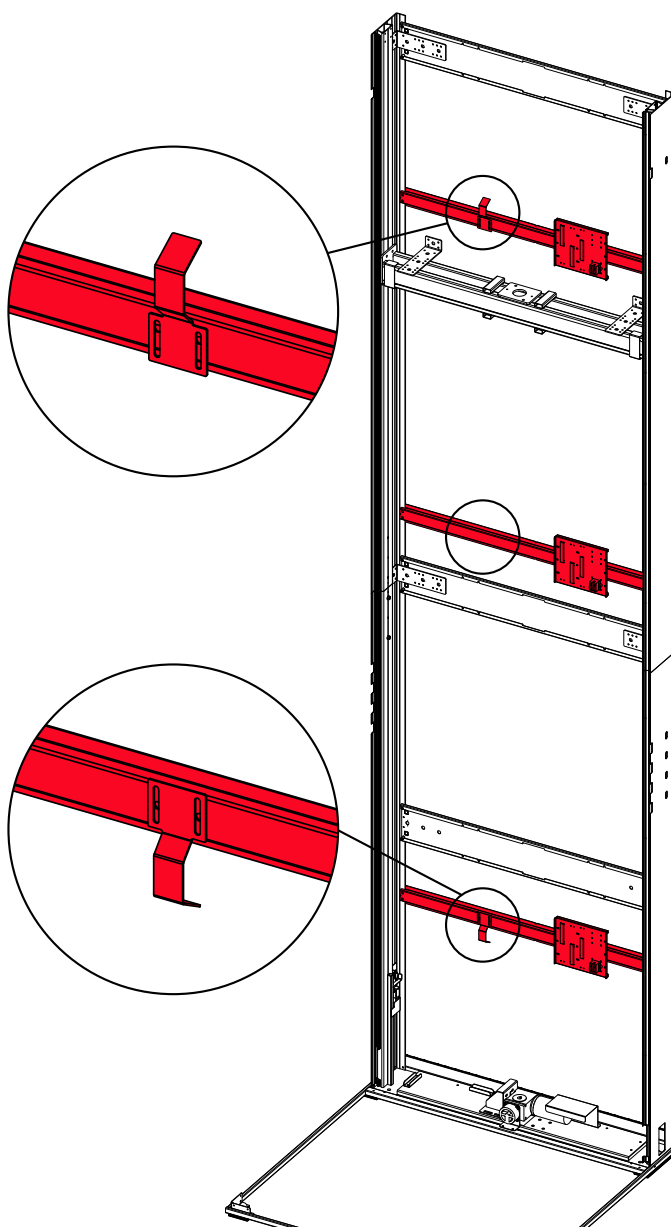


Achten Sie auf die Positionierung der Magnethalterungen:

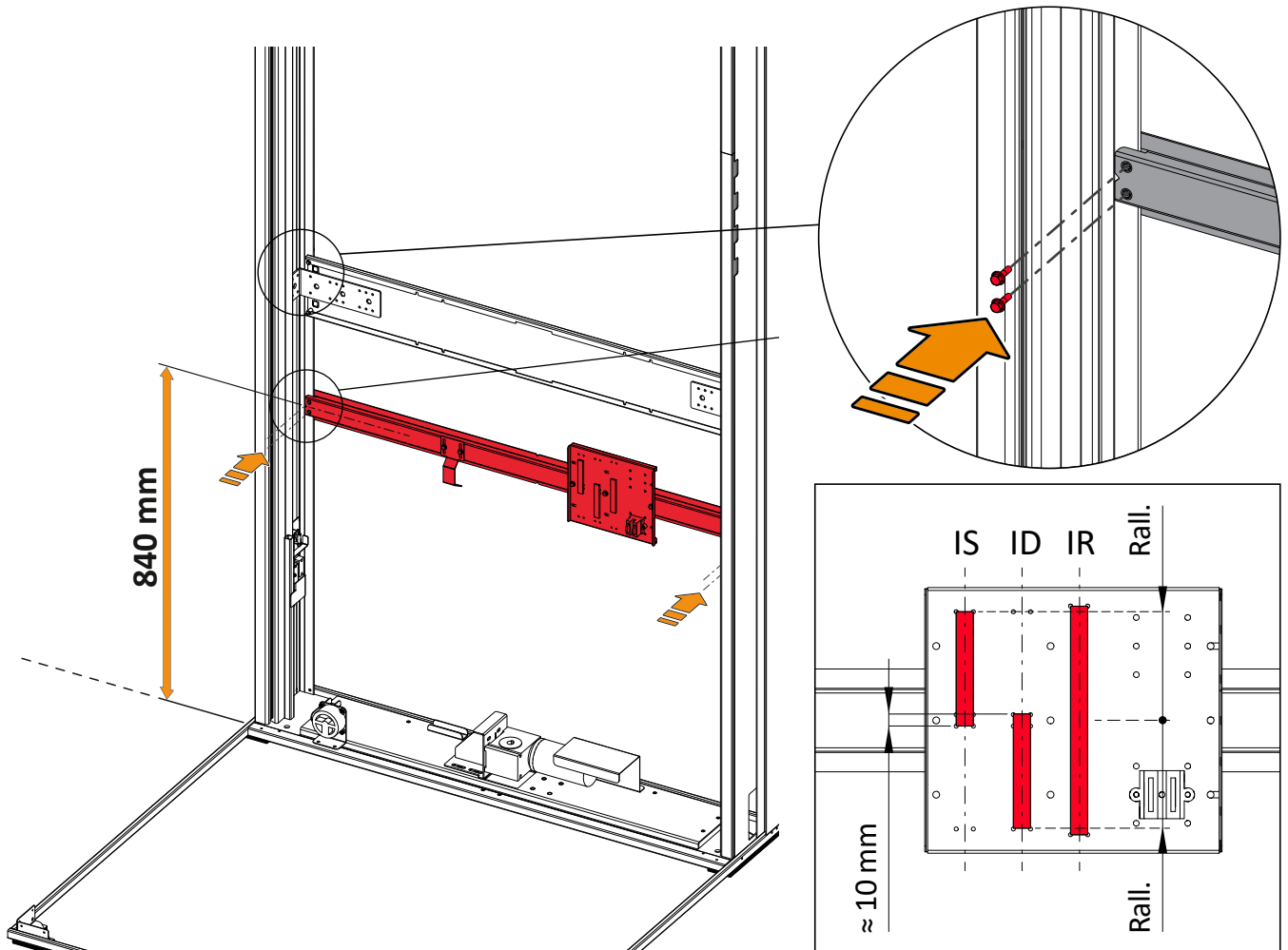
AM KOPF muss die Halterung so positioniert werden, dass der Zusatzhubkontakt nach unten gerichtet ist (unterer Zusatzhub).

Alle Halterungen sollten OHNE den vormontierten Kontakt ENTLANG DES SCHACHTS positioniert werden.

IN DER GRUBE muss die Halterung so positioniert werden, dass der Zusatzhubkontakt nach oben gerichtet ist (oberer Zusatzhub).



- Positionieren Sie die Magnethalterungen so, dass sich die Mitte der Halterung (gekennzeichnet durch die Bezugskerbe) 840 mm über dem Boden befindet.
- Stellen Sie die Position der Magnete (IS, ID und IR) wie in der Abbildung gezeigt ein: Die Magnethalterplatte hat Löcher, um die Ausrichtung der Magnete zu erleichtern.



Der IR-Magnet befindet sich nur in der unteren Etage.

- Das Verfahren auf jeder Etage wiederholen.

13.14. Elektrische Anschlüsse für die erste Inbetriebnahme



Die Schalttafel befindet sich in der unteren Etage im Pfosten der Etagentür. Um die Anschlüsse vornehmen zu können, muss die Tür bereits montiert sein (auch vorübergehend, unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften).



Für die elektrischen Anschlüsse siehe das Handbuch IM.TEC.129 "ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG (U.D.E.C.) INSTALLATIONS- UND DIAGNOSEANLEITUNG" und den Schaltplan des Systems.

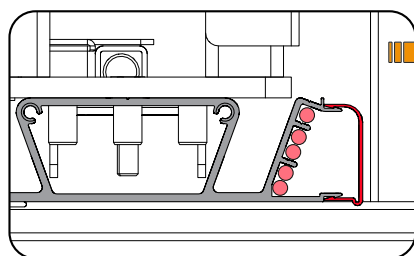
13.14.01 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DES SCHACHTS

- Verkabeln Sie die elektrischen Komponenten nach und nach so, wie sie installiert werden.
- Schließen Sie ZULETZT die Rückwand des Schachts **A** an der Schalttafel an.

HINWEIS



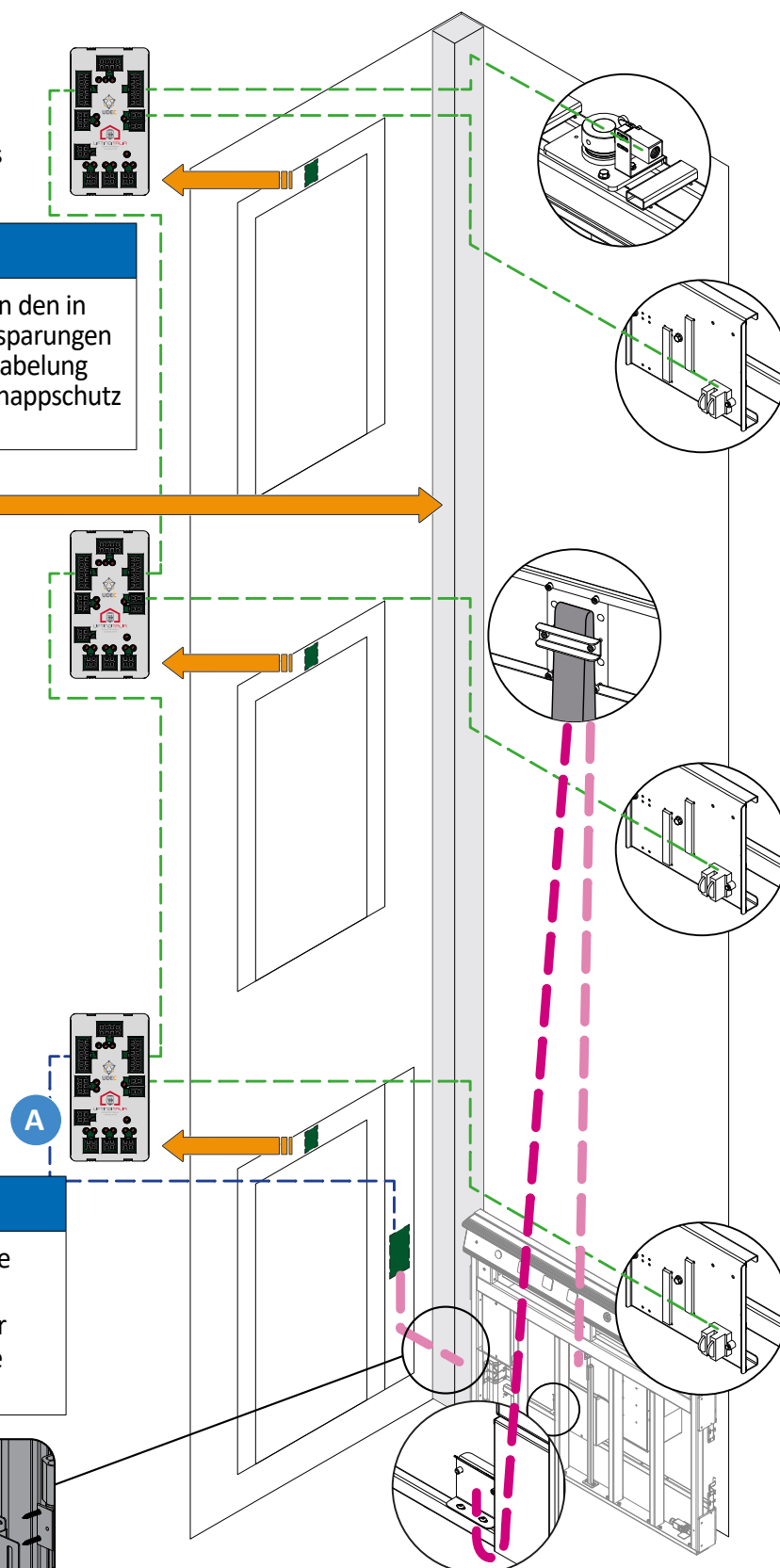
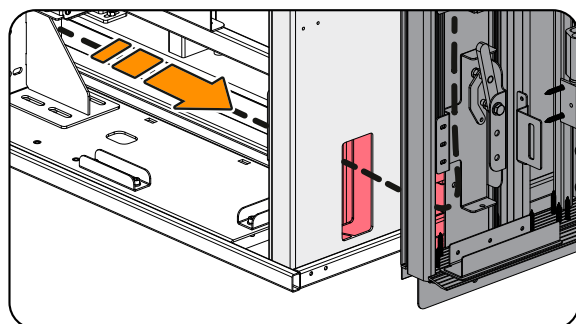
Die elektrischen Kabel müssen in den in der Führung vorgesehenen Aussparungen verlegt werden. Sobald die Verkabelung abgeschlossen ist, kann der Schnappschutz angebracht werden.



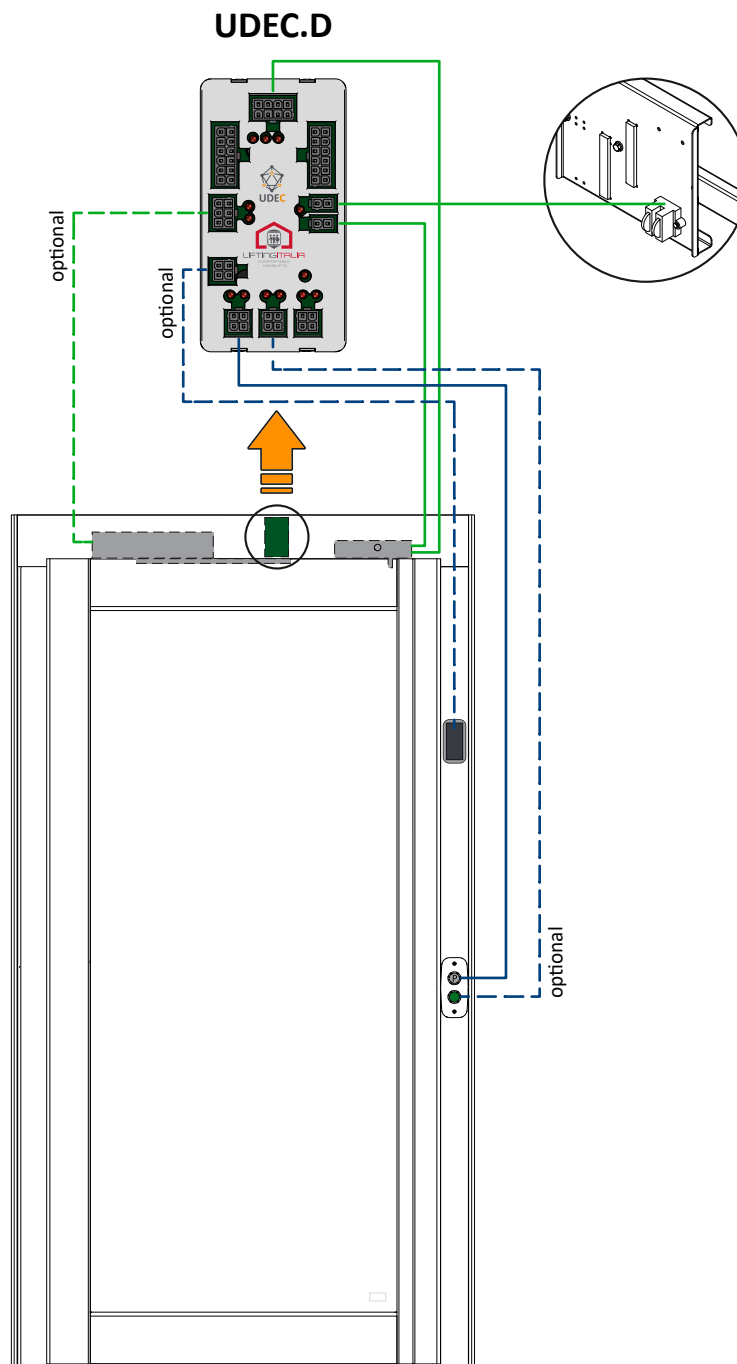
HINWEIS



Die Flachkabel müssen durch die Durchgangsbohrung zwischen der Führung und der Tür mit der Schalttafel am Boden der Grube geführt werden.

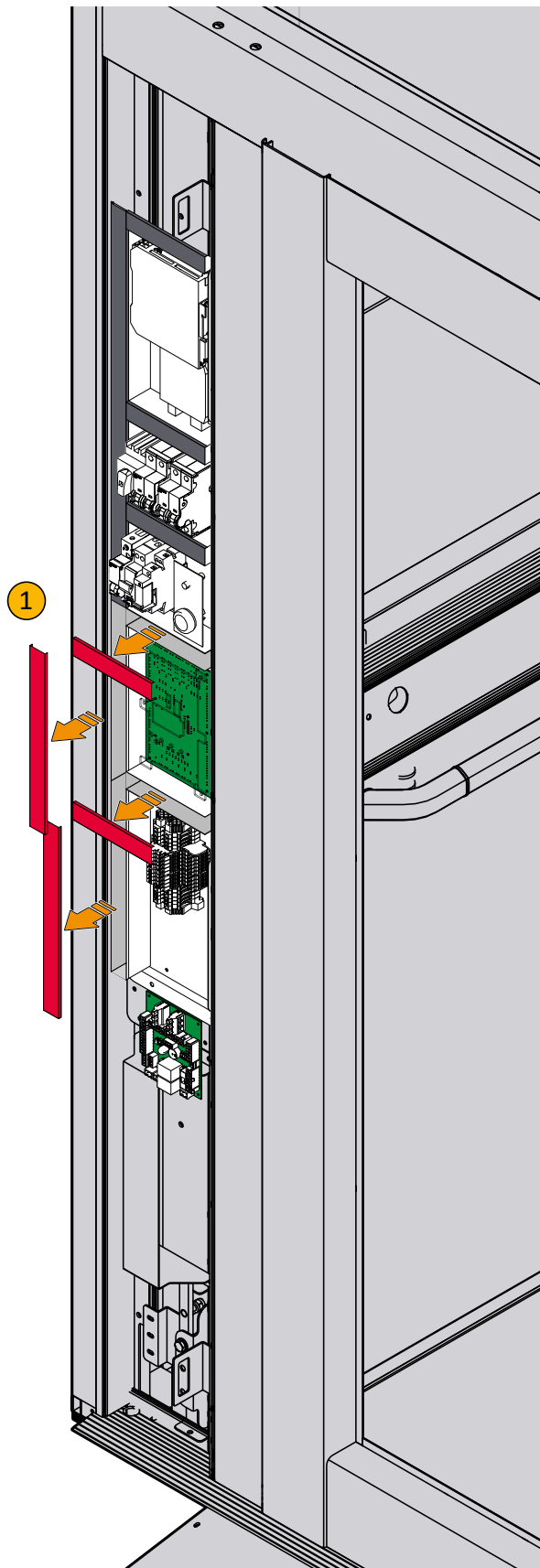
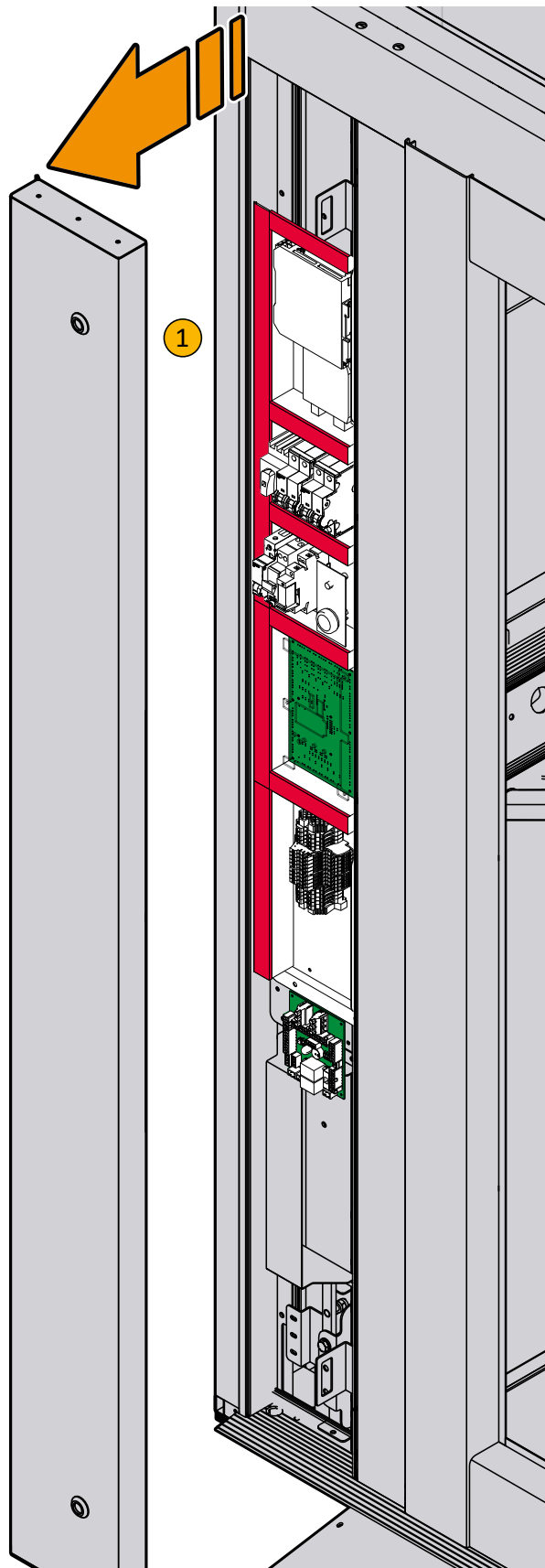


13.14.02 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DER TÜREN

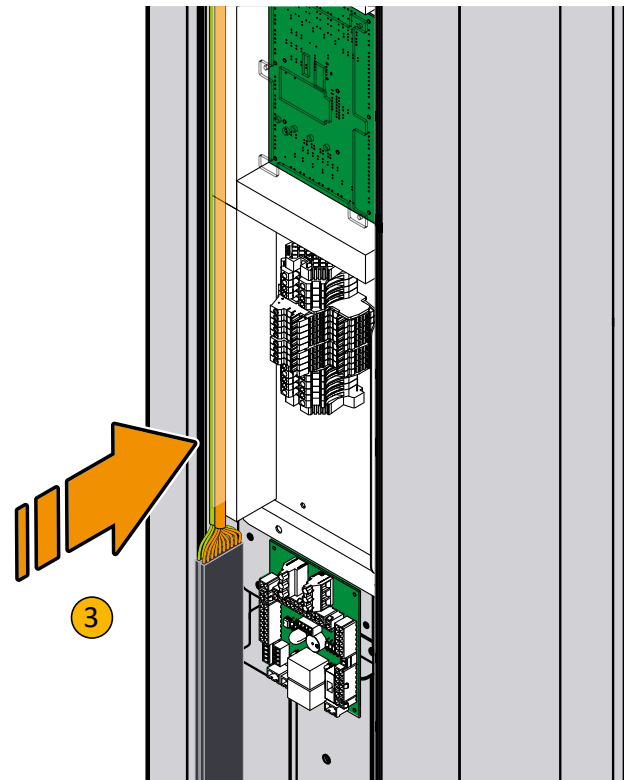
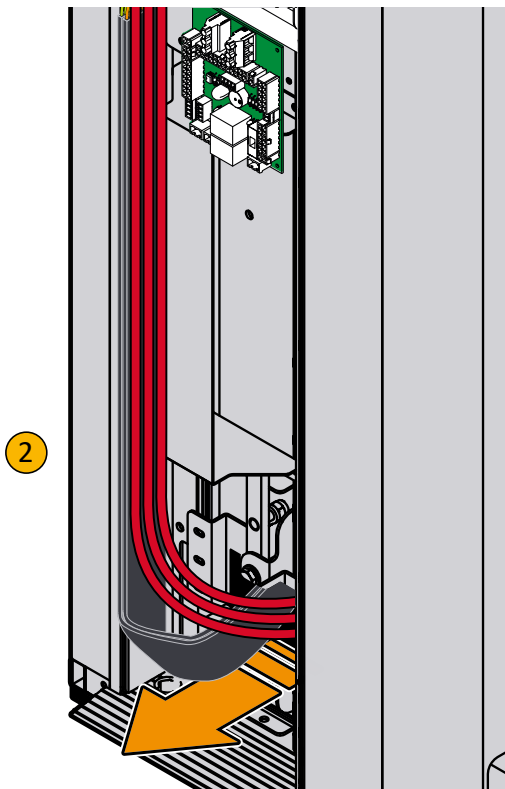


17.01.02 SCHALTSCHRANK - KABELVERLEGUNG

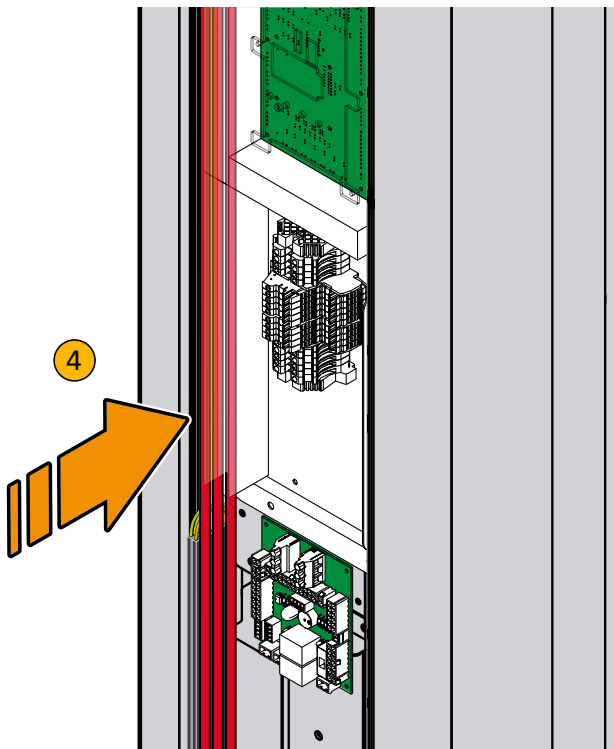
- Entfernen Sie die Abdeckungen der Kabelkanäle ①.



- Führen Sie die Kabel aus dem Fach in den Schaltschrank durch die vorbereitete Öffnung ②.



- Flachkabel ③ und Hauptverdrahtung ④ in die Kabelkanäle einführen.



- Nach dem Herstellen der erforderlichen Verbindungen die Kabelkanäle mit Kabelbindern befestigen und mit dem Deckel verschließen..

13.15. Vor dem Bewegen der Plattform

HINWEIS



SCHMIEREN SIE ALLE FÜHRUNGEN MIT DEM MITGELIEFERTEN SPRÜHÖL AUF SILIKONBASIS (F353.05.9017).

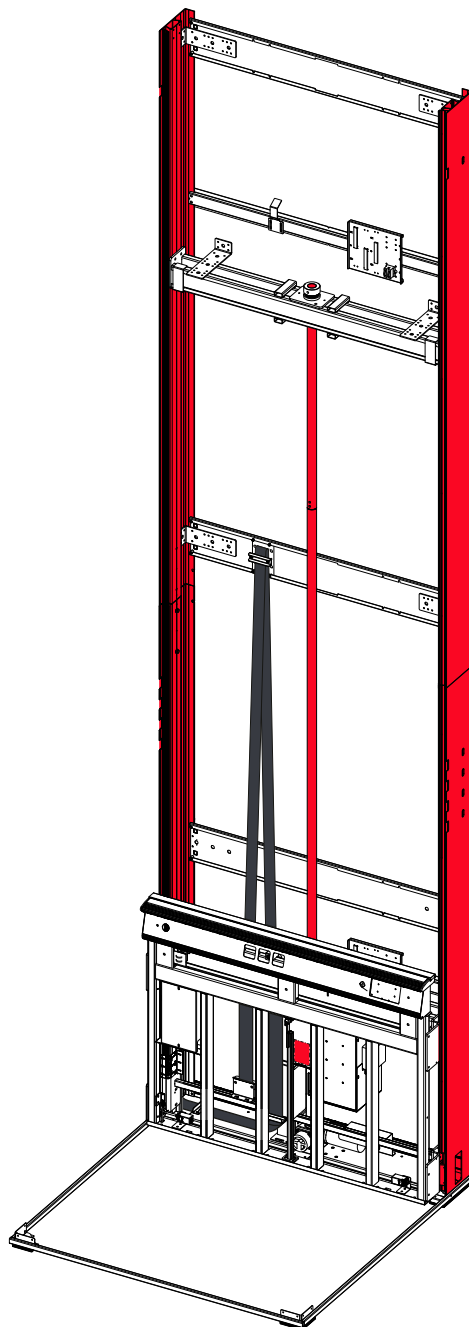
SCHMIEREN SIE DIE SCHRAUBE MIT DEM MITGELIEFERTEN MOTORÖL (F353.05.9018).

FÜLLEN SIE DIE ÖLWANNE MIT DEM MITGELIEFERTEN MOTORÖL (F353.05.9018).






HINWEIS




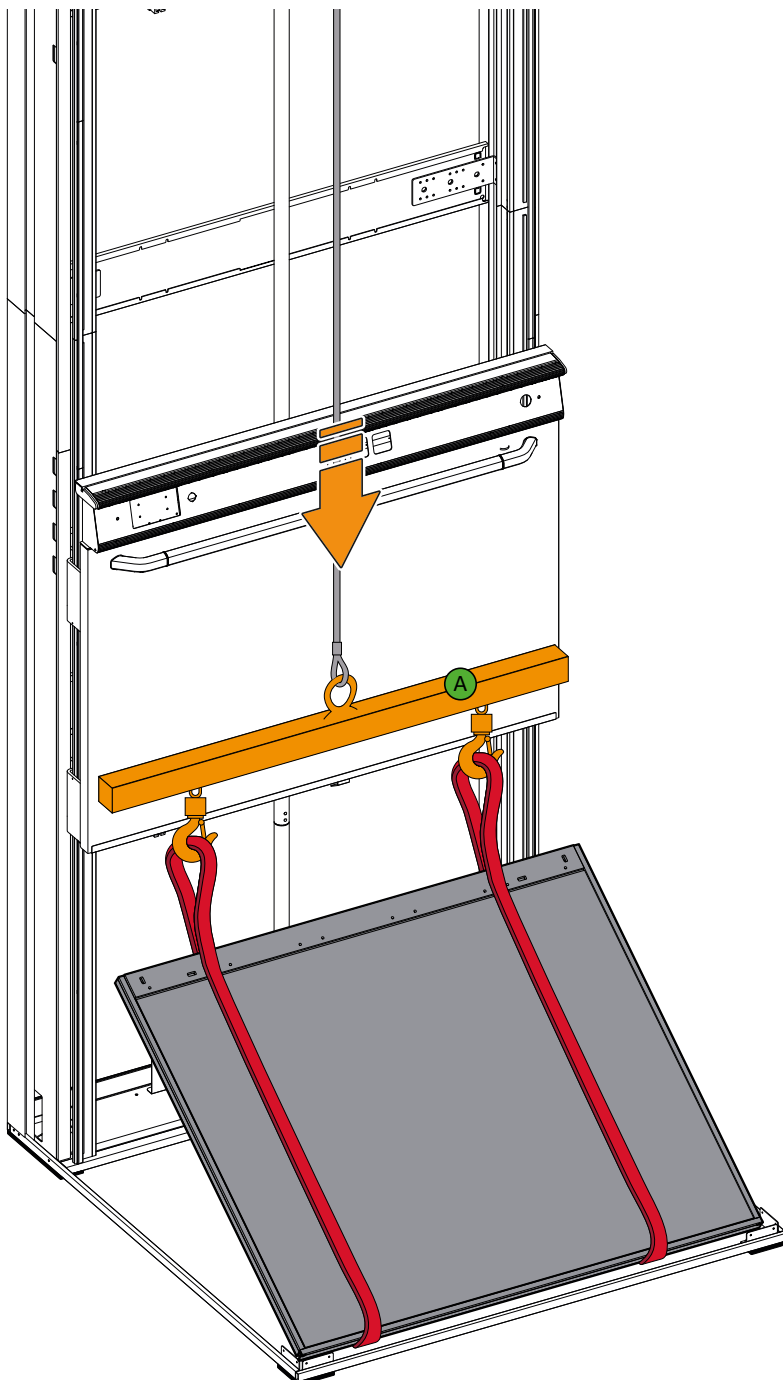
PRÜFEN SIE BEI DER ERSTEN BEWEGUNG, DASS SICH DAS FLACHBANDKABEL RICHTIG BEWEGT UND OHNE HINDERNISSE ÜBER DEN GESAMTEN FAHRT.



13.16. Boden der Plattform - Handhabung

VORSICHT			GEEIGNETE PSA TRAGEN		
	QUETSCHGEFAHR Heben Sie die Komponenten mit einem geeigneten Hebemittel. (siehe Kapitel 9)				

Zum Bewegen/Heben von Plattformkomponenten empfehlen wir die Verwendung einer im Kopf verankerten Winde/Hebezeug (siehe Kapitel 9) und eines Kranhakenentraverse .



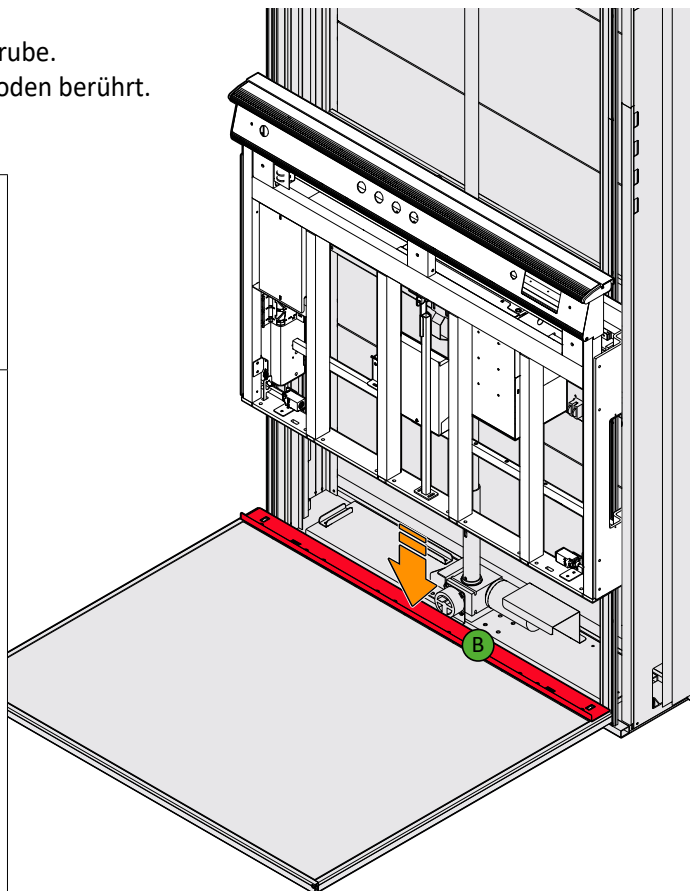
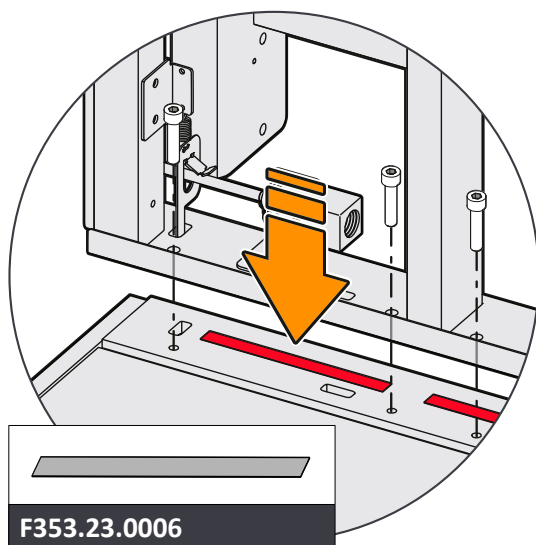
13.17. Boden der Plattform - Montage

- Heben Sie die Rückwand längs der Schraube an und entfernen Sie die Keile.
- Legen Sie den Boden der Plattform auf den Boden der Grube.
- Senken Sie die Rückwand der Plattform ab, bis sie den Boden berührt.



NIVELLIERUNTERLAGSPLATTEN

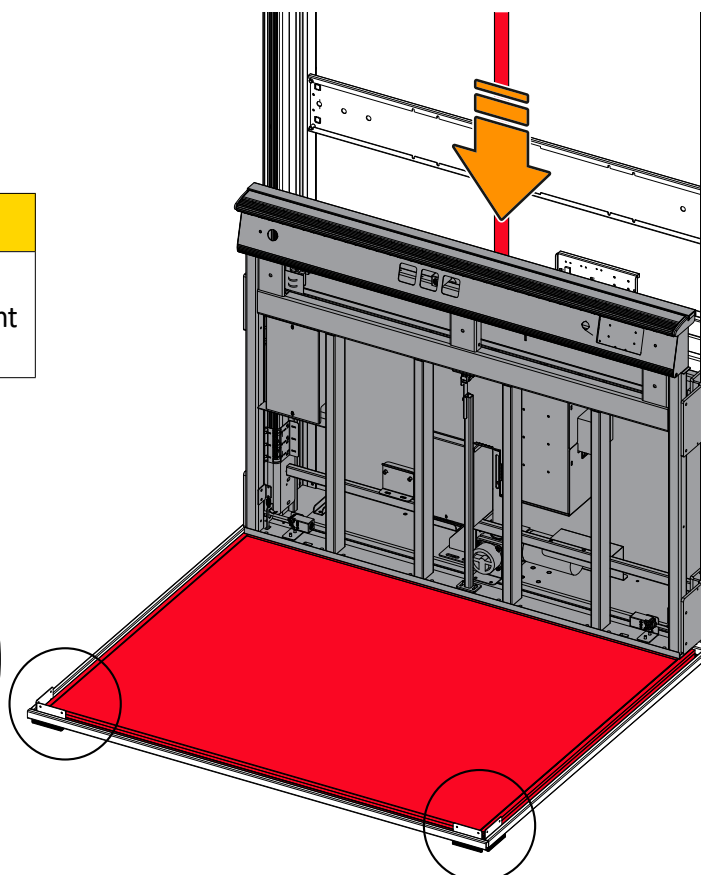
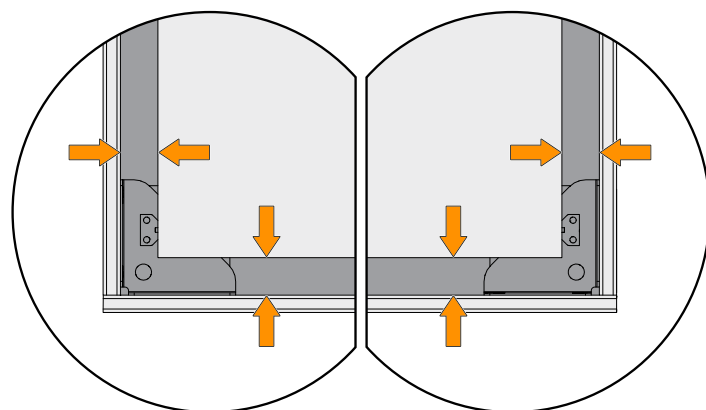
Wenn es notwendig ist, die Neigung des Fußplattenbodens zu korrigieren, setzen Sie die Ausgleichsscheiben hinter den Befestigungsschrauben ein.



WICHTIGER!



Richten Sie die Position des Bodens so aus, dass er gleich weit von der Kante der Struktur entfernt ist.



- Befestigen Sie den Boden mit den mitgelieferten Schrauben ①.

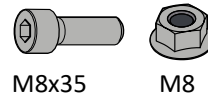
WARNUNG



**BEI NICHTBEACHTUNG KANN
DIE SICHERHEIT DER MASCHINE
BEEINTRÄCHTIGT WERDEN.**

Die Schrauben müssen **INBUS M8x35 CLASS 12.9**
sein. DIN 912 - UNI 5931 - ISO 4762

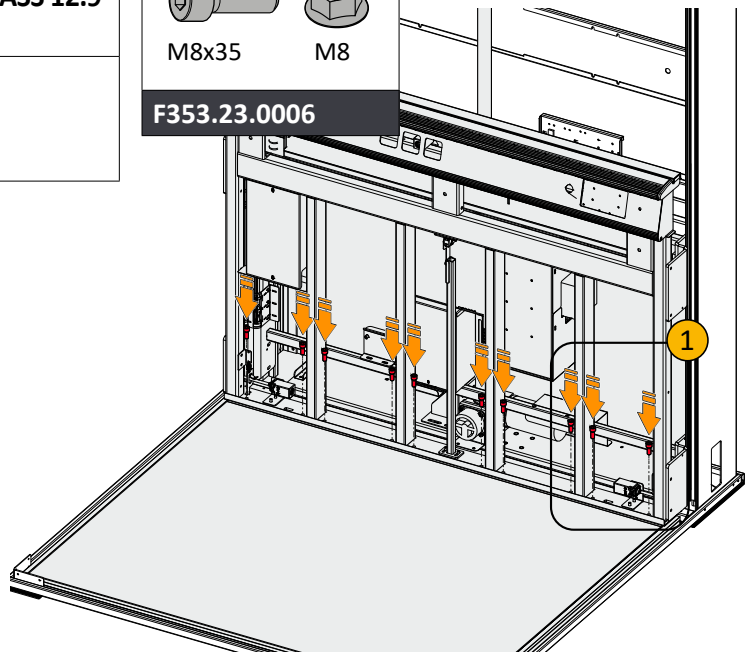
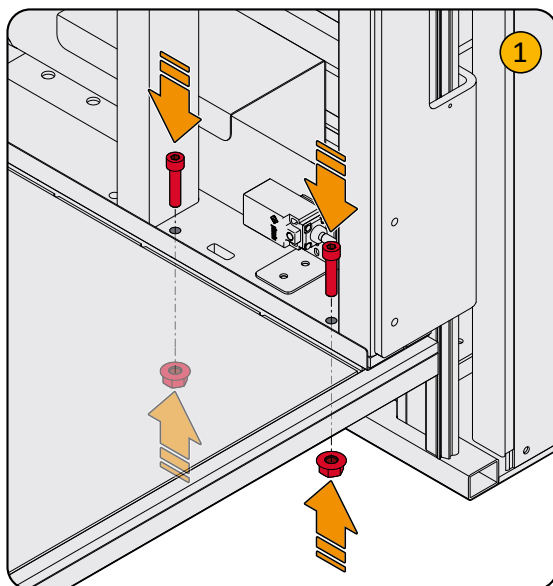
Beachten Sie die angegebenen
Anzugsdrehmomente..
(MIN 17 Nm, MAX 21 Nm)



M8x35

M8

F353.23.0006



Die empfindlichen Begrenzungssensoren, die
sich auf dem Boden gegenüber der Mechanik
befinden, an die Kabinentafel (**UDEC.C**)
anschließen

13.18. Vaschetta oliatore - riempimento**IMPORTANTE!****ÖLWANNE - RICHTIG BEFÜLLEN!**

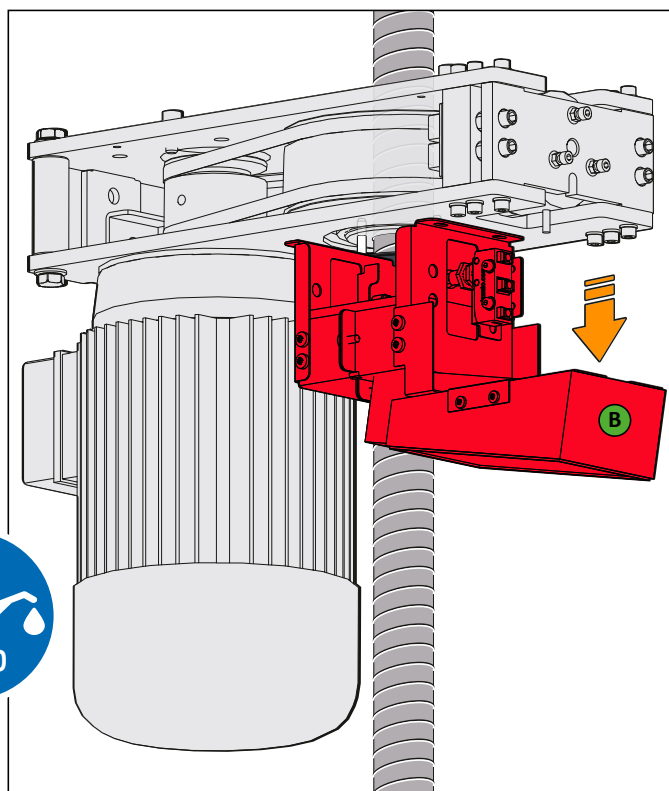
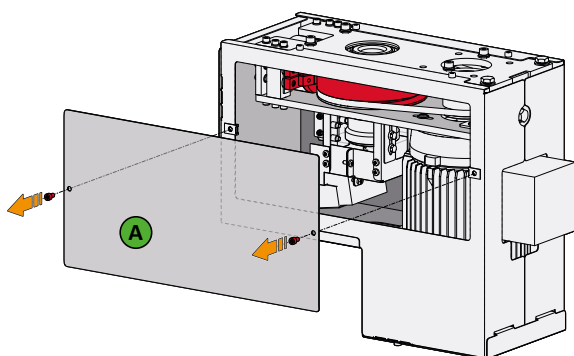
Die korrekte Befüllung wird durch das folgende Verfahren erreicht:

1. Gießen Sie nach und nach das angegebene Öl auf den Schwamm.
2. Den Schwamm zerdrücken, damit das eingefüllte Öl aufgesaugt wird.
3. Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Schwamm vollständig imprägniert ist.



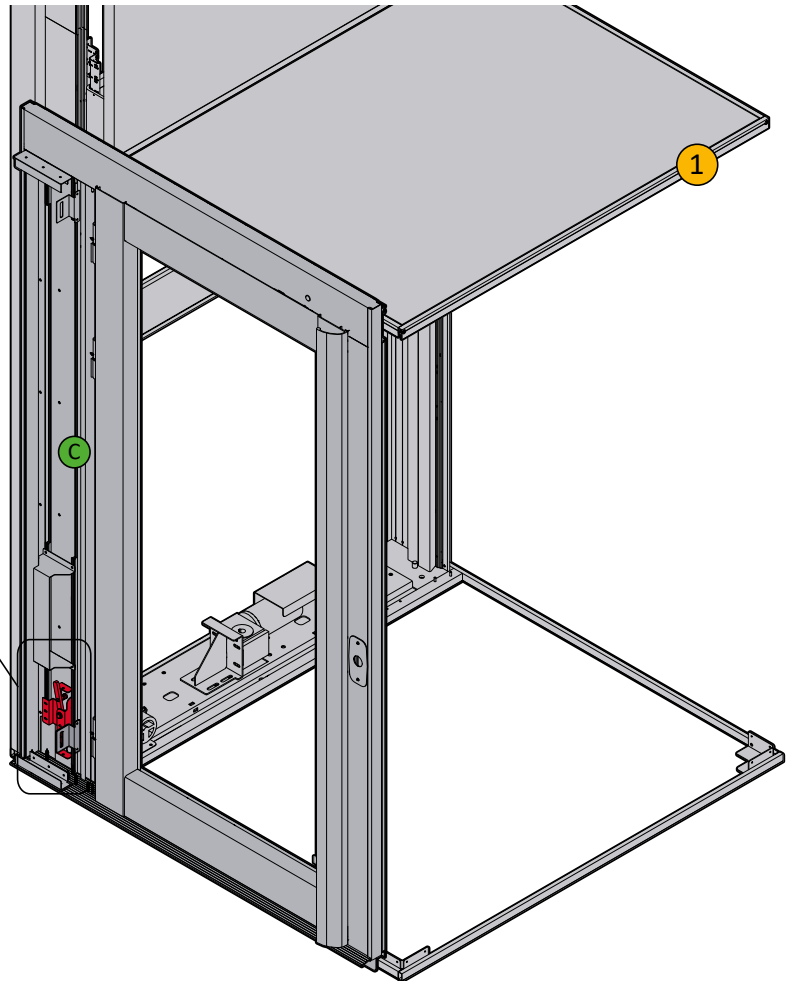
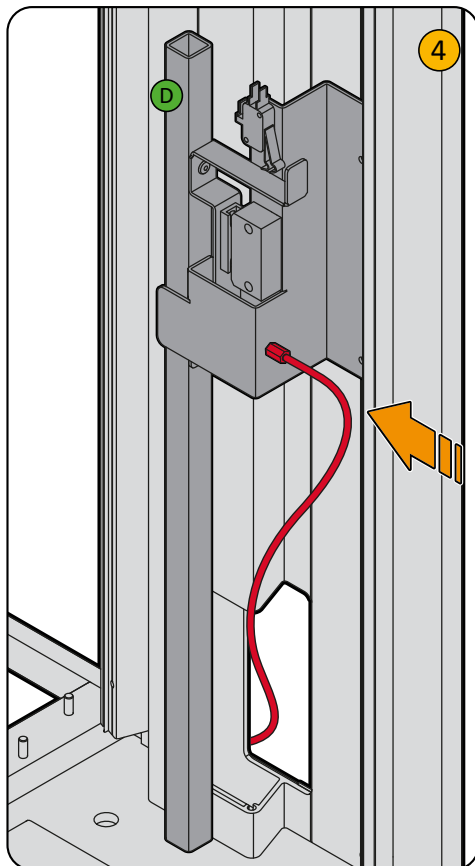
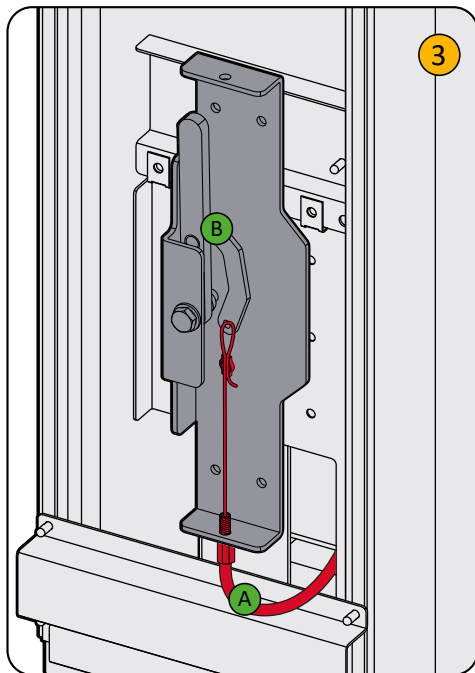
VERWENDEN SIE DAS
ANGEGEBENE ÖL (5W-40)

- ① Entfernen Sie den Deckel der „Silentbox“ **A** um Zugang zur Schmierwanne für die Antriebsschrauben zu erhalten.
- ② Füllen Sie den Schmierbehälter **B** der Antriebsschraube wie oben beschrieben mit dem empfohlenen Öl.



13.18.01 SAFE PIT - ANSCHLUSS DES STEUERHEBELS

- ① Heben Sie die Plattform so weit an, dass Sie Platz zum Arbeiten haben.
- ② Öffnen Sie die Sicherheitsstebre.
- ③ Verbinden Sie den Seilzug [a] mit dem Steuerhebel **A** (im Türpfosten der Schachttür, der das Bedienfeld **B** enthält **C**).
- ④ Schließen Sie das andere Ende des Mantelleiters **A** an die Sicherheitsstebre in der Grube **D** an.



WARNUNG

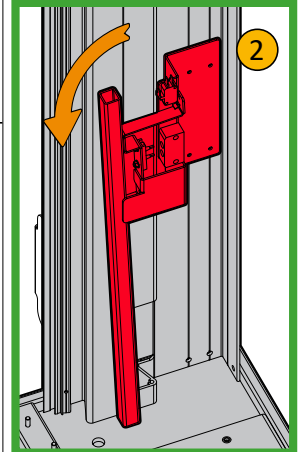


QUETSCHGEFAHR




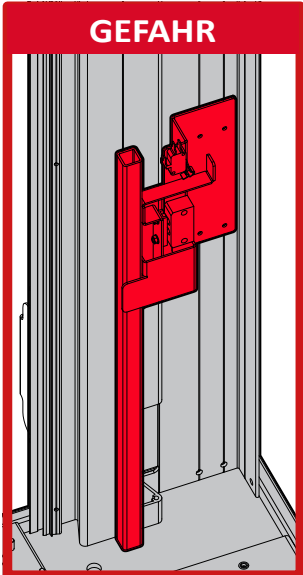
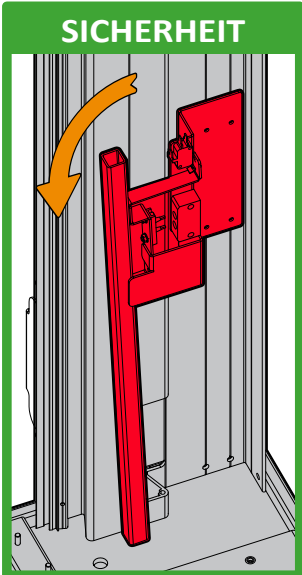

Die strebe der grubensicherung safe pit von ausserhalb der grube manuell öffnen
②.

SICHERHEIT

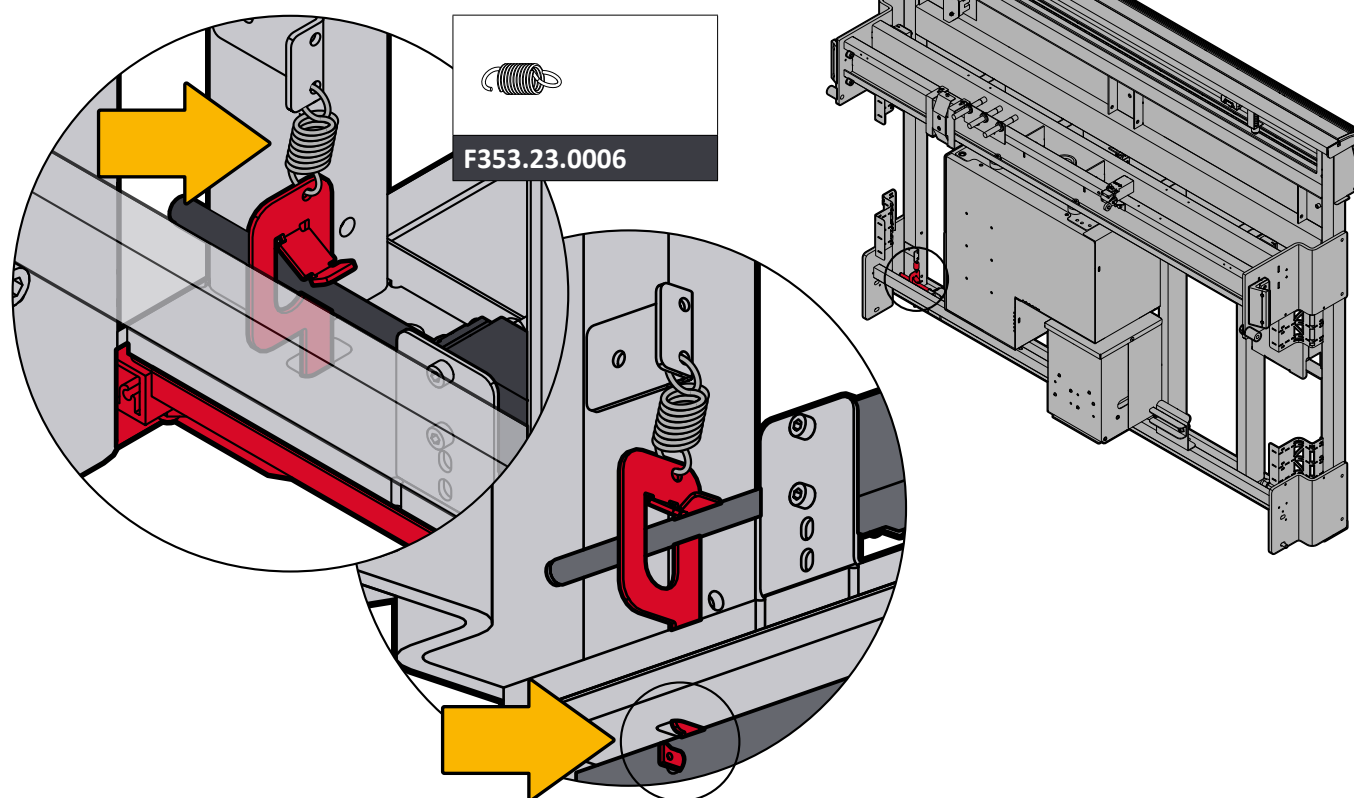


13.19. Sensible Kante (Sicherheitseinrichtung)

13.19.01 SENSIBLE KANTE - KONTAKT - ANSCHLUSS

WARNUNG			
	QUETSCHGEFAHR		
	Die strebe der grubensicherung safe pit von ausserhalb der grube manuell öffnen.	SAFE PIT GESCHLOSSEN (deaktiviert)	SAFE PIT OFFEN (aktiviert)

- Heben Sie die Plattform so weit an, dass Sie genug Platz zum Arbeiten haben, und befestigen Sie den Haken am empfindlichen Begrenzungssensor und stellen Sie sicher, dass der Sensor korrekt funktioniert.

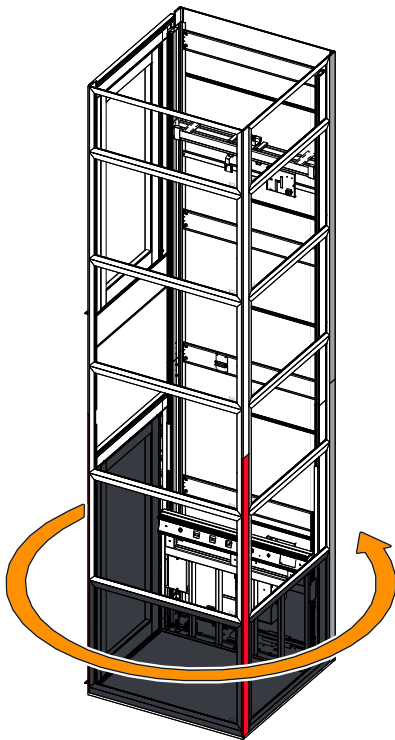


13.20. Ausfachungen (Türen und Paneele) - Montage

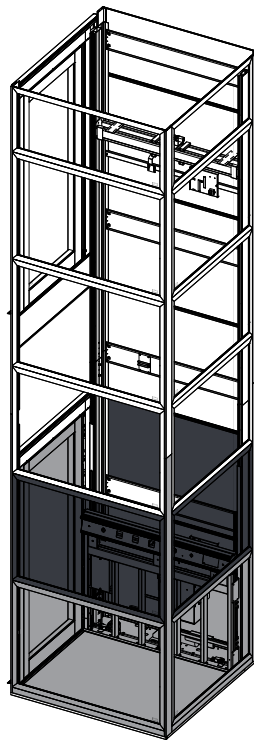


Die Ausfachungen, Etagentüren und Führungen (gegenüber der Mechanik) werden kreisförmig und von unten nach oben montiert.

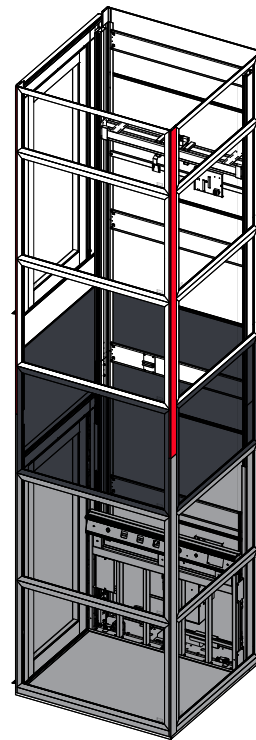
Die einzelnen Arbeitsschritte werden im Folgenden vorgestellt; es obliegt dem Monteur, beim Zusammenbau der Komponenten den richtigen Bezug herzustellen.



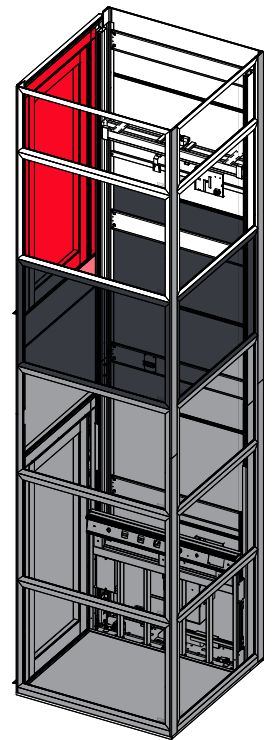
1 STUFE
(Beispiel)



2 STUFE
(Beispiel)



3 STUFE
(Beispiel)



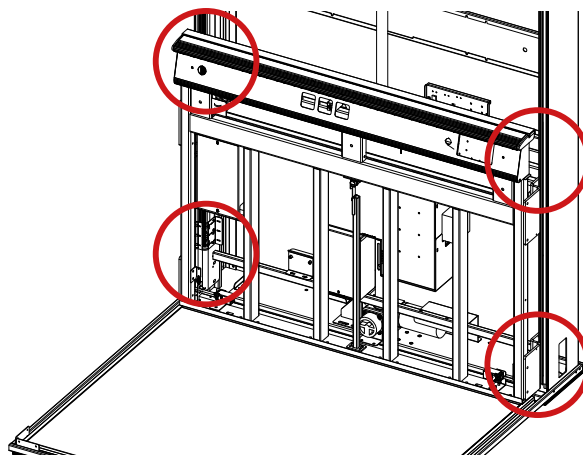
4 STUFE
(Beispiel)

WICHTIGER!

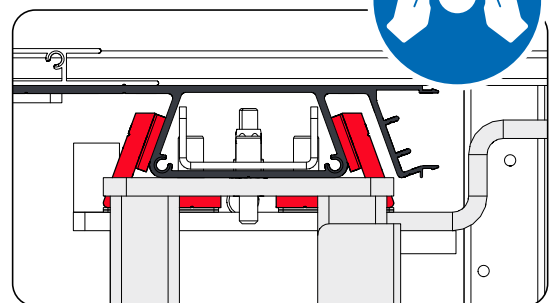


GEFAHR DER BESCHÄDIGUNG VON FÜHRUNGSSCHIENEN.

Bearbeitungsrückstände können Schienenführungen und Führungseinheiten beschädigen und die Funktion der Maschine beeinträchtigen.



Decken Sie die Führungseinheiten ab und schützen Sie sie vor Bearbeitungsrückständen, die die Schienenführungen und Führungseinheiten ernsthaft beschädigen könnten. PRÜFEN SIE DIE SAUBERKEIT DER FÜHRUNGSWAGEN AN JEDER BOHRUNG.

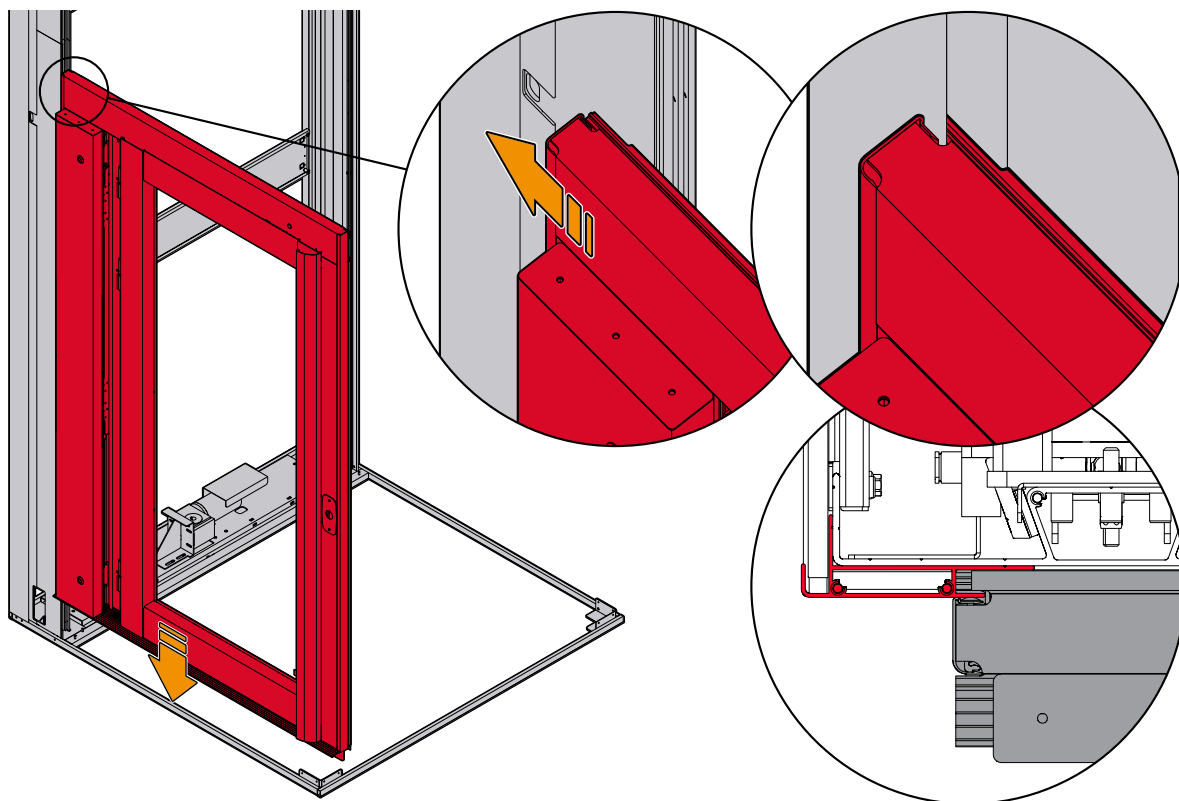


13.20.01 FAHRSCHACHTTÜR

- Positionieren Sie die Tür in der vorgesehenen Aufnahme an den hinteren Winkelprofilen.

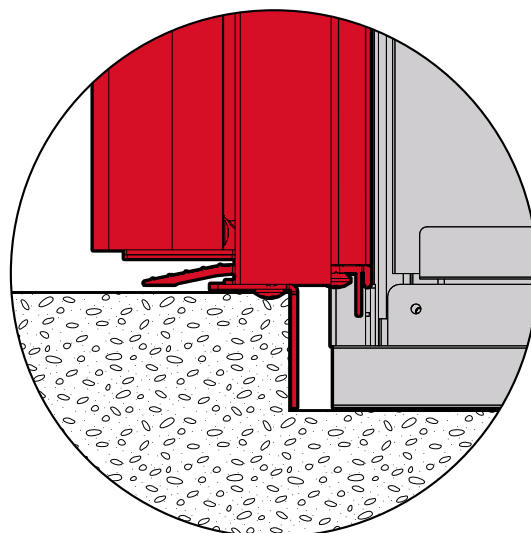


Prüfen Sie die korrekte Anordnung der Türen, wie in der Projektzeichnung angegeben.



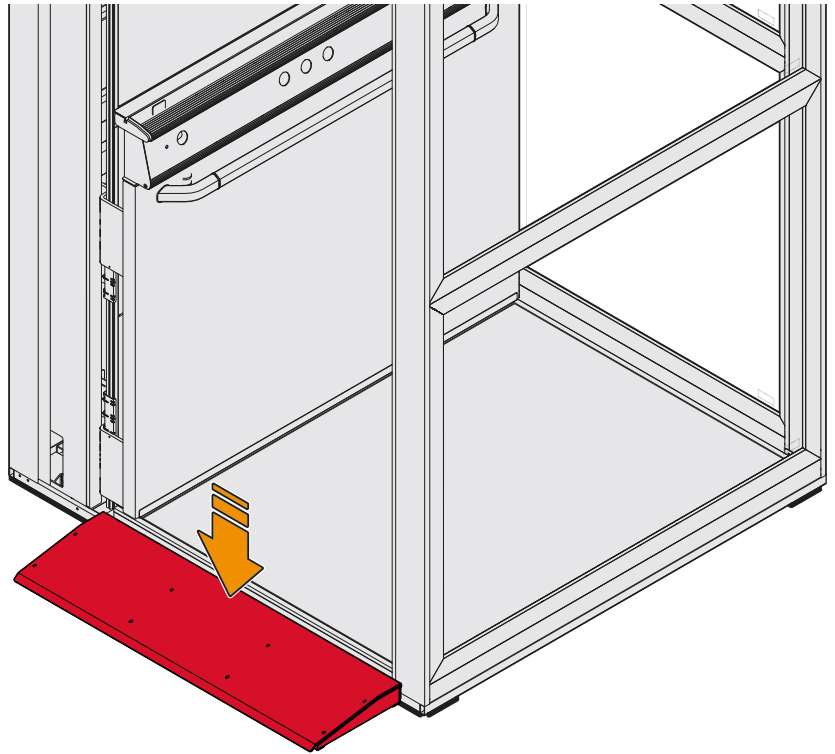
FÜR DIE TÜR IM ERDGESCHOSS

Prüfen, Sie, dass die Tür des Erdgeschosses auf der Trittpläche aufliegt.

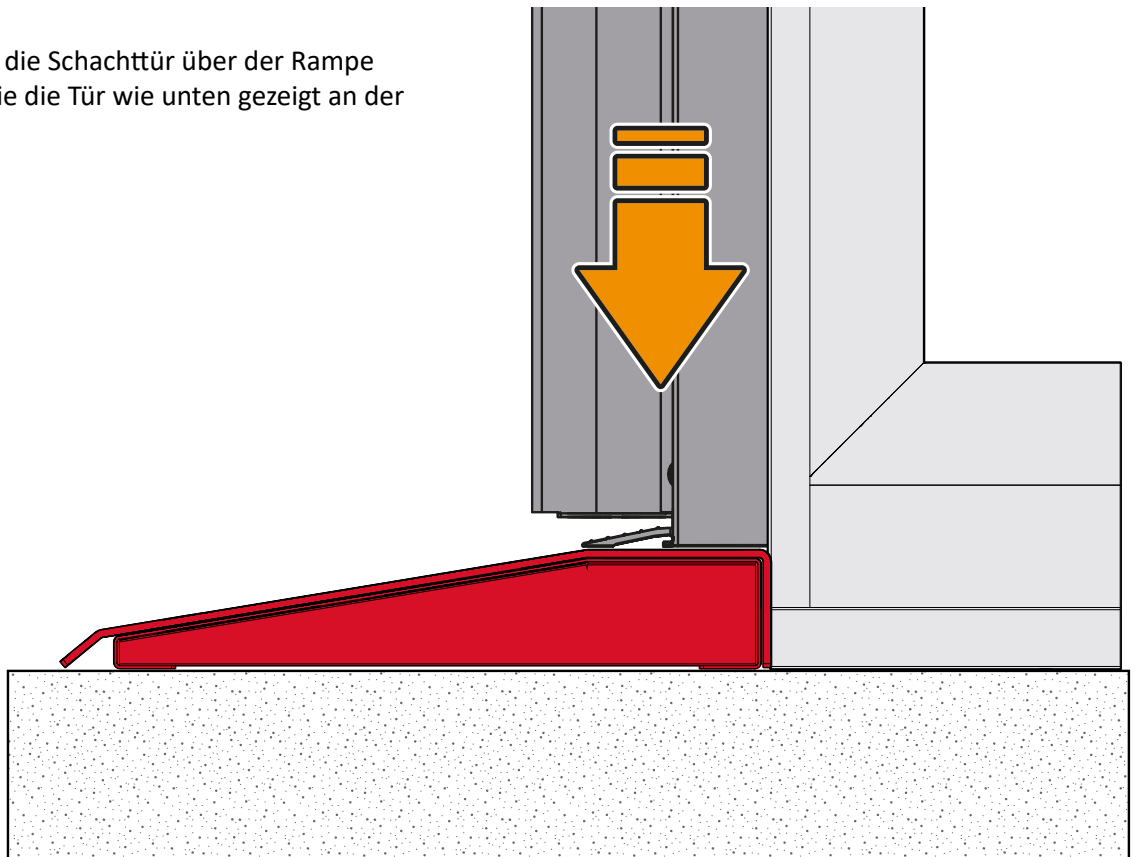


13.20.02 SCHACHTTÜR - EINBAU (OHNE GRUBE)

- Legen Sie die Rampe an der Öffnung, in die die Tür eingebaut werden soll, gegen die Grubenschablone.

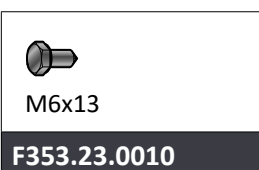


- Positionieren Sie die Schachttür über der Rampe und befestigen Sie die Tür wie unten gezeigt an der Struktur.

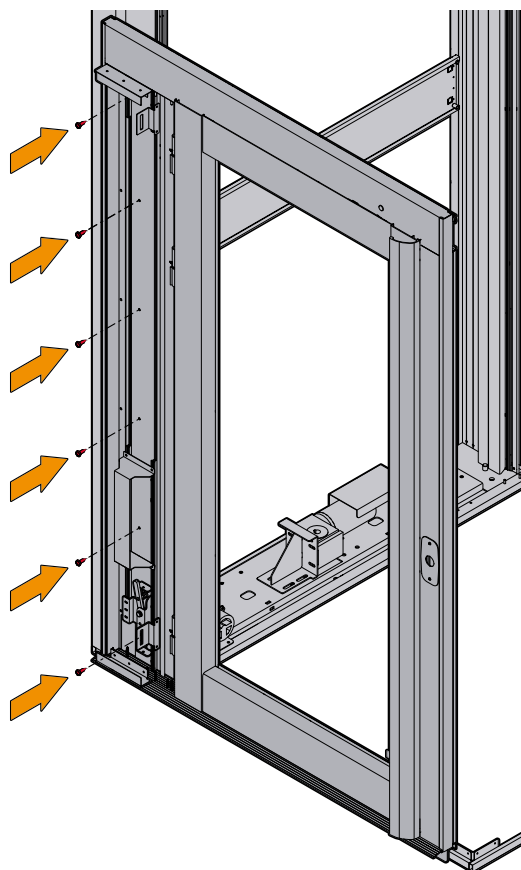


13.20.03 SCHACHTTÜR - FIXIEREN

- Bohren Sie die Führungen in Übereinstimmung mit den Löchern an der Tür und befestigen Sie dann die Tür mit den mitgelieferten Schrauben.



- Befestigen Sie die andere Seite der Tür wie in § 10.14.01.



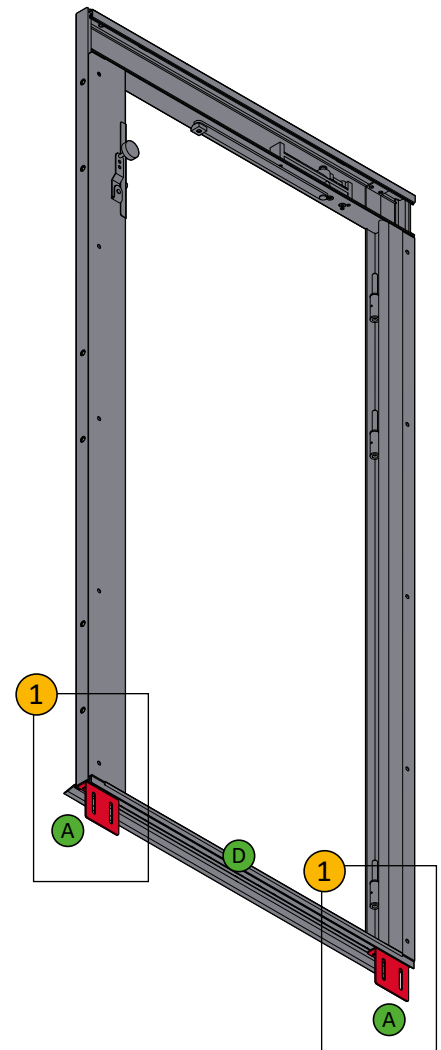
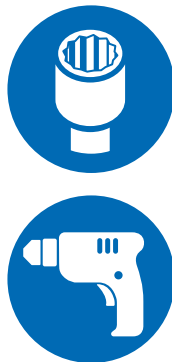
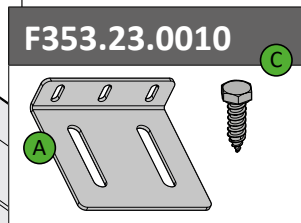
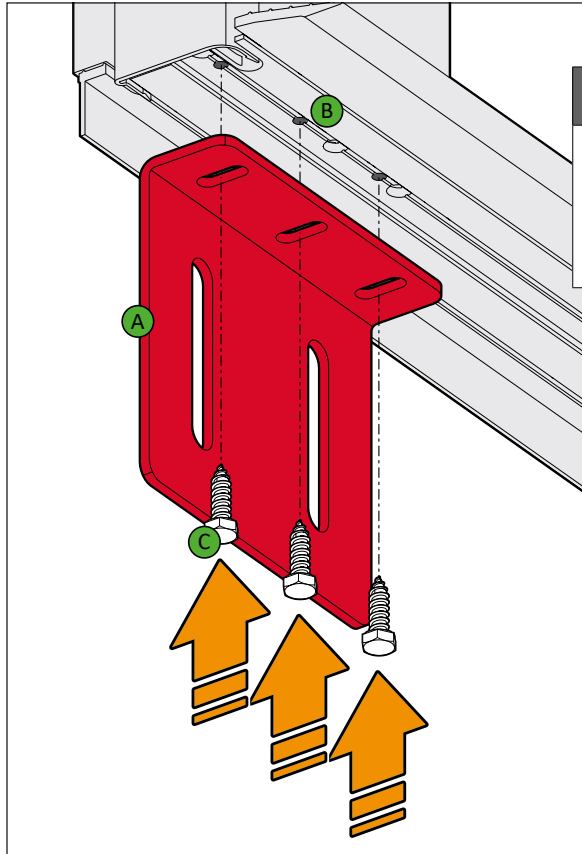
EINSTELLUNG DES TÜRANSCHLAGS.

Zum Einstellen des Türanschlags lesen Sie bitte Kapitel 17.01 "Fluchttür - Einstellungen".

13.20.04 ETAGENTÜR - VERANKERUNG AUF DER PLATTE MIT HALTERUNGEN

VORMONTAGE DER HALTERUNGEN UNTER DEM TÜRRAHMEN

- 1 Befestigen Sie die Halterungen **A** an der Unterseite des Türrahmens **D**, an den vorbereiteten Löchern **B**, mit den selbstschneidenden Schrauben aus dem Bausatz **C**.



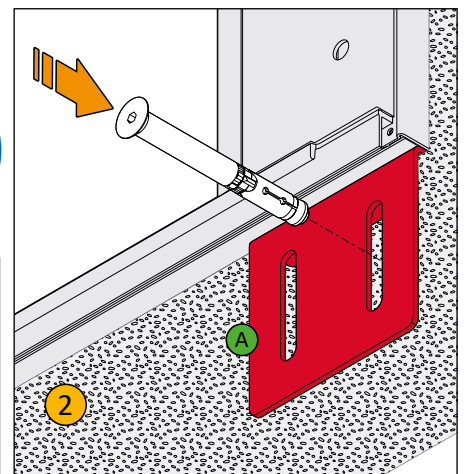
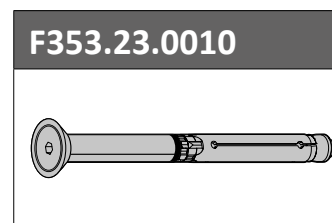
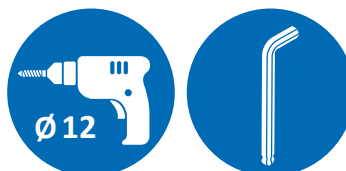
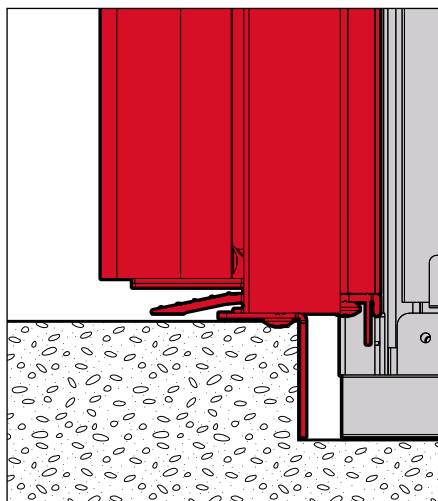
VERANKERUNG AUF DER PLATTE

- 2 Bohren Sie die Platte in die Schlitzte der Halterungen **A** und verankern Sie die Tür **D** mit den Spreizdübeln an der Platte.



KORREKTE POSITIONIERUNG AUF DEM BODEN

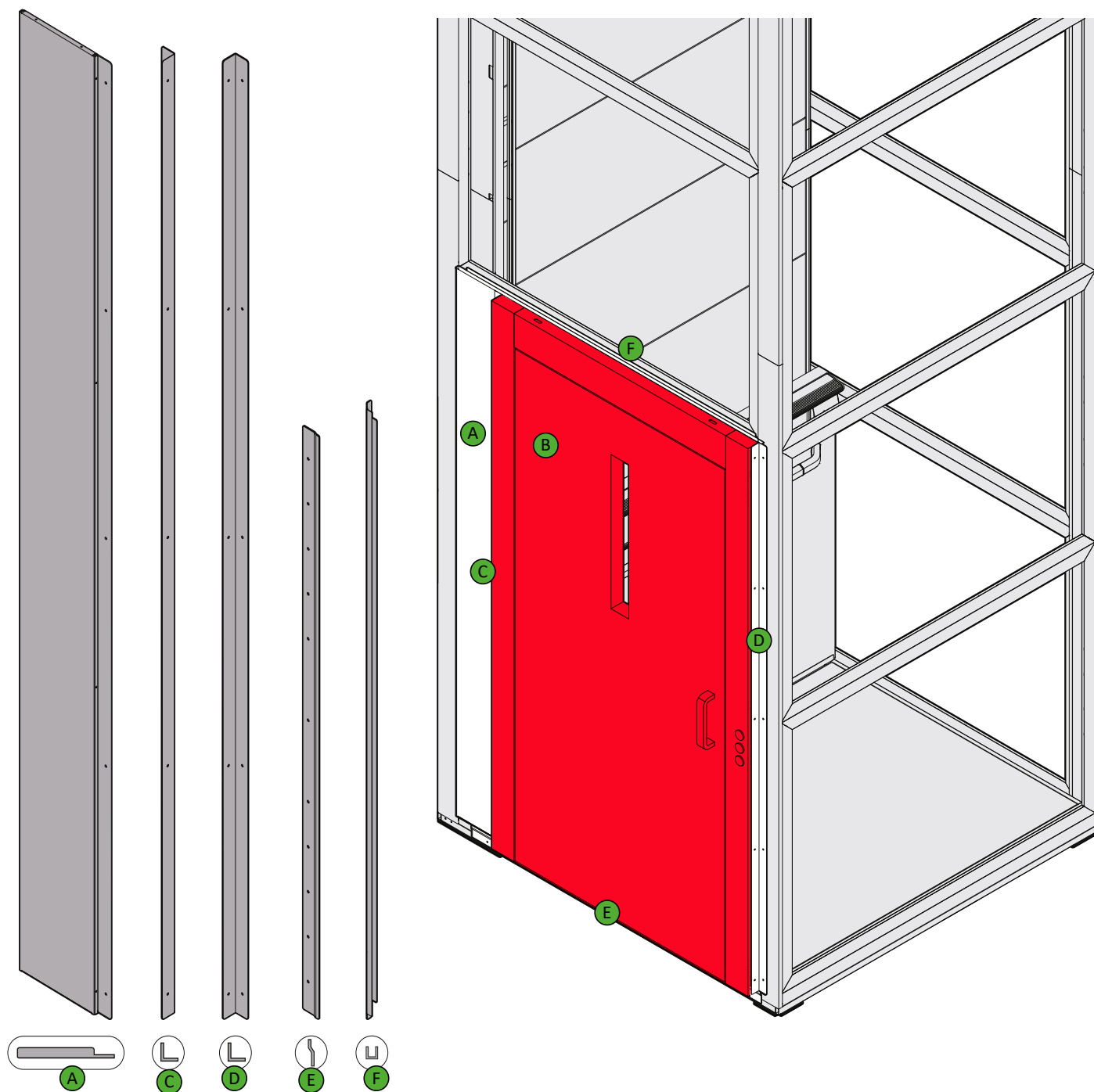
Prüfen Sie, ob die Tür richtig auf dem Boden aufliegt.



13.21. Etagentür "IRON" - Einbau

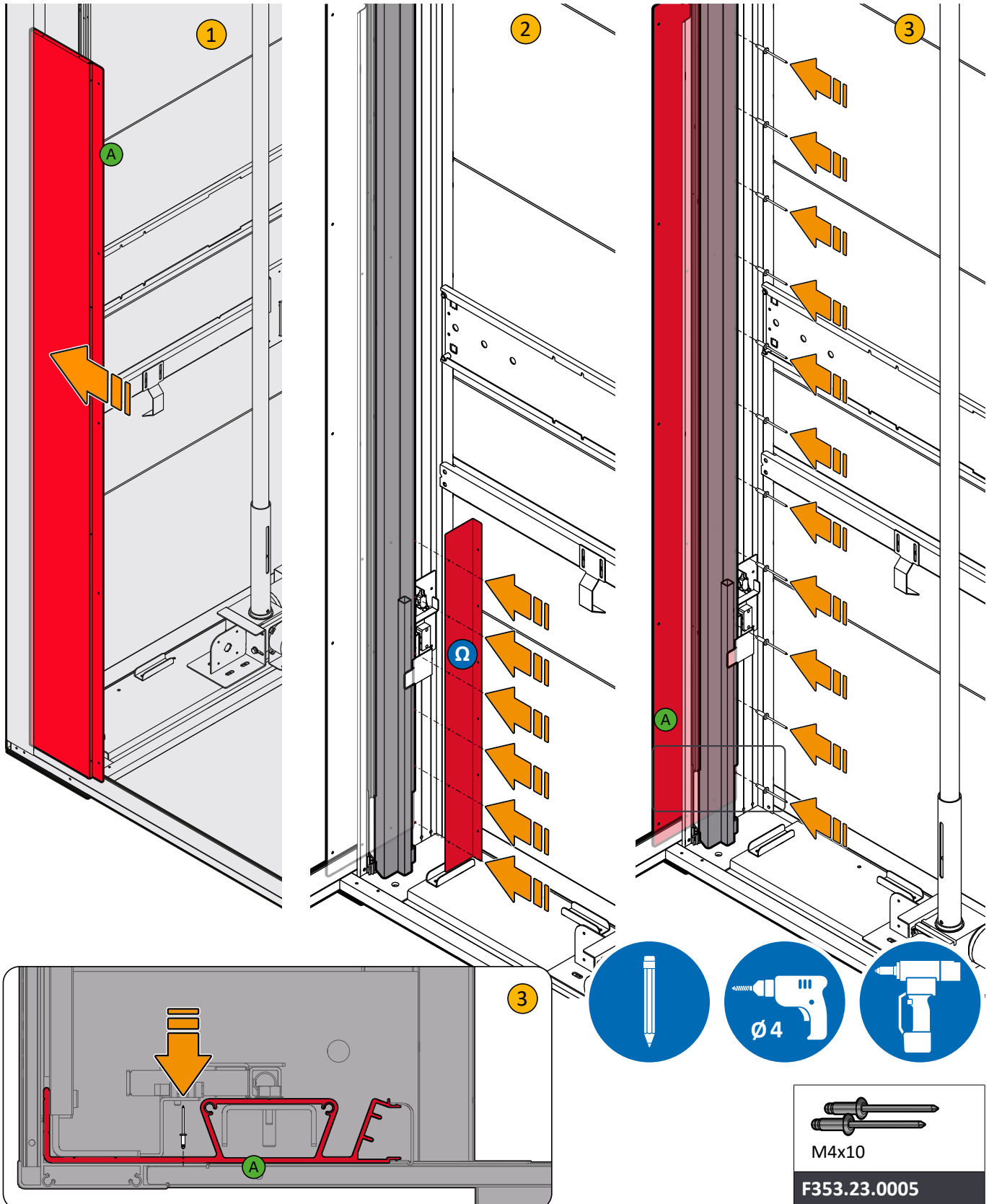
13.21.01 ETAGENTÜR "IRON" - ERKENNUNG UND POSITIONIERUNG DER KOMPONENTEN

- A** FÜLLUNG (MECHANISCHE SEITE)
- B** EISEN-TÜR
- C** L-FÖRMIGES PROFIL (MECHANISCHE SEITE)
- D** L-FÖRMIGES PROFIL (GEGENÜBERLIEGENDE SEITE)
- E** UNTERES PROFIL (BEI P0 NICHT VORHANDEN)
- F** OBERES PROFIL

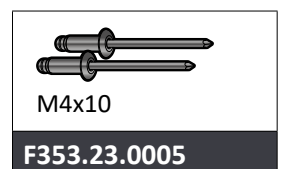
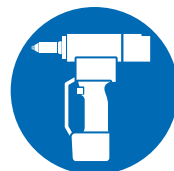
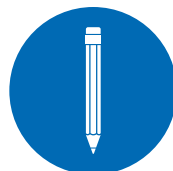
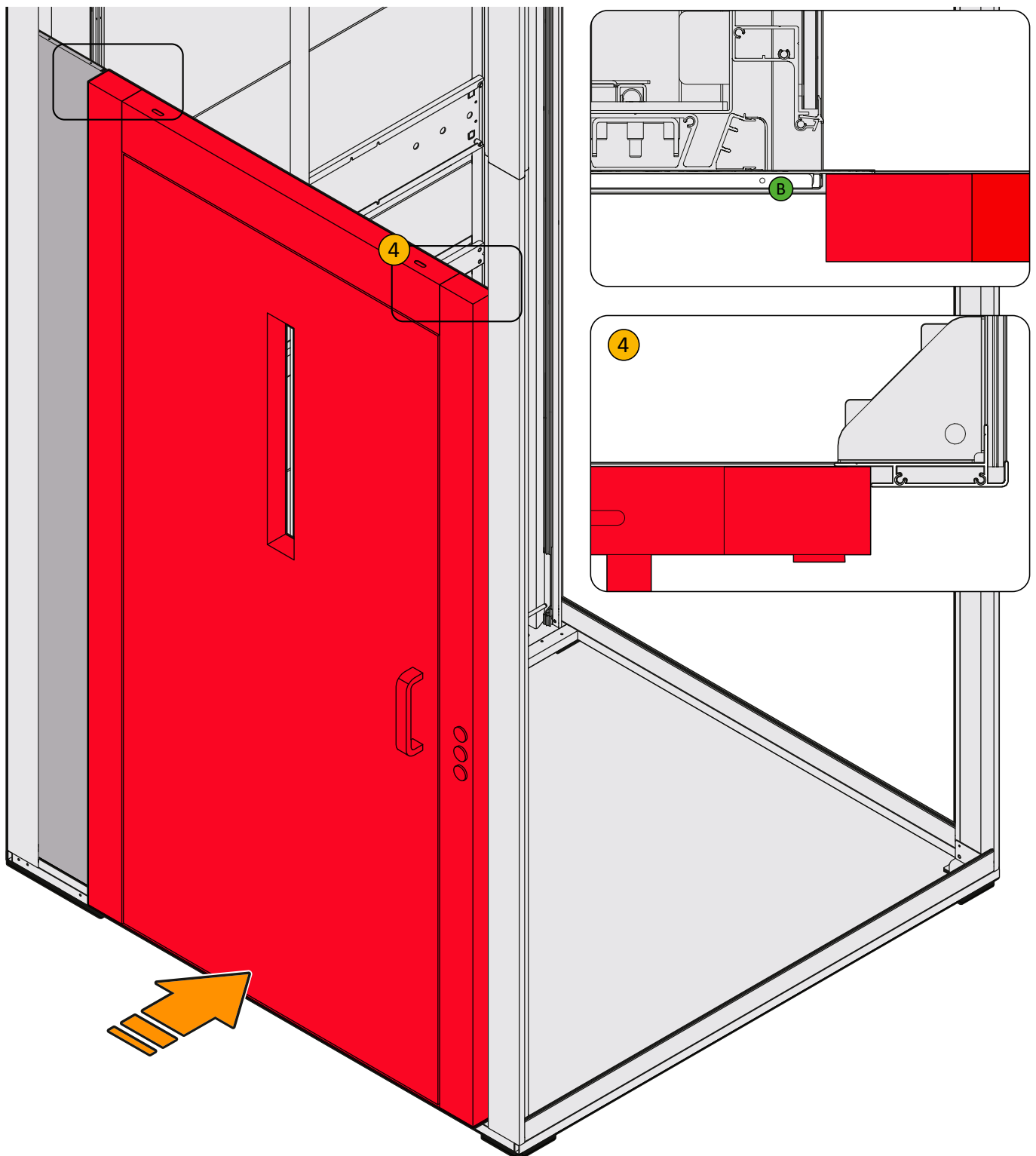




13.21.02 ETAGENTÜR "IRON" - MONTAGE

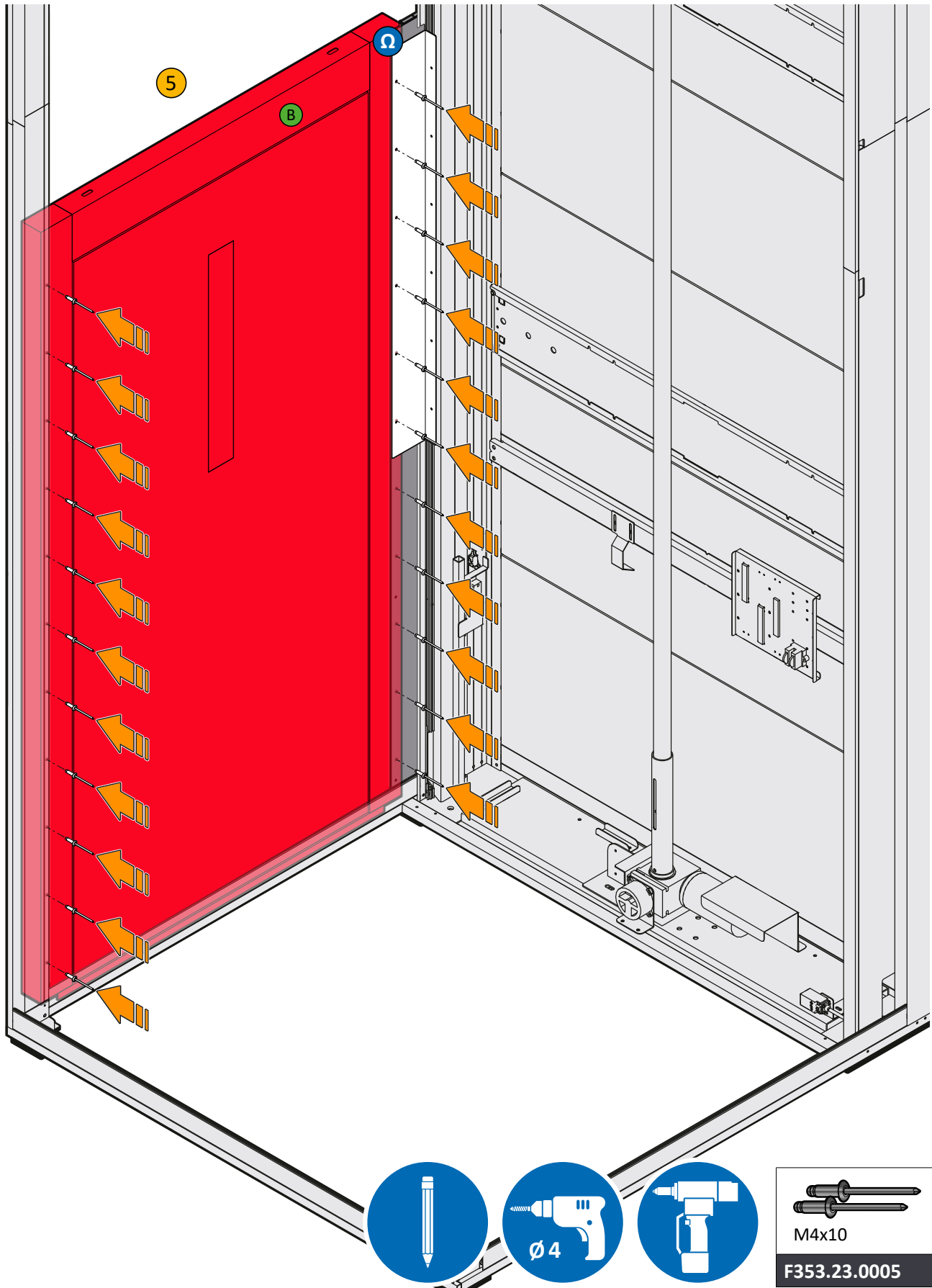
- ① Setzen Sie die „MECHANISCHE SEITENFÜLLUNG“ (A) in das Strukturprofil ein.
- ② Bohren Sie mit Hilfe der mitgelieferten Schablone (Ω), mitgelieferten Schablone (Ω) die Löcher in das Strukturprofil..
- ③ Befestigen Sie die Füllung (A) (von der Schienenseite aus in Richtung der Außenwand der Mechanik) mit den mitgelieferten Nieten.



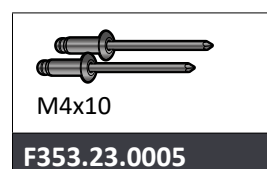
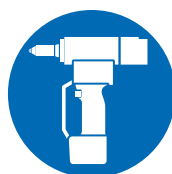
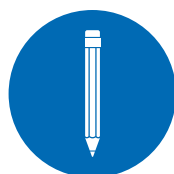
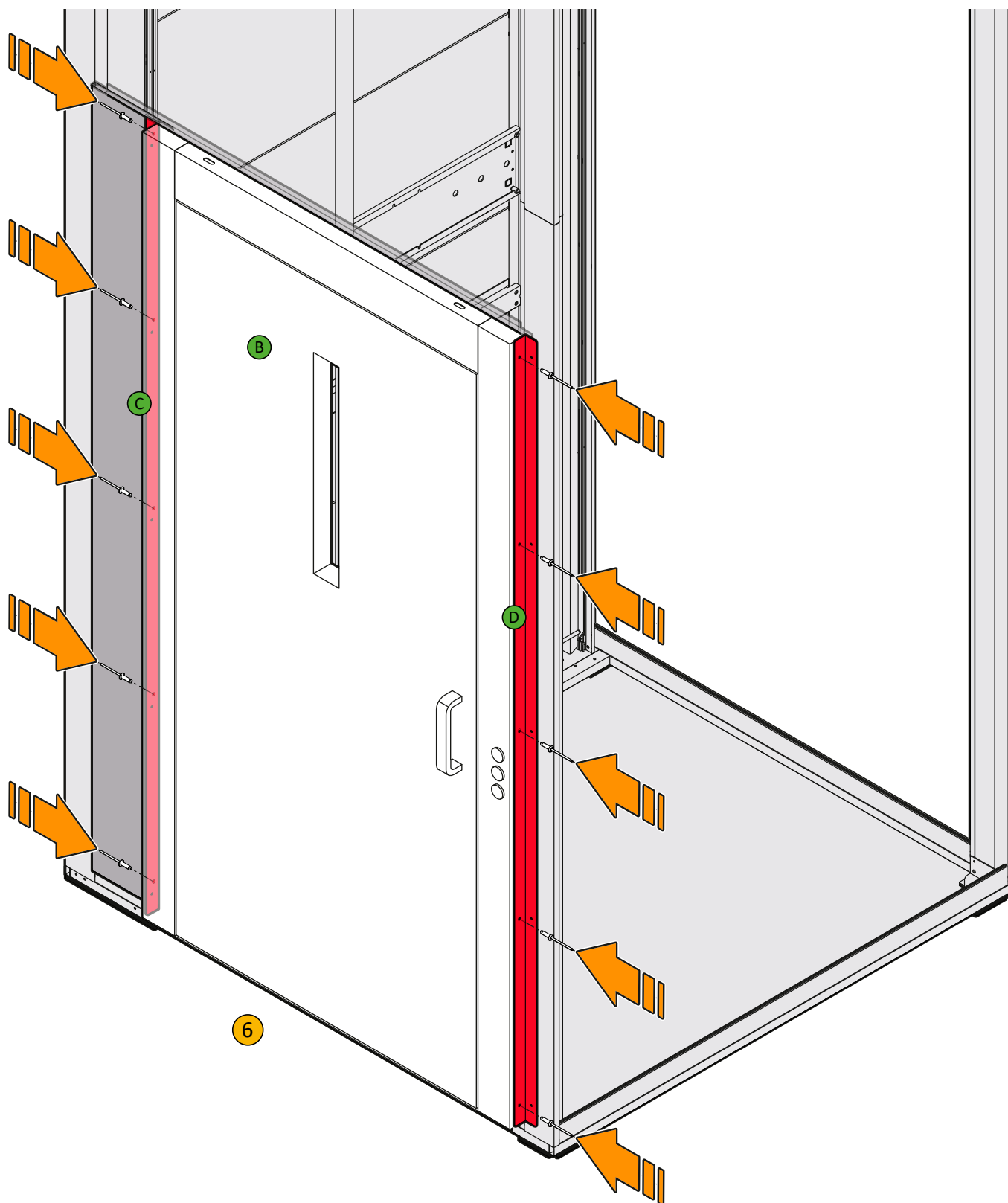
- 4 Positionieren Sie die „IRON“-Tür im Falz auf dem Profil und der Füllung B.



- 5 Bohren Sie mit Hilfe der Schablone , die Löcher in die Füllung und das Strukturprofil und befestigen Sie die „IRON“-Tür  mit den mitgelieferten Nieten.



- 6 Die „L“-Profile **C** und **D** an den Seiten der IRON-Tür anbringen und mit den mitgelieferten Nieten befestigen.

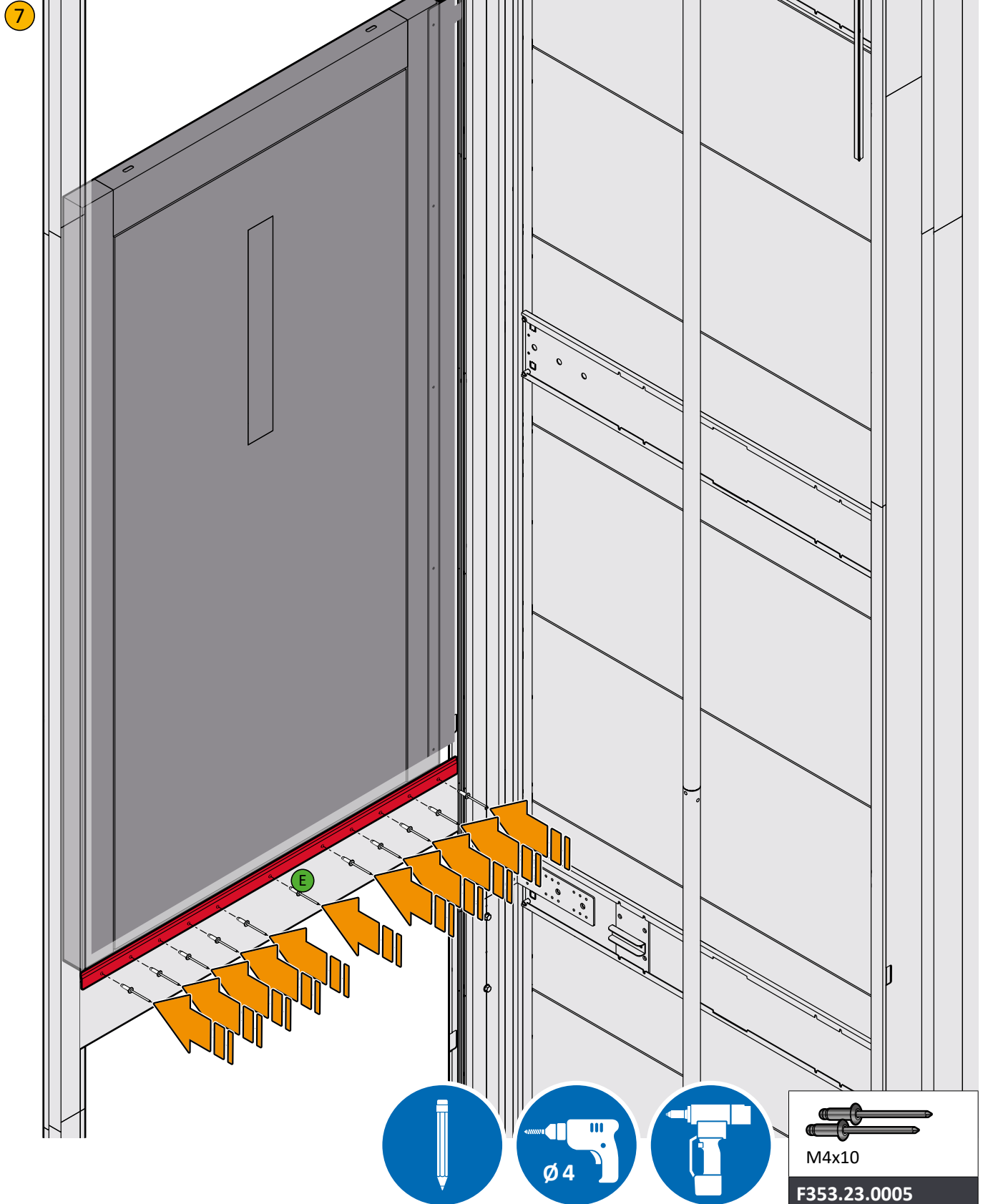


- 7 Das untere Profil **E** unter die Tür legen, bohren und mit den mitgelieferten Nieten von der Innenseite her befestigen.

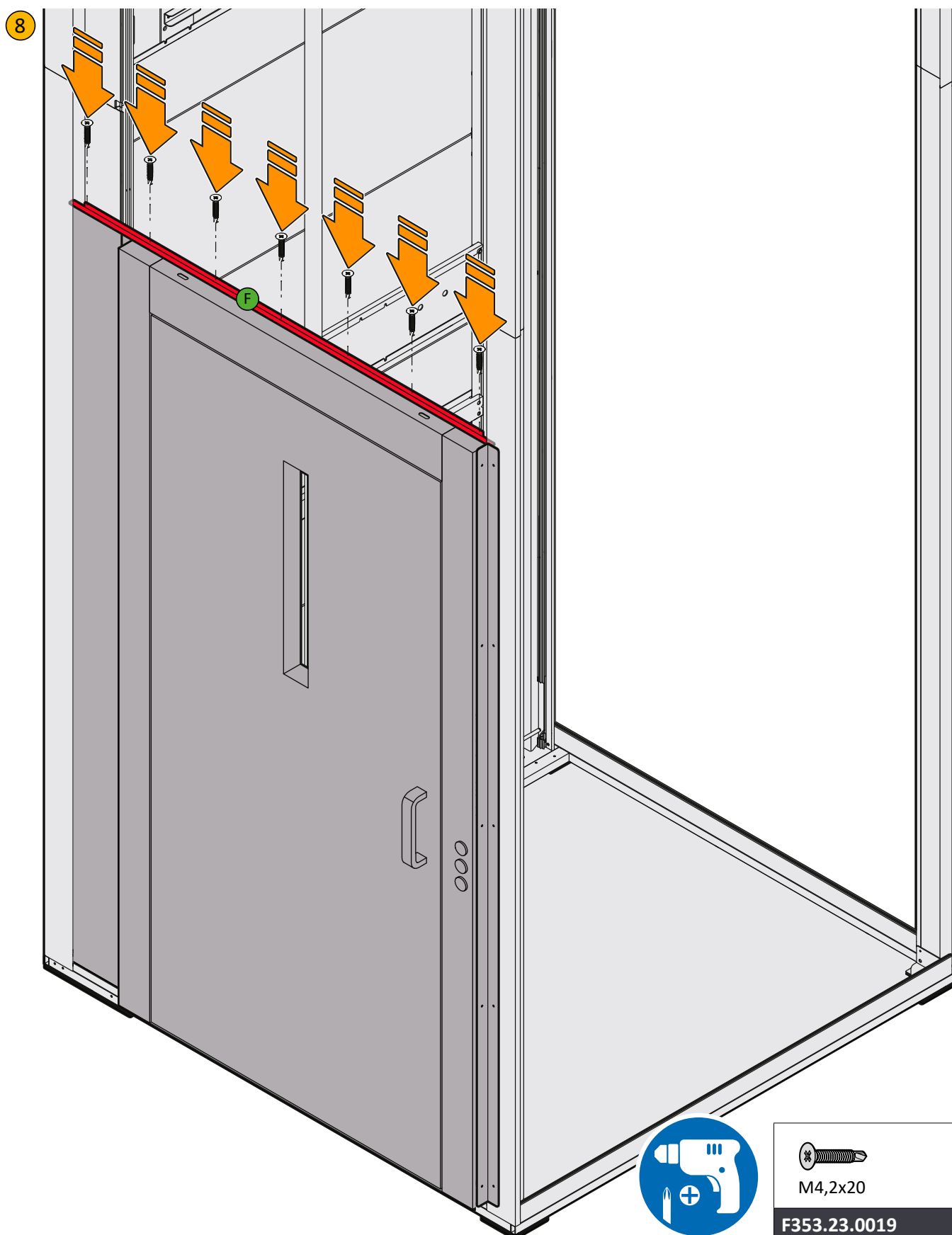


UNTERES BEFESTIGUNGSPROFIL

Das untere Profil befindet sich NICHT auf der Nullebene (P0)

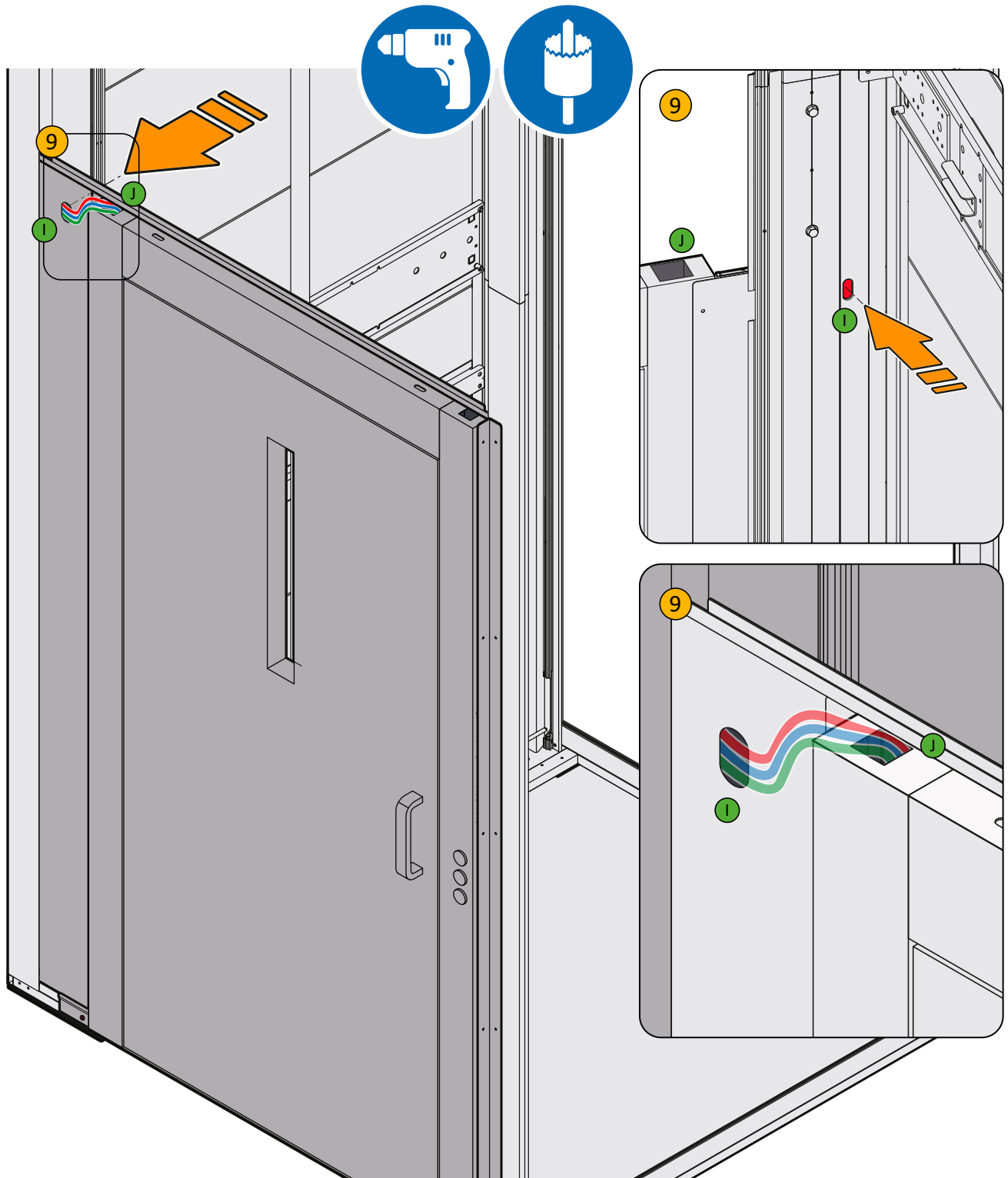


- 8 Das obere Profil **F** auf die „IRON“-Tür setzen, dabei darauf achten, dass es in die Schlitz des Strukturprofils passt, und mit den mitgelieferten selbstbohrenden Schrauben befestigen.



13.21.03 ETAGENTÜR "IRON" - KABELFÜHRUNG

- 9 Mit einer Lochsäge eine durchgehende Öffnung am Schlitz 1 (Schieneninnenseite) herstellen
Führen Sie die Elektrokabel aus der neu geschaffenen Öffnung 1 e farli rientrare dall'apertura presisposta sul telaio della porta IRON J.



EINSTELLUNG DES TÜRANSCHLAGS.

Zum Einstellen des Türanschlags lesen Sie bitte Kapitel 17.01 "Fluchttür - Einstellungen".

13.21.04 PROFILE UND INFILL PANELS - AUSRICHTUNGSSCHABLONEN

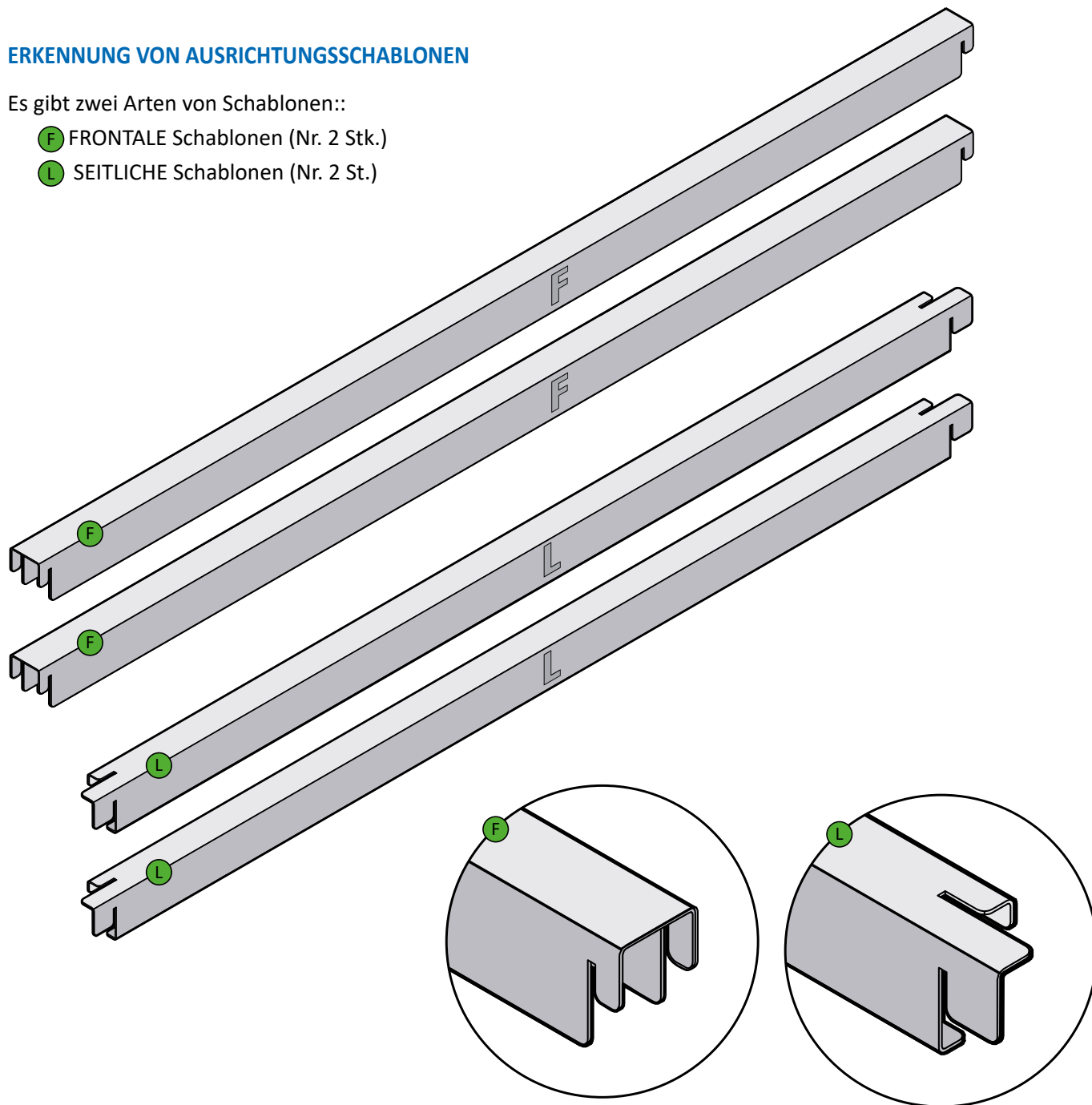


Um eine korrekte Nivellierung und Ausrichtung der Struktur zu erreichen, werden Ausrichtungsschablonen mitgeliefert, die eine einfachere Montage ermöglichen.

ERKENNUNG VON AUSRICHTUNGSSCHABLONEN

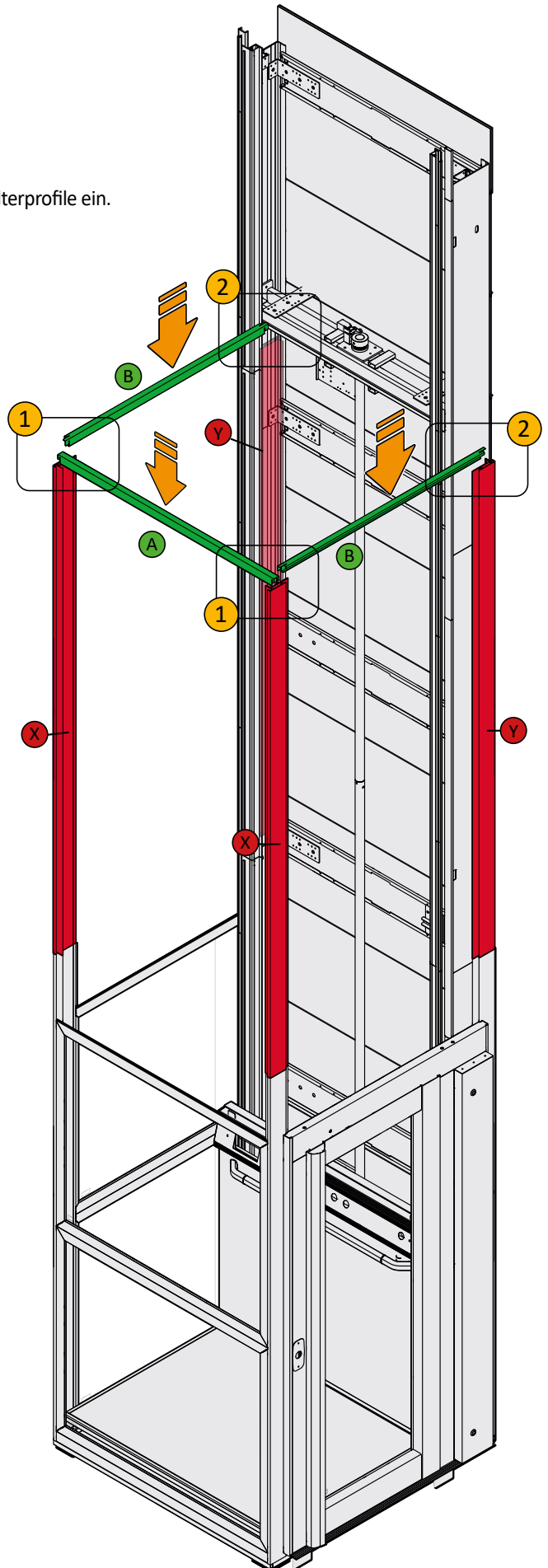
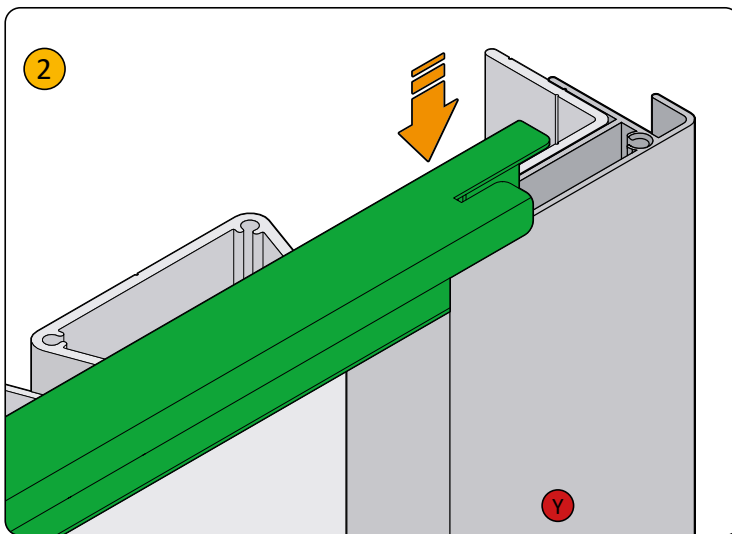
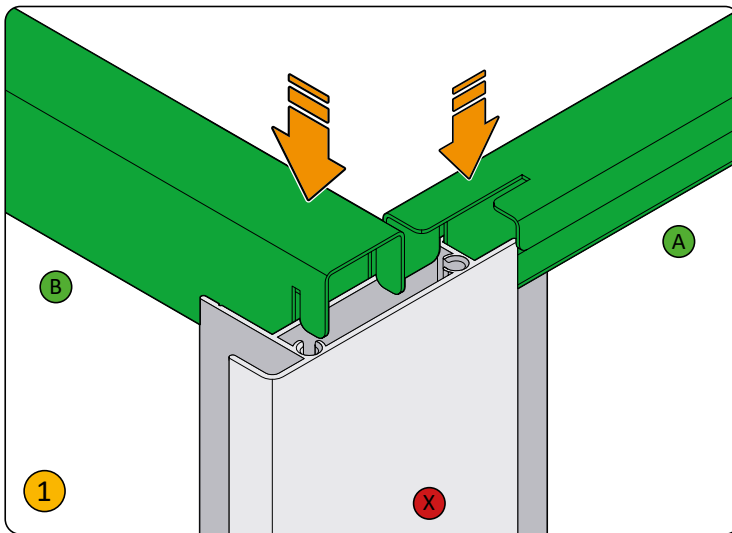
Es gibt zwei Arten von Schablonen::

- F** FRONTALE Schablonen (Nr. 2 Stk.)
- L** SEITLICHE Schablonen (Nr. 2 St.)



POSITIONIERUNG DER AUSRICHTUNGSSCHABLONEN

- 1 Setzen Sie die FRONTALE AUSRICHTUNGSPALTEN (F) in die vorderen Leistenhalterprofile (X) ein.
- 2 Die SEITLICHEN AUSRICHTUNGSVORLAGEN (L) in die vorderen (X) und hinteren (schienenseitigen) (Y) Leistenhalterprofile ein.



WICHTIG!



Die Verwendung der Ausrichtungsschablonen schließt eine sorgfältige Überprüfung der Lotrechten nicht aus.

13.21.05 VORDERE WINKELPROFILE



Die vorderen Eckprofile werden nach dem seitlichen Bauteil (Tür oder Ausfachung) montiert. Befolgen Sie die kreisförmige Reihenfolge, wie bei Beginn des Abschnitts angegeben.

WICHTIGER!



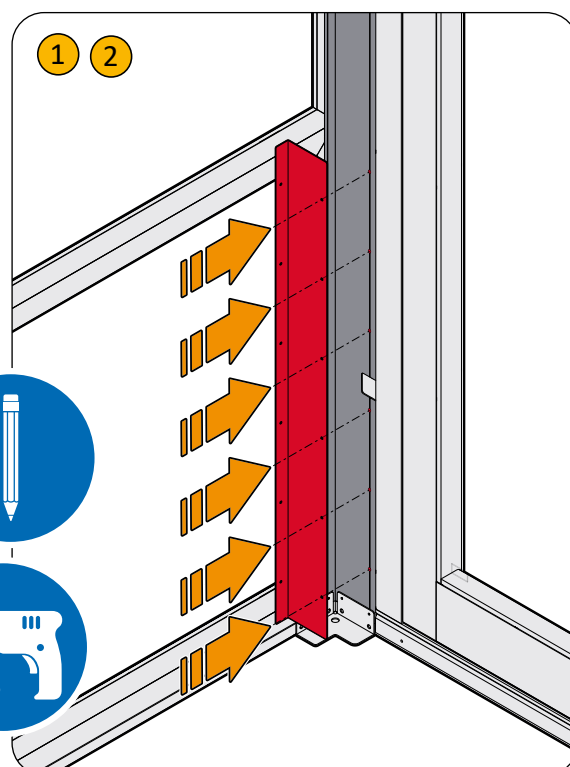
Befestigen Sie die Komponenten nach und nach so, wie sie installiert werden.

- Positionieren Sie die externen Ecken, wie in der Abbildung gezeigt, gemäß den in der Projektzeichnung angegebenen Maßen.
- Positionieren Sie die mit der Anlage mitgelieferte Bohrschablone ①.

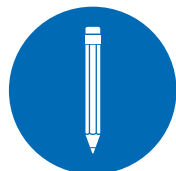
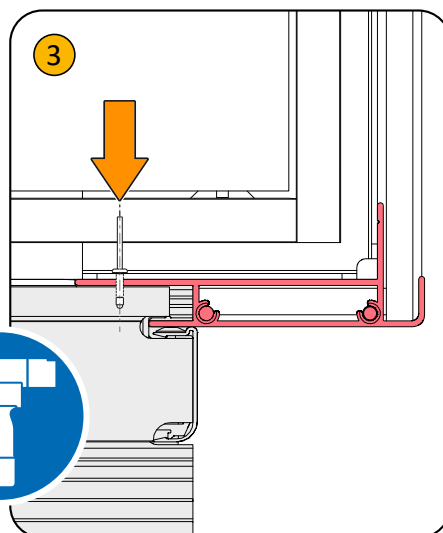
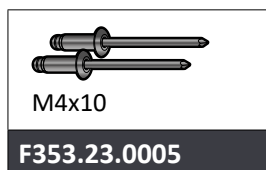


Positionieren Sie die Schablone so, dass die Löcher auf der Schablone mit der Bezugslinie auf dem Winkelstück übereinstimmen.

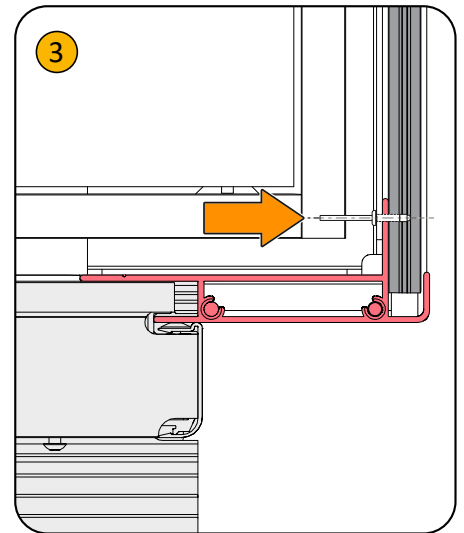
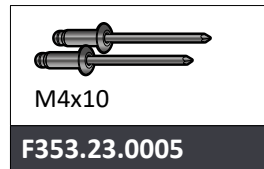
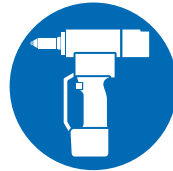
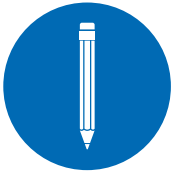
- Markieren Sie die Seite mit der Ausfachung (oder der Tür) und bohren Sie die vorgesehenen Löcher ②.



- Befestigen Sie das Winkelstück mit den mitgelieferten ③.



- Positionieren Sie die Ausfuchung auf der anderen Seite des Winkelstücks.
- Positionieren Sie die mit der Plattform gelieferte Bohrschablone ①.
- Markieren Sie die Seite mit der Ausfuchung und bohren Sie dann sofort die vorgesehenen Löcher ②.
- Befestigen Sie das Winkelstück mit den mitgelieferten Nieten ③.



In der Nähe des Führungsstoßes wird in einem Abstand von 100 mm oberhalb und unterhalb des Stoßes genietet.

Arbeiten Sie von unten nach oben.

IMPORTANT!



GEFAHR DER BESCHÄDIGUNG DER PLATTFORM

NACH ALLEN BEARBEITUNGSVORGÄNGEN, BEI DENEN SPÄNE ANFALLEN, VOR DEM BEWEGEN DER PLATTFORM SICHERSTELLEN, DASS SICH KEINE BEARBEITUNGSRÜCKSTÄNDE (SPÄNE UND FEILSPÄNE) ZWISCHEN DEN FÜHRUNGSSCHUHEN (UNTEN UND OBEN) UND DEN SCHIENENFÜHRUNGEN SOWIE ZWISCHEN DER SPINDEL UND DER MUTTER BEFINDEN.

DECKEN SIE DIE GLEIT-/BEWEGUNGSBEREICHE AB, UM SCHÄDEN AM SYSTEM ZU VERMEIDEN.



13.21.06 AUSFACHUNG UNTER DER FAHRSCHACHTTÜR (ANDERS ALS IM ERDGESCHOSS)



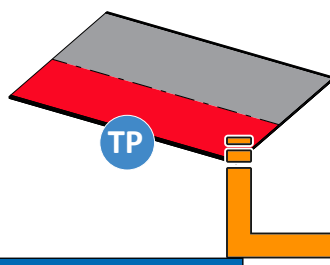
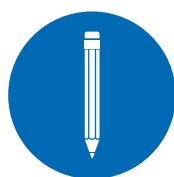
FÜR DIE TÜREN, DIE ANDERS SIND, ALS IM ERDGESCHOSS

Bei Türen, die anders sind; als die im Erdgeschoss, montieren Sie die blinde Ausfachung, **BEVOR** Sie die Schachttür einbauen.

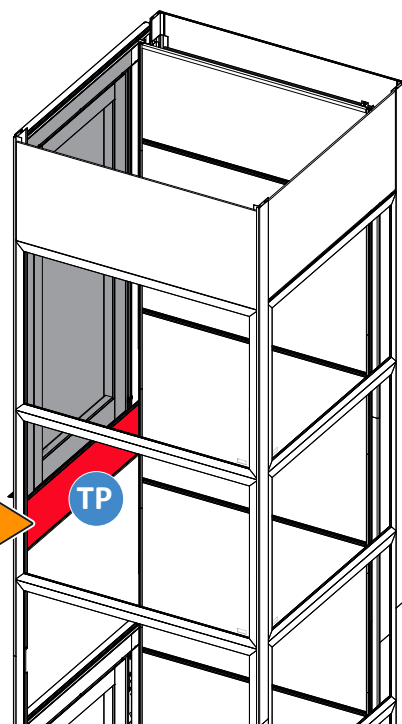
- Nehmen Sie eine **BLINDE** Standard-Ausfachungsplatte und schneiden Sie sie zu.



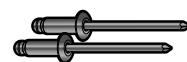
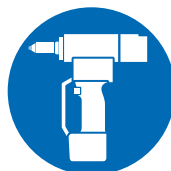
Die Ausfachungen **UNTER DEN TÜREN** müssen auf der **BAUSTELLE ZUGESCHNITTEN WERDEN**.



GEEIGNETE PSA TRAGEN

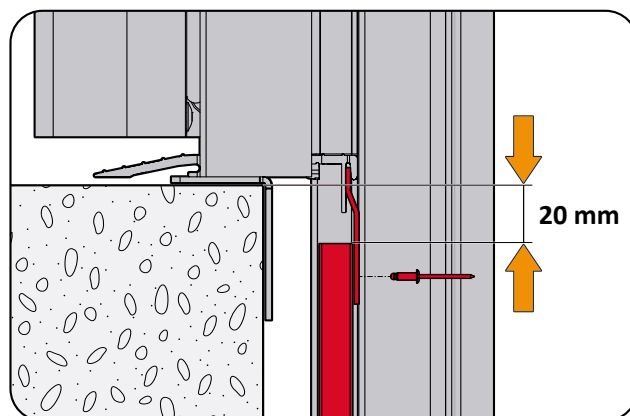


- Verwenden Sie die Leiste als Schablone, markieren Sie die Löcher, bohren Sie die Löcher und befestigen Sie die Ausfachung mit den mitgelieferten Nieten.

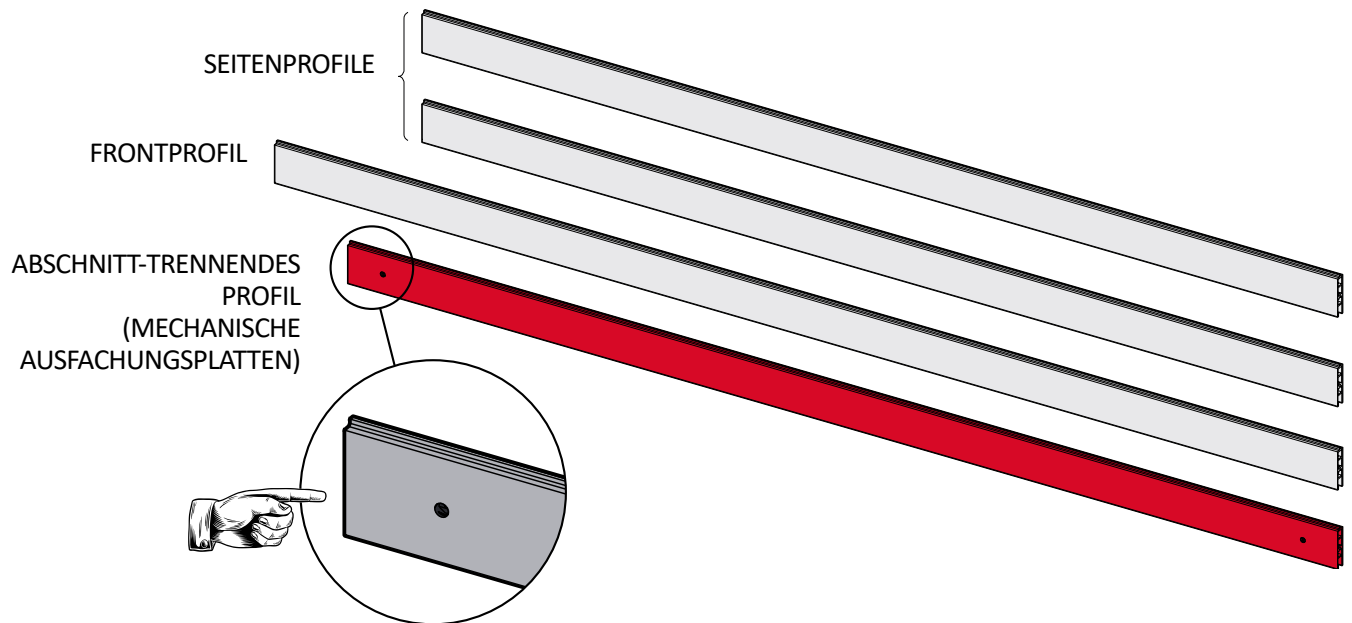


M4x10

F353.23.0005



13.21.07 FÜLLUNGSPLETTEN UND PROFILE - ERKENNUNG DER GRUNDPROFILE



13.21.08 MONTAGE AUSFACHUNG (SEITLICH UND RÜCKWAND MECHANISCH)

WICHTIGER!

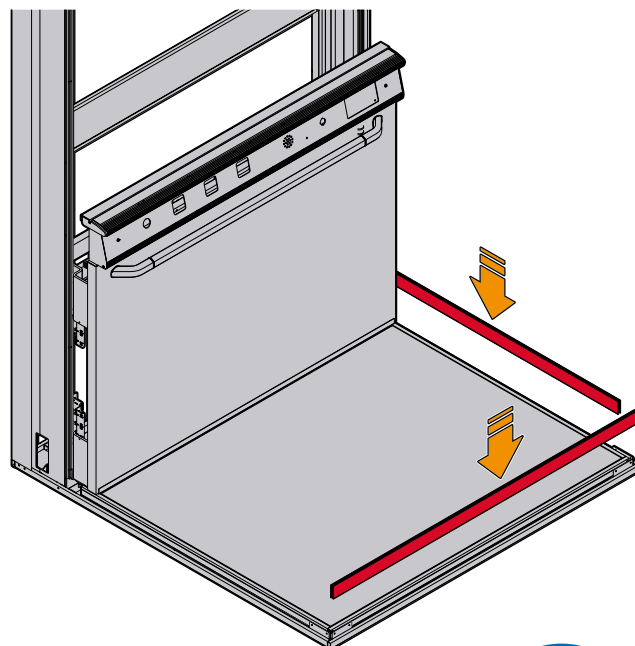


Bevor mit dem Einbau der Ausfachungen begonnen wird, müssen die Basisprofile positioniert werden.

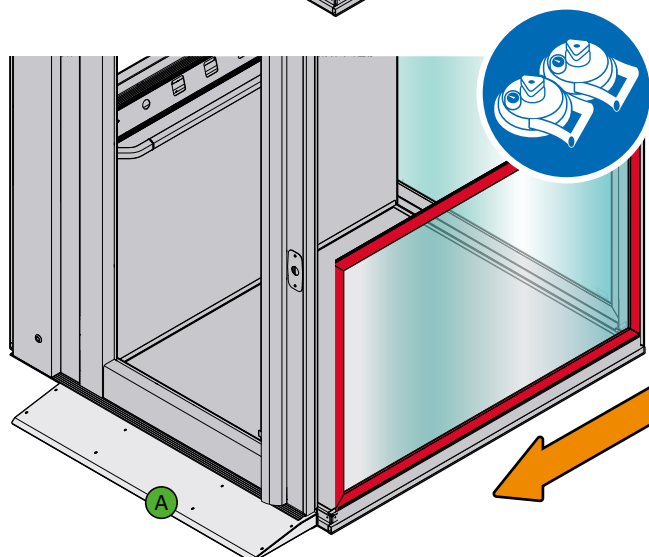
- Positionieren Sie die Basisprofile, indem Sie sie in die entsprechenden Aufnahmen einführen.



Die Türseite benötigt kein Basisprofil.

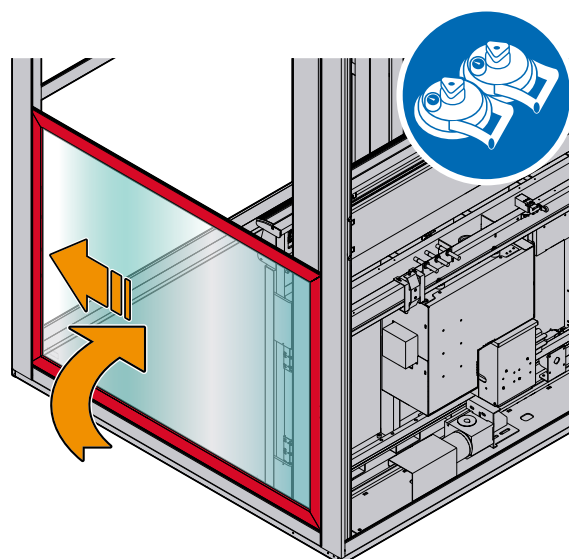
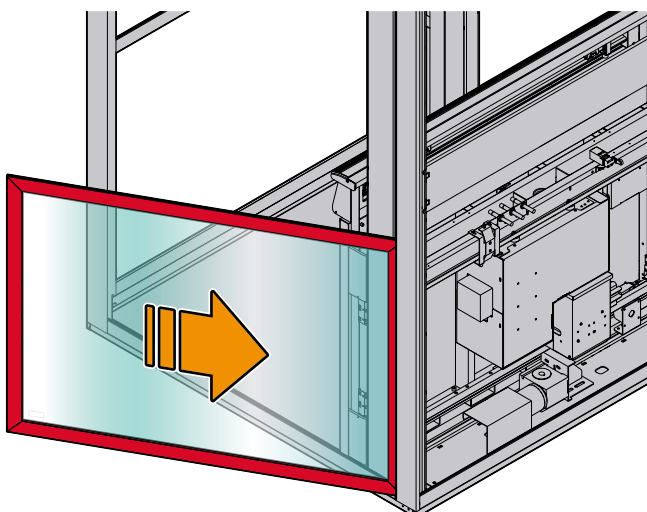


- Setzen Sie die Ausfachungsplatte in den Schlitz der Führung ein.

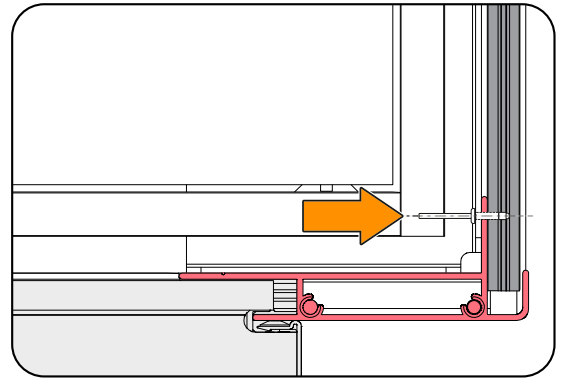


Arbeiten Sie von unten nach oben.

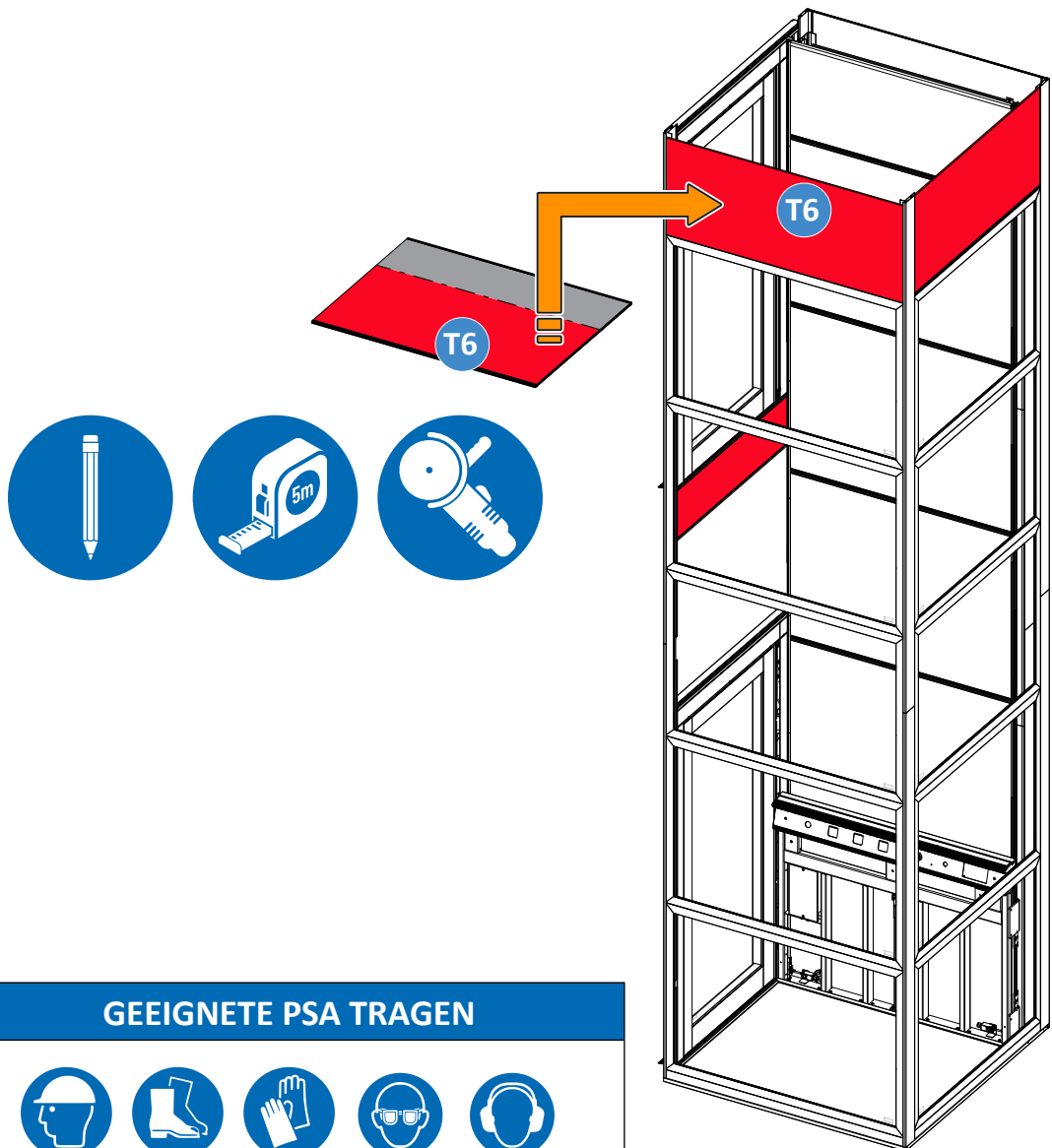
- Wenn beide Paneelführungen montiert sind, setzen Sie die Ausfachung wie unten gezeigt ein.



- Befestigen Sie die Ausfachung wie in Abschnitt "9.13.01 PROFILI ANGOLARI ANTERIORI" beschrieben.

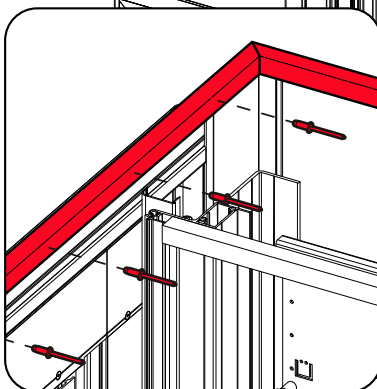
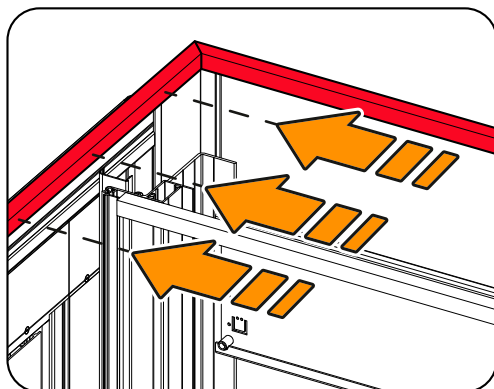
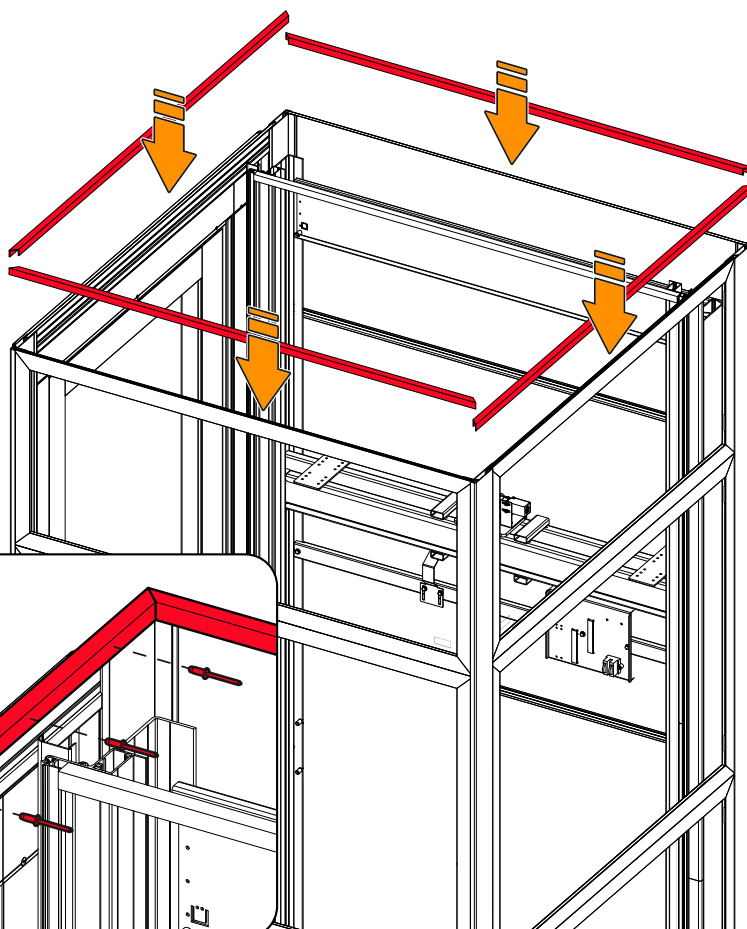
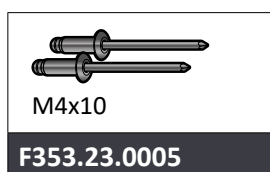
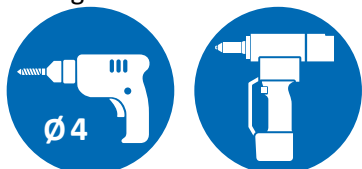


Die BLINDEN Ausfachungen AM KOPF müssen auf der BAUSTELLE ZUGESCHNITTEN WERDEN.

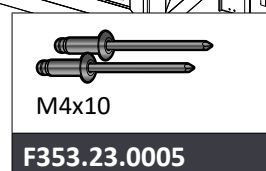
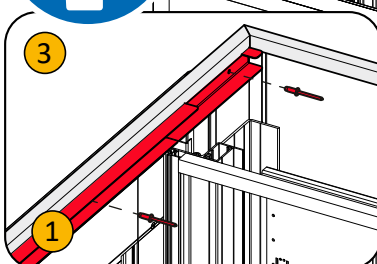
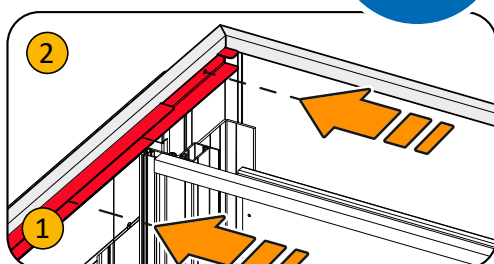
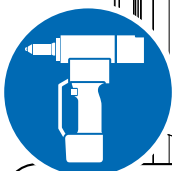
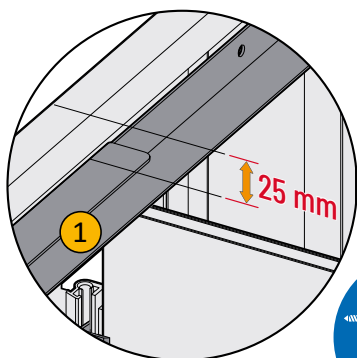


13.22. Dach

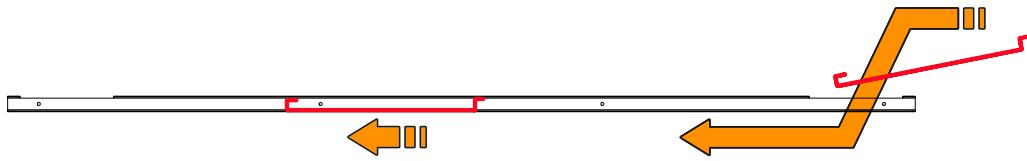
- Setzen Sie die Zierprofile oben ein, um die Struktur zu vervollständigen.
- Bohren Sie alle 4 Profile von der Innenseite der Struktur und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Nieten.



- Positionieren Sie die Dachträgerprofile ① an den Seiten der Mechanik (eines rechts und eines links) 25 mm von oben..
- Bohren Sie die Ausfachungen ② in Übereinstimmung mit den vorgesehenen Löchern am Profil und befestigen Sie die Profile mit den mitgelieferten Nieten ③.



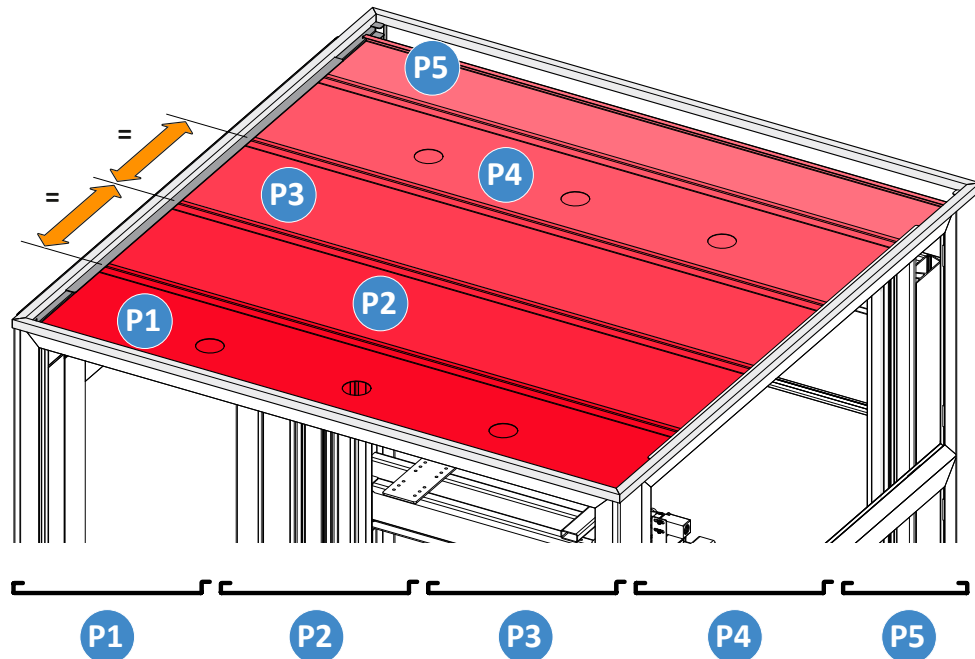
- Setzen Sie die Deckleisten (Dach) ein



WICHTIGER!



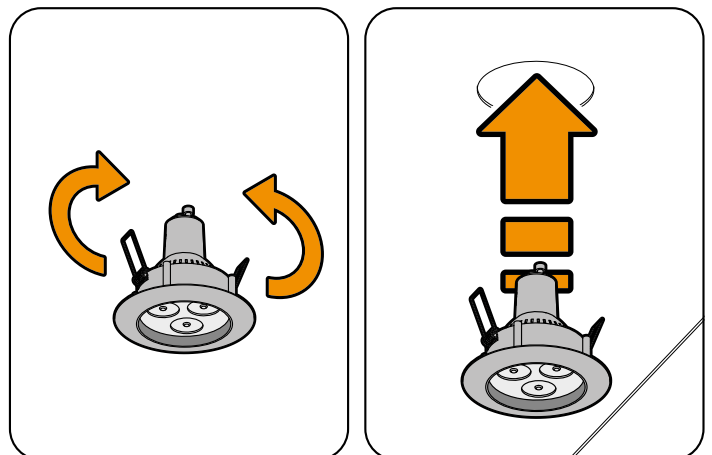
Überprüfen Sie die Reihenfolge und die Richtung der Paneele, auf die Richtigkeit der Montage.



- Öffnen Sie die Befestigungsfedern der Leuchte
- Setzen Sie diese in die vorgesehene Öffnung am Dach der Struktur.

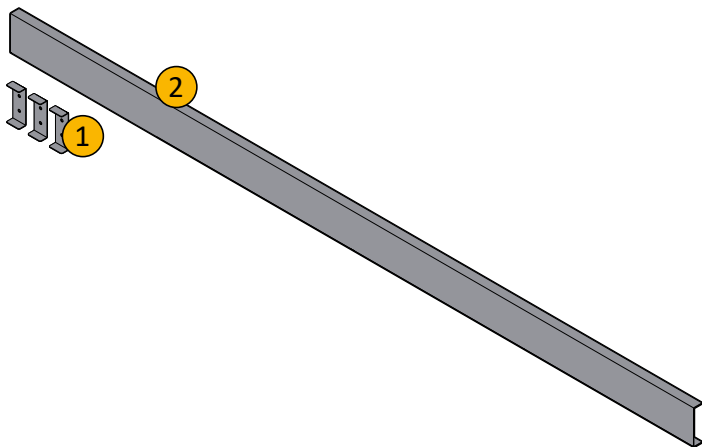


Schließen Sie die Leuchten an der Schalttafel an (**UDEC.M**).
Beziehen Sie sich auf den Schaltplan.

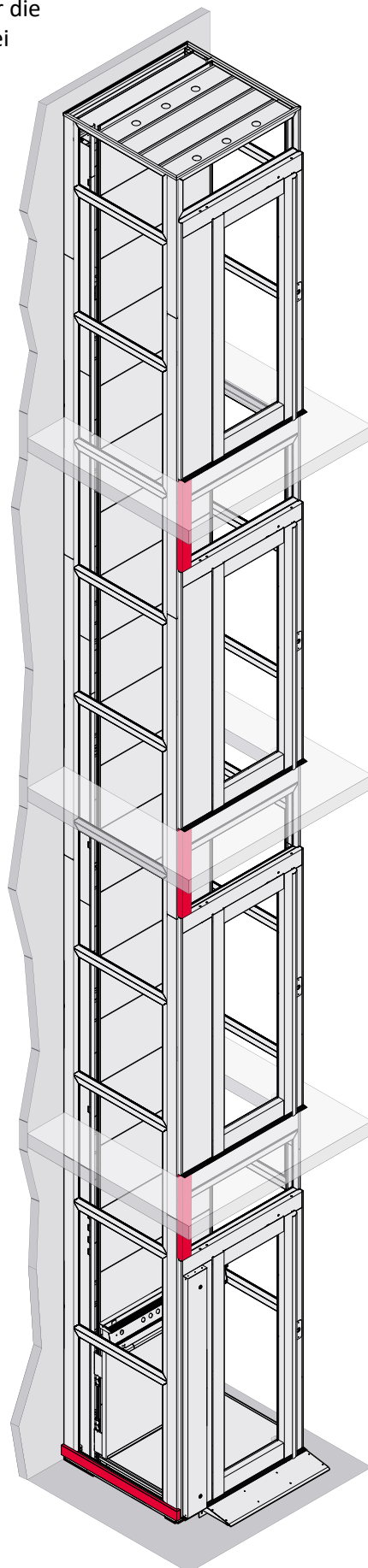
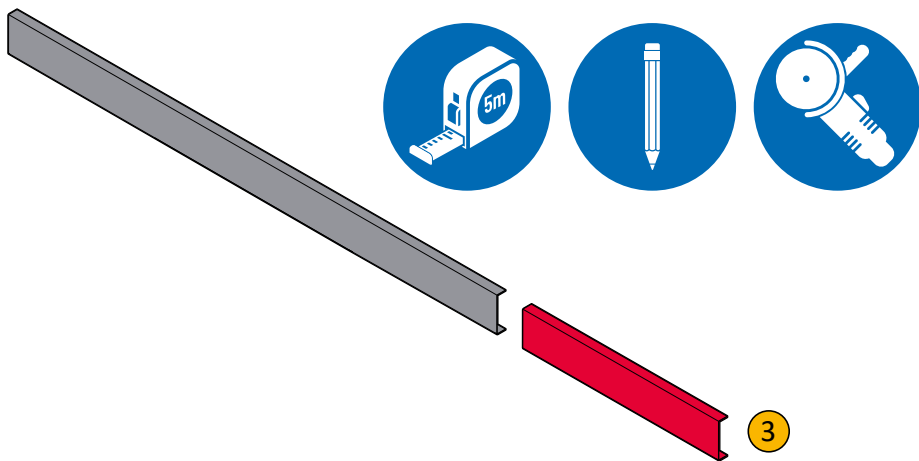


13.22.01 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE VON SCHACHT - FRONTTÜREN ZUR MECHANIK

- Bei Türen, die sich vor der Mechanik befinden, wird ein "Kabelkanalsatz" für die Durchführung der Verkabelung außerhalb der Struktur geliefert, der aus drei Halterungen ① und einer "C"-förmigen Schutzabdeckung ② besteht.



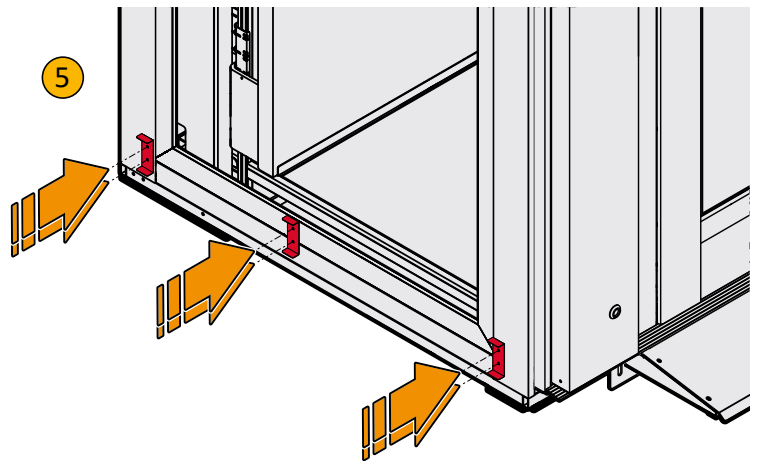
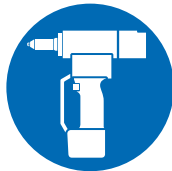
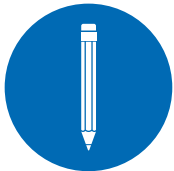
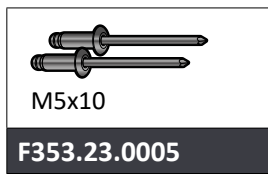
- Der Kabelkanal muss auf der Baustelle zurechtgeschnitten und installiert werden ③.



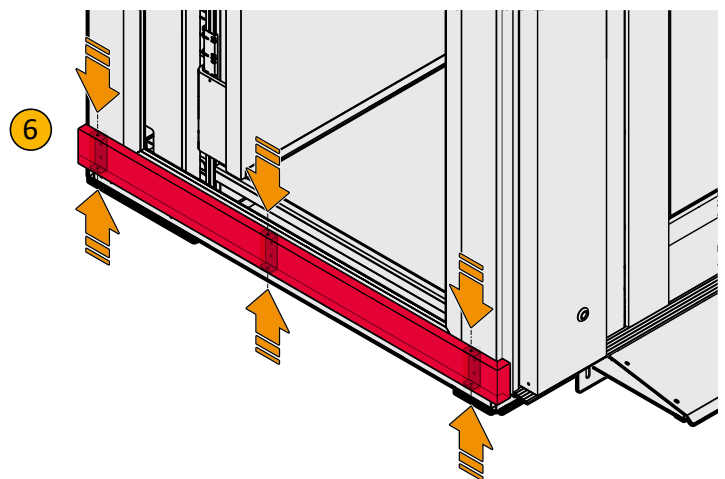
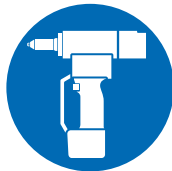
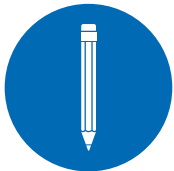
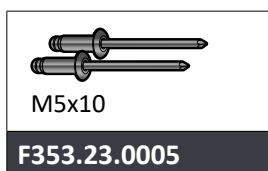
Die Gesamtabmessungen von Kabelkanälen sind nicht in der GAD enthalten.

Die Kabeldurchführungsöffnungen sind bauseits durch den Installateur herzustellen.

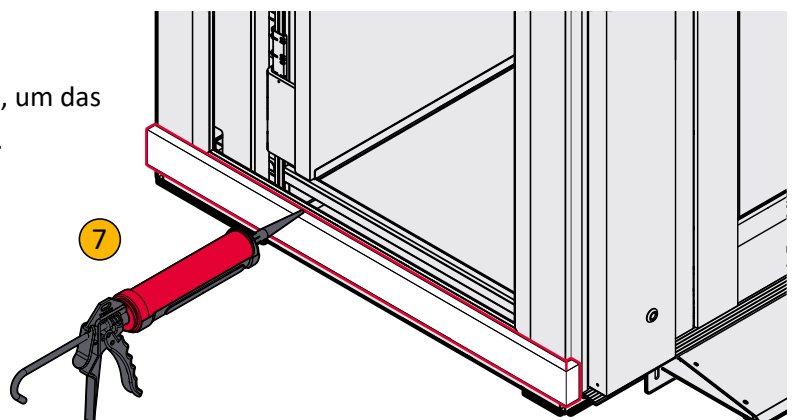
- Befestigen Sie die Halterungen mit den mitgelieferten Nieten **5**.



- Befestigen Sie die C-Winkel an der Struktur, dann befestigen Sie den Kanal mit den mitgelieferten Nieten an den Winkeln **6**.



- Wir empfehlen eine sorgfältige Silikonisierung, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern **7**.



14. Vor dem Transport der Plattform durchzuführende Arbeiten

HINWEIS



ACHTUNG! GEFahr VON SACHSCHÄDEN!

Hier folgen wichtige Hinweise, die zur Vermeidung von Sachschäden unbedingt beachtet werden müssen!



Für Schäden, welche durch Nichtbeachtung dieser "Technischen Mitteilung" entstehen, haftet die AREALIFTING nicht.

14.01. Technische Reinigung - vor dem Bewegen der Plattform

HINWEIS



SCHÜTZEN SIE STETS DIE UNVERSEHRTHEIT DER KUFEN UND FÜHRUNGEN.

Reinigen Sie die Kufen und Führungen gründlich und entfernen Sie Schutt, Metallspäne und Schmutz, die sie bei der Handhabung irreparabel beschädigen könnten.

14.02. Schmierung der Führungen

HINWEIS



Schmieren Sie die Führungen vor dem ersten Manöver gründlich mit dem mitgelieferten Silikon-Sprühschmiermittel.

14.03. Schmierung der Manövrierschraube

WICHTIGER!



SCHMIEREN SIE DIE GESAMTE SCHRAUBE und füllen Sie den Ölauffangbehälter vor dem ersten Manöver gründlich mit dem mitgelieferten Schmiermittel.

ÖLTANK - RICHTIG BEFÜLLEN!

Die korrekte Befüllung des Öltanks und die anschließende Imprägnierung des Schwamms sind unerlässlich, um Schäden an der Plattform zu vermeiden, die durch eine fehlende Schmierung der Antriebsschraube verursacht werden.



NUR DAS VORGESCHRIEBENE
ÖL (5W-40) VERWENDEN

15. Erste Probefahrt



Überprüfen Sie vor der ersten Probefahrt, ob alle elektrischen Komponenten korrekt angeschlossen sind.

HINWEIS



VOR EINER KOMPLETTEN FAHRT MIT DEM ANSCHLAGGESCHIRR, WIRD EMPFOHLEN:

- die Führungsschienen gründlich zu reinigen und anschließend mit dafür geeignetem Öl (z.B. ISO VG-220 EP oder höher) einschmieren.
- Sichtprüfung, dass es am Fahrschacht entlang keine offensichtlichen Hindernisse oder hervorstehenden Materialien gibt, die mit dem Anschlaggeschirr zusammenstoßen könnten.
- Sicherstellen, dass alle STOPP-Befehle ausgeschaltet sind.
- Sicherstellen, dass die Schutzvorrichtung der Schachtgrube ausgeschaltet ist.
- Sicherstellen, dass der Abstand zwischen Kabine und Fahrschachtkopf mit dem in der Projektzeichnung übereinstimmt.
- Die Schalttafel im WARTUNGSMODUS bedienen und mit Spannung versorgen.

HINWEIS



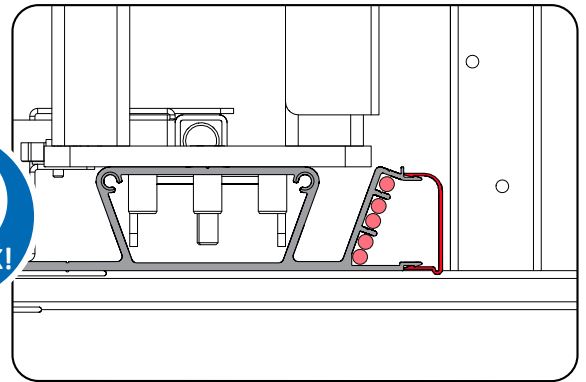
MIT STATIONÄREM ANSCHLAGGESCHIRR IM OBERSTEN STOCKWERK:

- Überprüfen, dass der obere Verfahrspielraum des Bogens auf den Führungsschienen den Angaben in der Projektzeichnung entspricht.
- Die Position des Überhubkontakts einstellen, damit er nach einem Aufstieg von ca. 10 mm über dem Stockwerk eingreift.
- Mit dem Anschlaggeschirr zum untersten Stockwerk fahren.
- Während der Fahrt darauf achten, dass das Flachkabel ausreichend lang ist und keine Störungen vorliegen.
- Die Position des unteren Überhubkontakts einstellen, damit er nach einem Abstieg von etwa 30 mm unter die untere Etage eingreift.
- Einige vollständige Fahrten durchführen, um dabei Folgendes prüfen:
 1. die Bewegung der Flachkabel;
 2. das Auftreten ungewöhnlicher Geräusche;
 3. dass die Kontakte auf keine Hindernisse stoßen.

16. Montage der Plattformvervollständigung

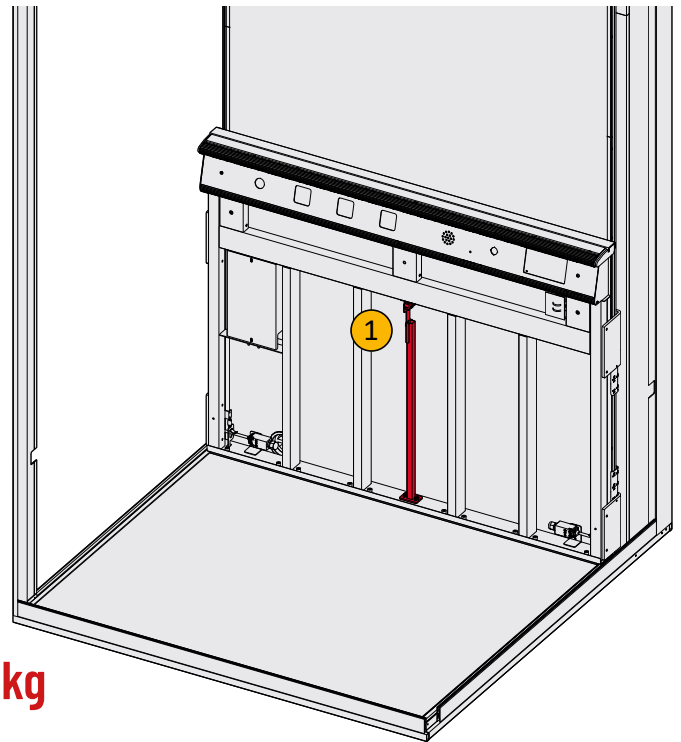
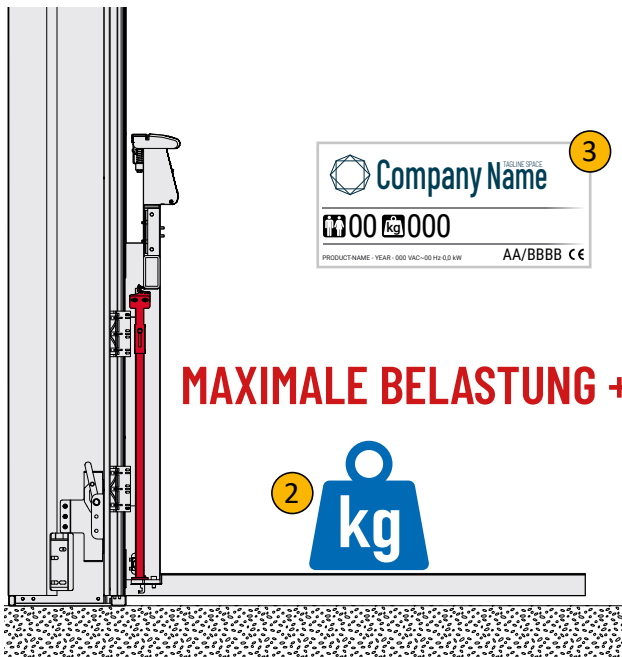
16.01. Kabelschutzprofil

- Montieren Sie das Kabelschutzprofil vom Grubenboden bis zum Kopfstück von unten nach oben.



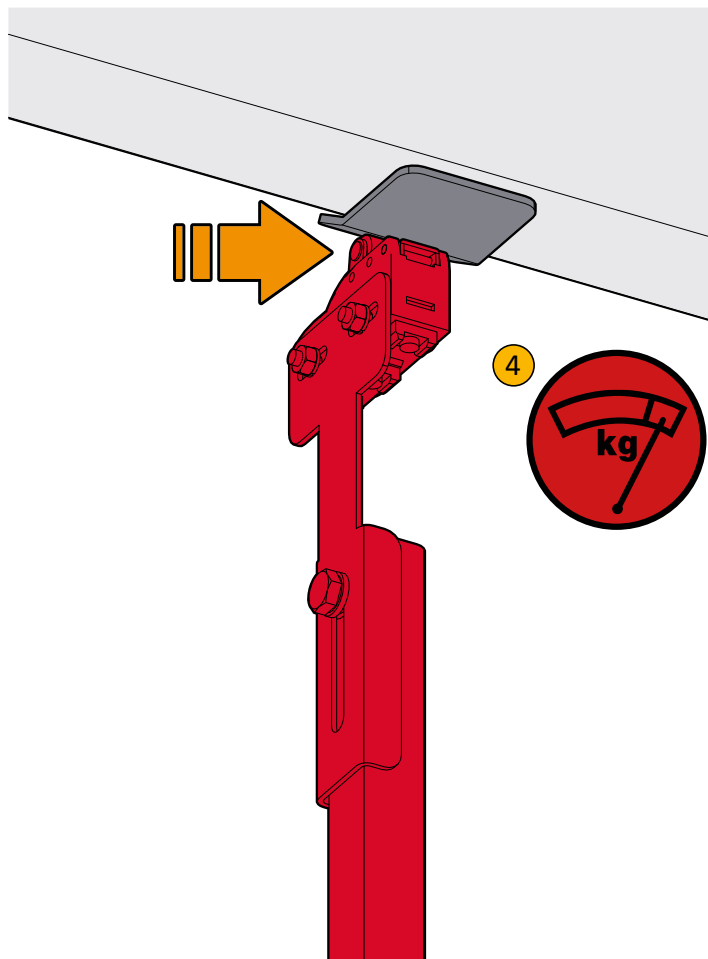
16.02. Überlastkontakt - Einstellung

- Zugang zum mechanischen Fach der Plattformwand..
- Den Überlastkontakt in der Plattform ① mit seinem Stützpfiler ausfindig machen..
- Belasten Sie die Plattform mit dem maximal zulässigen Gewicht ②, das auf dem Installationsschild angegeben ist, und fügen Sie 75 kg Gewicht hinzu..

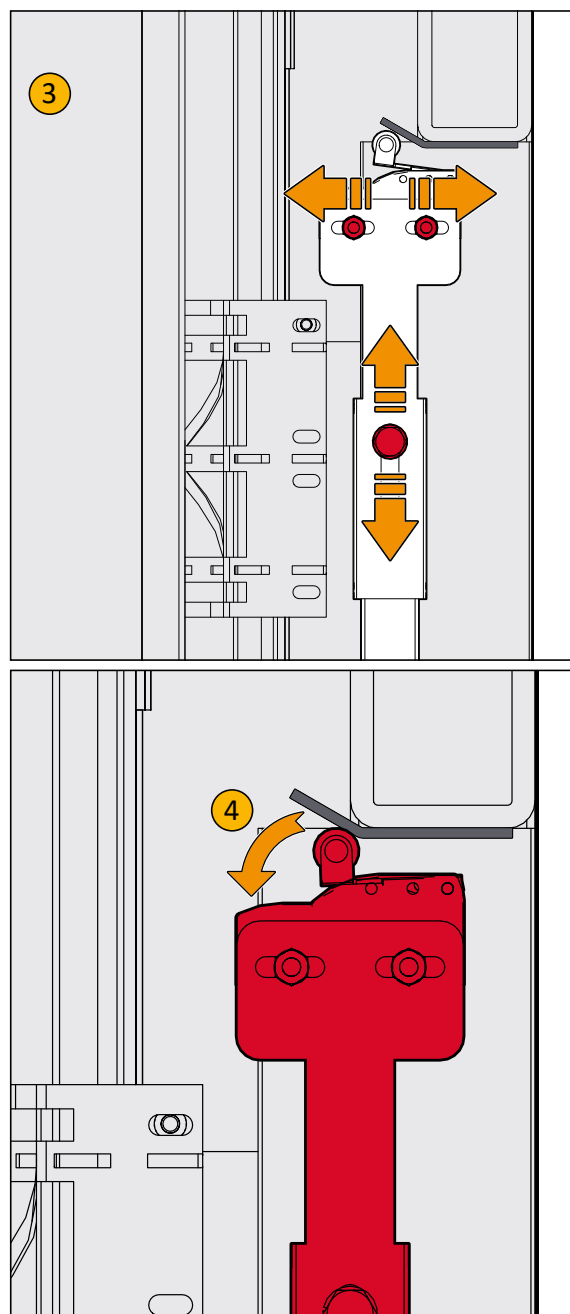


•

- Mit der "Überlastlast" des maximal zulässigen Gewichts auf der Überladebrücke den Kontakt der Überladebrücke ③ so einstellen, dass er geschlossen ist (Alarm aktiv) ④.



- Wenn die Last von der Plattform entfernt wird, öffnet sich der Sensor wieder (Alarm aus), da die Ladefläche in ihre Position zurückkehrt. Die Einstellung für die Alarmaktivierung wird durch eine Überlastungseinstellung erreicht..

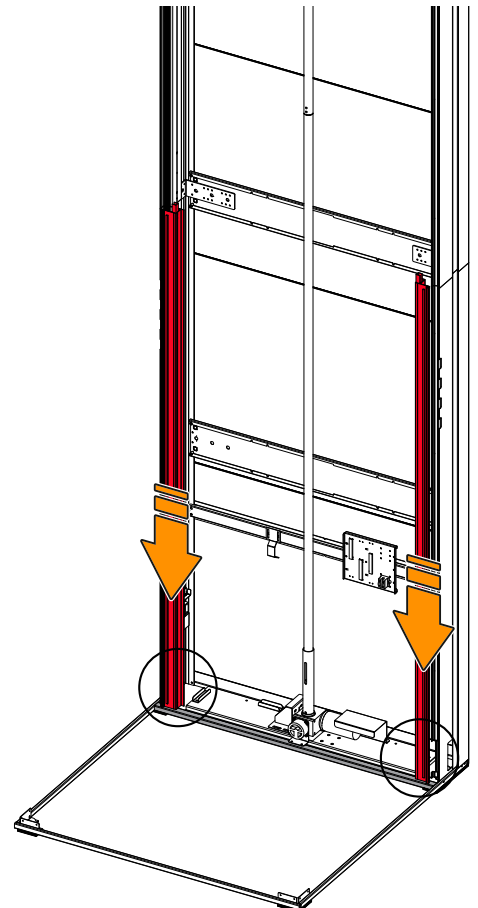
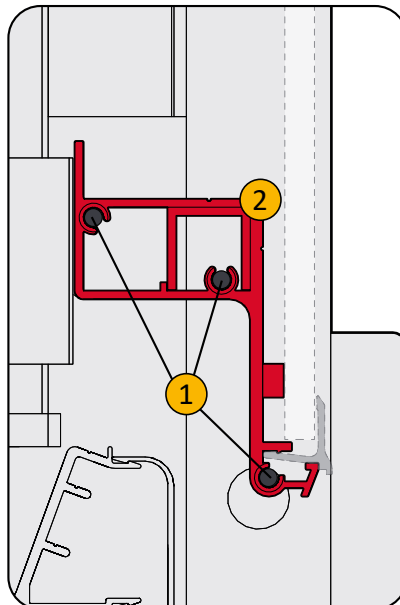
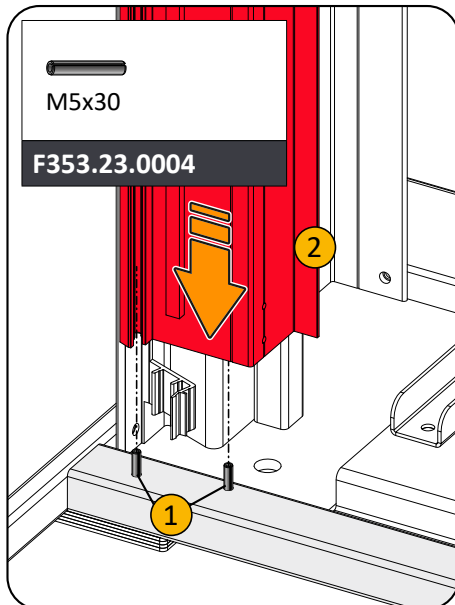


16.03. Mechanische Schutzpaneele

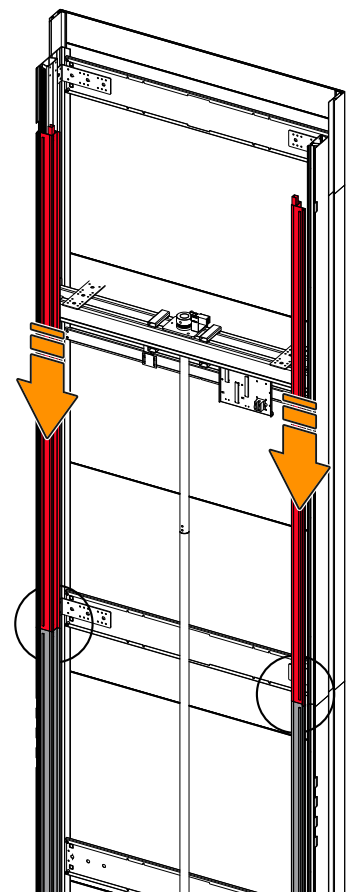
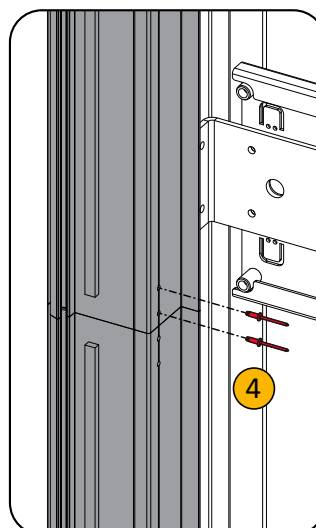
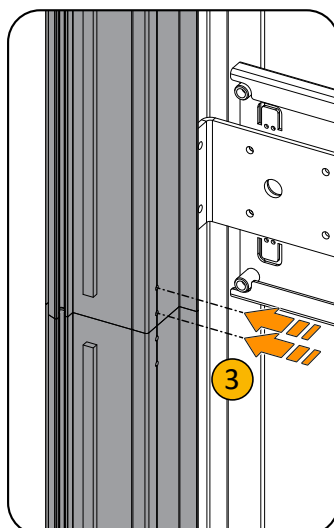
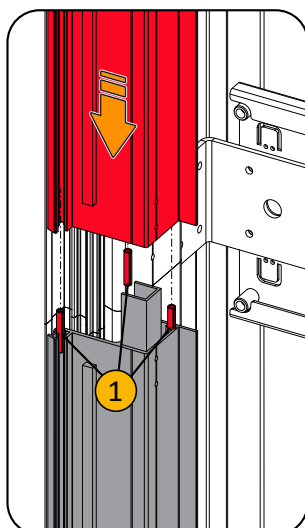
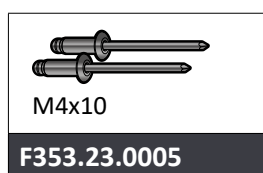
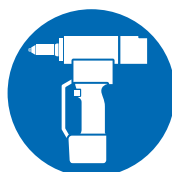
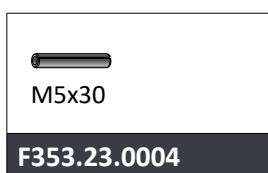
- Stecken Sie die Federstifte nur zur Hälfte in die entsprechenden Schlitzte der Schablone für den Grubenboden, so dass sie zur Hälfte aus dem Profil herausragen, und setzen Sie die Tragschienen der Mechaniker-Ausfachungen ein.



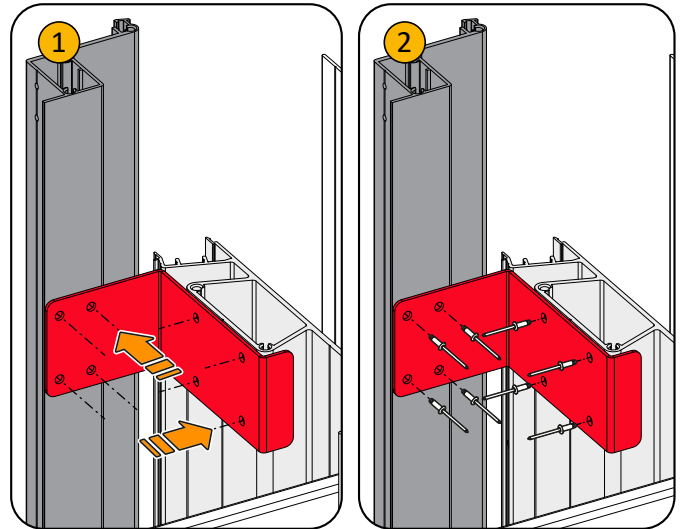
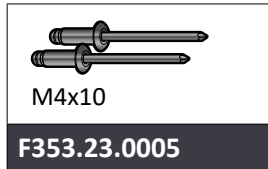
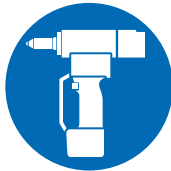
Fixieren Sie die Stifte mit einem Tropfen Cyanacrylat-Kleber, um die Montage der Schiene zu verbessern.



- Positionieren Sie die Stifte im Profil und setzen Sie die nächste Führung ein.
- Bohren Sie den Schienenverbinder (vormontiert in der unteren Schiene) an den vorgesehenen Löchern.
- Setzen Sie die Teile der Führungen ein und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben.



- Positionieren Sie die Haltebügel im Kopfstück und bohren Sie die Gehäusehalterführung und die mechanische Führung.
- Bauen Sie die Bügel mit den mitgelieferten Schrauben zusammen.

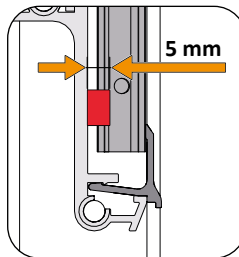


- Setzen Sie die mechanischen Schutzplatten zusammen mit den Schnappprofilen auf die Gehäusehalterführungen.

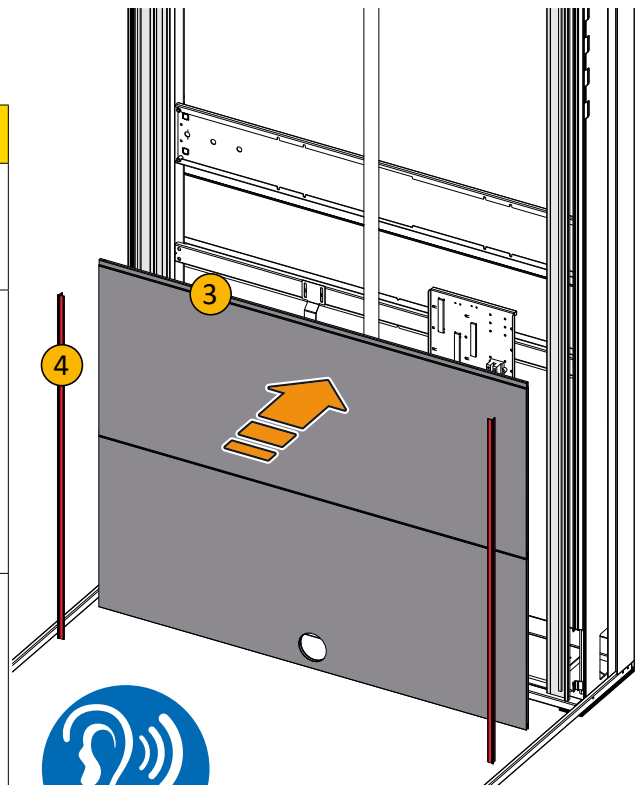
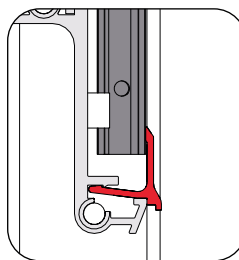
VORSICHT

EIN UNSACHGEMÄSSER EINBAU KANN ZUM HERABFALLEN DER FÜLLUNGSPLATTEN FÜHREN.

Überprüfen Sie die korrekte Dicke der Dichtung (5 mm) und ihre vollständige Unversehrtheit auf beiden Seiten.

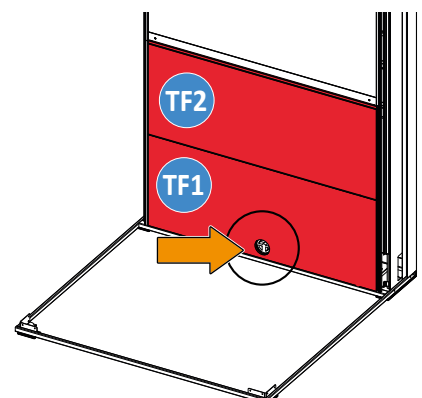


Prüfen Sie, ob die Füllungsplatten an ihrem Platz, richtig ausgerichtet und befestigt sind. Überprüfen Sie, ob die Einrastprofile richtig eingerastet sind.

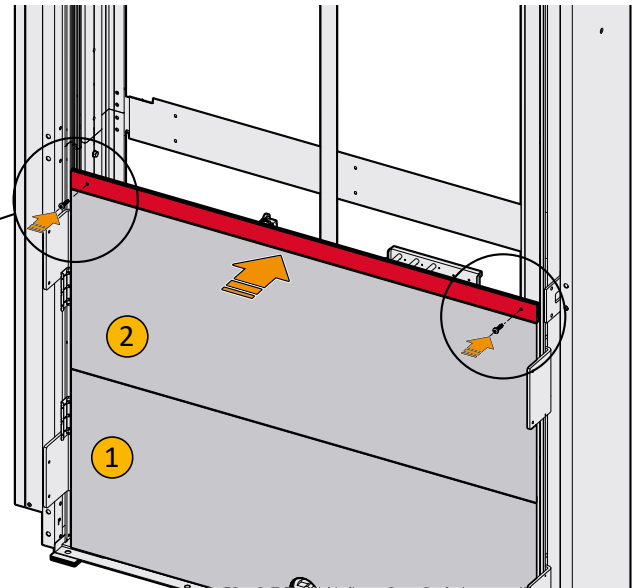
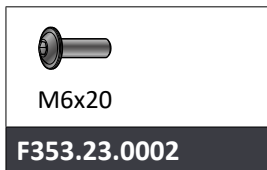


Überprüfen Sie die korrekte Positionierung der Ausfachungen: Die Grubenplatte (TF) unterscheidet sich von den anderen, da sie ein Loch hat. Dieses Loch muss sich in Richtung des Grubenbodens befinden, da es für den Zugang zur Sicherheitsvorrichtung "STOP GRUBENBODEN" verwendet wird.

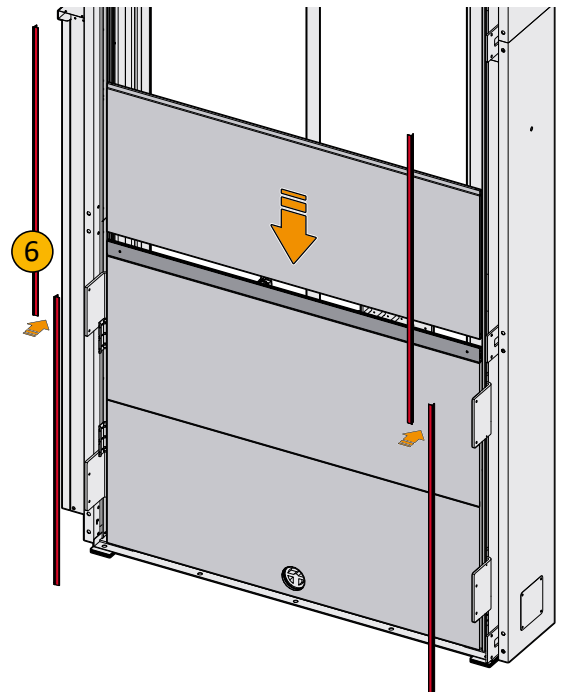
Montieren Sie die mitgelieferte Ringmutter mit Klebstoff.



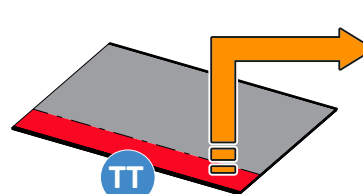
- Bringen Sie die Querstange mit den mitgelieferten Beschlägen oben auf der Grubenplatte an.



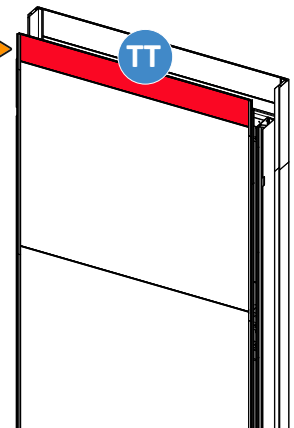
- Führen Sie die Montage aller mechanischen Schutzplatten mit den mitgelieferten Schnappprofilen durch.



Die Ausfuchung AM KOPF muss auf der BAUSTELLE ZUGESCHNITTEN WERDEN.



GEEIGNETE PSA TRAGEN



16.03.01 MECHANISCHE INNENAUSFACHUNGSPLETTEN - ANERKENNUNG

Es gibt 3 Arten von Ausfachungsplatten:

① SCHACHTGRUBE PANEEL.

Es handelt sich um eine Platte, die in den Schachtboden eingebaut wird.

② MECHANICAL COVER PANEL.

Es handelt sich um ein einziges Paneel, das oberhalb der schachtgrube paneel eingebaut wird

③ PROFIL MIT UNTERBRECHUNG.

Ermöglicht die einfache Entfernung der mechanischen Abdeckplatte.

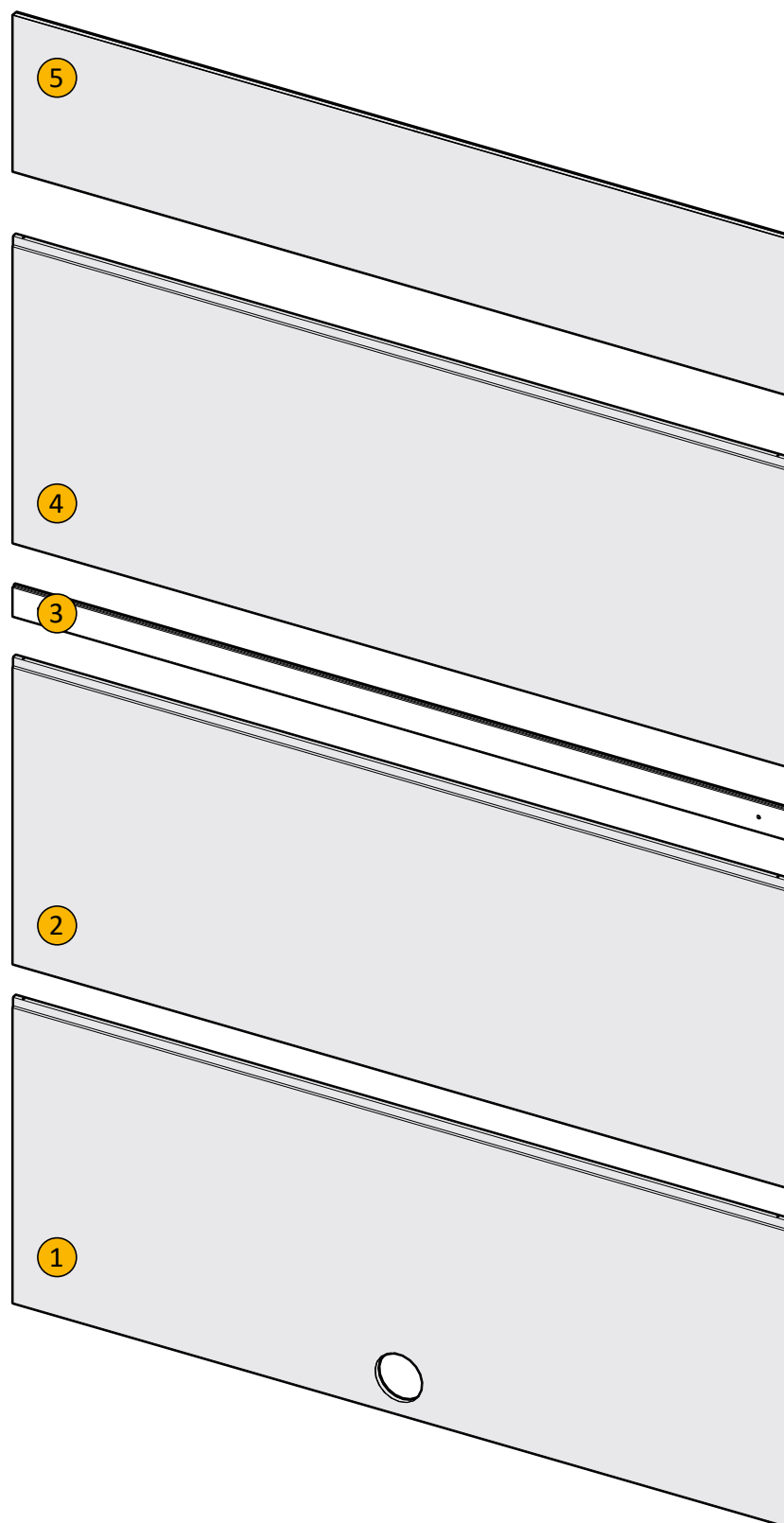
Es wird oberhalb des mechanischen Abdeckungsprofils ② angebracht und mit den entsprechenden Schrauben an den Profilen befestigt.

④ STANDARDPLATTE.

Da sie eine Standardhöhe haben, sind sie untereinander austauschbar.

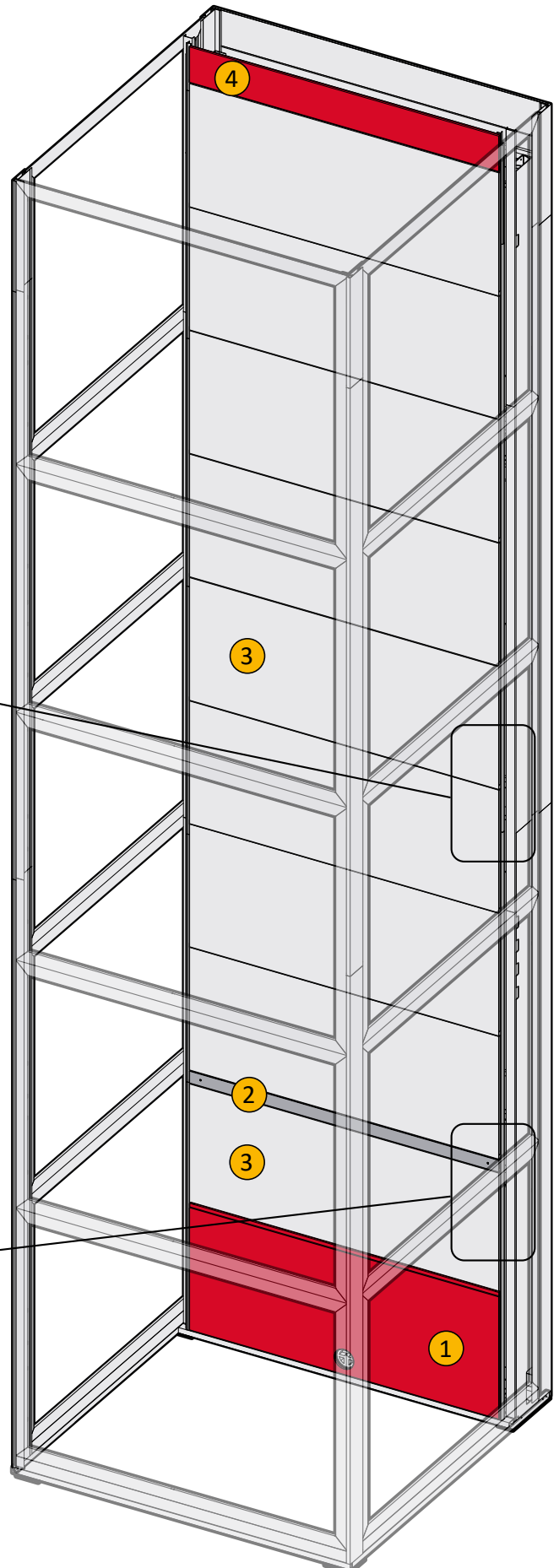
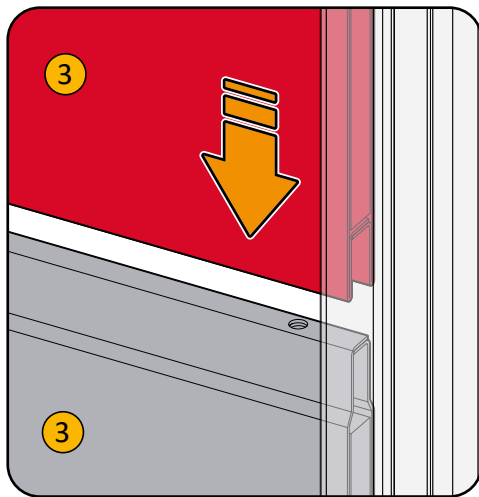
⑤ KOPFPLATTE.

Die Höhe variiert je nach System;
Im Falle eines Daches ist sie mit einer Befestigungslasche ausgestattet.



16.03.02 MECHANISCHE AUSFACHUNGSPLETTEN INNEN - MONTAGE

- Die Platten von unten (schachtgrube paneel) beginnend in die entsprechenden Führungen einführen **①**.
- Eine Standardplatte **③** einsetzen, um das mechanische Fach zu schließen.
- Fahren Sie mit den Standardelementen **③** über dem Trennwandprofil **②**, fort und schließen Sie mit dem Kopfteil **④** ab.
- Befestigen Sie das Kopfpaneel mit den Sicherheitsschrauben. **⑤**.



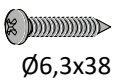
16.03.03 INTERNE MECHANISCHE AUSFACHUNGEN - SICHERHEITSBEFESTIGUNGEN

WICHTIGER!



Gemäß den örtlichen Sicherheitsvorschriften können zusätzliche Befestigungen erforderlich sein. Vergewissern Sie sich, dass sie ausgeführt werden, wenn solche Vorschriften im Installationsland gelten.

- Bohren Sie bei montierten Füllungsplatten die Löcher wie in den Abbildungen ①+② dargestellt.
- Befestigen Sie sie mit den mitgelieferten selbstschneidenden Schrauben an den hinteren Stützführungen.



Ø6,3x38

F353.23.0017



Ø5

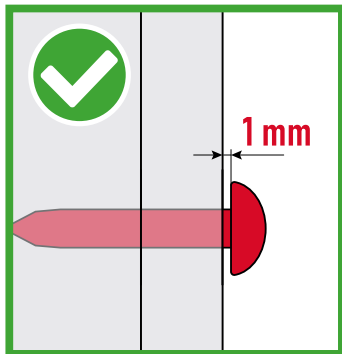


WICHTIGER!

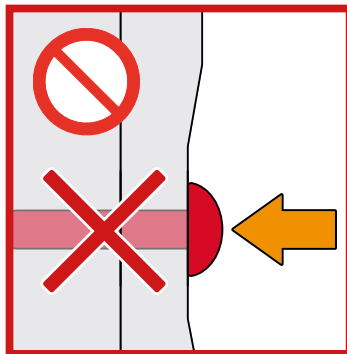


GEFAHR DER BESCHÄDIGUNG DER PLATTEN..

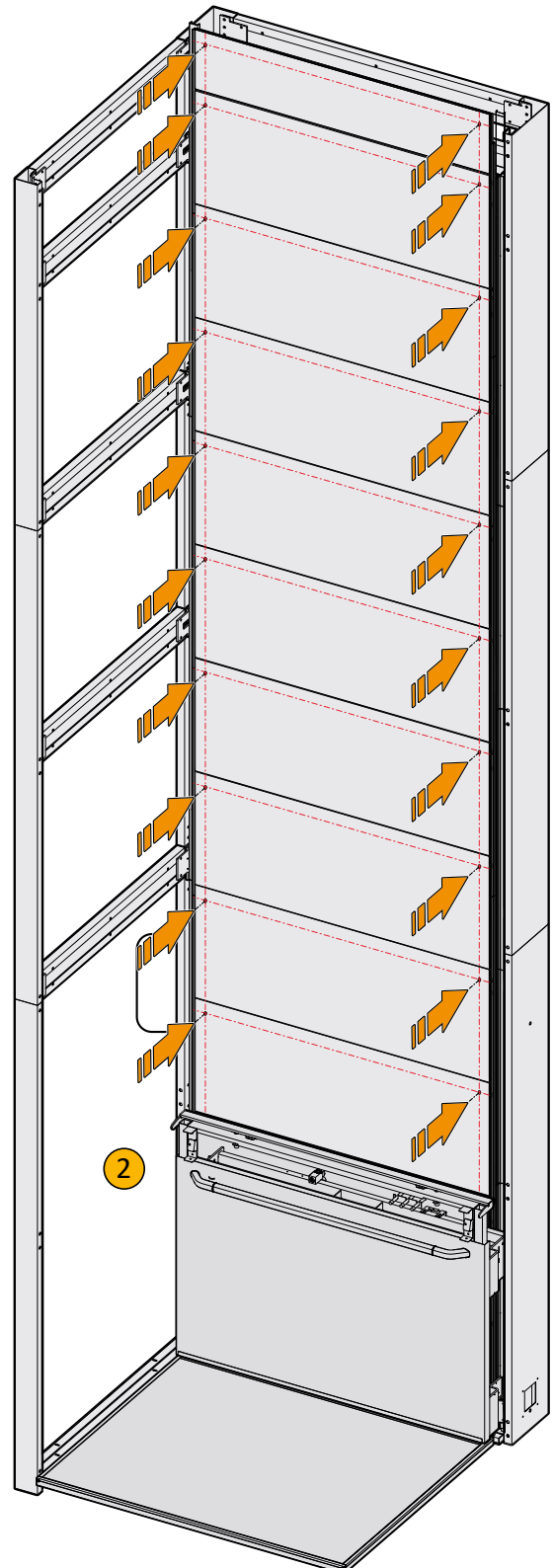
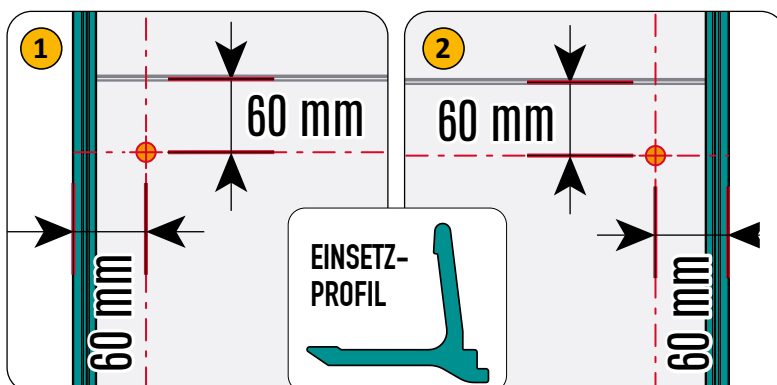
Ziehen Sie die Sicherheitsschraube nicht fest, um die Platten nicht zu beschädigen. Lassen Sie einen Abstand von 1 mm.



1 mm



BL (BLIND) PANEEL



WICHTIGER!



Gemäß den örtlichen Sicherheitsvorschriften können zusätzliche Befestigungen erforderlich sein. Vergewissern Sie sich, dass sie ausgeführt werden, wenn solche Vorschriften im Installationsland gelten.

- Bohren Sie bei montierten Füllungsplatten die Löcher wie in den Abbildungen ①+② dargestellt.
- Befestigen Sie sie mit den mitgelieferten selbstschneidenden Schrauben an den hinteren Stützführungen.



Ø6,3x38

F353.23.0017



Ø5

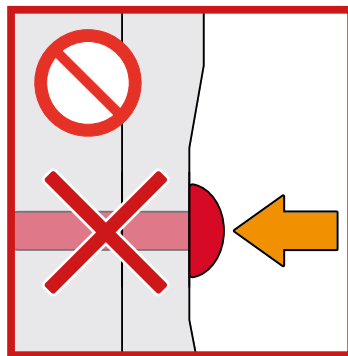
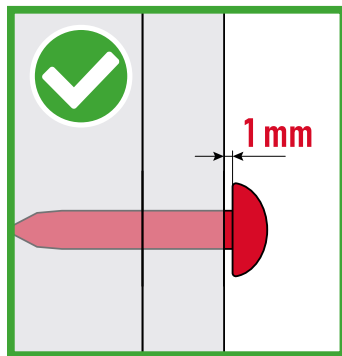


WICHTIGER!

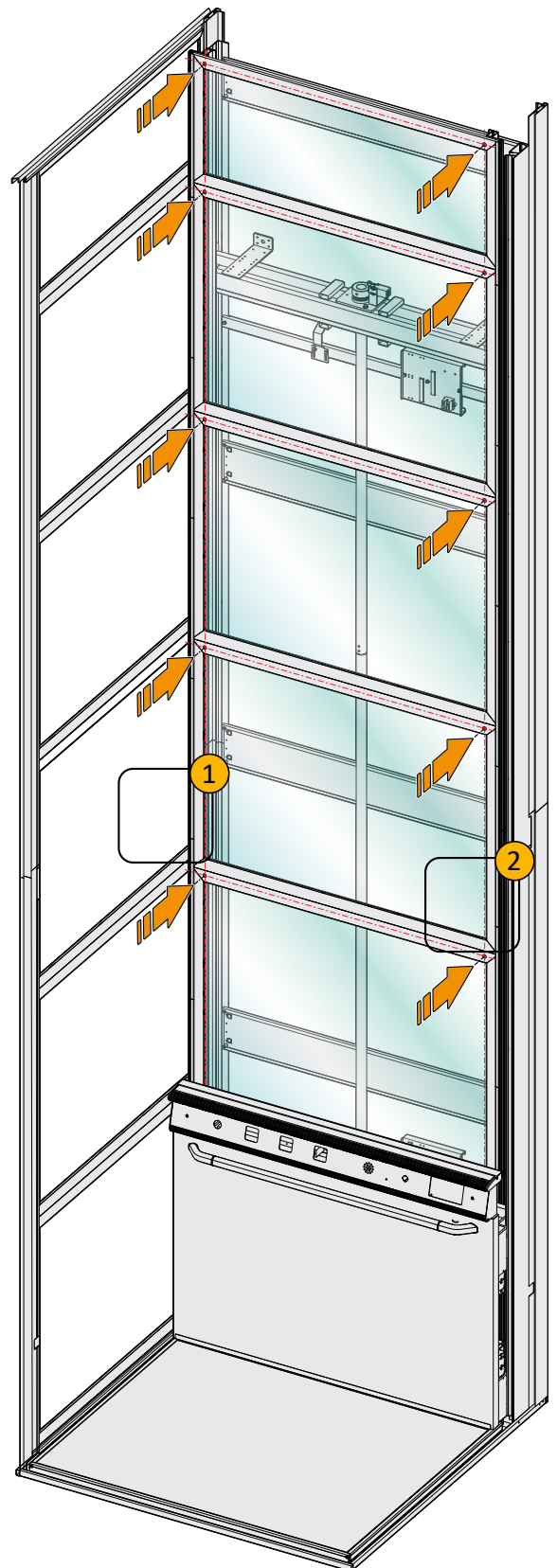
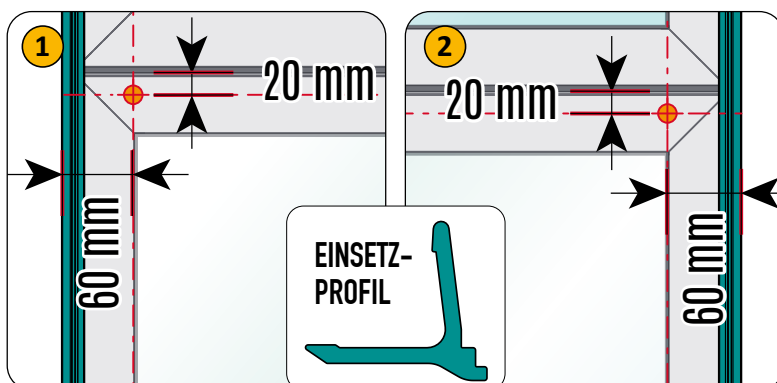


GEFAHR DER BESCHÄDIGUNG DER PLATTEN..

Ziehen Sie die Sicherheitsschraube nicht fest, um die Platten nicht zu beschädigen. Lassen Sie einen Abstand von 1 mm.



GL (GLAS) PANEELE

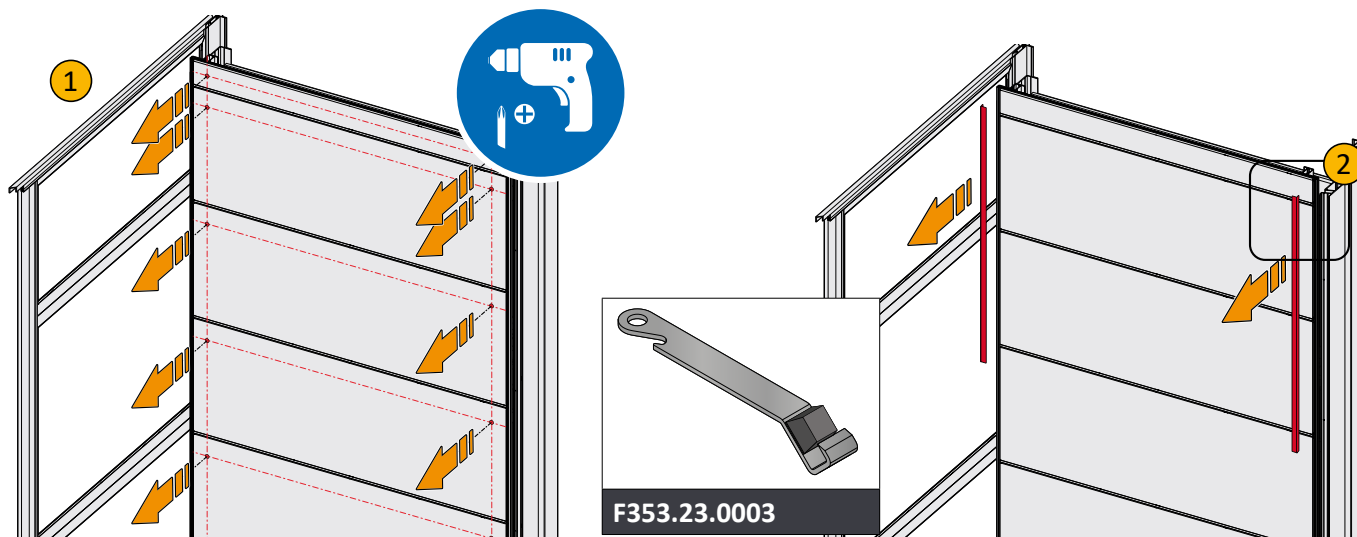


16.04. Mechanische Innenfüllungen - Ausbau

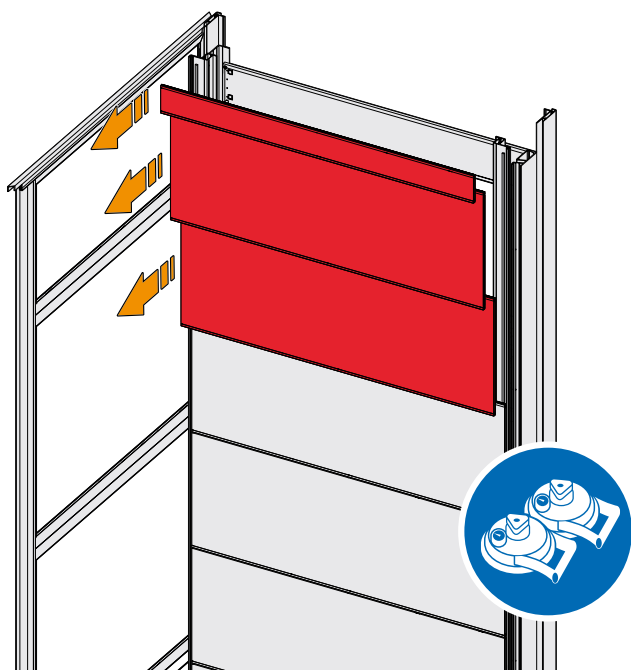
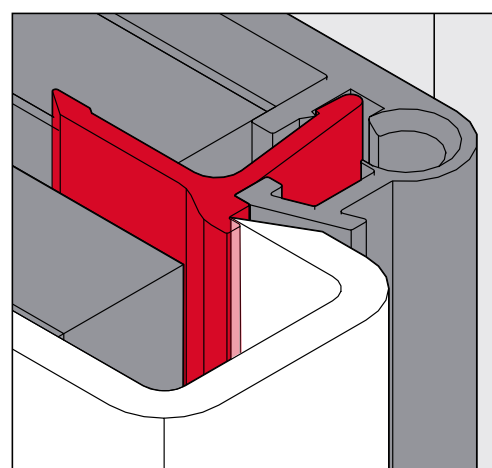
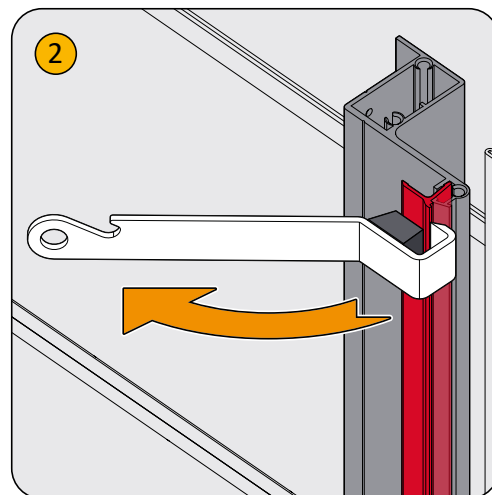
WICHTIGER!





Überprüfen Sie, ob die zusätzliche Sicherheitsbefestigung durchgeführt wurde und entfernen Sie die Schrauben, falls vorhanden ①.



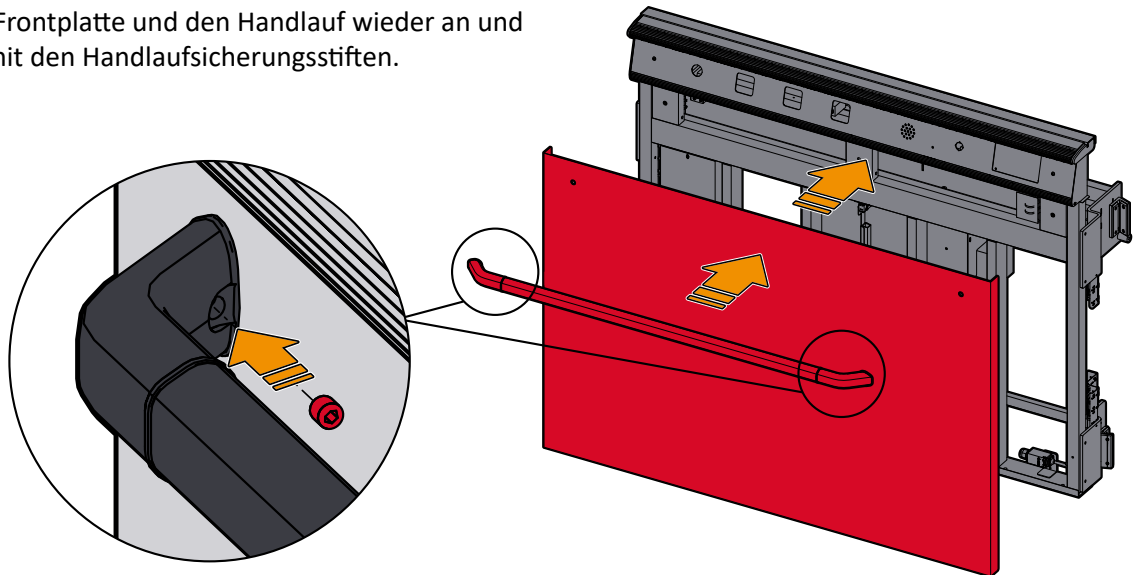
- Die Einrastprofile mit dem im Lieferumfang enthaltenen Hebel entfernen ②
- Die Füllungsplatten von oben her abnehmen ③



16.05. Frontplatte und Handlauf

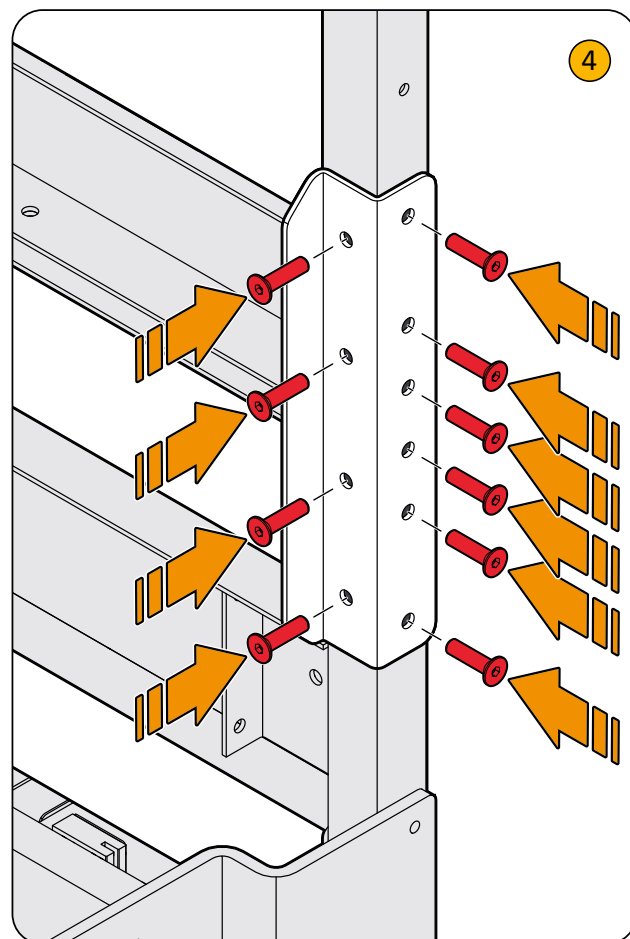
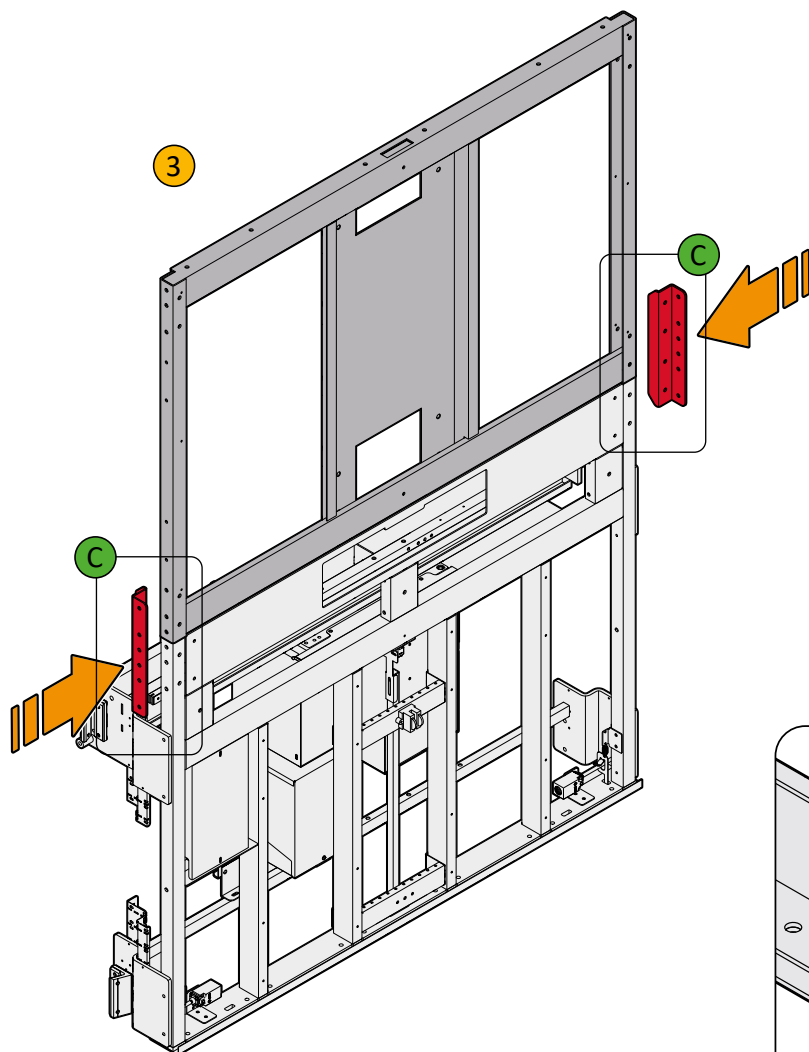
ACHTUNG		GEEIGNETE PSA TRAGEN
	QUETSCHGEFAHR Heben Sie die Komponenten mit einem geeigneten Hebemittel an und tragen Sie immer die entsprechende PSA.	

- Bringen Sie die Frontplatte und den Handlauf wieder an und sichern Sie sie mit den Handlaufsicherungsstiften.



16.06. IconLift - hohe Wand - Montage

- ③ Positionieren Sie die Verstärkungsplatten **C**.
- ④ Befestigen Sie das Verlängerungsfahrgestell mit den im Bausatz enthaltenen Schrauben an der Trägerschablone.



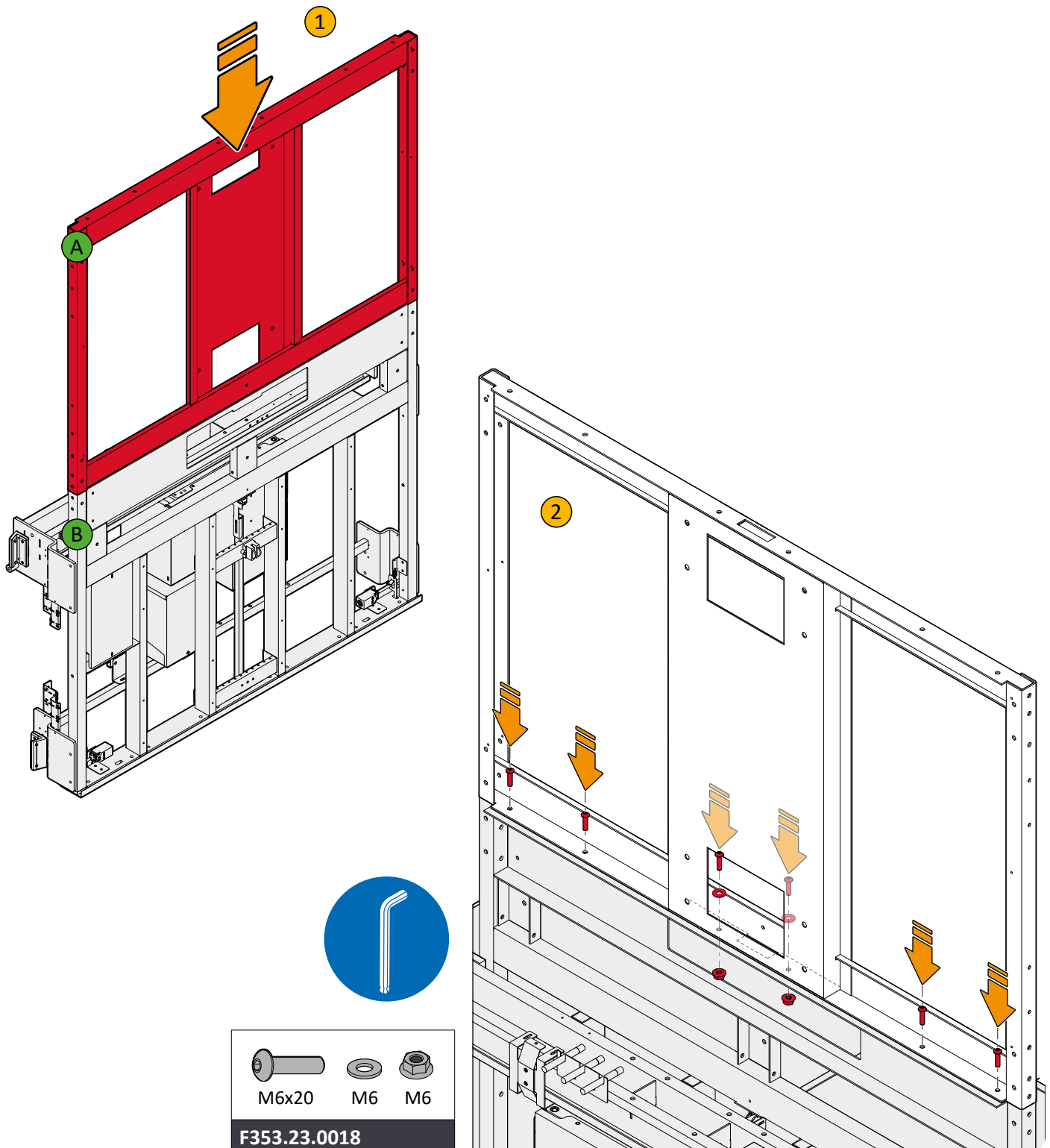
M6x20

F353.23.0018

16.07. Volle Höhe Plattformwand (nur für IconLift) - Montage

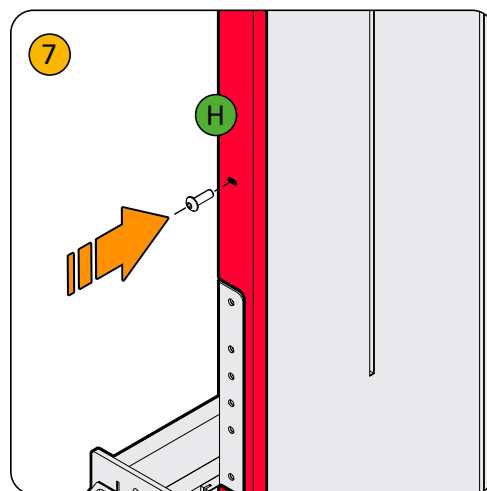
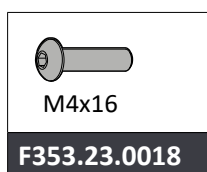
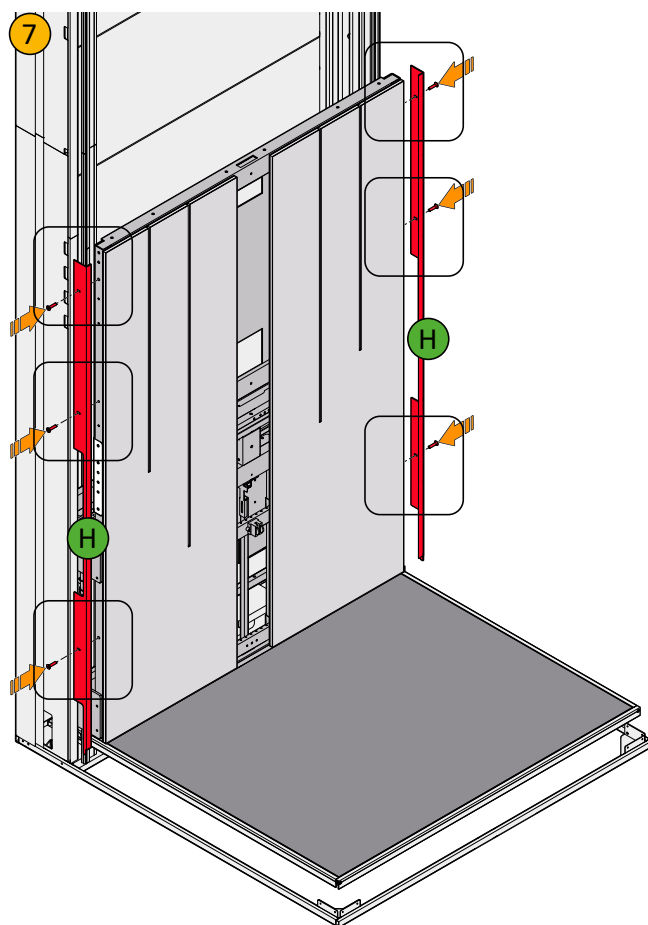
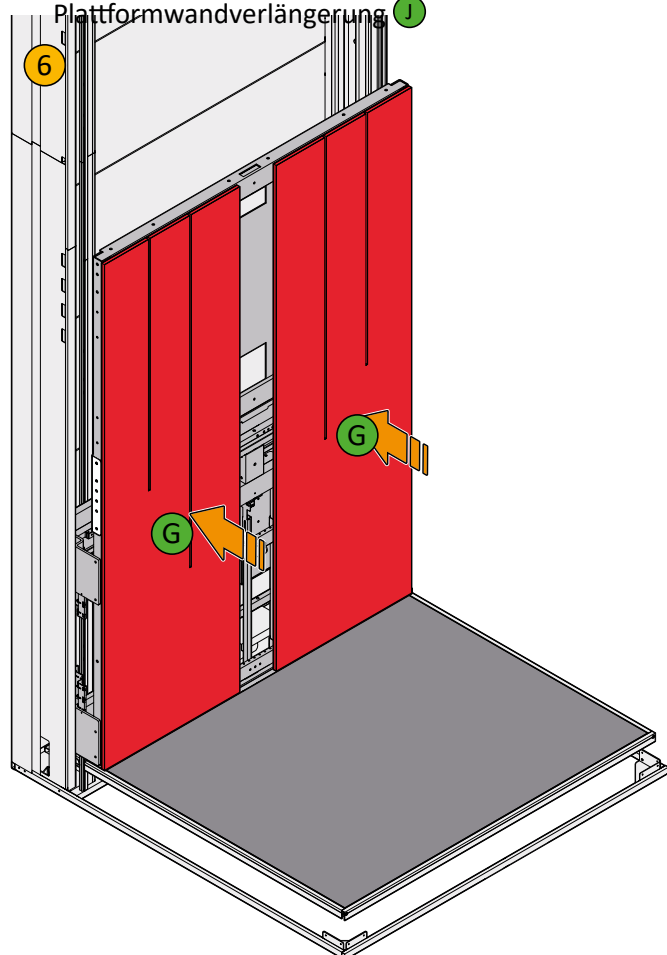
16.07.01 VOLLE HÖHE PLATTFORMWAND - VORMONTAGE DES AUFSATZES

- ① Positionieren Sie das Aufsatzchassis **A** auf der Trägerschablone **B**.
- ② Befestigen Sie das Aufsatzchassis mit den im Bausatz enthaltenen Schrauben an der Trägerschablone **D**.

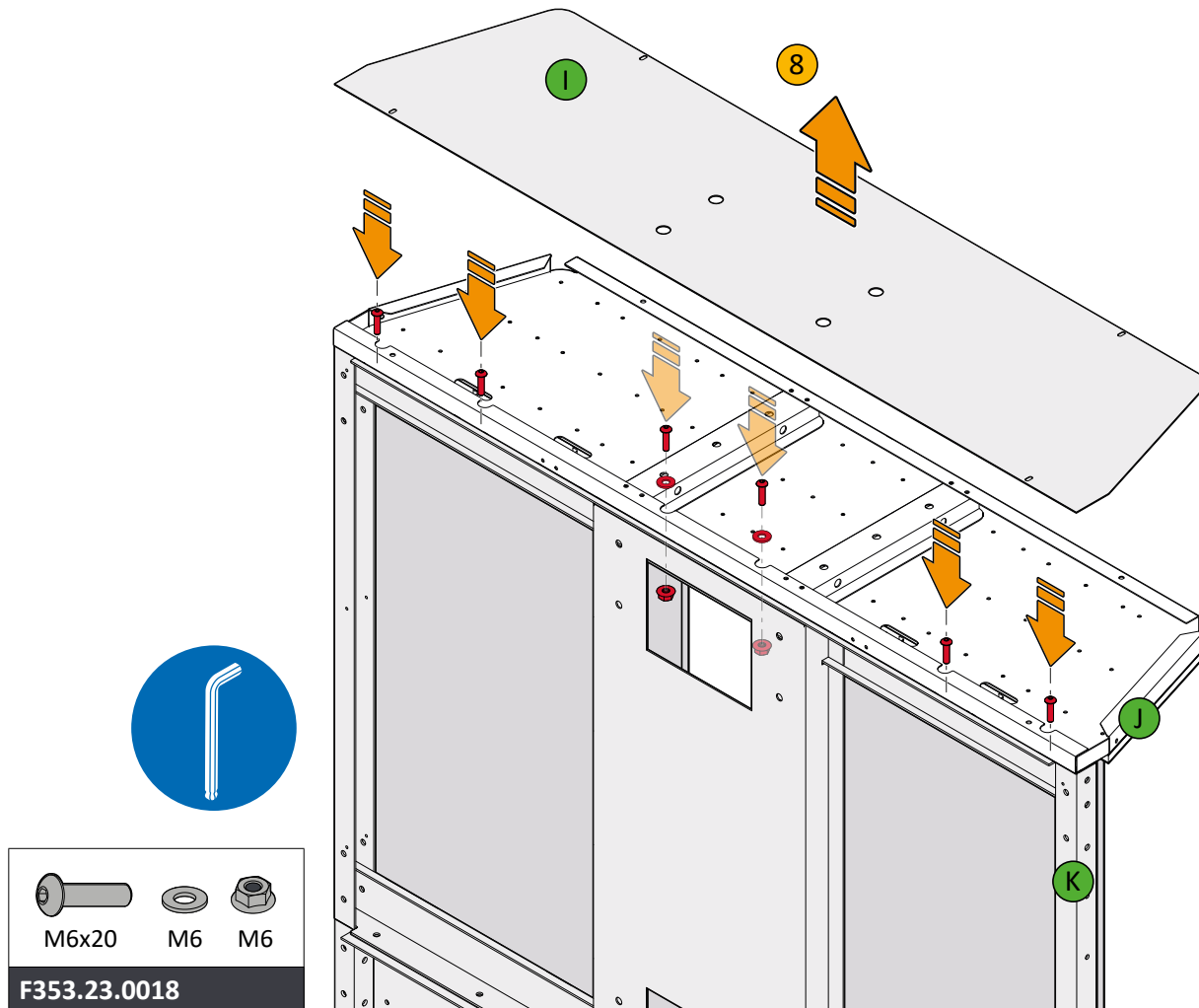


16.07.02 WANDVERKLEIDUNG UND DECKENREGAL - MONTAGE

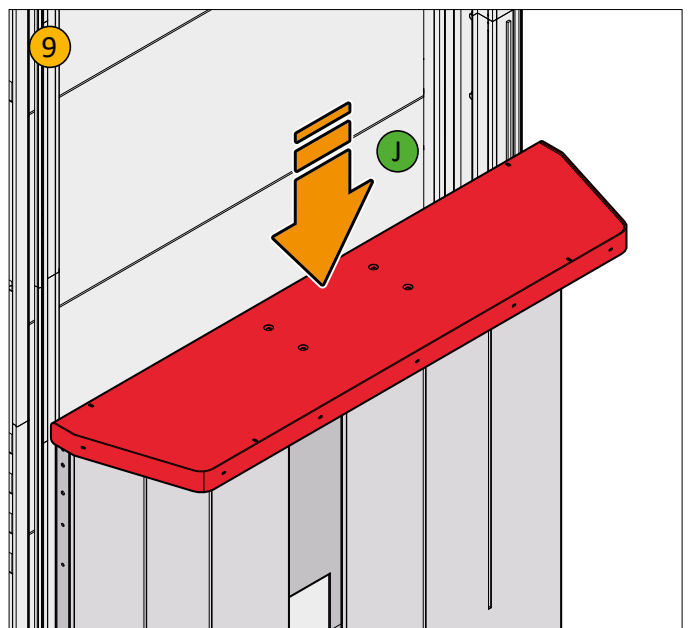
- ⑥ Positionieren Sie die Wandverkleidungen der Plattform (zwei Teile) **G**.
- ⑦ Entfernen Sie die Abdeckplatte für das Vordach **H**.
- ⑧ Positionieren Sie das "Deckenregal" **I** und befestigen Sie es mit den im Bausatz enthaltenen Schrauben an der Plattformwandverlängerung **J**.



- 8 Entfernen Sie die Abdeckplatte der Haube 1.
- 9 Bringen Sie das „Deckenregal“ J an und befestigen Sie es mit den im Bausatz enthaltenen Schrauben an der Plattformwand K

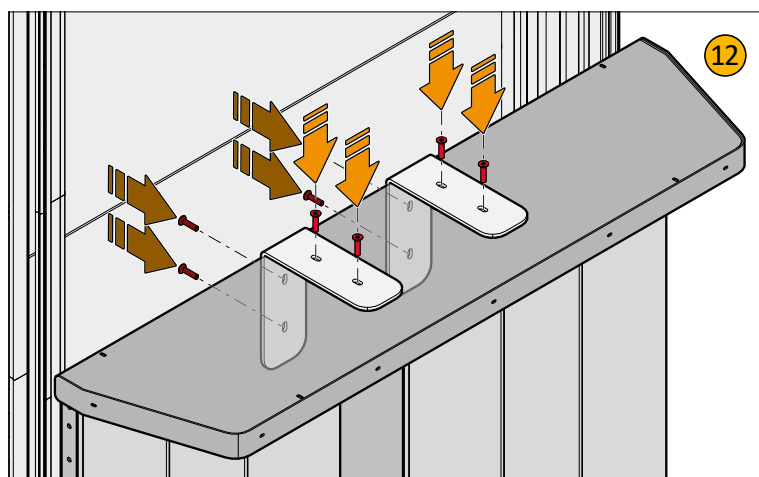
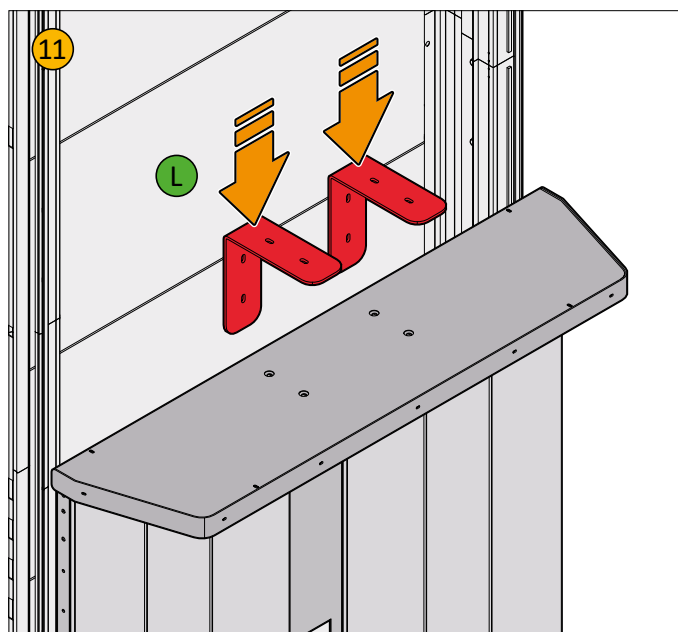


- 10 Bringen Sie die Haubenabdeckplatte 1 wieder an.



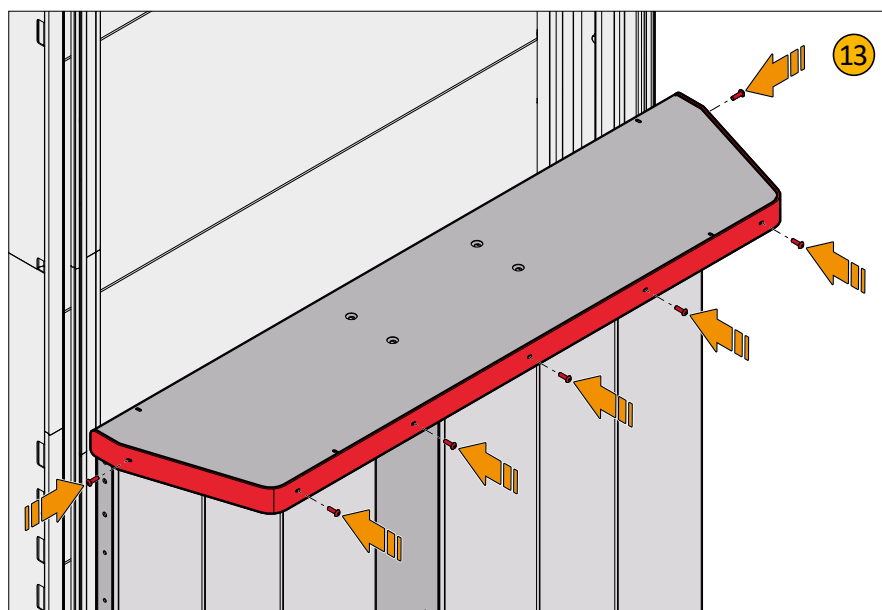
11 Positionieren Sie die Halterungen **K** und befestigen Sie sie mit den im Bausatz enthaltenen Schrauben 12.

13 Das vordere Dachabschlussprofil wieder anbringen und befestigen



M8x30

F353.23.0018

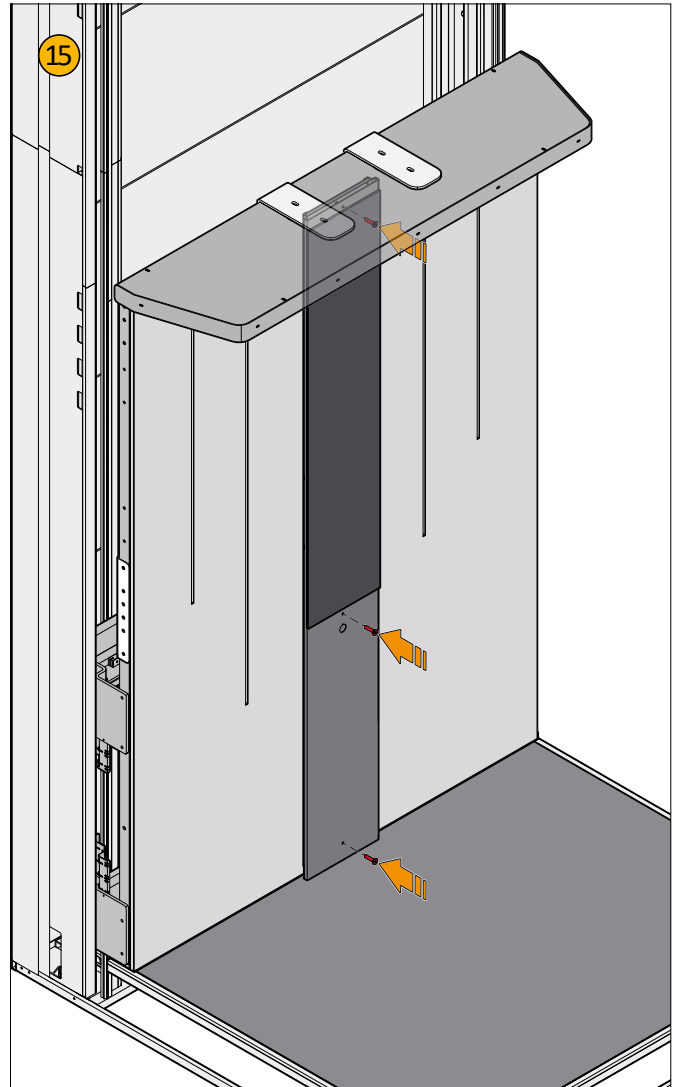
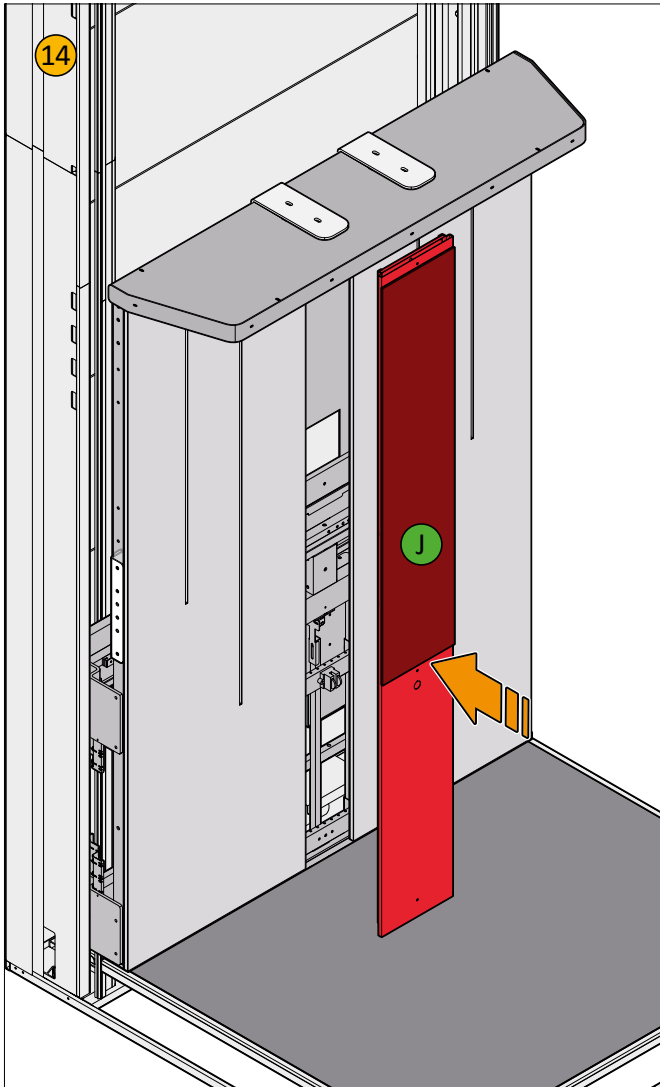


M4x16

F353.23.0018

16.07.03 KABINENPANEEL- MONTAGE

- 14 Die Säule mit den Steuerknöpfen **J**.
- 15 Sichern Sie die Säule mit den vormontierten Schrauben.

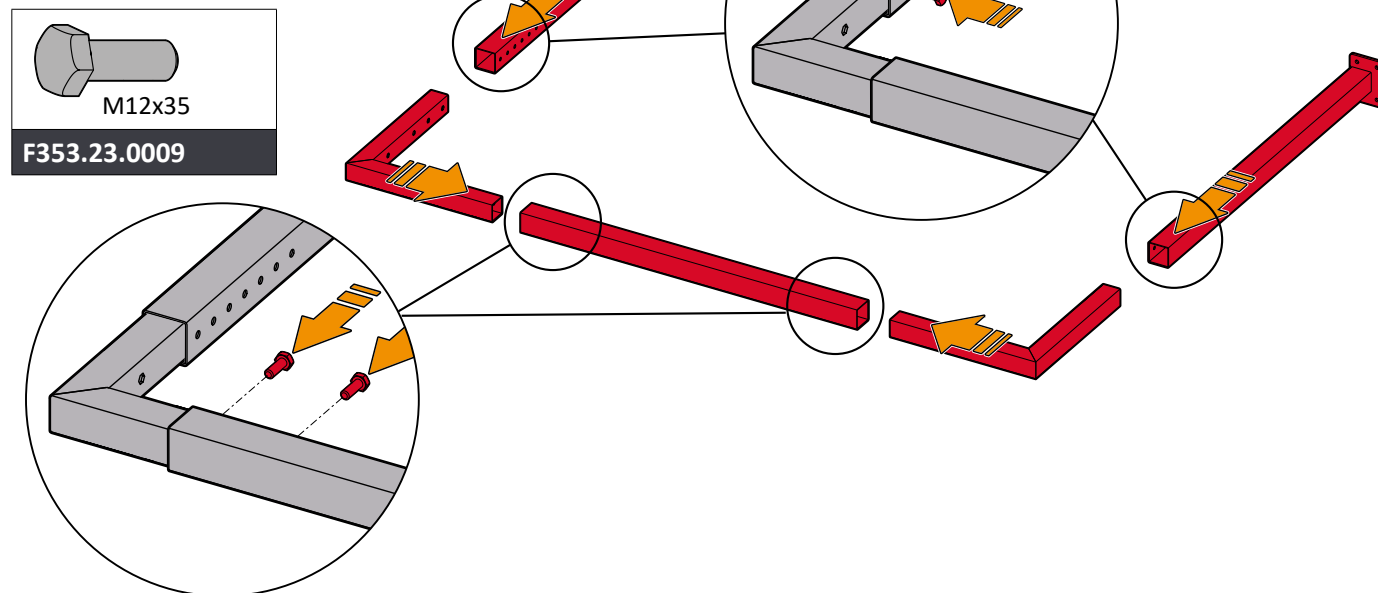


Setzen Sie die Installation des Systems mit den unten angegebenen Vorgängen fort.

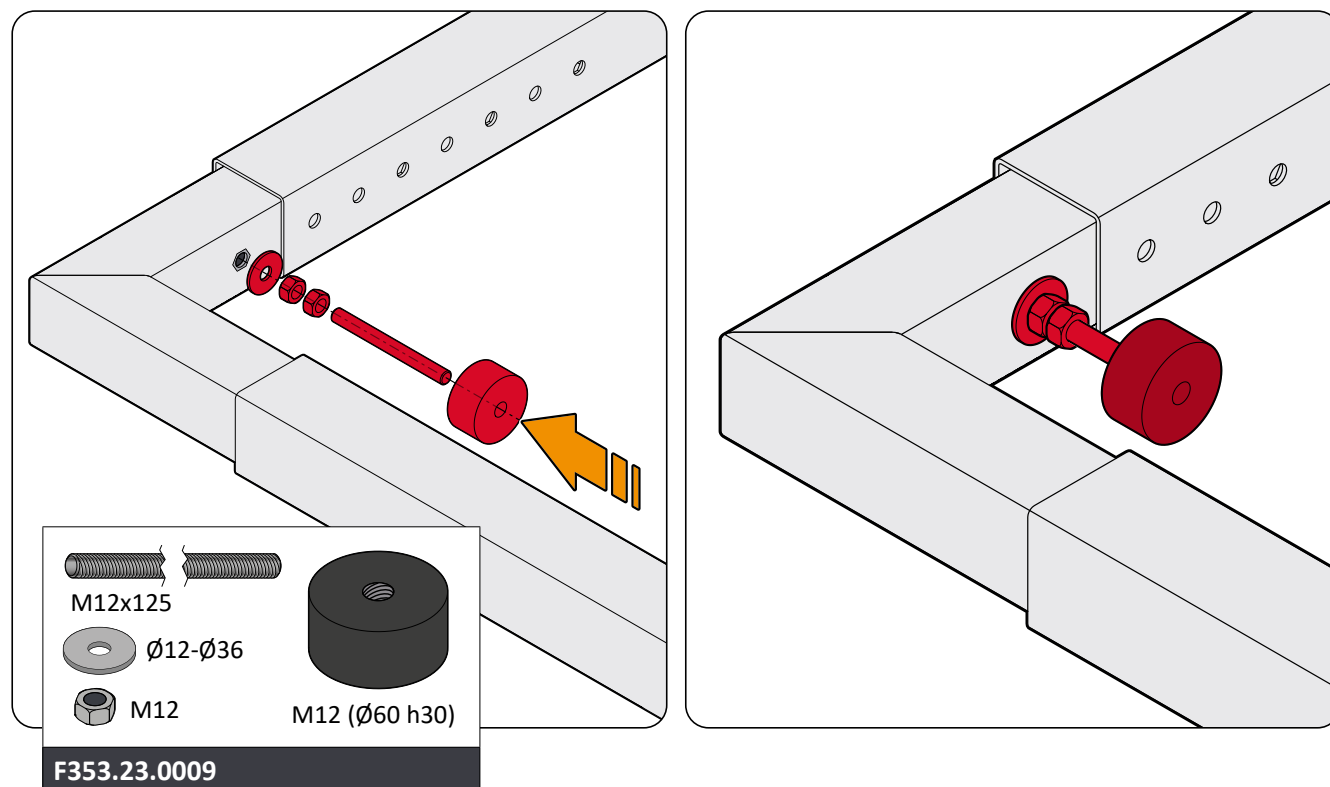
16.08. Verbindungen (optional)

16.08.01 VERBINDUNGEN - VORBEREITUNG

- Die Anker mit den mitgelieferten Schrauben vormontieren.



- Die Antivibrationsfüße wie in der Zeichnung gezeigt am Anker montieren.



16.08.02 VERBINDUNGEN - WANDVERANKERUNG

WICHTIG!



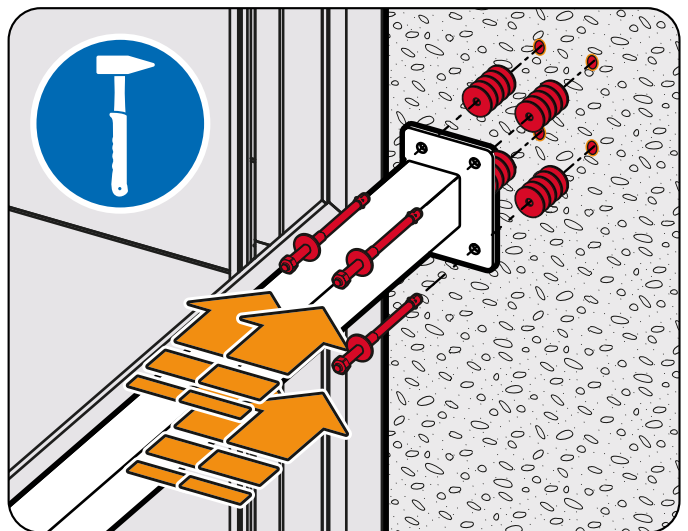
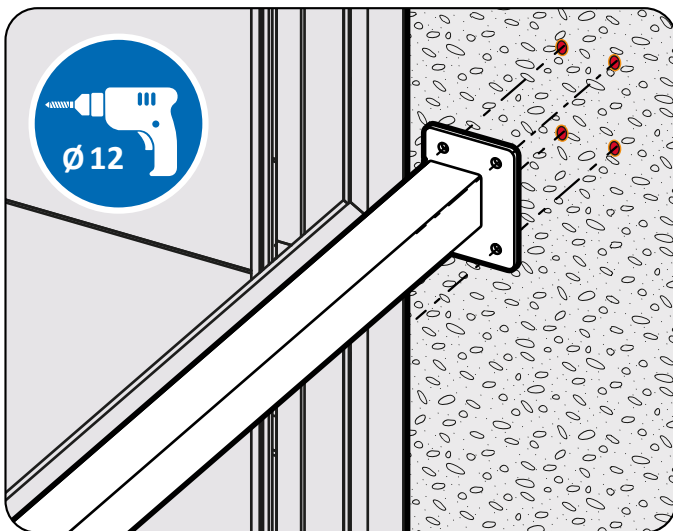
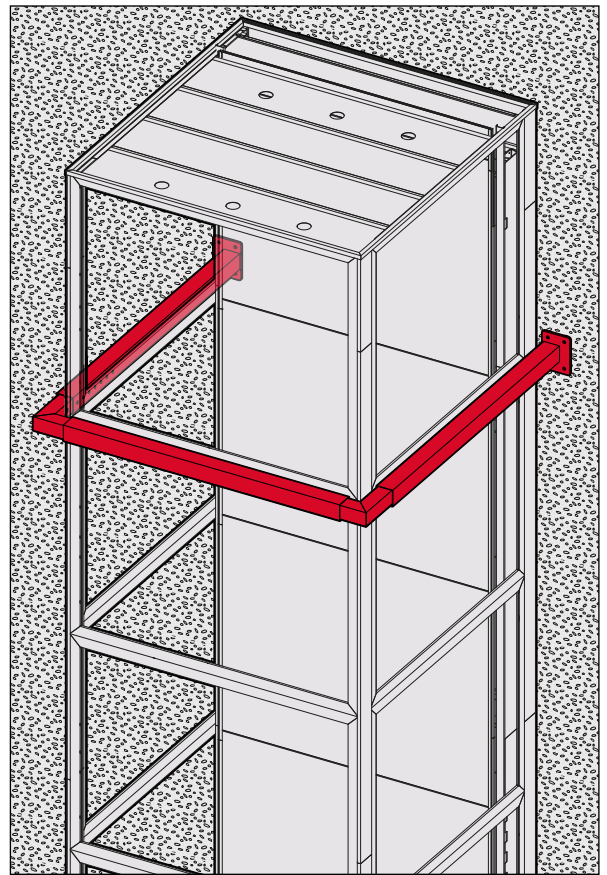
Die korrekte Position und Montage der Verankerungsanker anhand der PROJEKTZIEHUNG überprüfen

- Positionieren Sie die Anker so an der Schale, dass die Halterungen greifen können.
- Bohren Sie die Wand an einer Stelle, die den Löchern in den Halterungen entspricht.
- Verankern Sie die Halterungen mit den mitgelieferten Dübeln. Falls erforderlich, verwenden Sie Unterlegscheiben auf der Rückseite, um eine korrekte vertikale Ausrichtung zu erreichen..



M12x125

F353.23.0001



WARNUNG



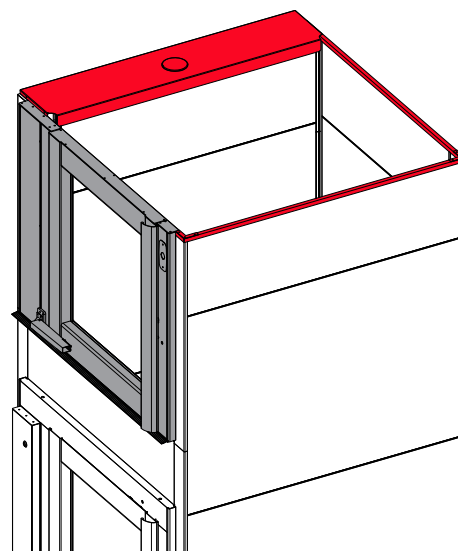
DIE NICHTBEACHTUNG DIESER ANWEISUNGEN KANN DIE SICHERHEIT DER KONSTRUKTION GEFÄHRDEN

Die hier gezeigte Verankerung bezieht sich ausschließlich auf die Installation an einer Wand/Platte aus kompaktem, ungerissenem Beton [siehe "ANHANG 1- Verankerung am Schacht mit Dübeln (mechanisch oder chemisch)"].

16.09. Version "OPEN"



Die OPEN-Version zeichnet sich durch das Vorhandensein des Tores auf der obersten bedienten Etage aus und die Struktur endet auf der Höhe des Tores und sie schließt nicht in der Laufbahn.

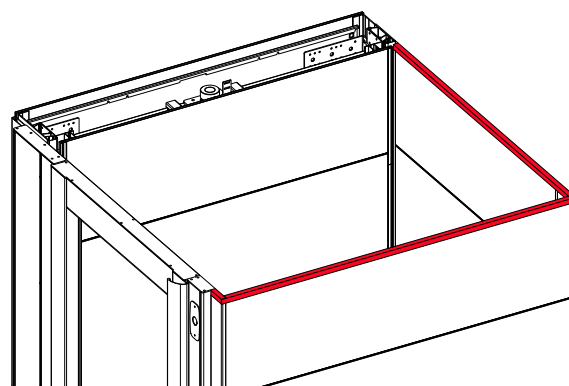


- Positionieren Sie die Abdeckprofile so, dass sie die Ausfachungsplatten und Führungen umschließen.

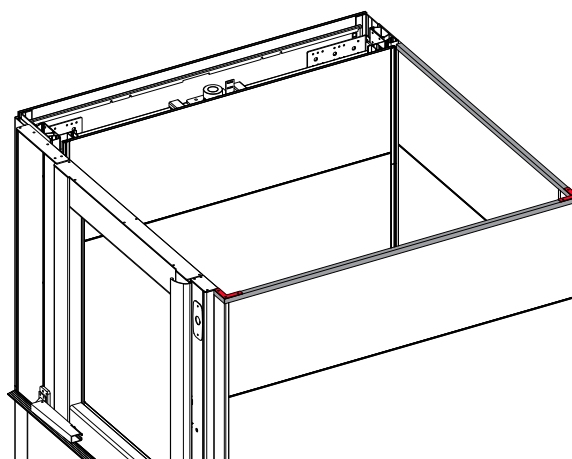
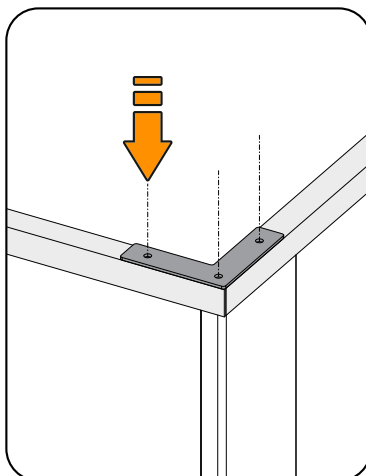
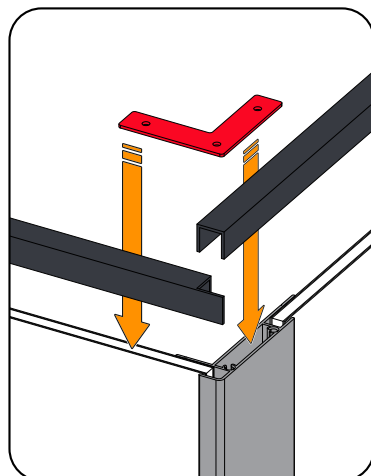
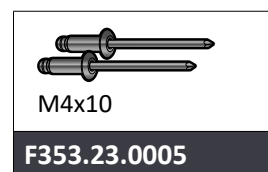
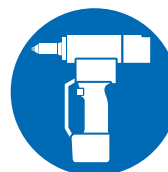


Die Abschlussprofile der Struktur müssen auf DER BAUSTELLE ZUGESCHNITTEN WERDEN.

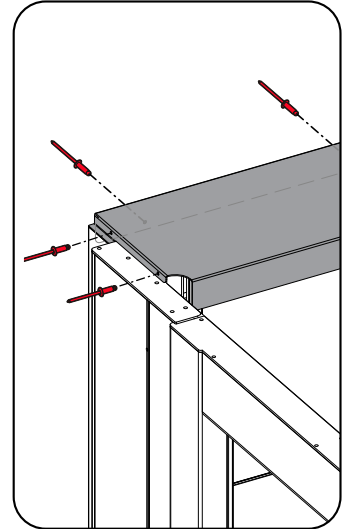
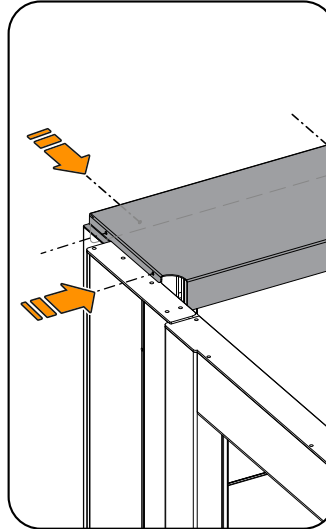
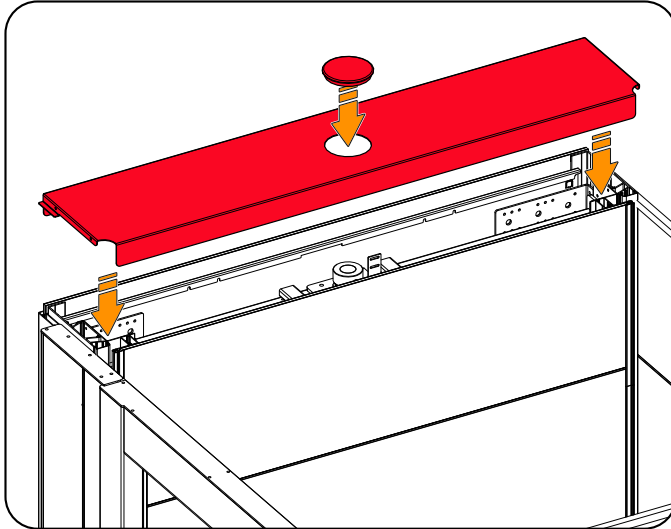
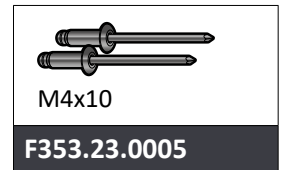
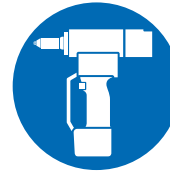
GEEIGNETE PSA TRAGEN



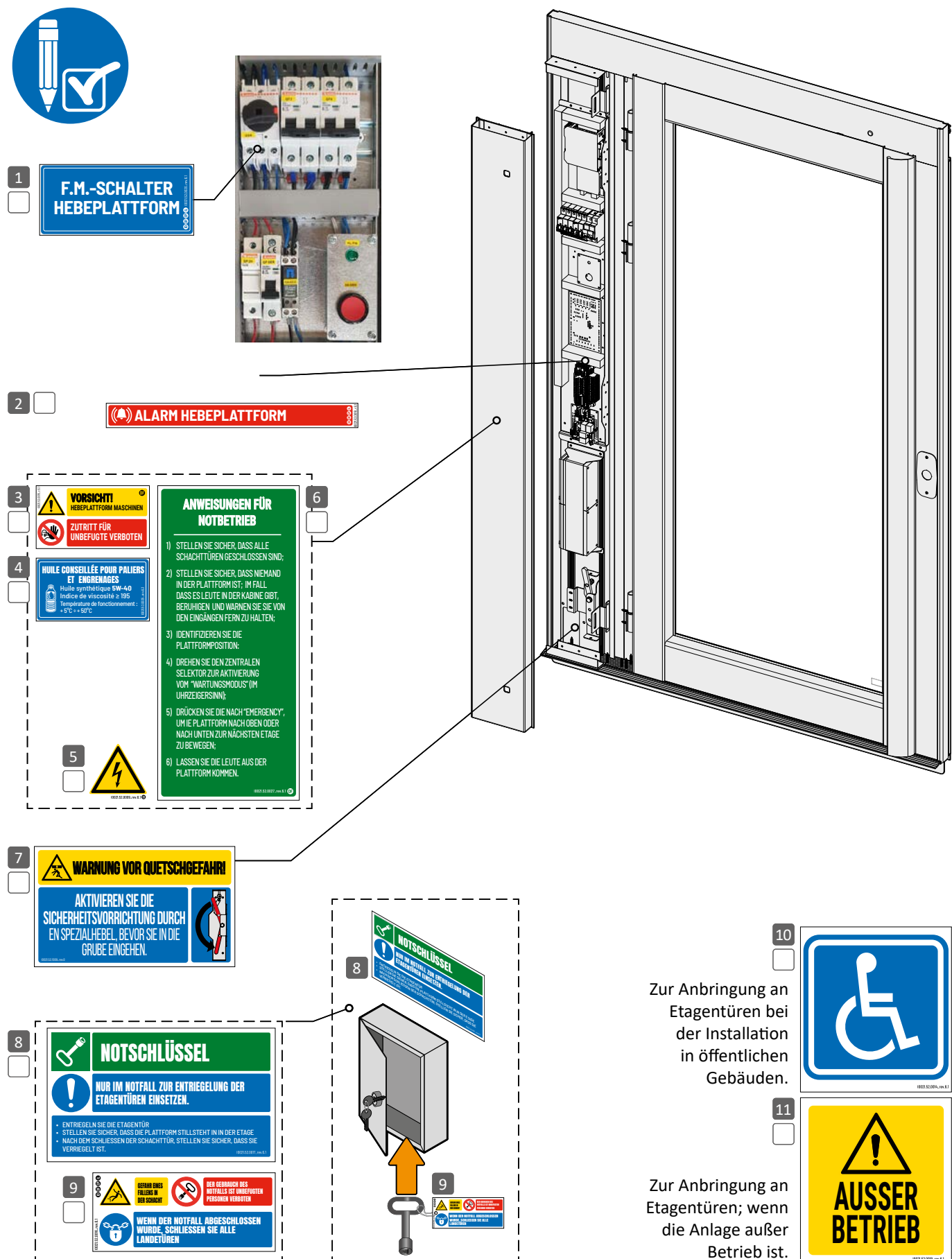
- Positionieren Sie die L-Befestigung in den Ecken gegenüber der Mechanik.
- Bohren Sie in Übereinstimmung mit den Löchern und montieren Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben.

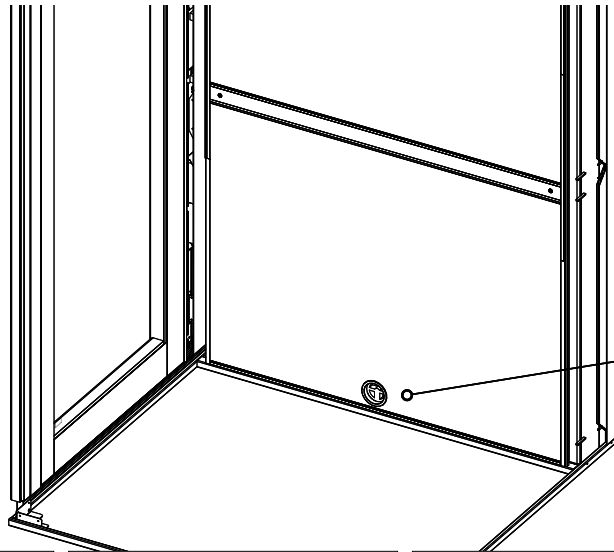


- Bringen Sie die mechanische Abdeckung mit der Schraubenschutzkappe an.
- Bohren Sie in Übereinstimmung mit den Löchern und montieren Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben.



17. Schilder, die an der Anlage anzubringen sind





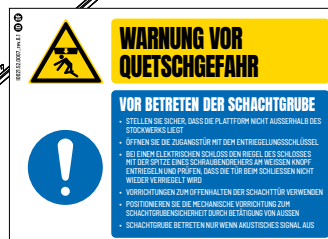
12



13



14



15



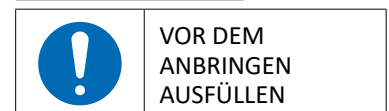
16



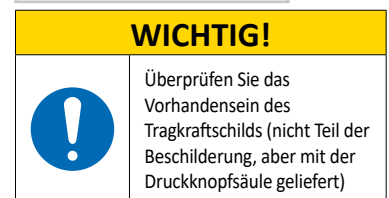
17



18



19

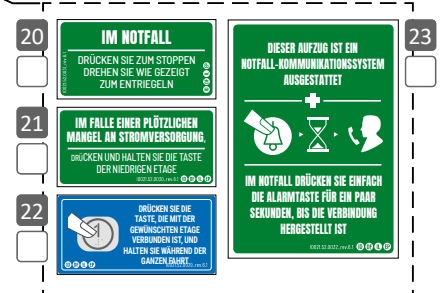


24



25

Wird an der Innenseite der manuellen Etagentüren auf der Schlossseite angebracht.



18. Abschließende Prüfungen und Einstellungen

WICHTIGER!



Führen Sie die im Handbuch IM.TEC.126 "ABSCHLIESSENDE PRÜFUNGEN" beschriebenen Kontrollen und Einstellungen durch, um die Installation des Systems als abgeschlossen zu betrachten.

19. Lärmentwicklung der Plattform

Lärmquellen der Plattform sind der Motor, die Bremse und die Gleitschienen, die über die Führungsschienen schleifen, insbesondere bei Aufstiegsfahrten unter Volllast (einschließlich der maximal zulässigen Überlast). Der Motor befindet sich im hinteren Teil des Bogens zwischen den Führungsschienen und hinter dem Schutzgehäuse.

Die Bedienerstation befindet sich im Fahrkorbinnern, so dass der Bediener nicht direkt den Lärmemissionen der Lärmquellen ausgesetzt ist. Trotz dieser Voraussetzung wurden vorsichtshalber Messungen direkt um die oben genannten Lärmquellen in industrieller Umgebung und ohne in Betrieb befindliche Maschinen durchgeführt. In den verschiedenen untersuchten Konfigurationen ergaben alle Messungen einen Schalldruckpegel von unter 70dB(A).

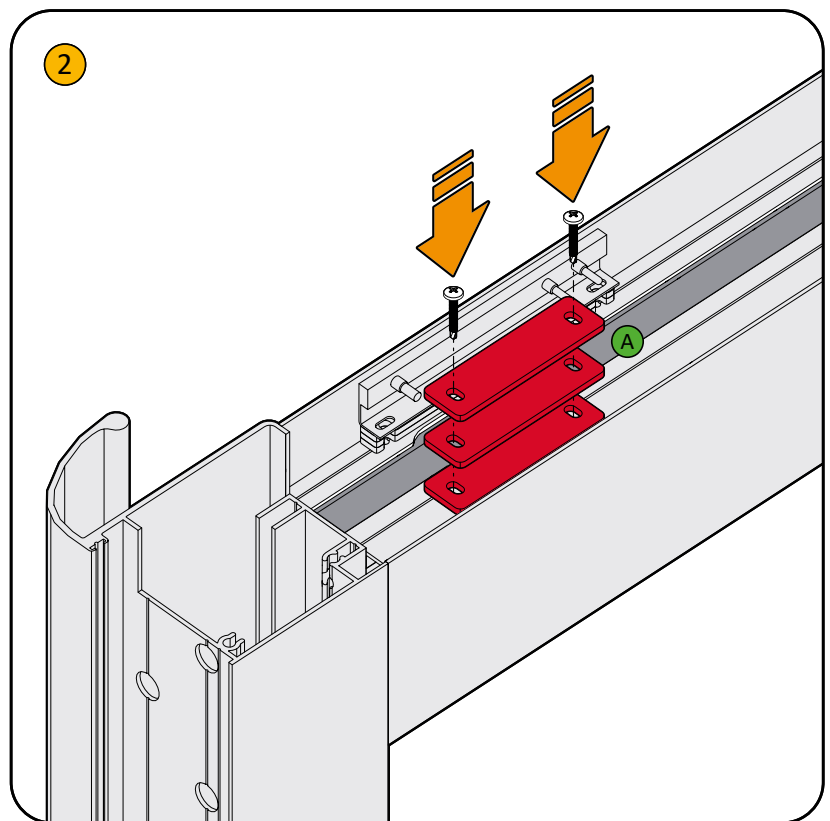
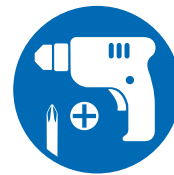
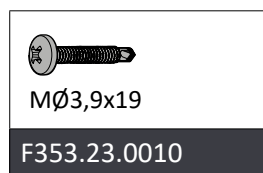
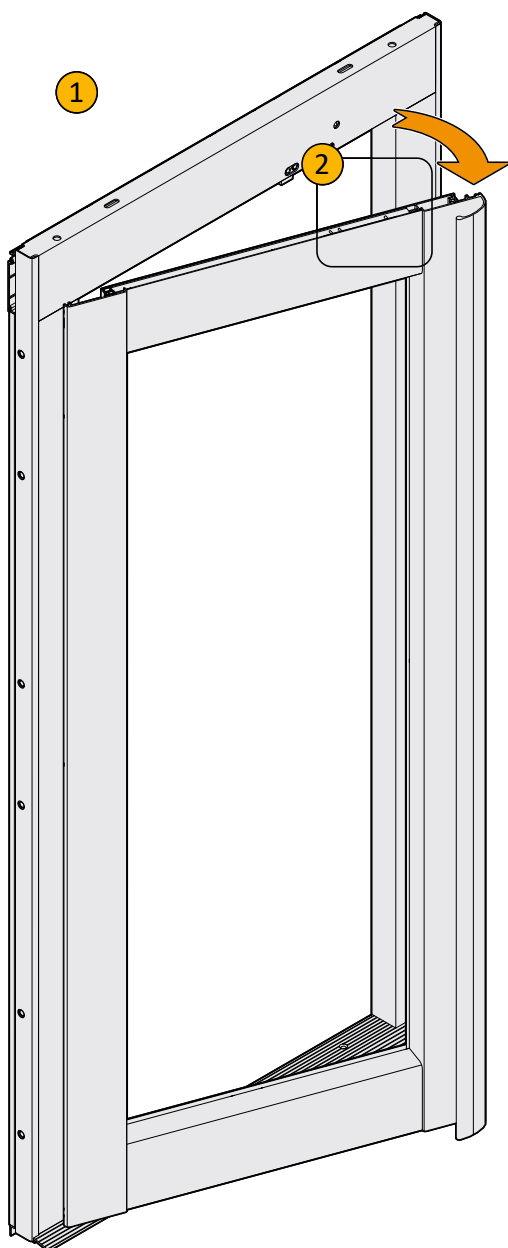
19.01. Etagentür - Anpassungen

19.01.01 ETAGENTÜR - ANPASSUNGEN DES ANSCHLAGS



Sollte es notwendig sein, ein "mechanisches Spiel des Türanschlags" zu korrigieren, enthält das KIT F353.23.0010 die für die Durchführung des Vorgangs erforderliche Ausrüstung wie unten angegeben..

- ① Öffnen Sie den Türflügel.
- ② Befestigen Sie die Platten **A** mit den im Kit enthaltenen selbstbohrenden Schrauben in der Nut der Führungsschiene.



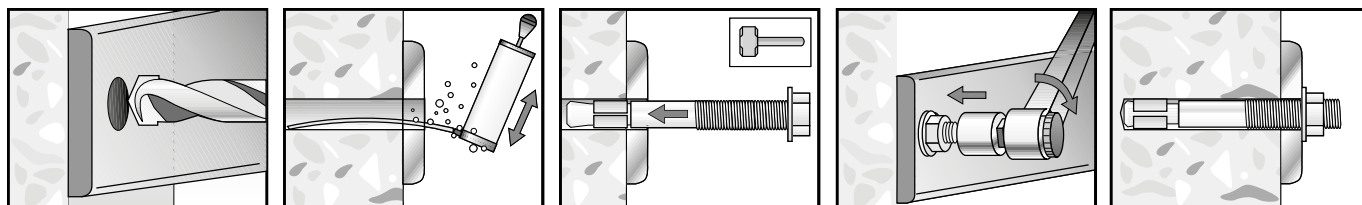
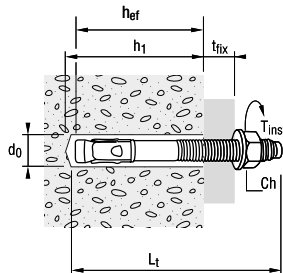
ANLAGE 1

Verankerung im Schacht mit Dübeln (mechanisch oder chemisch)

SCHACHT AUS STAHLBETON

Wenn nicht anders angegeben, haben alle Dübel die Größe M10 und erfordern ein Loch in der Wand mit einem 10-mm-Bohrer.

h₁	=	Mindesttiefe Loch
L_t	=	Dübellänge
d₀	=	Lochdurchmesser
t_{fix}	=	Fixierbare Dicke
t_{inst}	=	Anzugsmoment
Ch	=	Schlüssel
h_{ef}	=	Verankerungstiefe



SCHACHT IN TRAGENDEM MAUERWERK

ACHTUNG



Die Verankerung von Stützen in Mauerwerk-Schächten (aus tragenden/tragfähigen Mauerwerkselementen*) erfordert eine Verringerung des Stützenabstandes, um dem geringeren mechanischen Widerstand der Schachtwand gerecht zu werden.

* Baustoffe, die für den Bau von tragendem Mauerwerk, auch in erdbebengefährdeten Gebieten, geeignet sind und nach den am Einbauort geltenden einschlägigen Vorschriften berechnet und hergestellt werden
(IT) - D.M. 17.01.2018 (Technische Bauvorschriften 2018).

Die Bügelabstände betragen 1250 mm, ausgehend vom Grubenboden = 500 mm.

HINWEIS

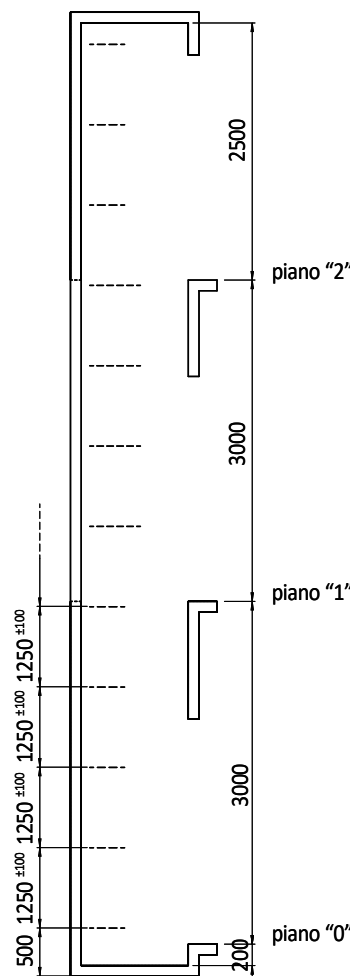


Für den Einbau wird immer auf die Projektzeichnung verwiesen.

ACHTUNG



In allen Fällen, die nicht unter die beschriebenen Typologien fallen, ist eine Inspektion und ein Projekt durch einen qualifizierten Techniker erforderlich.



VERANKERUNG IN EINEM SCHACHT AUS TRAGENDEM MAUERWERK MIT MASSIVEN UND KOMPAKTEN ELEMENTEN

Für die Anwendung der chemischen Dübel auf tragendem Mauerwerk mit massiven und kompakten Elementen wurde ein spezieller Bausatz mit dem Code F350.23.0026V01 entwickelt, der aus folgenden Teilen besteht:

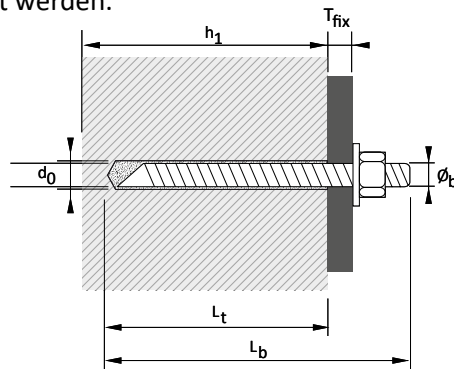
- Nr. 16 Verzinkte Gewindestangen M10x130 mit 45°-Schliff (Verdrehsicherung);
- Nr. 2 KARTUSCHEN mit je 300 ml Injektionsanker*, die mit normalen Silikonpistolen zu verwenden sind;
- Nr. 2 UNIVERSALMISCHER ø9 mm zusätzlich zu den 4, die mit den Kartuschen geliefert werden.

* Gültig für Elemente aus: Beton, Naturstein, Voll- und Hohlkörper.

Jeder Bausatz ist für die Verlegung von 8 Führungshaltern geeignet, was im Durchschnitt einer Haltestation entspricht.

Für ein System mit 3 Haltestationen werden daher beispielsweise 3 Sätze F350.23.0026V01 benötigt, wobei die Bügel wie in der Beispielzeichnung dargestellt positioniert werden.

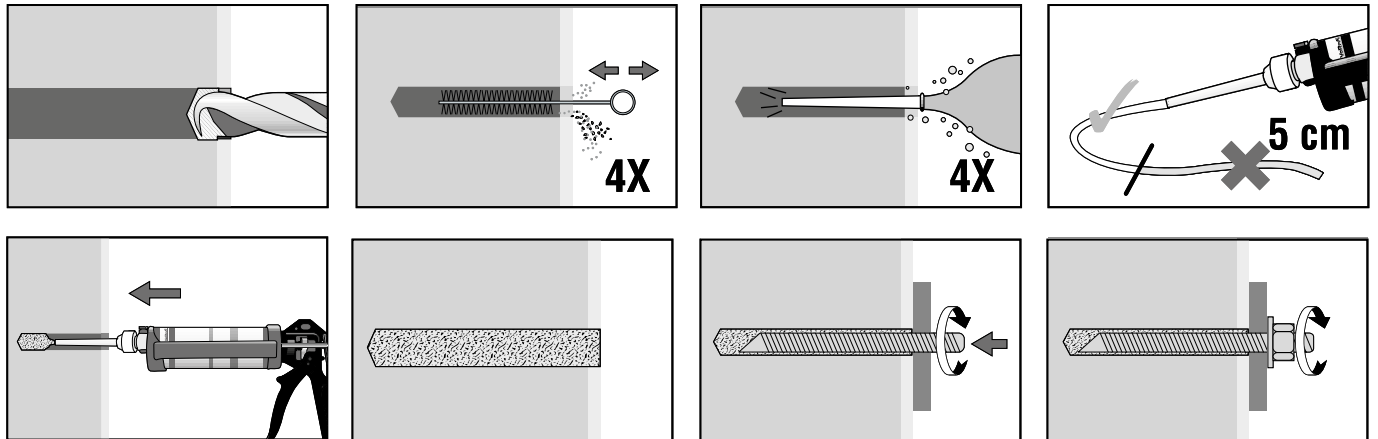
h₁	=	Mindesttiefe Loch
L_b	=	Bügellänge
L_t	=	Dübellänge
d₀	=	Nenn-Lochdurchmesser
ø_b	=	Bügeldurchmesser
T_{fix}	=	Fixierbare Dicke



Berechnung der Bügellänge:

$$L_b = L_t + T_{fix}$$

REIHENFOLGE DER MONTAGE:



Es wird empfohlen, das Loch vor dem Einbau sorgfältig zu reinigen.

VERANKERUNG IN EINEM SCHACHT AUS TRAGENDEM MAUERWERK MIT HALBMASIVEN ELEMENTEN

Für die Anwendung der chemischen Dübel auf tragendem Mauerwerk mit halbmassen Elementen wurde ein spezieller Bausatz mit dem Code F350.23.0025V01 entwickelt, der aus folgenden Teilen besteht:

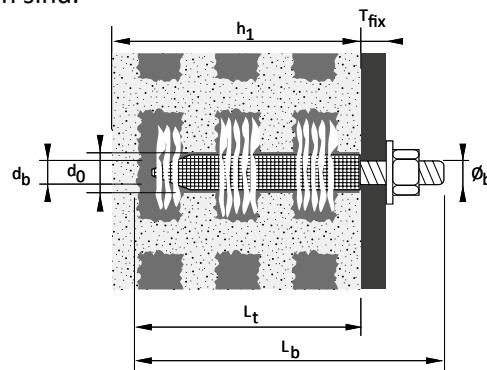
- Nr. 16 Verzinkte Gewindestangen M10x130 mit 45°-Schliff (Verdrehsicherung);
- Nr. 2 KARTUSCHEN mit je 300 ml Injektionsanker*, die mit normalen Silikonpistolen zu verwenden sind;
- Nr. 2 UNIVERSALMISCHER ø9 mm zusätzlich zu den 4, die mit den Kartuschen geliefert werden.
- Nr. 2 NETZBUCHSEN ø16 mm von 1 m/cad Länge (auf Maß zu schneiden).

* Gültig für Elemente aus: Beton, Naturstein, Voll- und Halbvollkörper.

Jeder Bausatz ist für die Verlegung von 8 Führungshaltern geeignet, was im Durchschnitt einer Haltestation entspricht.

So werden beispielsweise für ein System mit 3 Haltestationen 3 Bausätze F350.23.0025V01 benötigt, wobei die Halterungen wie in der Beispielzeichnung zu positionieren sind.

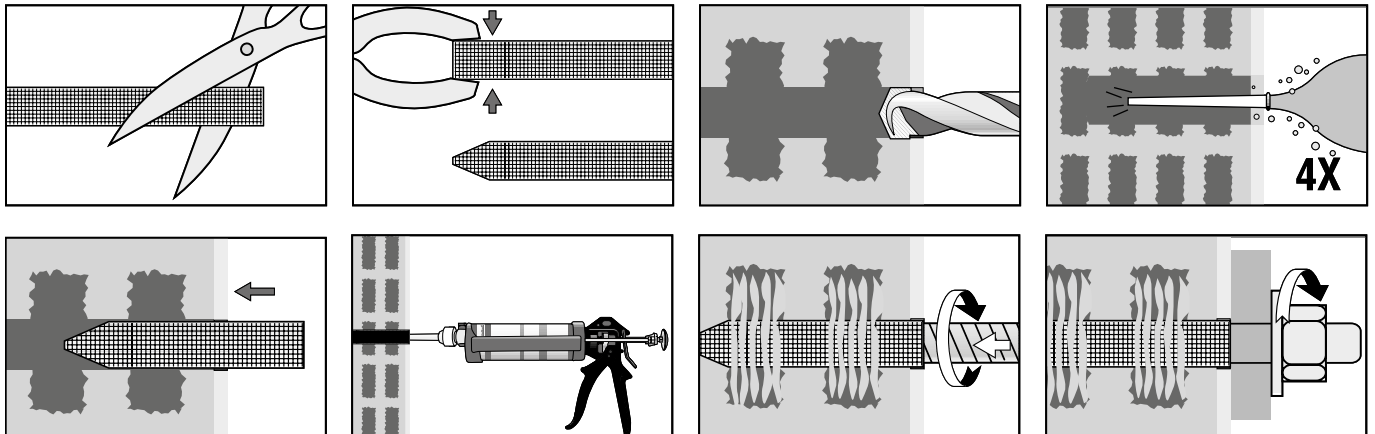
h₁	=	Mindesttiefe Loch
L_b	=	Bügelänge
L_t	=	Dübellänge
d₀	=	Nenn-Lochdurchmesser
d_b	=	Nenn-Durchmesser Buchse
Ø_b	=	Bügeldurchmesser
T_{fix}		Fixierbare Dicke



Berechnung der Bügelänge:

$$L_b = L_t + T_{fix}$$

REIHENFOLGE DER MONTAGE:



Es wird empfohlen, das Loch vor dem Einbau sorgfältig zu reinigen.



Via Caduti del Lavoro, 16/22

43058 Sorbolo Mezzani (PR)

Tel. +39 0521 695311

info@arealifting.com

www.arealifting.com

MADE IN ITALY

